

Erlass zur Führung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters
mit dem Verfahren ALKIS®
(ALKIS® – Erlass)

Vom 3. April 2025

Auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Führung des Liegenschaftskatasters (Liegenschaftskatastervorschrift - VwVLika) vom 11. April 2023 wird Folgendes festgelegt:

Inhaltsübersicht

1	Allgemeines	6
2	Bestands- und Erhebungsdaten.....	6
2.1	Objektartenkataloge.....	6
2.2	Erhebungsdaten	6
2.3	Reservierung	6
2.4	Bodenschätzungsergebnisse sowie Lage und Bezeichnung der Bodenprofile	7
2.5	Verwaltungsbezogene Daten	8
3	Metadaten	8
4	Übermittlung von Informationen aus dem Liegenschaftskataster.....	8
4.1	Replikationen und Präsentationsausgaben	8
4.2	Schnittstellenbeschreibungen	9
4.3	Nutzung der Auskunft- und Präsentationskomponente sowie der Auftragsübersicht.....	9
4.4	Vorbereitungsdaten	10
5	Verschmelzung.....	10
6	Beglaubigung und Beurkundung von Anträgen auf Vereinigung und Teilung.....	11
7	Fortführung des Liegenschaftskatasters	11
7.1	Geschäftsprozesse	11
7.2	Dokumentation	11
7.3	Bekanntgabe der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters	11
8	Inkrafttreten und Außerkrafttreten	11

Verzeichnis der Anlagen

- 1 ALKIS-Objektartenkatalog des Freistaates Sachsen
- 2 ALKIS-Objektartenkatalog des Freistaates Sachsen mit fachlichen Festlegungen und Erläuterungen
- 3 Form und Inhalt der Erhebungsdaten
- 4 Präsentationsausgaben, Replikationen von Datensätzen
- 5 ALKIS-Signaturenverzeichnis des Freistaates Sachsen
- 6 Schnittstellenbeschreibungen
- 7 Nutzerrechte für APK ALKIS
- 8 Übergabeprotokoll
- 9 Antrag auf Vereinigung oder Teilung von Grundstücken
- 10 Geschäftsprozesse
- 11 Prüfprotokoll

Verzeichnis der Abkürzungen

AEG	Allgemeines Eisenbahngesetz vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2396; 1994 I S. 2439), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2019 (BGBl. I S. 1040) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
ALK	Automatisierte Liegenschaftskarte
ALKIS®	Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem
ALKIS/1	Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem/Stufe 1
AP	Aufnahmepunkt
AP-Erlaß	Einrichtung und Erhaltung des Aufnahmepunktfeldes (AP-Erlaß) vom 27. Juli 1992 - Außer Kraft -
APK ALKIS	Auskunft- und Präsentationskomponente für das Verfahren ALKIS®
Az.	Aktenzeichen
BauGB	Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der jeweils geltenden Fassung
BoSoG	Bodensonderungsgesetz vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215), zuletzt geändert durch Artikel 186 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), in der jeweils geltenden Fassung
BodSchätzDV	Verordnung zur Durchführung des § 6 Absatz 3 des Bodenschätzungsgesetzes (Bodenschätzungs-Durchführungsverordnung - BodSchätzDV) vom 23. Februar 2012 (BGBl. I S. 311), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 962) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
DHK	Datenhaltungskomponente
DMS-Web	Webbasiertes Dokumenten-Management-System
DVOSächsVermG	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz - DVO-SächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342) - Außer Kraft -
EMZ	Ertragsmesszahl
FA	Finanzamt
FESCH	Digitales Feldschätzungsbuch
FlurbG	Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), in der jeweils geltenden Fassung
FN	Fortführungsnachweis

FR	Fortführungsriß
GBA, GBÄ	Grundbuchamt, Grundbuchämter
GBO	Grundbuchordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1114), die zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2602) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
GDB	Grunddatenbestand
GeoInfoDok	Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens
GeoSN	Landesamt für Geobasisinformationen Sachsen
LAH	Aktenhinweis
LGA	Art der Lagegenauigkeit
LikaVO	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über das Liegenschaftskataster, die Abmarkung und die Bekanntgabe von Verwaltungsakten der Vermessungsbehörden (Liegenschaftskatasterverordnung – LiKaVO) vom 17. Dezember 1993 - Außer Kraft -
LIT	Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz
LwAnpG	Landwirtschaftsanpassungsgesetz vom 29. Juni 1990 (GBl. DDR 1990 I S. 642), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586), in der jeweils geltenden Fassung
LZK	Lagezuverlässigkeit
NAS	Normbasierte Austauschschnittstelle
ÖbVI	Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure
PuDaErlass	Erlass des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Führung der Punkdatei (Punkdateierlass – PuDaErlass) vom 14. April 2003 - Außer Kraft -
SächsVermG	Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz – SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265) - Außer Kraft -
SächsVermKatGDVO	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom

	25. Januar 2023 (SächsGVBl. S. 37) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
uVB	untere Vermessungsbehörde
VwVKvA Stand 25.04.2005	Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung von Katastervermessungen und Abmarkungen (Katastervermessungsvorschrift - VwVKvA) vom 9. September 2003 in der durch Verwaltungsvorschrift vom 25. April 2005 geänderten Fassung - Außer Kraft -
VwVKvA	Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Durchführung von Katastervermessungen und Abmarkungen (Katastervermessungsvorschrift – VwVKvA) vom 11. April 2023 (unveröffentlicht), in der jeweils geltenden Fassung
VwVLika	Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Führung des Liegenschaftskatasters (Liegenschaftskatastervorschrift – VwVLika) vom 11. April 2023 (unveröffentlicht), in der jeweils geltenden Fassung
VwVVU	Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Führung der vermessungstechnischen Unterlagen (VwVVU) vom 11. April 1994 - Außer Kraft -
VZOG	Vermögenszuordnungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. März 1994 (BGBl. I S. 709), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 3. Juli 2009 (BGBl. I S. 1688), in der jeweils geltenden Fassung
ZUSO	zusammengesetzte Objekte

1 Allgemeines

Der Datenaustausch von der Grundbuchverwaltung zur Vermessungsverwaltung (Datenimport) soll durch die uVB täglich kontrolliert werden.

2 Bestands- und Erhebungsdaten

2.1 Objektartenkataloge

(1) In dem ALKIS-Objektartenkatalog des Freistaates Sachsen (**Anlage 1**) sind die zu führenden Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters enthalten und mit allgemeinen Erläuterungen versehen.

(2) In dem ALKIS-Objektartenkatalog des Freistaates Sachsen mit fachlichen Festlegungen und Erläuterungen (**Anlage 2**) sind neben den Regelungen auch die Besonderheiten bei der Migration, Erhebung oder der Fortführung einzelner Bestandsdaten beschrieben.

(3) Im Übrigen gelten für den ALKIS-Objektartenkatalog des Freistaates Sachsen die Regelungen der GeoInfoDok Version 6.0.

2.2 Erhebungsdaten

Die Übermittlung von Erhebungsdaten ist in der **Anlage 3** geregelt.

2.3 Reservierung

(1) Die Reservierung von FR-Nummern, Flurstücksnummern, Punktkennungen, FN-Nummern sowie Buchungsblattnummern für Katasterblätter und Pseudoblätter ist mit dem Verfahren ALKIS® durchzuführen.

(2) Die Grundbuchblätter und fiktive Blätter werden vom GBA angelegt und über den Datenaustausch ins Liegenschaftskataster übernommen. Eine Reservierung der Buchungsblattnummern ist in diesen Fällen nicht erforderlich.

(3) Reservierungen, die in einem Fortführungsauftrag bearbeitet werden sollen, müssen unter ein und derselben Auftragsnummer erfolgen, auch wenn sich diese über mehrere Gemarkungen und / oder Nummerierungsbezirke erstrecken.

(4) Soll eine Katastervermessung und Abmarkungen in mehreren Fortführungsrissen bearbeitet werden, ist bei neuen Aufträgen für jeden Teil eine unterschiedliche Auftragsnummer zu vergeben.

(5) Reservierungen können bei Bedarf storniert oder auf einen anderen Auftrag übertragen werden.

(6) Unter einer Auftragsnummer nicht verwendete Reservierungen werden bei der Fortführung des Liegenschaftskatasters wieder freigegeben.

(7) Bei der Stornierung eines Auftrages im Verfahren ALKIS® werden alle dazugehörigen Reservierungen wieder freigegeben.

(8) Für FR-Nummern gilt die Regelung nach Nr. 6 Abs. 3 VwVLika erst ab dem Zeitpunkt der Einführung des Verfahrens ALKIS®. Lücken, die vor der Einführung des Verfahrens ALKIS® vorhanden waren, sind nicht zu füllen.

2.4 Bodenschätzungsergebnisse sowie Lage und Bezeichnung der Bodenprofile

(1) Die bestandskräftigen Bodenschätzungsergebnisse sowie die Lage und Bezeichnung der Bodenprofile sind unter Beachtung Nr. 2.8 Abs. 2 Satz 3 VwVLika in der Reihenfolge ihrer Entstehung in das Liegenschaftskataster zu übernehmen.

(2) Sind insbesondere Verkehrsflächen, Wasserflächen oder Böschungen nicht als Klassen-, Klassenabschnitts- und Sonderfläche begrenzt und übergehakt oder gekreuzt, sind keine zusätzlichen Bodenschätzungsgrenzen zu digitalisieren. Die Überhaken/Kreuze sind zu vernachlässigen.

(3) Klassenflächen sind an der Gemarkungsgrenze entsprechend dieser zu schließen, sofern sie sich nicht über die Nachbargemarkung erstrecken.

(4) Wurden die Gemarkungsgrenzen nach Abschluss der Bodenschätzung verändert, sind zuerst alle Urschätzungen der betroffenen Altgemarkungen ins Liegenschaftskataster zu übernehmen. Anschließend sind die Nachschätzungen einzuarbeiten. Sind mehrere Amtsbezirke betroffen, hat dies in gegenseitiger Abstimmung zu erfolgen.

(5) Nach einer Berichtigung und Verbesserung von Bestandsdaten im Bereich der Grenzen des Freistaates Sachsen sind die im Liegenschaftskataster geführten Bodenschätzungsergebnisse sowie die Lage und Bezeichnung der Bodenprofile im betroffenen Bereich zu überprüfen und falls erforderlich zu berichtigen. Dies hat auf der Grundlage von Bodenschätzungsergebnissen sowie der Lage und Bezeichnung der Bodenprofile zu erfolgen, soweit diese vorliegen.

(6) Über die Klärung von Unstimmigkeiten nach Nr. 2.8 Abs. 5 Satz 2 VwVLika und sonstige im Zusammenhang mit der fachtechnischen Qualifizierung getroffenen Festlegungen des zuständigen Finanzamtes ist ein Nachweis zu erstellen, in dem die getroffenen Festlegungen in geeigneter Art und Weise zu dokumentieren sind. Diese sind nach Nr. 2.8 Abs. 7 VwVLika an das zuständige FA abzugeben.

(7) Die Übernahme der bestandskräftigen Bodenschätzungsergebnisse sowie der Lage und Bezeichnung der Bodenprofile in das Liegenschaftskataster soll gemarkungsweise erfolgen.

(8) Die uVB teilt dem GeoSN mit, wenn in einer Gemarkung alle bestandskräftigen Bodenschätzungsergebnisse sowie die Lage und Bezeichnung der Bodenprofile (Ur- oder Nachschätzungen) in digitaler Form in das Liegenschaftskataster übernommen wurden. Die Mitteilung ist an die E-Mailadresse katasterfragen@geosn.sachsen.de zu senden.

(9) Eine Mitteilung ist auch erforderlich, wenn nach vollständiger Übernahme nach Abs. 8 bestandskräftige Nachschätzungen zur Übernahme in das Liegenschaftskataster eingereicht wurden.

(10) Das GeoSN veröffentlicht ein Verzeichnis mit dem Stand der Übernahme nach Abs. 7 unter www.landesvermessung.sachsen.de und in der APK ALKIS (Erfassungsstand Bodenschätzung).

(11) Die Berechnung der EMZ eines Flurstücks nach Nr. 5.3 Abs. 2 VwVLika erfolgt automatisiert über die Standardausgaben Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung oder Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung.

(12) Kann eine Berechnung nach Abs. 11 nicht automatisiert erfolgen, ist diese manuell vorzunehmen.

(13) Bei einer manuellen Berechnung der EMZ hat dies auf der Grundlage der Schätzungskarte oder Nachschätzungskarte zu erfolgen. Die Schätzungsergebnisse sind auf das aktuell im Liegenschaftskataster geführte Flurstück zu beziehen. Die einzelnen Teilflächengrößen sind zu bestimmen und auf die Flächengröße des Flurstücks abzugleichen. Die in der Schätzungskarte oder Nachschätzungskarte dargestellten, von der Bodenschätzung ausgenommenen Flächen und besonders gekennzeichnete Flächen sind abzuziehen. Die EMZ des Flurstücks ergibt sich aus der Summe der für die einzelnen Teilflächen berechneten EMZ.

(14) Wird ein Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung oder Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung beantragt und muss die Berechnung der EMZ nach Abs. 12 erfolgen, ist das Berechnungsergebnis in geeigneter Art und Weise schriftlich dem jeweiligen Flurstücksnachweis oder Flurstücks- und Eigentumsnachweis beizufügen.

(15) Die Regelungen in den Abs. 12 bis 14 gelten in Gemarkungen, in denen in der uVB vorliegende bestandskräftige Bodenschätzungsergebnisse sowie die Lage und Bezeichnung der Bodenprofile noch nicht in digitaler Form in das Liegenschaftskataster übernommen wurden.

2.5 Verwaltungsbezogene Daten

(1) Die Zuständigkeit für die Fortführung verwaltungsbezogener Daten des Liegenschaftskatasters und die Verpflichtung zur Mitteilung ist in **Anlage 2**, Anhang 11 geregelt.

(2) Die Mitteilung der uVB an das GeoSN mit Bezug auf das Verzeichnis der Gemarkungen enthält die geänderten Informationen und ist an die E-Mailadresse katasterfragen@geosn.sachsen.de zu senden.

(3) Das GeoSN aktualisiert auf Grundlage der Mitteilung das Verzeichnis der Gemarkungen und informiert die LIT.

3 Metadaten

(1) Es wird zwischen objektbezogenen und datenbestandsbezogenen Metadaten unterschieden. Objektbezogene Metadaten werden direkt zu einem konkreten Objekt, z. B. Genauigkeitsangaben zum Punkt, geführt. Datenbestandsbezogene Metadaten sind diejenigen Metadaten, die einen Datensatz näher beschreiben.

(2) Die objektbezogenen Metadaten des Liegenschaftskatasters werden im ALKIS® geführt.

(3) Die datenbestandsbezogenen Metadaten des Liegenschaftskatasters sind durch das GeoSN im Metadateninformationssystem GeoMIS.Sachsen unter www.geomis.sachsen.de zu führen.

4 Übermittlung von Informationen aus dem Liegenschaftskataster

4.1 Replikationen und Präsentationsausgaben

(1) Die Bereitstellung von Replikationen und Präsentationsausgaben von Datensätzen des Liegenschaftskatasters erfolgt nach **Anlage 4**.

(2) Die Präsentation von ALKIS-Bestandsdaten ist in der **Anlage 5** geregelt. Eine Veränderung der Präsentationsausgaben ist unzulässig.

(3) Replikationen und Präsentationsausgaben mit Bodenschätzungsergebnissen sowie der Lage und Bezeichnung der Bodenprofile dürfen übermittelt werden, wenn alle bestandskräftigen Bodenschätzungsergebnisse sowie die Lage und Bezeichnung der Bodenprofile (Ur- und ggf. Nachschätzungen) in dem beantragten Gebiet in digitaler Form im Liegenschaftskataster geführt werden.

4.2 Schnittstellenbeschreibungen

(1) Die Schnittstelle für das Dateiformat NAS ist in der **Anlage 1** beschrieben.

(2) Die Schnittstellenbeschreibungen für die Dateiformate CSV, DXF, Shape und GeoTIFF sind in der **Anlage 6** enthalten.

4.3 Nutzung der Auskunfts- und Präsentationskomponente

Die Regelungen der Nutzerrechte für APK ALKIS sind in **Anlage 7** beschrieben.

4.4 Nutzung der Auftragsübersicht

(1) Das Verfahren Auftragsverwaltung beinhaltet alle Funktionen für die Auftragsübersicht, Reservierung und Bereitstellung der Bestandsdaten für Vorbereitungsdaten. Das GeoSN stellt für das Verfahren Auftragsverwaltung die Anwendung DMS-Karibu bereit.

(2) Die *Auftragsnummer* ist auf 20 Zeichen begrenzt. Leerzeichen sowie der Buchstabe „ß“ sind unzulässig. Als Sonderzeichen ist ausschließlich der Unterstrich zulässig. Kleinbuchstaben werden automatisch in Großbuchstaben gewandelt.

(3) Die Auftragsnummer setzt sich aus dem Dienststellenschlüssel der zuständigen fortführenden uVB, einem Unterstrich, dem Dienststellenschlüssel der ausführenden Stelle, einem weiteren Unterstrich sowie einem Auftragskennzeichen (z. B. externe Geschäftsbuchnummer des ÖbVI) zusammen.

Auftragsnummer =
Dienststellenschlüssel uVB_Dienststellenschlüssel_ausführende Stelle_Auftragskennzeichen

(4) Soll eine Katastervermessung und Abmarkung in mehreren Fortführungsrissen bearbeitet werden, ist die Auftragsnummer durch eine laufende Nummer mit vorangestelltem Unterstrich zu ergänzen.

Auftragsnummer =
Dienststellenschlüssel uVB_Dienststellenschlüssel_ausführende Stelle_Auftragskennzeichen_laufende Nummer

(5) Betrifft eine Katastervermessung und Abmarkung die Amtsbezirke mehrerer unterer Vermessungsbehörden, ist bei der Vergabe der Auftragsnummer der Dienststellenschlüssel der uVB einzutragen, die entsprechend Abstimmung nach Nr. 1.1 Abs. 1 VwVLika die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters durchführt.

(6) Für Revisionsvermessungen setzt sich die Auftragsnummer aus dem Dienststellenschlüssel der uVB, einem Unterstrich, dem Dienststellenschlüssel des GeoSN, einem Unterstrich, der Angabe „REV“ sowie der Aktennummer, einem Unterstrich und der Vorgangsnummer zusammen.

Auftragsnummer =

Dienststellenschlüssel

uVB_090_REV<Aktennummer>_<Vorgangsnummer>

- (7) Bei der Vergabe der Auftragsnummer für die Bestimmung der Grenzen des Freistaates Sachsen setzt sich diese aus dem Dienststellenschlüssel der uVB, einem Unterstrich, dem Dienststellenschlüssel des GeoSN, einem weiteren Unterstrich, der Angabe „LG“ (Landesgrenze) mit nachfolgendem Unterstrich und der Vermessungsrissnummer der Landesgrenze zusammen.
Auftragsnummer =
Dienststellenschlüssel uVB_090_LG_Vermessungsrissnummer
- (8) Bei Objekten, die im Zuge der Nachmigration verändert werden, setzt sich die Auftragsnummer aus dem Dienststellenschlüssel der uVB, einem Unterstrich, der Angabe „NACHMIG“ frei zu vergebenden Zeichen zusammen.
- (9) Bei der Nachmigration „Ersetzen der transformierten ETRS89-Koordinaten der Grenze des Freistaates Sachsen durch die festgelegten ETRS89-Koordinaten“ ist abweichend von der oben genannten Festlegung in der Auftragsnummer die Angabe „MIG“ enthalten.
- (10) In der Auftragsübersicht nach Nr. 3 VwVLika sind die Bearbeitungsschritte
- a) Auftrag begonnen,
 - b) Auftrag eingereicht,
 - c) Fortführung ALKIS begonnen,
 - d) Fortführung ALKIS abgeschlossen,
 - e) FR ins DMS-Web übernommen und
 - f) Auftrag abgeschlossen
- zu führen.
- (11) Für die in der Auftragsübersicht unter Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe g) VwVLika geführten Flurstücke erfolgt die Auswahl von b) durch die obere Vermessungsbehörde. Gleichzeitig informiert diese die Poststelle der entsprechenden uVB per E-Mail über den Abschluss der Bestimmung.
- (12) Bei Stornierung eines Auftrags gelten die unter Nr. 3 Abs. 2 VwVLika festgelegten Zuständigkeiten.

4.5 Vorbereitungsdaten

- (1) Für die Dokumentation der Übermittlung von Vorbereitungsdaten ist das Übergabeprotokoll gemäß **Anlage 8** zugrunde zu legen.
- (2) Die Information über den vorliegenden Antrag zu den Grenzen des Freistaates Sachsen gemäß Nr. 5.4 Abs. 4 Satz 3 VwVLika soll über die E-Mail-Adresse landesgrenzen@geosn.sachsen.de erfolgen.

5 Verschmelzung

Die Rücknahme einer Verschmelzung nach Nr. 10 Abs. 6 VwVLika ist durch die Zerlegung des neu entstandenen Flurstücks in den alten Flurstücksbestand mit neuen Flurstücksnummern vorzunehmen.

6 Beglaubigung und Beurkundung von Anträgen auf Vereinigung und Teilung

Der Beglaubigung eines Antrages auf Vereinigung oder Teilung durch eine uVB oder einen ÖbVI ist das Muster der **Anlage 9** zugrunde zu legen.

7 Fortführung des Liegenschaftskatasters

7.1 Geschäftsprozesse

In der **Anlage 10** sind die Geschäftsprozesse für den einheitlichen Ablauf sowie dessen Dokumentation bei der Fortführung des Liegenschaftskatasters definiert und beschrieben.

7.2 Dokumentation

(1) Für das nach Nr. 12.4.2 VwVLika zu erstellende Prüfprotokoll ist die **Anlage 11** zugrunde zu legen.

(2) Ist kein FN zu erstellen, ist als Beleg zur Abschlussprüfung und Fortführungsentscheidung das in ALKIS® erzeugte Fortführungsprotokoll abzulegen.

(3) Als Beleg zur Flächenermittlung ist das in ALKIS® erzeugte Protokoll der Flächenberechnung oder im Falle von Nr. 2.5 Abs. 4 VwVLika eine Kopie der verwendeten Angaben abzulegen.

7.3 Bekanntgabe der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Bei der Bekanntgabe einer Änderung von Bestandsdaten aufgrund einer Mitteilung nach § 15 Abs. 3 SächsVermKatG ist die Bezeichnung des Gerichts und das Az. der Entscheidung mitzuteilen.

7.4 Fortführungsmitteilungen an das GeoSN

Die Information über die erforderliche Änderung der Abmarkung auf der Grenze des Freistaates Sachsen zu benachbarten Bundesländern gemäß Nr. 12.7 Abs. 2 Satz 2 VwVLika soll über die E-Mail-Adresse landesgrenzen@geosn.sachsen.de erfolgen.

8 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Der Erlass tritt am 10. April 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Erlass zur Führung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters mit dem Verfahren ALKIS® (ALKIS®- Erlass) vom 20. Dezember 2016, der zuletzt am 1. Mai 2023 geändert worden ist, außer Kraft.

Dresden, den 3. April 2025

gez. Jens Näser
Abteilungsleiter

ALKIS-Objektartenkatalog mit fachlichen Festlegungen und Erläuterungen

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.1	22.05.2017	Ergänzungen / Änderungen bei AA_Fachdaten- verbindung; art 1000, 2000 und 3000 Ergänzungen bei AA_Fachdatenobjekt; FR-Nr. und FN-Nr. Ergänzungen / Änderungen bei ABM und SOE Ergänzung Wert 9600 bei VMA Änderung Wert 3300 bei GST Ergänzung bei DES einschließlich Abbildung 9 Änderung Werte 4200 und 9998 bei DES Schreibfehlerkorrektur in Überschrift Änderung bei Deckblatt Ergänzungen / Änderungen	AAA_Basisklassen AX_Grenzpunkt AX_Netzkpunkt AX_DQPKunktort AX_LI_Source_ Punktort Objektartengruppe Fortführungsnach- weis AX_Bodenschaet- zung Anhänge 5, 11 - 12
1.2	01.03.2020	Ergänzung bei Antragsnummer Änderungen / Ergänzungen bei ANL Ergänzungen bei ART Ergänzungen bei NAM Ergänzung Grenzpunkte Nachbarbundesländer Ergänzungen bei FGP Ergänzung bei SCH Ergänzung Grenzpunkte Nachbarbundesländer Ergänzung bei KDS Ergänzung Landesgrenzpunkte Ergänzung bei W 3300 und Abbildung 7 Änderungen bei DES Ergänzung W 010205 und 010502 bei UIV Änderungen / Ergänzungen bei ART, ONR, VST, NBZ und GBK Wegfall R gehoertZu Wegfall Ergänzung bei QAG Wegfall W 1150 und 1180 bei ADF Wegfall Abs. 2 bei BEZ Ergänzungen bei KN3 Ergänzungen bei WE1 und WE2	Allgemeines AA_Objekt AA_Fachdaten- verbindung AA_Fachdaten- objekt, AA_Themen definition AX_Grenzpunkt AX_Lagebezeich- nung AX_Punktort AX_PunktortAU AX_DQPKunktort AX_LI_Source Punktort AX_Fortfuehrungs- fall AX_Reservierung AX_Person AX_Personen- gruppe AX_Gebaeude AX_Klassifizierung NachStrassenrecht AX_Bodenschaet- zung

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.2	01.03.2020	Ergänzung Ergänzung allgemein sowie bei GEM und NUM Ergänzung Ergänzungen / Änderungen Neuer Anhang	AX_MusterLandes- musterUndVer- gleichsstueck AX_Kennziffer Grabloch AX_Katalogeintrag Anhänge 3, 9, 12 Anhang 13
1.3	01.08.2021	Änderungen bei AFL Änderungen Änderungen Änderungen bei VMA Ergänzung bei GST 3300 Änderungen bei DES Ergänzung bei JAH Ergänzung bei GMN Ergänzung bei Katalogen Berichtigung Abkürzung VwVGBS Ergänzungen	AX_Flurstueck_ Kerndaten AX_Aufnahme- punkt AX_SonstigerVer- messungspunkt AX_Netzkpunkt AX_DQPKunktort AX_LI_Source_ Punktort AX_Bodenschaet- zung AX_Gemarkung_ Schluessel Anhang 2 Anhang 10 Anhang 12
1.4	01.05.2023	Änderungen bei Antragsnummer Änderungen bei ANL 010403 und 300300 Änderung bei ART 2000 Fortführungsnachweis- nummer Neue ART SN1900 Neuer NAM GFK3054 Wegfall UIV 010403 und 300300 Änderung bei VST Änderungen bei Vertretern und Verwaltern Wegfall Wegfall Änderung der Kennung Ergänzungen von GFK Ergänzung WGF, NAM und ZUS Änderung bei QAG 1000 Ergänzung bei QAG 4380 Neue Objektart einschließlich BAT Ergänzung	Allgemeines AA_Objekt AA_Fachdaten- verbindung AA_Fachdaten- objekt AX_Fortfuehrungs- fall AX_Reservierung AX_Person AX_Verwaltung AX_Vertretung AX_Namens- nummer AX_Gebaeude AX_Bauteil AX_Besonderer Topographischer- Punkt

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
		Wegfall Einführungssatz Änderung bei DST Änderung Ergänzung Ergänzungen Ergänzung Fußnote 2 korrigiert Änderungen Ergänzung bei AX_PunktortTA	Objektartengruppe Bodenschätzung, Bewertung AX_Dienst- stelle_Schlüssel AX_Kommunales Gebiet Anhang 1 Anhang 3 Anhang 8 Anhang 11 Anhang 12 Anhang 13
1.5	03.04.2025	Änderungen / Ergänzungen bezüglich ' <i>antrags- nummer</i> ' und Auftragsnummer Ergänzungen bei DES	Allgemeines AA_Antrag AX_Reservierung AX_Dienststelle Anhang 5 AX_LI_Source_ Punktort

Inhaltsübersicht:

Vorbemerkung.....	9
Allgemeines.....	9
Antragsnummer.....	9
Auftragsnummer.....	9
.....	Fe
hier! Textmarke nicht definiert.	
Objektbildende Eigenschaften.....	9
Kardinalitäten.....	9
Objektbereich AAA Basisschema.....	10
Objektartengruppe AAA_Basisklassen.....	10
Objektart AA_Objekt.....	00001.....10
Datentyp AA_Fachdatenverbindung.....	00200.....12
Datentyp AA_Fachdatenobjekt.....	00210.....14
Datentyp AA_Lebenszeitintervall.....	00300.....16
Objektartengruppe AAA Operationen.....	17
Datentyp AA_Themendefinition.....	08400.....17
Objektartengruppe AAA_Projektsteuerung.....	17
Objektart AA_Antrag.....	09000.....17
Objektart AA_Projektsteuerungsart.....	09110.....17
Objektbereich Flurstücke, Lage, Punkte.....	18
Objektartengruppe Angaben zum Flurstück.....	18
Objektart AX_Flurstueck.....	11001.....18
Objektart AX_BesondereFlurstuecksgrenze.....	11002.....19
Objektart AX_Grenzpunkt.....	11003.....20
Objektart AX_Flurstueck_Kerndaten.....	11004.....23
Datentyp AX_Flurstuecksnummer.....	11005.....24
Datentyp AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck.....	11006.....24
Objektartengruppe Angaben zur Lage.....	25
Objektart AX_LagebezeichnungOhneHausnummer.....	12001.....25
Objektart AX_LagebezeichnungMitHausnummer.....	12002.....25
Auswahldatentyp AX_Lagebezeichnung.....	12004.....25
Objektart AX_Lage.....	12005.....26
Objektartengruppe Angaben zum Netzkpunkt.....	27
Objektart AX_Aufnahmepunkt.....	13001.....27
Objektart AX_SonstigerVermessungspunkt.....	13003.....27
Objektart AX_Netzkpunkt.....	13004.....27
Objektartengruppe Angaben zum Punkort.....	28
Objektart AX_Punkort.....	14001.....28
Objektart AX_PunkortAG.....	14002.....28
Objektart AX_PunkortAU.....	14003.....29
Objektart AX_PunkortTA.....	14004.....29
Datentyp AX_DQPKunkort.....	14006.....29
Datentyp AX_LI_Lineage_Punkort.....	14008.....30
Datentyp AX_LI_ProcessStep_Punkort.....	14009.....31
Datentyp AX_LI_Source_Punkort.....	14010.....31
Objektartengruppe Fortführungsnachweis.....	34
Objektart AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt.....	15001.....34
Objektart AX_Fortfuehrungsfall.....	15002.....34
Datentyp AX_Fortfuehrungsnummer.....	15004.....36
Datentyp AX_ANSCHRIFT.....	AAS.....36

Datentyp AX_K_AUSGKOPF_Standard.....	AKS.....	36
Datentyp AX_Landeswappen.....	EWP.....	36
Objektartengruppe Angaben zur Reservierung		37
Objektart AX_Reservierung	16001	37
Objektart AX_PunktkennungVergleichend	16003	38
Objektart AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung	16004	39
Objektartengruppe Angaben zur Historie		40
Objektart AX_HistorischesFlurstueck.....	17001	40
Objektart AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	17003	40
Objektbereich Eigentümer.....		41
Objektartengruppe Personen- und Bestandsdaten.....		41
Objektart AX_Person	21001	41
Objektart AX_Anschrift	21003	42
Objektart AX_Namensnummer.....	21006	43
Objektart AX_Buchungsblatt.....	21007	43
Objektart AX_Buchungsstelle	21008	45
Datentyp AX_Anteil	21009	46
Datentyp AX_DQOhneDatenerhebung	21011	46
Datentyp AX_LI_Lineage_OhneDatenerhebung	21012	46
Datentyp AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung.....	21013	46
Datentyp CI_ResponsibleParty	→ Metadaten	46
Objektbereich Gebäude		47
Objektartengruppe Angaben zum Gebäude		47
Objektart AX_Gebaeude	31001	47
Objektart AX_Bauteil	31002	50
Objektart AX_BesondererGebaeudepunkt.....	31005	51
Objektbereich Tatsächliche Nutzung.....		52
Objektart AX_TatsaechlicheNutzung	40001	52
Objektartengruppe Siedlung.....		52
Objektart AX_Wohnbauflaeche.....	41001	52
Objektart AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	41002	52
Objektart AX_Halde	41003	52
Objektart AX_Bergbaubetrieb	41004	52
Objektart AX_TagebauGrubeSteinbruch.....	41005	52
Objektart AX_FlaecheGemischterNutzung	41006	52
Objektart AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	41007	52
Objektart AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	41008	52
Objektart AX_Friedhof.....	41009	52
Objektartengruppe Verkehr		53
Objektart AX_Strassenverkehr.....	42001	53
Objektart AX_Weg	42006	53
Objektart AX_Platz	42009	53
Objektart AX_Bahnverkehr	42010	53
Objektart AX_Flugverkehr.....	42015	53
Objektart AX_Schiffsverkehr	42016	53
Objektartengruppe Vegetation		53
Objektart AX_Landwirtschaft	43001	53
Objektart AX_Wald	43002	53
Objektart AX_Gehoelz	43003	53
Objektart AX_Heide	43004	53
Objektart AX_Moor	43005	53
Objektart AX_Sumpf	43006	53
Objektart AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	43007	53

Objektartengruppe Gewässer	53
Objektart AX_Fliessgewaesser	44001 54
Objektart AX_Hafenbecken	44005 54
Objektart AX_StehendesGewasser	44006 54
Objektart AX_Meer	44007 54
Objektbereich Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben.....	55
Datentyp AX_DQMitDatenerhebung	50002 55
Datentyp AX_LI_Lineage_MitDatenerhebung.....	50003 55
Datentyp AX_LI_Source_MitDatenerhebung	50005 55
Objektbereich Relief	56
Objektartengruppe Reliefformen	56
Objektart AX_BesondererTopographischerPunkt	61009 56
Objektbereich Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge.....	57
Objektartengruppe Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen....	57
Objektart AX_KlassifizierungNachStrassenrecht	71001 57
Objektart AX_KlassifizierungNachWasserrecht.....	71003 57
Objektart AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	71008 58
Objektartengruppe Bodenschätzung, Bewertung	59
Objektart AX_Bodenschaetzung	72001 59
Objektart AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck	72002 64
Objektart AX_GrablochDerBodenschaetzung	72003 67
Datentyp AX_KennzifferGrabloch	72005 68
Objektartengruppe Kataloge	69
Objektart AX_Bundesland	73002 69
Objektart AX_Regierungsbezirk	73003 69
Objektart AX_KreisRegion	73004 69
Objektart AX_Gemeinde	73005 69
Objektart AX_Gemeindeteil	73006 69
Objektart AX_Gemarkung.....	73007 69
Objektart AX_GemarkungsteilFlur	73008 69
Objektart AX_Buchungsblattbezirk	73010 70
Objektart AX_Dienststelle	73011 70
Objektart AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	73013 70
Datentyp AX_Gemeindekennzeichen	73014 70
Objektart AX_Katalogeintrag	73015 71
Datentyp AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel	73016 71
Datentyp AX_Dienststelle_Schluessel	73017 71
Datentyp AX_Bundesland_Schluessel	73018 71
Datentyp AX_Gemarkung_Schluessel	73019 71
Datentyp AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel	73020 72
Datentyp AX_Regierungsbezirk_Schluessel	73021 72
Datentyp AX_Kreis_Schluessel	73022 72
Datentyp AX_VerschlusselteLagebezeichnung	73023 72
Objektartengruppe Administrative Gebietseinheiten.....	72
Objektart AX_KommunalesGebiet	75003 72
Objektart AX_Gebiet	75010 72

Objektbereich Nutzerprofile	73
Objektartengruppe Nutzerprofile	73
Objektart AX_Benutzer.....	81001 73
Objektart AX_Benutzergruppe	81002 73
Objektart AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	81003 73
Objektart AX_BenutzergruppeNBA.....	81004 74
Datentyp AX_BereichZeitlich	81005 74
Datentyp AX_FOLGEVA	81007 74
Datentyp AX_Portionierungsparameter	81008 74

Abbildungen

Abbildung 1: Aufbau des Objektidentifikators	10
Abbildung 2: Beispiel für Auflösung eines Überhakenflurstücks	18
Abbildung 3: Migration kreisbogenförmiger Flurstücksgrenzen	18
Abbildung 4: Aufbau der 'punktkennung' im Koordinatenreferenzsystem DE_RD-83_3GK	21
Abbildung 5: Aufbau der 'punktkennung' im Koordinatenreferenzsystem ETRS89_UTM33	21
Abbildung 6: Aufbau der vorläufigen ' <i>punktkennung</i> '	21
Abbildung 7: Plausibilitäten zwischen Punktort und Genauigkeitsstufe	30
Abbildung 8: Fortführung der Qualitätsangaben für bestimmte, veränderte oder abgemarkte Grenzpunkte im ALKIS®	32
Abbildung 9: Fortführung der Qualitätsangaben für Gebäudepunkte im ALKIS®	33
Abbildung 10: Historisierung des Flächenobjektes	58

Anhänge

Anhang 1	Objektbildende Eigenschaften
Anhang 2	Abweichende Kardinalitäten
Anhang 3	Fortführung
Anhang 4	Verschlüsselung der Lagebezeichnungen
Anhang 5	Muster Fortführungsnachweis
Anhang 6	Gegenüberstellung vorläufige – endgültige Punktkennung
Anhang 7	Gegenüberstellung der Buchungsarten in ALKIS® und ALKIS/1
Anhang 8	Fortführung der Qualitätsangaben (description) - Gebäude
Anhang 9	Gegenüberstellung der Nutzungen nach VwVLika vom 12.02.2014 und VwVLika vom 25.04.2005
Anhang 10	Zuordnung der Nutzungen in ALKIS® zu den Wirtschaftsarten im Grundbuch
Anhang 11	Zuständigkeiten für Katalogeinträge
Anhang 12	Dienststellenschlüssel
Anhang 13	Migration Landesgrenze

Vorbemerkung

(1) Alle Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland führen einen bundeseinheitlichen Datenbestand, den GDB. Die Bestandsdaten, die zum GDB gehören, sind in dieser Anlage grau hinterlegt.

(2) Für die Vergabe der Punktinformationen gelten die Regelungen in der VwVKvA und der VwVLika sowie der **Anlage 3**.

Allgemeines

Antragsnummer

Im Attribut *'antragsnummern'* wird die *Auftragsnummer* geführt

Objektbildende Eigenschaften

(1) Mit dem Eintrag eines Objekts in die Bestandsdaten wird die erste Version des Objekts erzeugt und in einen Objektbehälter eingetragen.

(2) Ändert sich aufgrund einer Fortführung eine nicht objektbildende Eigenschaft, wird eine neue Version des Objekts erzeugt. Die historisch gewordene erste Version bleibt innerhalb des Objektbehälters bestehen.

(3) Werden bei einer Fortführung objektbildende Eigenschaften geändert, führt dies zum Untergang eines Objektes.

(4) Die Festlegung der objektbildenden Eigenschaften ergibt sich aus dem **Anhang 1**.

Kardinalitäten

(1) Über die Kardinalität wird ausgedrückt, wie oft Attribute oder Relationen einer Attribut- oder Relationsart vorkommen können.

(2) Aufgrund sachsenspezifischer Festlegungen weichen in Einzelfällen die Kardinalitäten von den Festlegungen in der GeoInfoDok ab. Die Festlegung der abweichenden Kardinalitäten ergibt sich aus dem **Anhang 2**.

Objektbereich AAA Basisschema

Objektartengruppe AAA_Basisklassen

Objektart AA_Objekt

00001

Attributart: *identifikator*

Kennung: *OID*

Für alle Fachobjekte ist eine eindeutige Bezeichnung als Objektidentifikator zu verwenden. Der '*identifikator*' hat folgenden Aufbau:

	Anteile	Bedeutung	Festlegung
1	Weltweit eindeutige Kennung (2 Zeichen)	Nationalität	„DE“ für Deutschland
2	Präfix (6 Zeichen)	Kennung für die den Identifikator erzeugende Implementierung oder Datenbank sowie für vorläufige Identifikatoren.	linksbündig
	Teilpräfix 1 (2 Zeichen)	Bundesland	„SN“ für Sachsen
	Teilpräfix 2 (4 Zeichen)	Fachliche Kennung für die erzeugende Implementierung oder Datenbank	„ALK0“ für ALKIS
3	Suffix (8 Zeichen)	Laufende Nummer	

Abbildung 1: Aufbau des Objektidentifikators

Attributart: *lebenszeitintervall*

Kennung: *LZI*

Siehe AA_*Lebenszeitintervall*

Attributart: *anlass*

Kennung: *ANL*

(1) Alle Flurstücksobjektversionen müssen einen Fortführungsanlass entsprechend den festgelegten Prioritäten nach **Anhang 3** erhalten.

(2) Des Weiteren ist im Geschäftsprozess „Übernahme Bodenschätzungsergebnisse“ bei der Fortführung der Objekte der Bodenschätzung

- a) AX_Bodenschaetzung,
- b) AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck,
- c) AX_GrablochDerBodenschaetzung und
- d) AX_KennzifferGrabloch

für diese Objekte ein '*anlass*' mit dem Wert 000000 oder 300400 zu führen. In allen anderen Geschäftsprozessen wird der '*anlass*' bei den Objekten der Bodenschätzung nicht verändert.

(3) Bei der Historisierung (delete) wird kein Fortführungsanlass geführt, da hier keine neuen Informationen über die NAS übergeben werden können.

Wertart:	<i>Ersteinrichtung</i>	Wert: 000000
	(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden alle Objekte mit dieser Wertart belegt.	
	(2) Diese Wertart ist bei der Erfassung der Bodenschätzungsergebnisse der Urschätzung zu führen. Durch die uVB durchgeführte Berichtigungen der erfassten Bodenschätzungsergebnisse der Urschätzung werden ebenfalls mit diesem 'anlass' geführt.	
Wertart:	<i>Angaben zur Grundbuchfortführung</i>	Wert: 003000
	Diese Wertart ist bei Flurstücksobjektversionen, die infolge des Datenimports vom Grundbuchamt entstehen, zu führen.	
Wertart:	<i>Zerlegung oder Sonderung</i> ¹	Wert: 010101
Wertart:	<i>Verschmelzung</i>	Wert: 010102
Wertart:	<i>Zerlegung und Verschmelzung</i>	Wert: 010103
Wertart:	<i>Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks</i> ¹	Wert: 010200
Wertart:	<i>Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers</i> ¹	Wert: 010205
Wertart:	<i>Veränderung der Flurstücksbezeichnung</i> ¹	Wert: 010301
Wertart:	<i>Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit (1)</i> ¹	Wert: 010302
Wertart:	<i>Eintragung des Flurstückes</i> ¹	Wert: 010307
Wertart:	<i>Löschen des Flurstückes</i> ¹	Wert: 010308
Wertart:	<i>Veränderung der Gemeindezugehörigkeit</i>	Wert: 010310
Wertart:	<i>Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze</i>	Wert: 010401
Wertart:	<i>Veränderung der Lage</i>	Wert: 010402
Wertart:	<i>Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart</i> ¹	Wert: 010403
	Ab dem 01.05.2023 wird diese Wertart nicht mehr neu vergeben.	
Wertart:	<i>Berichtigung der Flächenangabe</i>	Wert: 010501
Wertart:	<i>Berichtigung eines Zeichenfehlers</i>	Wert: 010502
Wertart:	<i>Bodenordnungsmaßnahmen</i>	Wert: 010600
Wertart:	<i>Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks</i>	Wert: 020102
Wertart:	<i>Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich 'Tatsächlichen Nutzung'</i> ¹	Wert: 300300
	Ab dem 01.05.2023 wird diese Wertart nicht mehr neu vergeben.	
Wertart:	<i>Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge'</i>	Wert: 300400
	Diese Wertart ist für die Erfassung der Bodenschätzungsergebnisse der Nachschätzung zu führen. Durch die uVB durchgeführte Berichtigungen der erfassten Bodenschätzungsergebnisse der Nachschätzung werden ebenfalls mit diesem 'anlass' geführt.	
Wertart:	<i>Veränderung der Geometrie auf Grund der Homogenisierung</i>	Wert: 300500

¹ In den Fortführungsnachweisen wird hiervon abweichend ein anderer Text ausgewiesen.
s. AX_Fortfuehrungsfall, Attributart 'ueberschriftImFortfuehrungsnachweis'

Diese Werteart ist für Punkte des Liegenschaftskatasters zu führen, wenn diese durch die Homogenisierung verändert werden.

Attributart: *zeigtAufExternes*
Siehe *AA_Fachdatenverbindung*

Kennung: *FDV*

Datentyp *AA_Fachdatenverbindung*

00200

Attributart: *art*

Kennung: *ART*

1000 Fortführungsrisnummer

(1) Für alle Aufnahme-, Grenz- und Besonderen Gebäudepunkte wurden bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® die Fachdatenverbindung zu den FR-Nr. mit der '*art*' [urn:sn:fdv:1000](#) aufgebaut.

(2) Die Fortführung dieser Fachdatenverbindung wurde mit der Einführung von ALKIS® bis zum 21.05.2017 ausgesetzt.

(3) Werden ab dem 22.05.2017 die Fachobjekte '*AX_Aufnahmepunkt*', '*AX_Grenzpunkt*', '*AX_BesondererGebauedepunkt*' und '*AX_SonstigerVermessungspunkt*' oder deren zugehörigen Punktobjekte *AX_Punktort* neu angelegt oder geändert, ist bei der Fortführung des Liegenschaftskatasters bei dem Fachobjekt eine Fachdatenverbindung aufzubauen. Gleiches gilt auch für wiederhergestellte Grenzpunkte ohne Änderung der bisherigen Daten am Fach- und zugehörigen Punktobjekt.

Hiervon ausgenommen sind Änderungen durch Homogenisierung und Änderungen an Punkten mit Präsentationskoordinaten. Für jede FR-Nr. ist eine eigene Fachdatenverbindung anzulegen.

(4) Bei den entsprechenden Fachobjektversionen sind alle zu dem jeweiligen Fachobjekt zugehörigen FR-Nr. als Fachdatenverbindung zu führen.

(5) Beim Historisieren des Fach- und/oder Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.

2000 Fortführungsnachweisnummer

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde als Fachdatenverbindung die FN-Nr. zu allen fortgeführten Flurstücken (Versionen) mit der '*art*' [urn:sn:fdv:2000](#) übernommen.

(2) Wird ein Flurstücksobjekt neu angelegt oder geändert, ist bei der Fortführung des Liegenschaftskatasters eine Fachdatenverbindung aufzubauen. Für jede FN-Nr. ist eine eigene Fachdatenverbindung anzulegen.

(3) Bei den Flurstücksobjektversionen sind alle FN-Nr. als Fachdatenverbindung zu führen.

(4) Beim Historisieren des Flurstücksobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.

- 3000 Auftragsnummer
- (1) Seit der Einführung des Verfahrens ALKIS® ist für alle Objekte bei jeder Veränderung bei den neuen Objektversionen die aktuelle Auftrags-Nr. mit der 'art' [urn:sn:fdv:3000](#) als Fachdatenverbindung zu führen.
 - (2) Beim Historisieren der Objekte nach Abs. 1 wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.
- 0009 Objektidentifikator für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem Bundesland Bayern
- (1) Es wird bei den Fach- und Punktobjektversionen die Fachdatenverbindung zu den OID mit der 'art' [urn:sn:fdv:0009](#) aufgebaut.
 - (2) Beim Historisieren des Fach- und Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.
- 0109 Punktkennung für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem Bundesland Bayern
- (1) Es wird bei den Fachobjektversionen die Fachdatenverbindung zur PKN mit der 'art' [urn:sn:fdv:0109](#) aufgebaut.
 - (2) Beim Historisieren des Fach- und Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.
- 0012 Objektidentifikator für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem Bundesland Brandenburg
- (1) Es wird bei den Fach- und Punktobjektversionen die Fachdatenverbindung zu den OID mit der 'art' [urn:sn:fdv:0012](#) aufgebaut.
 - (2) Beim Historisieren des Fach- und Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.
- 0112 Punktkennung für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem Bundesland Brandenburg
- (1) Es wird bei den Fachobjektversionen die Fachdatenverbindung zur PKN mit der 'art' [urn:sn:fdv:0112](#) aufgebaut.
 - (2) Beim Historisieren des Fach- und Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.
- 0015 Objektidentifikator für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem Bundesland Sachsen-Anhalt
- (1) Es wird bei den Fach- und Punktobjektversionen die Fachdatenverbindung zu den OID mit der 'art' [urn:sn:fdv:0015](#) aufgebaut.
 - (2) Beim Historisieren des Fach- und Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.
- 0115 Punktkennung für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem Bundesland Sachsen-Anhalt
- (1) Es wird bei den Fach- und Punktobjektversionen die Fachdatenverbindung zur PKN mit der 'art' [urn:sn:fdv:0115](#) aufgebaut.
 - (2) Beim Historisieren des Fach- und Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.

0016 Objektidentifikator für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem Bundesland Thüringen

(1) Es wird bei den Fach- und Punktobjektversionen die Fachdatenverbindung zu den OID mit der 'art' [urn:sn:fdv:0016](#) aufgebaut.

(2) Beim Historisieren des Fach- und Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.

0116 Punktkennung für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem Bundesland Thüringen

(1) Es wird bei den Fach- und Punktobjektversionen die Fachdatenverbindung zur PKN mit der 'art' [urn:sn:fdv:0116](#) aufgebaut.

(2) Beim Historisieren des Fach- und Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.

SN1900 Gebäudefunktion Rettungswache

Diese Fachdatenverbindung wird bis zur Einführung der GeoInfoDok NEU (Referenz 7.1) mit der 'art' SN1900 geführt.

Siehe AA_Fachdatenobjekt, Attributart 'name'

Attributart: fachdatenobjekt

Kennung: FDO

Datentyp AA_Fachdatenobjekt

00210

Attributart: name

Kennung: NAM

Als 'name' sind bei den entsprechenden Objekten jeweils die FR-Nr., FN-Nr., Auftrags-Nr., OID und PKN zu führen.

(1) FR-Nr.

a) Die FR-Nr. setzt sich aus dem vierstelligen Gemarkungsschlüssel, dem Kürzel R sowie der 4-stelligen FR-Nr. zusammen.

Bsp.: 2731R0045

Ab dem 22.05.2017 setzt sich für neu angelegte Fachdatenverbindungen die FR-Nr. aus dem vierstelligen Gemarkungsschlüssel, dem Kürzel R sowie der FR-Nr. zusammen.

Bsp.: 6781R12

b) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden aus der ALK-Punktdatei als FR-Nr. die erste Eintragungsgrundlage für die Speicherung des Punktes in der Punktdatei (ENT), die FR-Nr. mit der Historisierung des Punktes (UNT) sowie die FR-Nr. mit der letzten Änderung von Angaben des Punktes bei der Datengruppe Lage (LAH) übernommen. Dabei wurde das Kürzel R hinzugefügt und die o. g. Reihenfolge der Angaben umgesetzt.

c) Bei der Nutzung der Informationen ist zu beachten, dass durch Regelungsänderungen nicht in jedem Fall aus der FR-Nr. ableitbar ist, welcher FR die erste Eintragungsgrundlage bildete. Die Ursache liegt darin, dass bis zum Inkrafttreten des PuDaErlasses und der damit verbundenen Einführung der Angabe „LAH“ die Angabe „ENT“ bei jeder Änderung von Punktdaten überschrieben wurde.

d) Des Weiteren können aufgrund der Regelungen der VwVvU im Bereich der Amtsbezirksgrenzen und der hieraus resultierenden doppelt angelegten FR (Original und Duplikat) mit unterschiedlichen FR-Nr. Informationsdefizite zu den FR-Nr. auftreten.

e) Bei AP ist zu beachten, dass die koordinatenmäßige Bestimmung nicht in jedem Fall im Zuge einer Katastervermessung (Vergabe FR-Nr.) sondern auch im AP-Netz (keine Vergabe FR-Nr.) erfolgte. Bei fehlender FR-Nr.

wurde für die Speicherung des Punktes in der Punktdatensatz eine fiktive FR-Nr. vergeben. Darüber hinaus wurden die Ergebnisse der AP-Bestimmung entsprechend Nr. 12.1 AP-Erlass in der AP-Akte nachgewiesen.

- f) Siehe auch AA_Fachdatenverbindung, Attributart 'art'

(2) FN-Nr.

- a) Ab dem 22.05.2017 setzt sich für neu angelegte Fachdatenverbindungen die FN-Nr. aus dem vierstelligen Gemarkungsschlüssel, dem Kürzel FN sowie der FN-Nr. zusammen.

Bsp.: 7850FN1470

- b) Für die nach Nr. 2.2 Abs. 3 DMS – Erlass aus den Verfahren ALB und ALKIS/1 ins DMS-Web überführten FN mit Vorträgen setzt sich die Fachdatenverbindung aus dem vierstelligen Gemarkungsschlüssel, dem Kürzel FN, der FN-Nr., einem Bindestrich und einer rechtsbündig belegten zweistelligen Vortragsnummer zusammen. Bei einstelligen Vorträgen ist die fehlende Stelle mit einer führenden Null zu belegen.

Bsp.: 0201FN153-01, 0201FN153-02

- c) Für FN vor dem Verfahren ALB setzt sich die Fachdatenverbindung aus dem vierstelligen Gemarkungsschlüssel, dem Kürzel FN, der FN-Nr., dem Kürzel J (Jahrgang) und dem vierstelligen Jahr der Aufstellung des FN zusammen. Existieren in einer Gemarkung mehrere FN mit gleicher FN-Nummer ist ein Bindestrich und eine laufende Nummer anzufügen.

Bsp.: 7850FN5J1980, 7850FN2J1982-1, 7850FN2J1982-2

(3) Auftrags-Nr.

- a) Objekte, die im Zuge der Nachmigration verändert wurden, sind über die in der Auftrags-Nr. enthaltene Angabe „NACHMIG“ erkennbar. Abweichend hiervon sind Landesgrenzpunkte, die im Zuge der Nachmigration verändert wurden, über die in der Auftrags-Nr. enthaltene Angabe „MIG“ erkennbar.

- b) Siehe auch AA_Fachdatenverbindung, Attributart 'art'

(4) OID

Die OID ist die vom benachbarten Bundesland geführte OID des Fachobjektes und die OID des Punktoobjektes.

Bsp.: DEBBAL710004Xs00

(5) PKN

Die PKN ist die vom benachbarten Bundesland geführte 'punktkennung' des Grenzpunktes.

Bsp.: 34765711200111

(6) GFK3054

Diese Angabe ist bis zur Einführung der GeoInfoDok NEU (Referenz 7.1) für Gebäude mit der 'gebaeudefunktion' 'Rettungswache' zu führen.

Datentyp AA_Lebenszeitintervall**00300****Attributart:** *beginnt***Kennung:** *BEG*

Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde für alle historischen Aufnahme-, Grenz- und Besonderen Gebäudepunkte das Datum der Einführung des Grundsteuerkatasters im Königreich Sachsen (1844-01-01T00:00:01Z) übernommen.

Attributart: *endet***Kennung:** *END*

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde für alle historischen Aufnahme-, Grenz- und Besonderen Gebäudepunkte das Jahr des Untergangs übernommen.

(2) War durch fehlerhaften Eintrag in der ALK-Punktdatei die Jahreszahl größer als das aktuelle Jahr, wurde die Jahreszahl „1900“ migriert.

(3) Alle weiteren Angaben sind mit einem Dummy-Datum versehen.

(4) Bsp.:

2006-01-01T00:00:01Z (2006 = Jahr des Untergangs)

1900-01-01T00:00:01Z (3730 = Jahr des Untergangs)

Objektartengruppe AAA Operationen

Datentyp AA_Themendefinition

08400

Attributart: name

Kennung: NAM

Attributart: art

Kennung: ART

Wertart: alleObjekte

Wert: 1000

In Sachsen sind keine anwenderdefinierten Themen zu bilden.

Attributart: objektart

Kennung: OAR.

Attributart: modellart

Kennung: MAR

Datentyp AA_Modellart

00400

Attributart: advStandardModell

Kennung: STM

Wertart: LiegenschaftskatasterModell

Wert: DLKM

Wertart: KatasterkartenModell1000

Wert: DKKM1000

Diese Wertart gilt ausschließlich für Präsentationsobjekte.

Attributart: dimension

Kennung: DIM

Wertart: Punkt-Linien-Thema (Dimension 1)

Wert: 1000

Wertart: Topologiethema (Dimension 2)

Wert: 2000

Objektartengruppe AAA_Projektsteuerung

Objektart AA_Antrag

09000

Attributart: kennzeichen

Kennung: KNZ

Das 'kennzeichen' ist mit der Auftragsnummer identisch.

Objektart AA_Projektsteuerungsart

09110

Attributart: name

Kennung: NAM

Die einzugebenden Namen der Geschäftsprozesse ergeben sich aus **Anlage 10**.

Attributart: definition

Kennung: DEF

Die Definition der Geschäftsprozessart ergibt sich aus **Anlage 10**.

Objektbereich Flurstücke, Lage, Punkte

Objektartengruppe Angaben zum Flurstück

Objektart AX_Flurstueck
11001

(1) Entsprechend Nr. 7.2 Abs. 2 VwVLika sind bei Flurstücken, die aus örtlich getrennt liegenden Teilen bestehen, bei der Berichtigung (Auflösung von Überhakenflurstücken) für jeden Teil eine Flurstücksnummer zu vergeben. Im Zuge der Übernahme eines zerlegten Teilflurstücks sind für alle weiteren Teilflächen neue Flurstücke zu bilden.

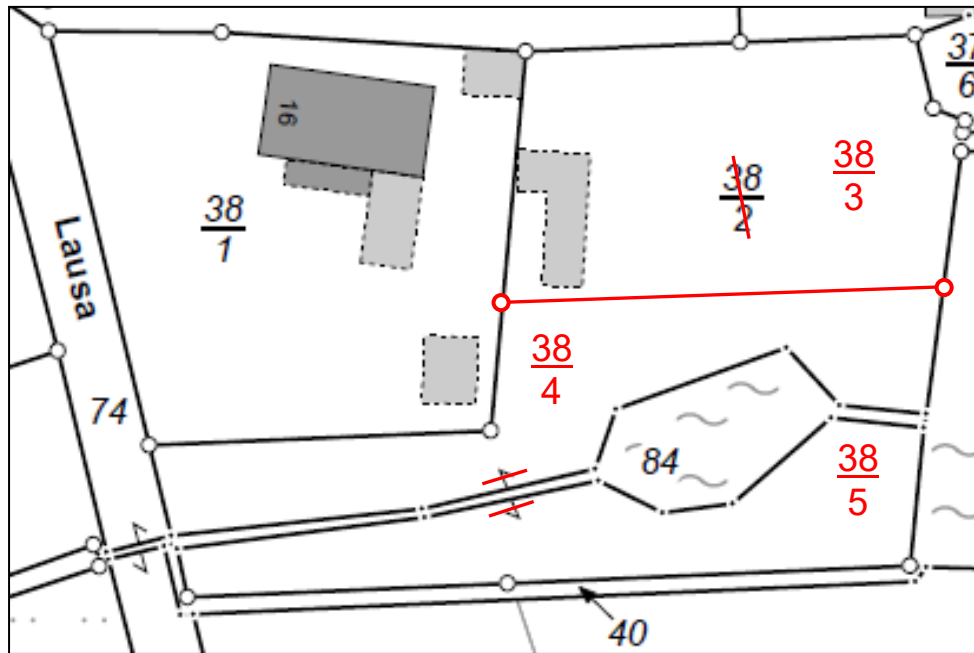


Abbildung 2: Beispiel für Auflösung eines Überhakenflurstücks

(2) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden bei Überschneidungen kreisbogenförmiger Flurstücksgrenzen die in Abbildung 3 aufgeführten Sachverhalte umgesetzt.

Darstellender Teil VwVKvA Stand: 25.04.2005	Migration bei Überschneidungen von Flurstücksgrenzen	
	Differenz der Pfeilhöhe des ursprünglichen zum korrigierten Kreisbogen	
	$\leq 3 \text{ cm}$ und GP ohne FL $\leq 1 \text{ cm}$ und GP mit FL automatische Korrektur	$> 3 \text{ cm}$ und GP ohne FL $> 1 \text{ cm}$ und GP mit FL vor der Migration durch Berichtigung

Abbildung 3: Migration kreisbogenförmiger Flurstücksgrenzen

Attributart: *zustaendigeStelle* **Kennung:** ZST
Diese Attributart ist nicht zu belegen.

Relationsart: *istGebucht → AX_Buchungsstelle*

(1) Die Relation vom Flurstück zur Buchungsstelle muss belegt sein.

(2) Bei der Bildung von Flurstücken ist eine Relation auf die Buchungsstelle '*laufendeNummer*' des Buchungsblattes des Vorgängerflurstückes (Altflurstück) zu setzen.

(3) Bei der Änderung von beschreibenden Angaben zum Flurstück (z. B. Nutzung, Lagebezeichnung, amtliche Fläche) muss die Relation zur Buchung unverändert bleiben.

Relationsart: *zeigtAuf → AX_LagebezeichnungOhneHausnummer*

(1) Im Verfahren ALKIS® sind alle Flurstücke mit einer Lagebezeichnung zu führen.

(2) Flurstücke, die keine Lagebezeichnung nach Nr. 2.3 Abs. 1 VwVLika besitzen, sind mit der Lagebezeichnung „ohne Lage“ zu führen. In diesem Fall ist eine Relation '*zeigtAuf*' aufzubauen und ein Objekt '*AX_Lagebezeichnung-OhneHausnummer*' anzulegen. Beim dazugehörigen Auswahldatentyp '*AX_Lagebezeichnung*' ist die Attributart '*unverschluesst*' mit der Bezeichnung „ohne Lage“ zu führen. Siehe auch *AX_Lagebezeichnung*, Attributart '*unverschluesst*'

Relationsart: *weistAuf → AX_LagebezeichnungMitHausnummer*

Objektart AX_BesondereFlurstuecksgrenze **11002**

Attributart: *artDerFlurstuecksgrenze* **Kennung:** ARF

Wertart: *Strittige Grenze* **Wert:** 1000

Wertart: *Nicht festgestellte Grenze* **Wert:** 2001

(1) Der Hinweis nach Nr. 7.2 Abs. 3 VwVLika ist als '*Nicht festgestellte Grenze*' zu führen.

(2) Bei der Ersteinrichtung des Verfahren ALKIS® wurde ausschließlich die in der ALK-Grundrissdatei als Definitionsgeometrie geführte Fachbedeutung „Flurstücksgrenze fehlerhaft, Berichtigung anhängig“ in diese Wertart übernommen.

Wertart: *Grenze der Gemarkung* **Wert:** 7003

Wertart: *Grenze der Bundesrepublik Deutschland* **Wert:** 7101

Wertart: *Grenze des Bundeslandes* **Wert:** 7102

Wertart: *Grenze des Regierungsbezirks* **Wert:** 7103

Diese Wertart ist nicht zu belegen.

Wertart: *Grenze des Landkreises* **Wert:** 7104

Wertart: *Grenze der Gemeinde* **Wert:** 7106

Objektart AX_Grenzpunkt**11003**

(1) Bei der geometrischen Identität zwischen *'Grenzpunkt'* und *'BesondererGebauedepunkt'* (Mehrfachfunktion) ist ausschließlich die Objektart *AX_Grenzpunkt* zu führen. Über eine bestehende Identität gibt die Attributart *'sonstigeEigenschaft'* Auskunft (s. Nr. 4 bei Attributart *'sonstigeEigenschaften'*).

(2) In den Erhebungsdaten sowie im Zuge der Fortführung sind bei der Mehrfachfunktion nachfolgende Sonderfälle zu beachten und umzusetzen:

1. Ausgangspunkt: *'Grenzpunkt'* fällt weg, *'BesondererGebauedepunkt'* bleibt bestehen
Erhebungsdaten/
Fortführung: - *AX_BesondererGebauedepunkt* entsteht mit neuer PKN.
2. Ausgangspunkt: *'BesondererGebauedepunkt'* fällt weg, *'Grenzpunkt'* bleibt bestehen
Erhebungsdaten/
Fortführung: - SOE mit Hinweis „Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebauedepunkt“ historisieren.
3. Ausgangspunkt: *'BesondererGebauedepunkt'* wird gleichzeitig *'Grenzpunkt'*
Erhebungsdaten/
Fortführung: - *AX_BesondererGebauedepunkt* historisieren
- *AX_Grenzpunkt* entsteht mit neuer PKN aber denselben Koordinaten
- SOE mit Hinweis „Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebauedepunkt“ belegen.
4. Ausgangspunkt: *'Grenzpunkt'* wird zusätzlich *'BesondererGebauedepunkt'*
Erhebungsdaten/
Fortführung: - *AX_BesondererGebauedepunkt* wird nicht angelegt.
- SOE mit Hinweis „Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebauedepunkt“ belegen.
5. Ausgangspunkt: Koordinatenänderung aufgrund falscher Bestimmung mit Beibehaltung der Identität zwischen *'Grenzpunkt'* und *'BesondererGebauedepunkt'*
Erhebungsdaten/
Fortführung: - Änderung der Koordinaten *AX_Grenzpunkt*
- Änderung REO von *AX_Gebaue*
6. Ausgangspunkt: Koordinatenänderung aufgrund falscher Bestimmung mit Aufgabe der Identität zwischen *'Grenzpunkt'* und *'BesondererGebauedepunkt'*
Erhebungsdaten/
Fortführung: - Änderung der Koordinaten von *AX_Grenzpunkt*
- SOE mit Hinweis „Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebauedepunkt“ historisieren.
- *AX_BesondererGebauedepunkt* entsteht mit neuer PKN aber mit den alten Koordinaten von *AX_Grenzpunkt*.

(3) Auf der Landesgrenze liegende Grenzpunkte der Nachbarbundesländer (Einbinder) sind entsprechend den Migrationsregeln im **Anhang 13** nach ALKIS zu überführen.

Attributart: *punktkennung*

Kennung: *PKN*

Beim Nummerierungsbezirk des UTM-Kilometerquadrats ist ausschließlich die 2. Stelle der UTM-Zonenkennzeichnung zu führen.

Führung der Punktkennungen nach Nr. 2.9 und 2.10 VwVLika

Belegung													
NBZ								PNR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
südwestliche Ecke des Kilometerquadrats													
Nummer des Meridianstreifen-systems	100 km des Rechts-wertes	1000 km des Hoch-wertes	100 km des Hoch-wertes	10 km des Rechts-wertes	1 km des Rechts-wertes	10 km des Hoch-wertes	1 km des Hoch-wertes	kilometerquadratweise mit „1“ beginnend rechtsbündig mit führenden Nullen					

Abbildung 4: Aufbau der 'punktkennung' im Koordinatenreferenzsystem DE_RD-83_3GK

Belegung													
NBZ								PNR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
südwestliche Ecke des Kilometerquadrats													
2. Stelle der Zone = 3	100 km des Ost-wertes	1000 km des Nord-wertes	100 km des Nord-wertes	10 km des Ost-wertes	1 km des Ost-wertes	10 km des Nord-wertes	1 km des Nord-wertes	kilometerquadratweise mit „1“ beginnend rechtsbündig mit führenden Nullen					

Abbildung 5: Aufbau der 'punktkennung' im Koordinatenreferenzsystem ETRS89_UTM33

Belegung													
NBZ								PNR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Fortführungsrisnummer rechtsbündig mit führenden Nullen				Gemarkungsschlüssel				kilometerquadratweise i. d. R. mit „1“ beginnend rechtsbündig mit führenden Nullen					

Abbildung 6: Aufbau der vorläufigen 'punktkennung'

Attributart: *abmarkung_Marke* **Kennung:** *ABM*

Wertart: *Marke, allgemein* **Wert:** *1000*

(1) Die Angabe 'Marke, allgemein' ist für alle abgemarkten Grenzpunkte und versetzte Abmarkungen (Rückmarken, indirekte Abmarkungen) von Grenzpunkten zu verwenden.

(2) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden alle in der ALK-Grundrissdatei mit Präsentationskoordinaten als abgemarkt geführten Grenzpunkte in diese Wertart überführt.

Wertart: *Landesgrenzstein* **Wert:** *1160*

(1) In dieser Wertart sind ausschließlich die Grenzmarken der Grenze des Freistaates Sachsen zu führen.

(2) Grenzsäulen wurden nicht in das Verfahren ALKIS® überführt.

Wertart: *Ohne Marke* **Wert:** *9500*

(1) Die Angabe 'Ohne Marke' ist für alle Grenzpunkte zu verwenden, von deren Abmarkung abgesehen wurde oder die versetzt abgemarkt wurden.

(2) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden alle in der ALK-Grundrissdatei mit Präsentationskoordinaten als nicht abgemarkt geführte Grenzpunkte in diese Wertart überführt.

Wertart: *Abmarkung zeitweilig ausgesetzt* **Wert:** *9600*

Wertart:	<i>Nach Quellenangabe nicht zu spezifizieren</i>	Wert: 9998
	Diese Wertart ist ausschließlich für Grenzpunkte benachbarter Bundesländer auf den Grenzen des Freistaates Sachsen zu verwenden.	
Attributart:	<i>besonderePunktnummer</i>	Kennung: BPN
	Als ' <i>besonderePunktnummer</i> ' sind die Nummern der Grenzabschnitte einschließlich der Steinkennzeichen der Bundesaußengrenzen des Freistaates Sachsen zu führen.	
Attributart:	<i>festgestellterGrenzpunkt</i>	Kennung: FGP
Wertart:	<i>TRUE</i>	Wert: TRUE
	(1) Grenzpunkte, die nach § 12 Abs. 2 DVOSächsVermG oder § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO festgelegt wurden, sind mit ' <i>TRUE</i> ' zu führen.	
	(2) Grenzpunkte, die nach § 11 Abs. 4 SächsVermKatGDVO unverändert bleiben, sind mit ' <i>TRUE</i> ' zu führen.	
Wertart:	<i>FALSE</i>	Wert: FALSE
	Grenzpunkte, die nicht nach § 12 Abs. 2 DVOSächsVermG oder § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO festgelegt wurden sowie versetzte Abmarkungen (Rückmarken, indirekte Abmarkungen) von Grenzpunkten, sind mit ' <i>FALSE</i> ' zu führen.	
Attributart:	<i>sonstigeEigenschaft</i>	Kennung: SOE
	Unter ' <i>sonstigeEigenschaft</i> ' können folgende fünf Angaben ohne die Ziffern 1 bis 5 geführt werden:	
	1 Landesgrenzpunkt Grenzpunkte von Flurstücksgrenzen, deren lagemäßige Übereinstimmung mit Landesgrenzpunkten festgestellt wurde, sind mit dieser Angabe zu führen. 2 Angaben zur versetzten Abmarkung IA = Abmarkung erfolgte indirekt AI = indirekte Abmarkung (indirekte Abmarkung selbst) RA = Abmarkung erfolgte als Rückmarke AR = Rückmarke (Rückmarke selbst) AV = Punkt versetzt abgemarkt a) Angaben zur versetzten Abmarkung in Form der Abkürzungen IA, AI, RA, AR und AV wurden nur dann in die '<i>sonstigenEigenschaften</i>' überführt, wenn die Relation '<i>zeigtAuf</i>' in der Migration nicht aufgebaut werden konnte. Wird die Relation '<i>zeigtAuf</i>' aufgebaut, ist die bisherige Angabe zur versetzten Abmarkung zu historisieren. b) Eine Neuvergabe ist unzulässig. 3 Frühere '<i>punktkennung</i>', früheres Punktkennzeichen oder frühere Punktnummer a) Diese Information wurde ausschließlich bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® übernommen. b) Eine Neuvergabe ist unzulässig. 4 Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt Diese Information ist zu führen, wenn die Koordinaten von '<i>Grenzpunkt</i>' und '<i>BesondererGebaeudepunkt</i>' identisch sind.	

5 Landesgrenzpunkt abgestimmt

Für abgestimmte Landesgrenzpunkte ist in den *‘sonstigenEigenschaften’* die Angabe “Landesgrenzpunkt abgestimmt” zu führen.

Relationsart: *zeigtAuf* → *AX_Grenzpunkt*

Über die Relation *‘zeigtAuf’* ist die Beziehung zwischen der versetzten Abmarkung (Rückmarken, indirekte Abmarkungen) und dem Grenzpunkt abzubilden.

Objektart AX_Flurstueck_Kerndaten**11004****Attributart:** *gemarkung***Kennung:** *GMK***Attributart:** *flurstuecksnummer***Kennung:** *FSN*

(1) Wird ein im Ergebnis einer früheren Katastervermessung in der Gerade festgelegter Grenzpunkt erst jetzt in der Liegenschaftskarte dargestellt, sind keine neuen *‘flurstücksnummern’* für die betroffenen Flurstücke zu vergeben, da in diesem Fall keine sichtbare Änderung des Verlaufs der Flurstücksgrenze erfolgt. Das gilt auch, wenn der festgelegte Grenzpunkt nicht exakt auf die Verbindungslinie zweier bestehender Grenzpunkte liegt und dies zu keiner sichtbaren Änderung des Verlaufs der Flurstücksgrenze führt.

(2) Wird ein bisher in der Gerade liegender und funktionslos gewordener Grenzpunkt im Liegenschaftskataster historisiert, sind keine neuen *‘flurstücksnummern’* für die betroffenen Flurstücke zu vergeben, da in diesem Fall keine sichtbare Änderung des Verlaufs der Flurstücksgrenze erfolgt. Das gilt auch, wenn der zu historisierende Grenzpunkt nicht exakt auf die Verbindungslinie zweier bestehender Grenzpunkte liegt und dies zu keiner sichtbaren Änderung des Verlaufs der Flurstücksgrenze führt.

Attributart: *flurstueckskennzeichen***Kennung:** *(DER) FSK***Attributart:** *amtlicheFlaeche***Kennung:** *AFL*

(1) Die *‘amtlicheFlaeche’* wurde bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® aus dem Liegenschaftsbuch übernommen.

(2) Bei Flächengrößen kleiner 0,5 m² ist das Komma als Dezimalpunkt zu führen.

(3) *‘HistorischeFlurstueckeOhneRaumbezug’* sind mit der Flächengröße 0 m² zu führen.

Attributart: *flurnummer***Kennung:** *FLN*

Diese Attributart ist nicht zu belegen.

Attributart: *flurstuecksfolge***Kennung:** *FSF*

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde die letzte an das Grundbuchamt übermittelte Nummer der *‘flurstuecksfolge’* übernommen.

(2) Die *‘flurstuecksfolge’* ist ausschließlich bei der Änderung grundbuchrelevanter beschreibender Angaben zu erhöhen.

(3) *‘HistorischeFlurstueckeOhneRaumbezug’* sind mit der *‘flurstuecksfolge’* „00“ zu führen.

<i>Attributart:</i>	<i>abweichenderRechtszustand</i> Bei Bodenordnungsverfahren ist die Attributart vom Eintritt des neuen Rechtszustandes bis zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters zu belegen.	<i>Kennung: ARZ</i>
<i>Attributart:</i>	<i>sonstigeEigenschaften</i> Siehe <i>AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck</i>	<i>Kennung: SES</i>
<i>Attributart:</i>	<i>zeitpunktDerEntstehung</i> (1) Der ' <i>zeitpunktDerEntstehung</i> ' wurde ausschließlich bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® aus dem Verfahren ALKIS/1 übernommen. (2) Seit der Einführung des Verfahrens ALKIS® erfolgt der Nachweis über <i>AA_Lebenszeitintervall</i> .	<i>Kennung: ZDE</i>
<i>Attributart:</i>	<i>gemeindezugehoerigkeit</i> Siehe <i>AX_Gemeindekennzeichen</i>	<i>Kennung: GDZ</i>

Datentyp <i>AX_Flurstuecksnummer</i>	11005

<i>Attributart:</i>	<i>zaehler</i>	<i>Kennung: ZAE</i>
<i>Attributart:</i>	<i>nenner</i> Bei alphanummerischen Flurstücksnummern ist der Buchstabe als Nenner zu führen.	<i>Kennung: NEN</i>

Datentyp <i>AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck</i>	11006

<i>Attributart:</i>	<i>kennungSchluessel</i> (1) Für den Datenaustausch mit dem GBA ist die Information erforderlich, ob die Eintragung im Grundbuch erfolgte. Die notwendige Information ist über die Belegung „K“ oder „G“ abzubilden. a) K = Eintragung im Grundbuch noch nicht erfolgt b) G = Eintragung im Grundbuch erfolgt (2) Bei der Buchungsart „Von Buchungspflicht befreit § 3 Abs. 2 GBO“ ist die Attributart ausschließlich mit K zu belegen.	<i>Kennung: SCH</i>
<i>Attributart:</i>	<i>angabenZumAbschnittFlurstueck</i> In den ' <i>angabenZumAbschnittFlurstueck</i> ' ist die für den Datenaustausch mit dem GBA benötigte Nummer des Entstehungsfortführungsnachweises der letzten an das GBA übermittelten Folge eines Flurstücks zu führen.	<i>Kennung: AFL</i>

Objektartengruppe Angaben zur Lage

Objektart AX_LagebezeichnungOhneHausnummer 12001

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden keine Bezeichnungen von Gewannen und Brücken übernommen.

(2) Die dauernde Einstellung (Stilllegung) des Betriebes einer Bahnstrecke oder eines Bahnhofs nach § 11 des AEG führt nicht dazu, dass diese auch rechtlich ihre Eigenschaft als Eisenbahnbetriebsanlage verlieren. Die Lagebezeichnungen von stillgelegten Bahnlinien und Bahnhöfen sind nicht zu historisieren.

(3) Mit einer Freistellung einer Bahnstrecke oder eines Bahnhofs von den Bahnbetriebszwecken nach § 23 AEG erlischt die rechtliche Eigenschaft als Eisenbahnbetriebsanlage. Die Lagebezeichnungen für freigestellte Eisenbahnbetriebsanlagen sind zu historisieren. Die Freistellungsentscheidungen erlässt für bundeseigene Eisenbahnen (z. B. DB Netz AG) das Eisenbahn-Bundesamt, für nicht dem Bund gehörende Eisenbahnen, die Planfeststellungsbehörden im Freistaat Sachsen. Die Freistellungsentscheidungen werden neben den Antragstellern auch den betroffenen Gemeinden mitgeteilt. Eine Veröffentlichung erfolgt im Bundesanzeiger.

(4) Für Bahnstrecken und Bahnhöfe existieren keine amtlichen Bezeichnungen. Die vierstellige Streckennummer (Schlüssel) und der Streckenname (Bahnlinienbezeichnung) sind eine bahninterne Kennzeichnung. Für die Lagebezeichnung können die Bahnlinien- und Bahnhaltsbezeichnung dem **Anhang 4** entnommen oder bei dem Eisenbahninfrastrukturunternehmen (Schienennetzbetreibern) erhoben werden. Die Verschlüsselung der Lagebezeichnung richtet sich nach **Anhang 4**.

Attributart: *ortsteil* **Kennung:** *ORT*
 Der 'ortsteil' ist ausschließlich für in einer Gemeinde mehrfach vorkommende gleiche Straßennamen zu führen.

Relationsart: *gehörtZu* → *AX_Flurstueck*

Objektart AX_LagebezeichnungMitHausnummer 12002

Attributart: *hausnummer* **Kennung:** *HNR*

Attributart: *ortsteil* **Kennung:** *ORT*
 Der 'ortsteil' ist ausschließlich für in einer Gemeinde mehrfach vorkommende gleiche Straßennamen zu führen.

Relationsart: *beziehtSichAuf* → *AX_Gebaeude*

Relationsart: *gehörtZu* → *AX_Flurstueck*

Auswahldatentyp AX_Lagebezeichnung 12004

Attributart: *unverschlusselt* **Kennung:** *UNV*

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden in der ALK-Grundrissdatei vorhandene Lagebezeichnungen, die nicht mit den im Lagekatalog verschlüsselten Lagebezeichnungen übereinstimmen, als 'unverschlusselte' Lagebezeichnungen übernommen.

(2) Für Flurstücke, für die keine Lagebezeichnung geführt wurde, erfolgte bei der Ersteinrichtung die Zuordnung der 'unverschlusselten' Lagebezeichnung „ohne Lage“.

(3) Als Neuvergabe ist ausschließlich die *'unverschlueselte'* Lagebezeichnungen „ohne Lage“ zulässig.

(4) Bei jeder Fortführung sind im Bearbeitungsgebiet vorhandene *'unverschlueselte'* Lagebezeichnungen in *'verschlueselte'* Lagebezeichnungen zu überführen. Hiervon ausgenommen ist die *'unverschlueselte'* Lagebezeichnung „ohne Lage“.

Attributart: *verschlueselt* **Kennung:** *SCH*

(1) Als *'verschlueselte'* Lagebezeichnung sind die Straßenschlüssel, Bahnanlagenschlüssel und Gewässerschlüssel zu führen. Die Verschlüsselung der Lagebezeichnungen richtet sich nach **Anhang 4**.

(2) Siehe auch *AX_Flurstueck*, Relationsart *'zeigtAuf'*
 → *AX_LagebezeichnungOhneHausnummer'*

Objektart *AX_Lage* **12005**

Attributart: *lagebezeichnung* **Kennung:** *LBZ*

Objektartengruppe Angaben zum Netzpunkt

Objektart AX_Aufnahmepunkt 13001

(1) Aufgemessene historische Vermessungspunkte wurden bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® als *AX_Aufnahmepunkt* migriert.

(2) Bleiben diese migrierten Punkte bei einer Katastervermessung und Abmarkung unverändert, sind diese weiter als *AX_Aufnahmepunkt* zu führen. Bei einer Änderung dieser Punkte sind diese als *AX_SonstigerVermessungspunkt* mit einer neuen '*punktkennung*' zu erheben.

(3) Siehe auch *AX_SonstigerVermessungspunkt*

Objektart AX_SonstigerVermessungspunkt 13003

(1) Punkte nach Nr. 2 Abs. 15 VwVKvA

(2) Siehe auch *AX_Aufnahmepunkt*

Objektart AX_Netzn punkt 13004

Attributart: *punktkennung* *Kennung:* *PKN*
Siehe *AX_Grenzn punkt*

Attributart: *vermarkung_Marke* *Kennung:* *VMA*
Wertart: *Marke, allgemein* *Wert:* *1000*

(1) '*Aufnahmepunkte*' sind ausschließlich mit der Wertart '*Marke, allgemein*' fortzuführen.

(2) 'Aufgemessene historische Vermessungspunkte und aufgemessene Grenzmarken bereits weggefallener Flurstücksgrenzen sind mit dieser Wertart zu führen.

Wertart: *Landesgrenzstein* *Wert:* *1160*
Diese Wertart ist bei dieser Objektart nicht zu belegen.

Wertart: *Ohne Marke* *Wert:* *9500*

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden historische unvermarkte '*Aufnahmepunkte*' in diese Wertart überführt. Eine Neuvergabe für '*Aufnahmepunkte*' ist unzulässig.

(2) Mit Ausnahme aufgemessener historischer Vermessungspunkte und aufgemessener Grenzmarken bereits weggefallener Flurstücksgrenzen sind '*SonstigeVermessungspunkte*' nach Nr. 2 Abs. 15 VwVKvA sowie Objektpunkte nach Nr. 4 Abs. 4 VwVKvA mit der Wertart '*Ohne Marke*' zu führen.

Wertart: *Abmarkung zeitweilig ausgesetzt* *Wert:* *9600*
Diese Wertart ist bei dieser Objektart nicht zu belegen.

Wertart: *Nach Quellenangabe nicht zu spezifizieren* *Wert:* *9998*
Diese Wertart ist nicht zu belegen.

Objektartengruppe Angaben zum Punktort

Objektart AX_Punktort

14001

(1) Die Objektart *AX_Punktort* verweist auf der Geometrieebene jeweils auf ein Geometrieobjekt vom Typ *GM_Point*, das die Koordinaten trägt und gleichzeitig auf das Koordinatenreferenzsystem (CRS) verweist. Als CRS ist das Universale Transversale Mercator-Koordinatensystem der Zone 33N bezogen auf das Europäische Referenzsystem 1989 (ETRS89_UTM33) zu führen. Dieses ist über einen URN wie folgt zu referenzieren:

srsName = "urn:adv:crs: ETRS89_UTM33"

(2) Die Koordinaten sind mit 3 Nachkommastellen zu führen.

(3) Alle Punkte werden nur mit einem *Punktort* geführt. Die bisherige Abbildung von zwei Punktorten (LZK = 0 und LZK = 1) entfällt.

(4) Auf der Landesgrenze liegende Grenzpunkte der Nachbarbundesländer (Einbinder) sind entsprechend den Migrationsregeln nach **Anhang 13** nach ALKIS zu überführen.

Attributart: *kartendarstellung* **Kennung:** *KDS*

Wertart: *TRUE* **Wert:** *TRUE*

'Grenzpunkte' sowie 'BesondereGebaeudepunkte' vollständig erfasster Gebäude sind mit dieser Wertart zu führen.

Wertart *FALSE* **Wert:** *FALSE*

(1) 'Aufnahmepunkte' sowie 'BesondereGebaeudepunkte' von „angerissenen Gebäuden“ sind mit der Wertart 'FALSE' zu führen.

(2) 'SonstigeVermessungspunkte', isolierte Gebäudepunkte (siehe *AX_BesondererGebaeudepunkt*) sowie gesicherte Grenzmarken nach § 6 Abs. 2 SächsVermKatG, deren vorgefundene Abmarkung keinem Grenzpunkt in der Liegenschaftskarte zugeordnet werden konnte, sind mit dieser Wertart zu führen.

(3) Landesgrenzpunkte ohne lagemäßige Übereinstimmung mit Grenzpunkten von Flurstücksgrenzen, sind mit der Wertart 'FALSE' zu führen.

Attributart: *koordinatenstatus* **Kennung:** *KST*

Wertart *Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe* **Wert:** *1000*
Im Liegenschaftskataster werden keine Höhen geführt.

Attributart: *qualitaetsangaben* **Kennung:** *Q2D*

Siehe *AX_DQPunktort*

Objektart AX_PunktortAG

14002

(1) Der '*PunktortAG*' ist ein Punktort mit redundanzfreier Geometrie innerhalb eines Geometriethemas.

(2) Diese Objektart ist für ZUSO der Objekte der Objektart *AX_BesondererGebaeudepunkt* zu führen, wenn von dem zugehörigen Gebäude der äußere Gebäudeumring vollständig aufgemessen oder im Liegenschaftskataster geführt wird.

Objektart AX_PunktortAU**14003**

(1) Der '*PunktortAU*' ist ein Punktort mit unabhängiger Geometrie ohne Zugehörigkeit zu einem Geometriethema.

(2) Diese Objektart ist für ZUSO der Objektarten *AX_Grenzpunkt*, *AX_Aufnahmepunkt*, *AX_SonstigerVermessungspunkt*, *AX_BesondererGebaueudepunkt* oder *AX_BesondererTopographischerPunkt* zu führen.

(3) Versetzte Abmarkungen (Rückmarken, indirekte Abmarkungen) von Grenzpunkten und gesicherte Grenzmarken nach § 6 Abs. 2 SächsVermKatG, deren vorgefundene Abmarkung keinem Grenzpunkt zugeordnet werden konnte, sind mit dem '*PunktortAU*' zu führen.

(4) Grenzpunkte, die gleichzeitig als versetzte Abmarkungen (Rückmarken) fungieren, sind nicht mit dem '*PunktortAU*' zu führen.

(5) Bei „angerissenen Gebäuden“ sowie „isolierten Gebäudepunkten“ sind die Gebäudepunkte mit dem '*PunktortAU*' zu führen.

(6) Landesgrenzpunkte ohne lagemäßige Übereinstimmung mit Grenzpunkten von Flurstücksgrenzen, sind mit dem '*PunktortAU*' zu führen.

Objektart AX_PunktortTA**14004**

(1) Der '*PunktortTA*' ist ein Punktort, der in der Flurstücksgrenze liegt und einen Grenzpunkt kennzeichnet.

(2) Diese Objektart ist für ZUSO der Objekte der Objektart *AX_Grenzpunkte* zu führen, wenn diese Bestandteil einer Flurstücksgrenze sind. Hiervon ausgenommen sind versetzte Abmarkungen (Rückmarken, indirekte Abmarkungen).

Datentyp AX_DQPunktort**14006**

Attributart: *herkunft* **Kennung:** *DPL*

Siehe *AX_LI_Lineage_Punktort*

Attributart: *genauigkeitsstufe* **Kennung:** *GST*

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden die Genauigkeitsstufen 0 und 6 keiner '*genauigkeitsstufe*' zugeordnet.

(2) Bei der Vergabe der zugehörigen Wertearten sind die Plausibilitäten entsprechend Abbildung 7 zu beachten.

Werteart: *Standardabweichung $S \leq 3 \text{ cm}$* **Wert:** *2100*

Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde die in der ALK-Punktdatei geführte Genauigkeitsstufe 2 (punktbezogene Lagegenauigkeit $\leq 0,030 \text{ m}$) übernommen.

Werteart: *Standardabweichung $S \leq 30 \text{ cm}$* **Wert:** *3000*

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde die in der ALK-Punktdatei geführte Genauigkeitsstufe 3 (punktbezogene Lagegenauigkeit $> 0,030 \leq 0,200 \text{ m}$) übernommen.

(2) Diese Werteart ist für die entsprechend Anlage 1 der VwVKvA zu führende Standardabweichung in der Punktlage von $0,200 \text{ m}$ zu verwenden.

Wertart: *Standardabweichung $S \leq 500$ cm* **Wert:** 3300

- (1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde die in der ALK-Punktdatei geführte Genauigkeitsstufe 4 (punktbezogene Lagegenauigkeit $> 0,200$ m) übernommen.
- (2) Diese Wertart ist für Punkte, deren Erfassung bei der Ersteinrichtung der ALK-Grundrissdatei vergessen wurde zu verwenden.
- (3) Punkte auf den Grenzen des Freistaates Sachsen, die in benachbarten Bundesländern mit dem Wert 5000 geführt werden, sind mit dieser Wertart zu belegen.
- (4) Punkte, für die kein Katasternachweis nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO vorliegt, sind mit dieser Wertart zu belegen, wenn sie mit hinreichender Genauigkeit und Zuverlässigkeit ermittelt wurden und die Lagegenauigkeit im Sinne von § 10 Abs. 2 Nummer 2 SächsVermKatGDVO erreicht wird. Das betrifft auch Grenzpunkte, die auf der Grundlage von Unterlagen, in denen der Verlauf von Flurstücksgrenzen graphisch festgelegt ist, ermittelt wurden.

Objektart ZUSO		Genauigkeitsstufe		
Objektart		2100 $S \leq 3$ cm	3000 $S \leq 30$ cm	3300 $S \leq 500$ cm
AX_PunktortAG	AX_BesondererGebaeudepunkt (vollständiger Gebäudeumring)	x	x	-
AX_PunktortAU	AX_Grenzpunkt (versetzte Abmarkung)	x	x	x
	AX_Grenzpunkt (gesicherte Grenzmarke ohne Zuordnung zu einem Grenzpunkt))	x	-	-
	AX_Grenzpunkt (Landesgrenzpunkt ohne lagemäßige Übereinstimmung mit Grenzpunkt von Flurstücksgrenze)	x	-	-
	AX_Aufnahmepunkt	x	-	-
	AX_SonstigerVermessungspunkt	x	-	-
	AX_BesondererGebaeudepunkt (unvollständiger Gebäudeumring)	x	x	-
AX_PunktortTA	AX_Grenzpunkt	x	x	x
x zulässig - unzulässig				

Abbildung 7: Plausibilitäten zwischen Punktort und Genauigkeitsstufe

Datentyp AX_LI_Lineage_Punktort **14008**

Attributart: *source* **Kennung: SRC**
 Diese Wertart ist nicht zu belegen.

Attributart: *processStep*
 Siehe AX_LI_ProcessStep_Punktort

Datentyp AX_LI_ProcessStep_Punktort		14009
Attributart:	<i>description</i>	Kennung: DES
	Alle Punktorte sind mit der Wertart 'Erhebung' zu führen.	
Wertart:	<i>Erhebung</i>	Wert: (wie Bezeichner)
Wertart:	<i>Berechnung</i>	Wert: (wie Bezeichner)
	Diese Wertart ist nicht zu belegen.	
Attributart:	<i>source</i>	Kennung: SRC
	Siehe AX_LI_Source_Punktort	
Datentyp AX_LI_Source_Punktort		14010
Attributart:	<i>description</i>	Kennung: DES
	(1) Diese Attributart ist für Punkte des Liegenschaftskatasters zu führen.	
	(2) Für Grenzpunkte erfolgt die Vergabe der zugehörigen Wertarten entsprechend Abbildung 8.	
	(3) Für Gebäudepunkte erfolgt die Vergabe der zugehörigen Wertarten entsprechend Abbildung 9.	
Wertart:	<i>Aus Katastervermessung ermittelt</i>	Wert: 1000
	Mit dieser Wertart sind	
	a) alle Punkte des Liegenschaftskatasters, deren Koordinaten in einer Katastervermessung, im Bodenordnungsverfahren oder durch Daten anderer Stellen erstmalig berechnet oder geändert werden;	
	b) Grenzpunkte, die erstmalig oder erneut nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO in der Katastervermessung oder im Bodenordnungsverfahren bestimmt werden sowie	
	c) Sonstige Vermessungspunkte mit einer Ausnahme (Siehe Abs. 1 Wert 1800)	
	zu führen.	
Wertart:	<i>Aus Koordinatentransformation ermittelt</i>	Wert: 1800
	(1) Dieser Wertart sind Punkte des Liegenschaftskatasters zugeordnet, deren Koordinaten von DE_RD-83_3GK nach ETRS89_UTM33 transformiert wurden. Hiervon ausgeschlossen sind Punkte mit Präsentationskoordinaten und aus der ALK-Punktdatei überführte Punkte mit unbekannter Lagegenauigkeit.	
	(2) Grenzpunkte, deren nach § 11 Abs. 1 LikaVO ausgesetzte Abmarkung ohne Grenzwiederherstellung nachgeholt wurde, werden mit dieser Wertart geführt.	
	(3) Verwendete Punkte mit dem Wert 1800, deren Koordinaten nicht geändert werden, sind weiterhin mit dieser Wertart zu führen. Davon ausgenommen sind Grenzpunkte die nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO erneut bestimmt wurden. Diese sind auch bei unveränderten Koordinaten mit dem Wert 1000 zu führen.	
	(4) In den Sonderfällen 1, 2 und 4 der geometrischen Identität zwischen 'Grenzpunkt' und 'BesondererGebäudepunkt' (siehe AX_Grenzpunkt) sind bisher mit dieser Wertart geführte Punkte nach einer Fortführung weiter mit dieser Wertart zu führen.	

(5) Der beim Sonderfall 6 der geometrischen Identität zwischen 'Grenzpunkt' und 'BesondererGebäudepunkt' (siehe AX_Grenzpunkt) neu anzulegende 'Besonderer-Gebäudepunkt' ist mit dieser Wertart zu führen, wenn der in diesem Zusammenhang zu ändernde Grenzpunkt bisher mit dieser Wertart geführt wurde.

(6) Grenzpunkte mit dem Wert 1800 werden nach einer erneuten Abmarkung gemäß § 16 Abs. 7 SächsVermKatGDVO weiterhin mit dieser Wertart geführt.

Wertart: *Aus Katasterkarten digitalisiert* **Wert: 4200**

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde diese Wertart für alle Punkte mit Präsentationskoordinaten übernommen.

(2) Eine Neuvergabe dieser Wertart ist nur bei der Nach Erfassung von Punkten, deren Erfassung bei der Ersteinrichtung der ALK-Grundrissdatei vergessen wurde, sowie an den Grenzen des Freistaates Sachsen zulässig.

Wertart: *Nach Quellenangabe nicht zu spezifizieren* **Wert: 9998**

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde diese Wertart für alle Punkte des Liegenschaftskatasters übernommen, deren Lagegenauigkeit nicht bekannt war (LGA = 0).

(2) Eine Neuvergabe dieser Wertart ist ausschließlich für Grenzpunkte benachbarter Bundesländer auf den Grenzen des Freistaates Sachsen zulässig.

Vorbereitungsdaten		Katastervermessung			Erhebungsdaten	
festgestellter GP FGP	description DES	FGP bestätigt ²⁾	Koordinaten ¹⁾		festgestellter GP FGP	description DES
			berichtigt	bestimmt/geändert/ unverändert		
ja	1800	x	-	-	ja	1000
ja	1800	-	x		ja	1000
nein	1800	-	-	bestimmt	ja	1000
nein	1800	-	-	unverändert	nein	1800
ja	1800			unverändert ³⁾	ja	1800
nein	1800	-	-	geändert	nein	1000
nein	4200	-	-	bestimmt	ja	1000
nein	4200	-	-	geändert	nein	1000
nein	9998	-	-	bestimmt	ja	1000
nein	9998	-	-	geändert	nein	1000
nein	9998	-	-	unverändert	nein	1800

¹⁾ übrige Attribute sind für die Führung von DES nicht relevant

²⁾ FGP bestätigt durch erneute Grenzwiederherstellung mit Grenztermin

³⁾ bei Nachholung der nach § 16 Abs. 4 SächsVermKatGDVO ausgesetzten Abmarkung
ohne Grenzwiederherstellung sowie
 erneuter Abmarkung der Grenzpunkte gemäß § 16 Abs. 7 SächsVermKatGDVO

Abbildung 8: Fortführung der Qualitätsangaben für bestimmte, veränderte oder abgemarkte Grenzpunkte im ALKIS®

Vorbereitungsdaten	Katastervermessung	Erhebungsdaten
description DES	Koordinaten ¹⁾ geändert/unverändert	description DES
1800	geändert	1000
1800	unverändert ²⁾	1800
9998	geändert	1000
9998	unverändert	1800
¹⁾ übrige Attribute sind für die Führung von DES nicht relevant ²⁾ einschließlich Sonderfälle 1 und 6 der geometrischen Identität zwischen 'Grenzpunkt' und 'BesondererGebäudepunkt'		

Abbildung 9: Fortführung der Qualitätsangaben für Gebäudepunkte im ALKIS®

Attributart: *sourceStep*
Siehe *AX_LI_ProcessStep_Punktort*

Kennung: *SRS*

Objektartengruppe Fortführungsnachweis

- (1) Bei amtsbezirksübergreifenden Fortführungen ist das Deckblatt entsprechend **Anhang 5 S. 5** „Fortführungsnachweis amtsbezirksübergreifende Fortführung“ und in allen anderen Fällen das Deckblatt entsprechend **Anhang 5 S. 1** zu verwenden.
- (2) Die Abschlussprüfung und Fortführungsentscheidung sind ohne Unterschrift durch den Namen der jeweiligen Bearbeiter zu dokumentieren.
- (3) Bei der Angabe „Datenbank fortgeführt am:“ muss die Datumsangabe dem Datum der Speicherung in der Datenhaltungskomponente (DHK) entsprechen.
- (4) Die Abschlussprüfung beinhaltet die Eignungsprüfung der Erhebungsdaten sowie die Prüfung des Entwurfs des Fortführungsnachweises.
- (5) Im beschreibenden Teil des FN gelten für die Ausweisung von Kleinstflächen (Splissflächen) der Nutzungen folgende Regelungen:
 - a) bei amtlichen Flurstücksflächen von 0 m² bis 0,4 m²:
keine Unterdrückung der Nutzungsflächen
 - b) bei amtlichen Flurstücksflächen von 0,5 m² bis 4 m²:
Nutzungsflächen kleiner als 0,05m² unterdrücken
 - c) bei amtlichen Flurstücksflächen von größer oder gleich 5 m²:
Nutzungsflächen kleiner als 0,5m² unterdrücken
- (6) Die Karten vor und nach der Fortführung sind pro FN zu erzeugen. Es sollen die vom FN betroffenen Flurstücke vollständig abgebildet werden. Werden die betroffenen Flurstücke nicht vollständig abgebildet, müssen jedoch alle Veränderungen eindeutig erkennbar sein.
- (7) Die Anzahl der Fortführungsfälle pro FN ist auf 99 begrenzt. Bei Fortführungen mit abschließlicher 'Veränderung der Lage' sollen die Fortführungsaufträge nicht mehr als 30 Fortführungsfälle enthalten.

Objektart AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

15001

Attributart: *fNNummer*

Kennung: *FNN*

Attributart: *titel*

Kennung: *TIT*

Es ist der Standardtext „Fortführungsnachweis“ anzugeben.

Attributart: *inGemarkung*

Kennung: *GMN*

Relationsart: *beziehtSichAuf* → *AX_Fortfuehrungsfall*

Objektart AX_Fortfuehrungsfall

15002

(1) Der 'Fortfuehrungsfall' beschreibt die notwendigen Angaben zum Aufbau eines FN und legt mit der Fortführungsfallnummer fest, in welcher Reihenfolge die Fortführungen in einem FN behandelt werden.

(2) Unter einer Fortführungsfallnummer sind die Fortführungen entsprechend **Anhang 3** anlass- oder flurstücksbezogen zu beschreiben. Zuerst sind die anlassbezogenen und anschließend die flurstücksbezogenen (aufsteigend nach Zähler / Nenner des Altflurstücks) Fortführungen auszuweisen.

Attributart:	<i>fortfuehrungsfallnummer</i>	Kennung: <i>FFN</i>
Attributart:	<i>laufendeNummer</i>	Kennung: <i>LFD</i>
Attributart:	<i>ueberschriftImFortfuehrungsnachweis</i> (1) Als ' <i>ueberschriftImFortfuehrungsnachweis</i> ' sind entsprechend Anhang 3 alle zutreffenden Fortführungsanlässe auszuweisen. (2) Bei Bodenordnungsmaßnahmen ist ausschließlich der Fortführungsanlass ' <i>Bodenordnungsmaßnahmen</i> ' anzugeben. (3) Aus dem Katalog der Anlassarten im ALKIS-OK des Freistaates Sachsen sind nachfolgend ausschließlich die für die Überschrift im FN zutreffenden Wertarten aufgeführt.	Kennung: <i>UIV</i>
Wertart:	<i>Zerlegung oder Sonderung</i> Als ' <i>ueberschriftImFortfuehrungsnachweis</i> ' ist bei diesem Fortführungsfall der Text „Zerlegung“ auszuweisen.	Wert: <i>010101</i>
Wertart:	<i>Verschmelzung</i>	Wert: <i>010102</i>
Wertart:	<i>Zerlegung und Verschmelzung</i>	Wert: <i>010103</i>
Wertart:	<i>Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks</i> Als ' <i>ueberschriftImFortfuehrungsnachweis</i> ' ist bei diesem Fortführungsfall der Text „Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück“ auszuweisen.	Wert: <i>010200</i>
Wertart:	<i>Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers</i> Als ' <i>ueberschriftImFortfuehrungsnachweis</i> ' ist bei diesem Fortführungsfall der Text „Berichtigung eines Aufnahmefehlers“ auszuweisen.	Wert: <i>010205</i>
Wertart:	<i>Veränderung der Flurstücksbezeichnung</i> Als ' <i>ueberschriftImFortfuehrungsnachweis</i> ' ist bei diesem Fortführungsfall der Text „Veränderung der Flurstücksnummer“ auszuweisen.	Wert: <i>010301</i>
Wertart:	<i>Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit (1)</i> Als ' <i>ueberschriftImFortfuehrungsnachweis</i> ' ist bei diesem Fortführungsfall der Text „Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit“ auszuweisen.	Wert: <i>010302</i>
Wertart:	<i>Eintragung des Flurstückes</i> Als ' <i>ueberschriftImFortfuehrungsnachweis</i> ' ist bei diesem Fortführungsfall der Text „Eintragung des Flurstücks“ auszuweisen.	Wert: <i>010307</i>
Wertart:	<i>Löschen des Flurstückes</i> Als ' <i>ueberschriftImFortfuehrungsnachweis</i> ' ist bei diesem Fortführungsfall der Text „Löschen des Flurstücks“ auszuweisen.	Wert: <i>010308</i>
Wertart:	<i>Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze</i>	Wert: <i>010401</i>
Wertart:	<i>Veränderung der Lage</i>	Wert: <i>010402</i>

Wertart:	Berichtigung der Flächenangabe	Wert: 010501
Wertart:	Berichtigung eines Zeichenfehlers	Wert: 010502
Wertart:	Bodenordnungsmaßnahmen	Wert: 010600
Wertart:	Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	Wert: 020102
Attributart:	zeigtAufAltesFlurstueck	Kennung: ZAA
Attributart:	zeigtAufNeuesFlurstueck	Kennung: ZAN

Datentyp AX_Fortfuehrungsnummer**15004**

Attributart:	land	Kennung: LAN
Attributart:	gemarkungsnummer	Kennung: GEM
Attributart:	laufendeNummer	Kennung: LFD

Datentyp AX_ANSCHRIFT**AAS**

Attributart:	strasseHausnummer	Kennung: STH
Attributart:	plzOrt	Kennung: PLZ

Datentyp AX_K_AUSGKOPF_Standard**AKS**

Attributart:	datumDerAusgabe	Kennung: DAG
Attributart:	dienststelle	Kennung: FKV
Attributart:	anschriftDienststelle	Kennung: AFV
Attributart:	artDerAusgabe	Kennung: ADA
Attributart:	enthaeltEWP	Kennung: EWP

Datentyp AX_Landeswappen**EWP**

Attributart:	uri	Kennung: URI

Objektartengruppe Angaben zur Reservierung

Objektart AX_Reservierung

16001

Attributart: *art* **Kennung:** ART
 Die 'Punktkennung' ist unabhängig von der Art des Punktes zu reservieren.

Wertart: *Punktkennung* **Wert:** 1000
 (1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden keine '*Punktkennungen*' überführt.
 (2) Die Reservierung ist mit den Reservierungsarten:
 a) Reservierung im Anschluss an die höchst vergebene Nummer oder
 b) Reservierung unter Verwendung von Nummerierungslücken vorzunehmen.
 (3) Die Reservierung einer bestimmten Punktkennung ist möglich.
 (4) Siehe auch Attributart '*nummer*'

Wertart: *Flurstueckskennzeichen* **Wert:** 3000
 (1) Ehemals preußische '*Flurstueckskennzeichen*' sind wie sächsische '*Flurstueckskennzeichen*' zu behandeln.
 (2) Die Reservierung ist mit den Reservierungsarten:
 a) Reservierung im Anschluss an die höchst vergebene Nummer (Zähler),
 b) Reservierung im Anschluss an die höchst vergebene Folgenummer (Nenner) oder
 c) Reservierung unter Verwendung von Nummerierungslücken bei der Nummer (Zähler) vorzunehmen.
 (3) Bei der Reservierung unter Verwendung von Nummerierungslücken sind für einen Reservierungsauftrag fortlaufende Nummern (im Block) zu vergeben.
 (4) '*Flurstueckskennzeichen*' als freie Nummerierung, für die bereits Bruchnummern existieren, sind nicht mehr neu zu vergeben.

Wertart: *FN-Nummer* **Wert:** 4000
 (1) Bei der Ersteinrichtung vom Verfahren ALKIS® wurde die letzte vergebene (reservierte) FN-Nr. pro Gemarkung überführt.
 (2) '*FN-Nummern*' sind im Anschluss an die höchst vergebene bzw. reservierte '*FN-Nummer*' zu reservieren. Sie werden bei der Fortführung automatisch bei der Erstellung des Fortführungsauftrages reserviert, wenn ein entsprechender Fortführungsanlass vorliegt.

Wertart: *Katasterblatt* **Wert:** 6100
 Siehe AX_*Buchungsblatt*, Attributart '*buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung*'

Wertart	<i>Pseudoblatt</i> Siehe <i>AX_Buchungsblatt</i> , Attributart ' <i>buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung</i> '	Wert: 6200
Attributart:	<i>nummer</i> (1) Bei ' <i>Punktkennungen</i> ' ist die ' <i>nummer</i> ' mit der ' <i>punktken- nung</i> ' (siehe <i>AX_Grenzpunkt</i> - Abbildung 5) zu belegen. Bis zur Außerbetriebnahme der Rückmigration nach EDBS ist die 9. Stelle der ' <i>nummer</i> ' nur mit „0“ zu belegen. (2) Bei ' <i>Katasterblättern</i> ' ist die ' <i>nummer</i> ' mit dem ' <i>bu- chungsblattkennzeichen</i> ' (siehe <i>AX_Buchungsblatt</i>) zu be- legen. Die Nummerierung der zugehörigen ' <i>Buchungsblatt- nummer mit Buchstabenerweiterung</i> ' muss mit 0800000 be- ginnen. Für jede Buchung ist eine separate Nummer zu füh- ren. ' <i>Katasterblätter</i> ' sind in der Gemarkung zu nummerie- ren. Beim Anlegen eines ' <i>Katasterblattes</i> ' wird in der EQK automatisiert die nächste freie Nummer reserviert. (3) Bei ' <i>Pseudoblättern</i> ' ist die ' <i>nummer</i> ' mit dem ' <i>buchungs- blattkennzeichen</i> ' (siehe <i>AX_Buchungsblatt</i>) zu belegen. Die Nummerierung der zugehörigen ' <i>Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung</i> ' muss mit 0900000 beginnen. ' <i>Pseudoblätter</i> ' sind in der Gemarkung zu nummerieren. Beim Anlegen eines ' <i>Pseudoblattes</i> ' wird in der EQK auto- matisiert die nächste freie Nummer reserviert. (4) Bei ' <i>FN-Nummern</i> ' ist die ' <i>nummer</i> ' mit der ' <i>fNNummer</i> ' des FN (siehe <i>AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt</i>) zu be- legen. (5) Bei ' <i>Flurstueckskennzeichen</i> ' ist die ' <i>nummer</i> ' mit dem ' <i>flurstueckskennzeichen</i> ' (siehe <i>AX_Flurstueck_Kerndaten</i>) zu belegen.	Kennung: ONR
Attributart:	<i>vermessungsstelle</i> Die ' <i>vermessungsstelle</i> ' enthält den Schlüssel der Dienst- stelle, welche die Reservierung vorgenommen hat. Siehe <i>AX_Dienststelle_Schluessel</i>	Kennung: VST
Attributart:	<i>antragsnummer</i>	Kennung: ANR
Attributart:	<i>auftragsnummer</i>	Kennung: AUN
Objektart	AX_PunktkennungVergleichend	16003
<i>'PunktkennungVergleichend'</i> ist ausschließlich bei der Übernahme der Daten anderer Stellen anzuwenden. Im Ergebnis der Übernahme dieser Daten ins Liegenschaftskataster ist entspre- chend Nr. 12.3.2 Abs. 4. VwVLika eine Gegenüberstellung der vorläufigen und endgültigen Punktkennungen (Anhang 6) zu erzeugen.		
Attributart:	<i>vorlaeufigePunktkennung</i> Die ' <i>vorlaeufigePunktkennung</i> ' muss mit dem Buchstaben "v" beginnen. Alle weiteren Stellen sind frei wählbar. z. B. v1	Kennung: VPK
Attributart:	<i>endgueltigePunktkennung</i>	Kennung: EPK
Attributart:	<i>art</i>	Kennung: ART
Wertart:	<i>Punktkennung – allgemein</i>	Wert: 1000
Attributart:	<i>antragsnummer</i>	Kennung: ANR

Objektart AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung**16004***Attributart: gemarkung**Kennung: GMK**Attributart: buchungsblattbezirk**Kennung: BBZ*

Für 'Katasterblätter' und 'Pseudoblätter' entspricht der
'buchungsblattbezirk' der Gemarkung.

Objektartengruppe Angaben zur Historie

(1) Seit der Einführung des Verfahrens ALKIS® wird eine vollständige Führung der Historie (Vollhistorie) realisiert. Dies erfolgt mittels der Versionierung über die Funktionen des Lebenszeitintervalls.

(2) Der Untergang eines Objektes kann aus den Angaben des Lebenszeitintervalls entnommen werden.

Objektart **AX_HistorischesFlurstueck**

17001

(1) Objekte '*HistorischesFlurstueck*' sind für die Vollhistorie nicht erforderlich. Sie werden jedoch in der DHK intern erzeugt, um eine direkte Suche nach historischen Flurstücken in der APK zu ermöglichen.

(2) In der Objektart '*AX_HistorischesFlurstueck*' werden ausschließlich Flurstücke geführt, die nach der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® historisiert wurden.

Attributart: *nachfolgerFlurstueckskennzeichen*

Kennung: NFK

Attributart: *buchung*

Kennung: BUG

Attributart: *zeitpunktDerHistorisierung*

Kennung: ZDH

Objektart **AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug**

17003

(1) Objekte '*HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug*' wurden bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® angelegt.

(2) Wird festgestellt, dass weggefallene Flurstückskennzeichen (Nr. 6 Abs. 4 VwVLika) nicht in dem Verfahren ALKIS® erfasst wurden, sind diese als '*HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug*' nachzuerfassen.

Attributart: *vorgaengerFlurstueckskennzeichen*

Kennung: VFK

Attributart: *nachfolgerFlurstueckskennzeichen*

Kennung: NFK

Objektbereich Eigentümer

Objektartengruppe Personen- und Bestandsdaten

Objektart AX_Person 21001

Die Angaben zur Person als Eigentümer werden nachrichtlich entsprechend der Mitteilungen des Grundbuchs geführt, eine Änderung der Grundbuchangaben durch die Vermessungsverwaltung ist unzulässig.

Attributart:	<i>nachnameOderFirma</i>	Kennung: NOF
Attributart:	<i>vorname</i>	Kennung: VNA
Attributart:	<i>namensbestandteil</i>	Kennung: NBA
Attributart:	<i>akademischerGrad</i>	Kennung: AKD
Attributart:	<i>geburtsname</i>	Kennung: GNA
Attributart:	<i>geburtsdatum</i>	Kennung: GEB
Attributart:	<i>qualitaetsangaben</i>	Kennung: QAG
	Datentyp AX_DQOhneDatenerhebung	21011
Attributart:	<i>herkunft</i>	Kennung: DPL
	Datentyp AX_LI_Lineage_OhneDatenerhebung	21012
Attributart:	<i>processStep</i>	Kennung: PRS
	Datentyp AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung	21013
Attributart:	<i>processor</i>	Kennung: PRO
	Datentyp CI_ResponsibleParty → Metadaten	
	Attributart: <i>organisationName</i>	
	Bei Eigentümern ist als Datenherkunft „Grundbuchamt“ zu führen.	
	Attributart: <i>role</i>	
Relationsart:	<i>hat</i> → AX_Anschrift	
Relationsart:	<i>weistAuf</i> → AX_Namensnummer	

Objektart AX_Anschrift	21003

Für jede Person ist ein separates Objekt Anschrift anzulegen (auch bei identischer Anschrift).

Attributart: <i>ort_Post</i>	Kennung: <i>ORP</i>

Attributart: <i>postleitzahlPostzustellung</i>	Kennung: <i>PLZ</i>

Attributart: <i>postleitzahlPostfach</i>	Kennung: <i>PZP</i>

Attributart: <i>bestimmungsland</i>	Kennung: <i>BLA</i>

(1) Als 'bestimmungsland' wird generell die Angabe „D“ geführt.

(2) Gegenwärtig ist bei der Eigentümeranschrift eine Übermittlung des 'bestimmungslandes' durch die Grundbuchverwaltung nicht möglich. Erst mit der Einführung des Datenbankgrundbuches sind die korrekten Angaben zum Bestimmungsland zu führen.

Attributart: <i>ortsteil</i>	Kennung: <i>OTT</i>

Attributart: <i>strasse</i>	Kennung: <i>STR</i>

Attributart: <i>hausnummer</i>	Kennung: <i>HSN</i>

Attributart: <i>ort_AmtlichesOrtsnamensverzeichnis</i>	Kennung: <i>ORA</i>

Diese Attributart ist nicht zu belegen.

Attributart: <i>postfach</i>	Kennung: <i>PFH</i>

Attributart: <i>qualitaetsangaben</i>	Kennung: <i>QAG</i>

Datentyp <i>AX_DQOhneDatenerhebung</i>	21011

Attributart: <i>herkunft</i>	Kennung: <i>DPL</i>

Datentyp <i>AX_LI_Lineage_OhneDatenerhebung</i>	21012

Attributart: <i>processStep</i>	Kennung: <i>PRS</i>

Datentyp <i>AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung</i>	21013

Attributart: <i>description</i>	Kennung: <i>DES</i>

➔ *AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung_Description*

Attributart: <i>processor</i>	Kennung: <i>PRO</i>

Datentyp *CI_ResponsibleParty* ➔ Metadaten

Attributart: *organisationName*

(1) Als Datenherkunft sind für die von der Grundbuchverwaltung übermittelten Anschriften „Grundbuchamt“ und für die von den uVB eingetragenen Anschriften „Kataster“ zu führen.

(2) Eine Datenübermittlung von Anschriften mit dem Eintrag „Kataster“ ist nur im Rahmen der Bereitstellung von Vorbereitungsdaten zulässig.

Attributart: *role*

Relationsart: *beziehtSichAuf* ➔ *AX_Dienststelle*
 Siehe *AX_Dienststelle*, Relationsart 'hat'

Relationsart: *gehörtZu* ➔ *AX_Person*

Objektart AX_Namensnummer 21006

Attributart:	<i>laufendeNummerNachDIN1421</i>	Kennung: LNR
	(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde die laufende Nummer der Eintragung gemäß Abteilung 1 Grundbuchblatt, unter der eine Person aufgeführt ist, in die 'laufendeNummerNachDIN1421' migriert. (2) Bei 'Pseudoblättern' und 'Fiktiven Blättern' ist die 'laufendeNummerNachDIN1421' mit „1“ zu belegen.	
Attributart:	<i>nummer</i>	Kennung: NMR
	Diese Attributart ist nicht zu belegen.	
Attributart:	<i>anteil</i>	Kennung: ANT
Attributart:	<i>artDerRechtsgemeinschaft</i>	Kennung: ARG
	Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden alle Rechtsverhältnisse in die Wertart 'Sonstiges' überführt.	
Wertart:	<i>Sonstiges</i>	Wert: 9999
Attributart:	<i>beschriebDerRechtsgemeinschaft</i>	Kennung: BRG
Relationsart:	<i>istBestandteilVon</i> → AX_Buchungsblatt	
Relationsart:	<i>benennt</i> → AX_Person	
Relationsart:	<i>bestehtAusRechtsverhältnissenZu</i> → AX_Namensnummer	
	Diese Relationsart ist nicht zu belegen.	

Objektart AX_Buchungsblatt 21007

Attributart:	<i>buchungsblattkennzeichen</i>	Kennung: (DER) BBK
Attributart:	<i>buchungsblattbezirk</i>	Kennung: BBZ
	'Katasterblätter' und 'Pseudoblätter' sind in der Gemarkung zu nummerieren.	
Attributart:	<i>buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung</i>	Kennung: BBN
	(1) Die Nummerierung von 'Katasterblättern' muss mit 0800000 beginnen. Für jede Buchung ist eine separate Nummer zu führen. (2) Die Nummerierung von 'Pseudoblättern' muss mit 0900000 beginnen. (3) 'Fiktive Blätter' werden durch die GBÄ beginnend ab 0400000 nummeriert. (4) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden alle 'Erwerberblätter' einer Gemarkung mit „1E“ nummeriert, sofern kein 'buchungsblattbezirk' vorhanden war. Bei Vorhandensein eines 'buchungsblattbezirkes' wurden sie in diesen überführt. (5) Bei Gebäudegrundbuchblättern wird die 'buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung' durch Addition der Nummer des Grundbuchblattes und der Zahl 0200000 gebildet.	
Attributart:	<i>blattart</i>	Kennung: BLT
Wertart:	<i>Grundbuchblatt</i>	Wert: 1000
	(1) Gebäudegrundbuchblätter werden mit dieser Wertart geführt.	

(2) Die Angabe der *'blattart'* bei Flurstücken, die als *'Katasterblatt'* zu führen sind, aber als *'Grundbuchblatt'* geführt werden, ist nach Einzelfallprüfung zu berichtigen.

(3) Die Berichtigung ist in Zusammenarbeit mit dem zuständigen GBA in folgenden Schritten durchzuführen:

1. Die uVB ermittelt den Sachverhalt.
2. Das GBA prüft, ob weitere Unterlagen vorliegen.
3. Die uVB nimmt die entsprechende Änderung vor.
4. Die Änderung wird dem GBA im Datenaustausch übermittelt.

Wertart:	<i>Katasterblatt</i>	<i>Wert: 2000</i>

Für neu gebildete Flurstücke ohne Vorgängerflurstücke ist im Zusammenhang mit der Fortführung der Grenzen des Freistaates Sachsen oder Fehlerberichtigungen ein *'Katasterblatt'* zu vergeben.

Wertart:	<i>Pseudoblatt</i>	<i>Wert: 3000</i>

'Pseudoblätter' sind bei der Übernahme von Bodenordnungsverfahren zu vergeben.

Wertart: *Erwerberblatt* **Wert: 4000**
 (1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden infolge von Umgemeindungen, Umgemarkungen oder BoSoG-Verfahren neu entstandene und noch nicht im Grundbuch eingetragene Flurstücke sowie Flurstücke ohne Buchung der Blattart Erwerberblatt zugewiesen.
 (2) Eine Neuvergabe ist unzulässig.

Wertart: *Fiktives Blatt* **Wert: 5000**

Relationsart: *bestehtAus → AX_Buchungsstelle*

Objektart AX_Buchungsstelle 21008

Attributart: *buchungsart* **Kennung: BAR**
 Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden die Buchungsarten entsprechend der im **Anhang 7** dokumentierten Zuordnung überführt.

Wertart: *Grundstück* **Wert: 1100**

Wertart: *Aufgeteiltes Grundstück WEG* **Wert: 1101**

Wertart: *Aufgeteiltes Grundstück Par. 3 Abs. 4 GBO* **Wert: 1102**

Wertart: *Wohnungs-/Teileigentum* **Wert: 1301**

Wertart: *Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO* **Wert: 1302**

Wertart: *Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teileigentum* **Wert: 1401**

Wertart: *Aufgeteilter Anteil Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO* **Wert: 1402**

Wertart: *Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil* **Wert: 1501**

Wertart: *Anteil am Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO* **Wert: 1502**

Wertart: *Erbbaurecht* **Wert: 2101**

Wertart: *Untererbbaurecht* **Wert: 2102**

Wertart: *Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG* **Wert: 2201**

Wertart: *Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO* **Wert: 2203**

Wertart: *Aufgeteiltes Gebäudeeigentum* **Wert: 2205**

Wertart: *Wohnungs-/Teilerbbaurecht* **Wert: 2301**

Wertart: *Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht* **Wert: 2302**

Wertart: *Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO* **Wert: 2303**

Wertart: *Anteil am Gebäudeeigentum* **Wert: 2305**

Wertart: *Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teilerbbaurecht* **Wert: 2401**

Wertart: *Aufgeteilter Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO* **Wert: 2403**

Wertart: *Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil* **Wert: 2501**

Wertart: *Anteil am Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO* **Wert: 2503**

Wertart: *Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO* **Wert: 5101**

Die im Zusammenhang mit der Fortführung der Grenzen des Freistaates Sachsen oder bei Fehlerberichtigungen für die neu gebildeten Flurstücke angelegten 'Katasterblätter' führen automatisch zu dieser hierfür fachlich nicht korrekten Buchungsart. In den Standardausgaben wird aber als Buchung „Im Grundbuch nicht gebucht“ ausgewiesen.

Attributart: *laufendeNummer* **Kennung:** *LNR*

(1) Im Verfahren ALKIS® muss die '*laufendeNummer*' belegt sein. War im Verfahren ALKIS/1 keine '*laufendeNummer*' eingetragen, wurde bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® diese mit Buchstaben belegt.

(2) Siehe auch *AX_Flurstueck*, Relationsart '*istGebucht*'

Attributart: *anteil* **Kennung:** *ANT*

Attributart: *nummerImAufteilungsplan* **Kennung:** *NRA*

Attributart: *beschreibungDesSondereigentums* **Kennung:** *BSO*

Relationsart: *istBestandteilVon* → *AX_Buchungsblatt*

Relationsart: *verweistAuf* → *AX_Flurstueck*

Relationsart: *wirdVerwaltetVon* → *AX_Verwaltung*

Relationsart: *zu* → *AX_Buchungsstelle*

Relationsart: *an* → *AX_Buchungsstelle*

Relationsart: *durch* → *AX_Buchungsstelle*

Relationsart: *grundstueckBestehtAus* → *AX_Flurstueck*

Datentyp *AX_Anteil* **21009**

Attributart: *zaehler* **Kennung:** *ZAE*

Attributart: *nenner* **Kennung:** *NEN*

Datentyp *AX_DQOhneDatenerhebung* **21011**

Siehe *AX_Person* und *AX_Anschrift*

Attributart: *herkunft* **Kennung:** *DPL*

Datentyp *AX_LI_Lineage_OhneDatenerhebung* **21012**

Siehe *AX_Person* und *AX_Anschrift*

Attributart: *processStep* **Kennung:** *PRS*

Datentyp *AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung* **21013**

Siehe *AX_Person* und *AX_Anschrift*

Attributart: *description* **Kennung:** *DES*

Wertart: *Erhebung* **Wert:** (wie Bezeichner)

Attributart: *processor* **Kennung:** *PRO*

Datentyp *CI_ResponsibleParty* **→Metadaten**

Siehe *AX_Person* und *AX_Anschrift*

Attributart: *organisationName*

Attributart: *role*

Objektbereich Gebäude

Objektartengruppe Angaben zum Gebäude

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden Gebäude mit einer offenen Begrenzungslinie als Gebäude mit geschlossenen Begrenzungslinien übernommen.

(2) Nicht in das Verfahren ALKIS® überführt wurden:

- a) innerhalb eines Gebäudes mit geschlossener Begrenzungslinie erfasste Gebäudeliniien sowie
- b) „angerissene Gebäude“.
(siehe auch AX_Punktort_AU).

Objektart AX_Gebaeude		31001
<i>Attributart:</i>	<i>gebaeudefunktion</i>	<i>Kennung: GFK</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Wohngebäude</i>	<i>Wert: 1000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Gemischt genutztes Gebäude mit Wohnen</i>	<i>Wert: 1100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe</i>	<i>Wert: 2000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Gebäude für Handel und Dienstleistungen</i>	<i>Wert: 2010</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Messehalle</i>	<i>Wert: 2060</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Gebäude für Beherbergung</i>	<i>Wert: 2070</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Gebäude für Bewirtung</i>	<i>Wert: 2080</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Freizeit- und Vergnügungsstätte</i>	<i>Wert: 2090</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Gebäude für Gewerbe und Industrie</i>	<i>Wert: 2100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Windmühle</i>	<i>Wert: 2211</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Schöpfwerk</i>	<i>Wert: 2213</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Gebäude zum Parken</i>	<i>Wert: 2460</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Garage</i>	<i>Wert: 2463</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Gebäude zur Versorgung</i>	<i>Wert: 2500</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Gebäude zur Entsorgung</i>	<i>Wert: 2600</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Gebäude für Land- und Forstwirtschaft</i>	<i>Wert: 2700</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Treibhaus, Gewächshaus</i>	<i>Wert: 2740</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Gebäude für öffentliche Zwecke</i>	<i>Wert: 3000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Verwaltungsgebäude</i>	<i>Wert: 3010</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Parlament</i>	<i>Wert: 3011</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Rathaus</i>	<i>Wert: 3012</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Zollamt</i>	<i>Wert: 3014</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Gericht</i>	<i>Wert: 3015</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Botschaft, Konsulat</i>	<i>Wert: 3016</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Finanzamt</i>	<i>Wert: 3019</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Gebäude für Bildung und Forschung</i>	<i>Wert: 3020</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Allgemein bildende Schule</i>	<i>Wert: 3021</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Berufsbildende Schule</i>	<i>Wert: 3022</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)</i>	<i>Wert: 3023</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Forschungsinstitut</i>	<i>Wert: 3024</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Gebäude für kulturelle Zwecke</i>	<i>Wert: 3030</i>

Wertart:	Schloss	Wert: 3031
Wertart:	Theater, Oper	Wert: 3032
Wertart:	Museum	Wert: 3034
Wertart:	Rundfunk, Fernsehen	Wert: 3035
Wertart:	Bibliothek, Bücherei	Wert: 3037
Wertart:	Burg, Festung	Wert: 3038
Wertart:	Gebäude für religiöse Zwecke	Wert: 3040
Wertart:	Kirche	Wert: 3041
Wertart:	Synagoge	Wert: 3042
Wertart:	Kapelle	Wert: 3043
Wertart:	Moschee	Wert: 3046
Wertart:	Tempel	Wert: 3047
Wertart:	Kloster	Wert: 3048
Wertart:	Gebäude für Gesundheitswesen	Wert: 3050
Wertart:	Krankenhaus	Wert: 3051
Wertart:	Rettungswache	Wert: 3054
Bis zur Einführung der GeoInfoDok NEU (Referenz 7.1) wird diese Wertart als Fachdatenverbindung gespeichert. Siehe AA_Fachdatenverbindung, Attributart 'art' SN1900		
Wertart:	Gebäude für soziale Zwecke	Wert: 3060
Wertart:	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	Wert: 3065
Wertart:	Gebäude für Sicherheit und Ordnung	Wert: 3070
Wertart:	Polizei	Wert: 3071
Wertart:	Feuerwehr	Wert: 3072
Wertart:	Kaserne	Wert: 3073
Wertart:	Justizvollzugsanstalt	Wert: 3075
Wertart:	Gebäude für Erholungszwecke	Wert: 3200
Wertart:	Gebäude für Sportzwecke	Wert: 3210
Wertart:	Sport-, Turnhalle	Wert: 3211
Wertart:	Hallenbad	Wert: 3221
Wertart:	Gebäude für Kurbetrieb	Wert: 3240
Wertart:	Nach Quellenangabe nicht zu spezifizieren	Wert: 9998
Verzichtet die uVB bei der Erfassung von Gebäuden aus Fernerkundungsdaten auf die Führung einer Gebäudefunk- tion, ist diese Wertart zu führen.		
Attributart:	weitereGebaeudefunktion	Kennung: WGF
Wertart:	Museum	Wert: 1120

Attributart:	<i>name</i>	Kennung: <i>NAM</i>
	(1) Hat ein Turm (siehe <i>AX_Bauteil</i>, Attributart '<i>bauart</i>', Wert '2720') einen vom Gebäude abweichenden Namen, ist dieser als weiterer '<i>name</i>' zum Gebäude zu führen. Bsp. Kornhaus in der Stadt Freiberg: <i>NAM</i>: Kornhaus <i>NAM</i>: Kalkturm (2) Ist der Turm (siehe <i>AX_Bauteil</i>, Attributart '<i>bauart</i>', Wert '2720') ein Aussichtsturm, ist diese Angabe als weiterer '<i>name</i>' zum Gebäude zu führen. Bsp. Dresdner Schloss: <i>NAM</i>: Dresdner Schloss <i>NAM</i>: Hausmannsturm <i>NAM</i>: Aussichtsturm	
Attributart:	<i>zustand</i>	Kennung: <i>ZUS</i>
Wertart:	<i>Verfallen, zerstört</i>	Wert: 2200
Attributart:	<i>gebaeudekennzeichen</i>	Kennung: <i>GKN</i>
	(1) Das '<i>gebaeudekennzeichen</i>' wurde ausschließlich bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® übernommen. (2) Eine Neuvergabe ist unzulässig.	
Attributart:	<i>qualitaetsangaben</i>	Kennung: <i>QAG</i>
	<i>Datentyp AX_DQMitDatenerhebung</i>	50002
Attributart:	<i>herkunft</i>	Kennung: <i>DPL</i>
	<i>Datentyp AX_LI_Lineage_MitDatenerhebung</i>	50003
Attributart:	<i>source</i>	Kennung: <i>SRC</i>
	<i>Datentyp AX_LI_Source_MitDatenerhebung</i>	50005
Attributart:	<i>description</i>	
	Bei der Erfassung von Gebäudeanbauten richtet sich die Führung der zugehörigen Wertarten nach Anhang 8.	
Wertart:	<i>Aus Katastervermessungen ermittelt</i>	Wert: 1000
	(1) Die nach § 8 Abs. 1 SächsVermG sowie nach § 7 Abs. 1 SächsVermKatG über Daten anderer Stellen ins Liegenschaftskataster übernommenen und zu übernehmenden Gebäude sowie Gebäude, deren Gebäudepunkte zum Teil mit Vermessungs- und zum anderen Teil mit Präsentationskoordinaten vorliegen, sind mit dieser Wertart zu führen. (2) Wurde ein im Liegenschaftskataster mit der Qualitätsangabe 4200 oder 4380 geführtes Gebäude teilweise mit Vermessungskoordinaten bestimmt, ist es mit dieser Wertart zu führen, wenn die Anzahl und Verteilung der mit Vermessungskoordinaten bestimmten Gebäudepunkte eine zuverlässige Lagebestimmung hinreichend gewährleisten.	
Wertart:	<i>Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt</i>	Wert: 2000
	Aus Fernerkundungsdaten erfasste Gebäude, für die ein oder mehrere Gebäudepunkte mit Vermessungskoordinaten vorliegen, das Gebäude jedoch nicht vollständig aufgemessen wurde, sind mit dieser Wertart zu führen.	

Wertart:	Aus Katasterkarten digitalisiert	Wert: 4200
	Diese Wertart wurde ausschließlich bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® belegt.	
Wertart:	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	Wert: 4300
	Diese Wertart ist nicht zu belegen.	
Wertart:	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingungen und bzw. oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)	Wert: 4380
	(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden die bisher mit konstruierten Gebäudepunkten geführten Gebäude in diese Wertart überführt. Damit wird sichergestellt, dass diese bei Homogenisierungen von Verschiebungen ausgeschlossen sind. (2) Gebäude mit der Qualitätsangabe 4200, deren Geometrie mittels Fernerkundungsdaten überprüft oder geändert wurden, erhalten diesen Wert.	
Wertart:	Nach Quellenangabe nicht zu spezifizieren	Wert: 9998
	Diese Wertart ist nicht zu belegen.	

Relationsart: zeigtAuf → AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Objektart AX_Bauteil

31002

Besteht ein Gebäude aus einem oder mehreren Bauteilen, sind innerhalb des Gebäudeobjektes flächendeckend Bauteile zu führen.

Attributart:	bauart	Kennung: BAT
Wertart:	Durchfahrt an überbautem Verkehrsweg	Wert: 2620
Wertart:	Schornstein im Gebäude	Wert: 2710
Wertart:	Turm im Gebäude	Wert: 2720
Wertart:	Sonstiges	Wert: 9999

Objektart AX_BesondererGebaeudepunkt**31005**

(1) Gebäudepunkte, die in dem Verfahren ALK nicht zu einem vollständigen oder „angerissenen“ Gebäude gehörten (isolierte Gebäudepunkte), wurden nicht in das Verfahren ALKIS® überführt.

(2) Neu aufgenommene Gebäudepunkte, die für die Grenzuntersuchung benötigt werden, jedoch bei der Fortführung keinem Gebäude zugeordnet werden (isolierte Gebäudepunkte), sind als '*BesondereGebaeudepunkte*' mit dem '*PunktortAU*' zu führen.

(3) Wird ein im Liegenschaftskataster mit Präsentationskoordinaten geführtes Gebäude im Zusammenhang mit einer Katastervermessung nur teilweise aufgemessen, sind diese '*BesonderenGebaeudepunkte*' mit dem '*Punktort_AG*' zu übermitteln. Die uVB hat bei der Fortführung zu entscheiden, ob die Gebäudepunkte für die Verbesserung des Liegenschaftskatasters genutzt werden können. In diesem Fall ist das vorhandene Gebäude auf die aufgemessenen Gebäudepunkte zu verschieben. Ist eine Verbesserung durch die aufgemessenen Gebäudepunkte nicht möglich, hat die uVB den '*Punktort_AG*' in den '*Punktort_AU*' zu ändern und dieses in der Punktliste des FR zu dokumentieren.

(4) Siehe auch AX_Grenzpunkt

Attributart: *punktkennung*
Siehe AX_Grenzpunkt

Kennung: PKN

Objektbereich Tatsächliche Nutzung

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden die Nutzungen entsprechend der im **Anhang 9** dokumentierten Zuordnung überführt.

(2) Die Zuordnung der Nutzung zur Wirtschaftsart im Grundbuch ist entsprechend **Anhang 10** vorzunehmen.

(3) Die Abbildung der Nutzung soll gemarkungsweise als flächenhaftes Objekt (Ausnahmen siehe *AX_Strassenverkehr*, *AX_Fliessgewaesser*) erfolgen.

(4) Bei sich „überlagernden“ Nutzungen ist entsprechend SächsVermKatGDVO ausschließlich die auf der Erdoberfläche festgestellte tatsächliche Nutzung zu führen.

Objektart AX_TatsaechlicheNutzung	40001

Objektartengruppe Siedlung

Objektart AX_Wohnbauflaeche	41001

Objektart AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	41002

<i>Attributart:</i>	<i>funktion</i>	<i>Kennung: FKT</i>

<i>Wertart:</i>	<i>Industrie und Gewerbe</i>	<i>Wert: 1700</i>

<i>Wertart:</i>	<i>Handel und Dienstleistung</i>	<i>Wert: 1400</i>

<i>Wertart:</i>	<i>Versorgungsanlage</i>	<i>Wert: 2500</i>

<i>Wertart:</i>	<i>Entsorgung</i>	<i>Wert: 2600</i>

Objektart AX_Halde	41003

Objektart AX_Bergbaubetrieb	41004

‘*Bergbaubetrieb*’ ist eine oberirdische Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.

Objektart AX_TagebauGrubeSteinbruch	41005

Objektart AX_FlaecheGemischterNutzung	41006

Objektart AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	41007

Objektart AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	41008

<i>Attributart:</i>	<i>funktion</i>	<i>Kennung: FKT</i>

<i>Wertart:</i>	<i>Grünanlage</i>	<i>Wert: 4400</i>

Objektart AX_Friedhof	41009

Objektartengruppe Verkehr

Objektart AX_Strassenverkehr	42001

Für 'AX_Strassenverkehr' sollen innerhalb der Gemarkung Nutzungsobjekte bezogen auf die Ausdehnung des jeweiligen Straßennamens gebildet werden.

Objektart AX_Weg	42006

Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden „einlinige Wege“ nicht überführt.

Objektart AX_Platz	42009

Objektart AX_Bahnverkehr	42010

Objektart AX_Flugverkehr	42015

Objektart AX_Schiffsverkehr	42016

Objektartengruppe Vegetation

Objektart AX_Landwirtschaft	43001

Objektart AX_Wald	43002

Objektart AX_Gehoelz	43003

Objektart AX_Heide	43004

Objektart AX_Moor	43005

Objektart AX_Sumpf	43006

Objektart AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	43007

Objektartengruppe Gewässer

(1) Böschungen, Uferbefestigungen sowie Flächen für Gebäude und bauliche Anlagen sind nicht Bestandteil der Nutzungen der Objektartengruppe Gewässer.

(2) Flächen unter Bauwerken oder baulichen Anlagen, die in engem Zusammenhang mit dem Gewässer stehen (z. B. Staumauern), sind bebaute Gewässerbegleitflächen. Sie sind der Nutzung 'AX_UnlandVegetationsloseFlaeche' zuzuordnen.

(3) Ob unbebaute Uferflächen als Gewässerbegleitfläche der Nutzung 'AX_Unland-VegetationsloseFlaeche' oder einer anderen Vegetationsfläche (z. B. 'AX_Gehoelz', 'AX_Landwirtschaft') zugeordnet werden, ist im Einzelfall entsprechend den tatsächlichen Gegebenheiten zu entscheiden. Dabei ist auf die zum Zeitpunkt der Erhebung vorgefundene Art der Inanspruchnahme der Erdoberfläche abzustellen.

(4) Beispiel: siehe GeoInfoDok Version 6.0, Erläuterungen zu ALKIS Seiten 150f (<http://www.adv-online.de>.)

Objektart AX_Fliessgewaesser	44001

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden bisher „einlinig“ geführte Gewässer grundsätzlich in ein flächenhaftes Objekt mit einer Breite von 1 m überführt.

(2) Für 'AX_Fliessgewaesser' sollen innerhalb der Gemarkung Nutzungsobjekte bezogen auf die Ausdehnung des jeweiligen Gewässernamens gebildet werden.

Objektart AX_Hafenbecken	44005

Objektart AX_StehendesGewaesser	44006

Objektart AX_Meer	44007

Diese Objektart ist nicht zu belegen.

Objektbereich Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

Datentyp AX_DQMitDatenerhebung 50002

Siehe AX_Gebaeude

Attributart: *herkunft* Kennung: DPL

Datentyp AX_LI_Lineage_MitDatenerhebung 50003

Siehe AX_Gebaeude

Attributart: *source* Kennung: SRC

Datentyp AX_LI_Source_MitDatenerhebung 50005

Siehe AX_Gebaeude

Attributart: *description*

Wertart: *Aus Katastervermessung ermittelt* Wert: 1000

Wertart: *Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt* Wert: 2000

Wertart: *Aus Katasterkarten digitalisiert* Wert: 4200

Wertart: *Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert* Wert: 4300

Wertart: *Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert,
mit sonstigen geometrischen Bedingungen
und bzw. oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)* Wert: 4380

Wertart: *Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren* Wert: 9998

Objektbereich Relief

Objektartengruppe Reliefformen

Objektart AX_BesondererTopographischerPunkt

61009

Die Objektart ist zu verwenden, um für die Fortführung der Tatsächlichen Nutzung, von Bauteilen sowie kreisbogenförmiger Flurstücksgrenzen erforderliche Informationen in Form von Hilfspunkten zu übermitteln. Der '*BesondererTopographischePunkt*' wird nicht gespeichert.

Objektbereich Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

Objektartengruppe Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

Objektart AX_KlassifizierungNachStrassenrecht 71001

- (1) Die Straßenklassifizierung wird entsprechend ihrer rechtlichen Festlegung geführt.
- (2) Die Abbildung der Straßenklassifizierung soll markierungsweise als flächenhaftes Objekt erfolgen.

Attributart:	<i>artDerFestlegung</i>	Kennung: ADF
Wertart:	<i>Bundesautobahn</i>	Wert: 1110
Wertart:	<i>Bundesstraße</i>	Wert: 1120
Wertart:	<i>Landes- oder Staatsstraße</i>	Wert: 1130
Wertart:	<i>Kreisstraße</i>	Wert: 1140
Attributart:	<i>bezeichnung</i>	Kennung: BEZ
Die 'bezeichnung' setzt sich aus der Straßenklasse und der Straßennummer zusammen (z. B. S192)		

Objektart AX_KlassifizierungNachWasserrecht 71003

- (1) Die Gewässerklassifizierung wird entsprechend ihrer rechtlichen Festlegung geführt.
- (2) Die Abbildung der Gewässerklassifizierung soll markierungsweise als flächenhaftes Objekt erfolgen.

Attributart:	<i>artDerFestlegung</i>	Kennung: ADF
Wertart:	<i>Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße</i>	Wert: 1310
Wertart:	<i>Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht</i>	Wert: 1320
Wertart:	<i>Gewässer II. Ordnung</i>	Wert: 1330
Wertart:	<i>Gewässer III. Ordnung</i>	Wert: 1340
Diese Wertart ist nicht zu belegen.		

Objektart AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht**71008**

(1) Für ein Bodenordnungsverfahren soll nur ein Objekt 'AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht' geführt werden.

(2) Die Historisierung des jeweiligen Flächenobjektes erfolgt entsprechend folgender Abbildung:

Verfahren	Zeitpunkt der Historisierung
Verfahren nach FlurbG (außer freiwilliger Landtausch)	Schlussfeststellung
Verfahren nach LwAnpG (außer freiwilliger Landtausch)	Schlussfeststellung
Freiwilliger Landtausch nach § 103a FlurbG	Berichtigung des Liegenschaftskatasters
Freiwilliger Landtausch nach § 54 LwAnpG	Berichtigung des Liegenschaftskatasters
Umlegung nach BauGB	Berichtigung des Liegenschaftskatasters
Verfahren nach VZOG	Berichtigung des Liegenschaftskatasters
Verfahren nach BoSoG	Berichtigung des Liegenschaftskatasters
Sanierung	Aufhebung der Sanierungssatzung
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	Aufhebung der Entwicklungssatzung

Abbildung 10: Historisierung des Flächenobjektes

Attributart:	artDerFestlegung	Kennung: ADF
Wertart:	Umlegung nach dem BauGB	Wert: 1750
	Alle Bodenordnungsverfahren nach dem BauGB sind mit dieser Wertart zu führen.	
Wertart:	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	Wert: 1810
Wertart:	Sanierung	Wert: 1840
	Alle Sanierungsverfahren nach dem BauGB sind mit dieser Wertart zu führen.	
Wertart:	Flurbereinigungsgesetz	Wert: 2100
Wertart:	Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz	Wert: 2200
Wertart:	Bodensonderungsgesetz	Wert: 2300
Wertart:	Vermögenszuordnungsgesetz	Wert: 2400
Attributart:	ausfuehrendeStelle	Kennung: AFS
Attributart:	name	Kennung: NAM
Attributart:	bezeichnung	Kennung: BEZ
	Als 'bezeichnung' ist die Verfahrensnummer zu führen.	
Attributart:	datumAnordnung	Kennung: DAN
Attributart:	datumrechstkraeftig	Kennung: DRK
Attributart:	datumAbgabe	Kennung: DAB

Objektartengruppe Bodenschätzung, Bewertung

Objektart AX_Bodenschaetzung

72001

Attributart:	kulturart	Kennung: KUL
Wertart:	Ackerland (A)	Wert: 1000
Wertart:	Acker-Grünland (AGr)	Wert: 2000
Wertart:	Grünland (Gr)	Wert: 3000
Wertart:	Grünland-Acker (GrA)	Wert: 4000
Attributart:	bodenart	Kennung: KN1
Wertart:	Sand (S)	Wert: 1100
Wertart:	Lehmiger Sand (IS)	Wert: 2100
Wertart:	Lehm (L)	Wert: 3100
Wertart:	Ton (T)	Wert: 4100
Wertart:	Moor (Mo)	Wert: 5000
Wertart:	Anlehmiger Sand (SI)	Wert: 1200
Wertart:	Stark lehmiger Sand (SL)	Wert: 2200
Wertart:	Sandiger Lehm (sL)	Wert: 3200
Wertart:	Schwerer Lehm (LT)	Wert: 4200
Wertart:	Sand, Moor (SMo)	Wert: 6110
Wertart:	Lehmiger Sand, Moor (ISMo)	Wert: 6120
Wertart:	Lehm, Moor (LMo)	Wert: 6130
Wertart:	Ton, Moor (TMo)	Wert: 6210
Wertart:	Moor, Sand (MoS)	Wert: 6210
Wertart:	Moor, Lehmiger Sand (MoIS)	Wert: 6220
Wertart:	Moor, Lehm (MoL)	Wert: 6230
Wertart:	Moor, Ton (MoT)	Wert: 6240
Wertart:	Sand auf sandigem Lehm (S/sL)	Wert: 7110
Wertart:	Sand auf schwerem Lehm (S/LT)	Wert: 7130
Wertart:	Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)	Wert: 7210
Wertart:	Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT)	Wert: 7220
Wertart:	Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T)	Wert: 7230
Wertart:	Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)	Wert: 7310
Wertart:	Lehmiger Sand auf Sand (IS/S)	Wert: 7320
Wertart:	Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)	Wert: 7400
Wertart:	Ton auf stark lehmigen Sand (T/SL)	Wert: 7510
Wertart:	Ton auf anlehmigen Sand (T/SI)	Wert: 7530
Wertart:	Schwerer Lehm auf lehmigen Sand (LT/IS)	Wert: 7610
Wertart:	Schwerer Lehm auf anlehmigen Sand (LT/SI)	Wert: 7620
Wertart:	Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)	Wert: 7630
Wertart:	Lehm auf anlehmigen Sand (L/SI)	Wert: 7710
Wertart:	Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)	Wert: 7800
Wertart:	Sand auf Lehm (S/L)	Wert: 7120
Wertart:	Sand auf Ton (S/T)	Wert: 7140
Wertart:	Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)	Wert: 7520

Wertart:	<i>Ton auf lehmigen Sand (T/IS)</i>	Wert: 7520
Wertart:	<i>Ton auf Sand (T/S)</i>	Wert: 7540
Wertart:	<i>Lehm auf Sand (L/S)</i>	Wert: 7720
Wertart:	<i>Sand auf Moor (S/Mo)</i>	Wert: 8110
Wertart:	<i>Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)</i>	Wert: 8120
Wertart:	<i>Lehm auf Moor (L/Mo)</i>	Wert: 8130
Wertart:	<i>Ton auf Moor (T/Mo)</i>	Wert: 8140
Wertart:	<i>Moor auf Sand (Mo/S)</i>	Wert: 8210
Wertart:	<i>Moor auf lehmigen Sand (Mo/IS)</i>	Wert: 8220
Wertart:	<i>Moor auf Lehm (Mo/L)</i>	Wert: 8230
Wertart:	<i>Moor auf Ton (Mo/T)</i>	Wert: 8240
Wertart:	<i>Bodenwechsel vom Lehm zu Moor (L+Mo)</i>	Wert: 9120
Wertart:	<i>Lehmiger Sand mit starkem Steingehalt (ISg)</i>	Wert: 9130
Wertart:	<i>Lehm mit starkem Steingehalt (Lg)</i>	Wert: 9140
Wertart:	<i>lehmiger Sand mit Steinen und Blöcken (IS+St)</i>	Wert: 9150
Wertart:	<i>Lehm mit Steinen und Blöcken L+St)</i>	Wert: 9160
Wertart:	<i>Steine und Blöcke mit lehmigem Sand (St+IS)</i>	Wert: 9170
Wertart:	<i>Steine und Blöcke mit Lehm (St+L)</i>	Wert: 9180
Wertart:	<i>lehmiger Sand mit Felsen (IS+Fe)</i>	Wert: 9190
Wertart:	<i>Lehm mit Felsen (L+Fe)</i>	Wert: 9200
Wertart:	<i>Felsen mit lehmigem Sand (Fe+IS)</i>	Wert: 9210
Wertart:	<i>Felsen mit Lehm (Fe+L)</i>	Wert: 9220
Wertart:	<i>Sand auf lehmigen Sand (S/IS)</i>	Wert: 9310
Wertart:	<i>Anlehmiger Sand auf Mergel (SI/Me)</i>	Wert: 9320
Wertart:	<i>Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (SI/sL)</i>	Wert: 9330
Wertart:	<i>Lehmiger Sand auf Lehm (IS/L)</i>	Wert: 9340
Wertart:	<i>Lehmiger Sand auf Mergel (IS/Me)</i>	Wert: 9350
Wertart:	<i>Lehmiger Sand auf sandigem Lehm (IS/sL)</i>	Wert: 9360
Wertart:	<i>Lehmiger Sand, Mergel (ISMe)</i>	Wert: 9370
Wertart:	<i>Lehmiger Sand, Moor auf Mergel (ISMo/Me)</i>	Wert: 9380
Wertart:	<i>Anlehmiger Sand, Moor (SIMo)</i>	Wert: 9390
Wertart:	<i>Lehm auf Mergel (L/Me)</i>	Wert: 9410
Wertart:	<i>Lehm, Moor auf Mergel (LMo/Me)</i>	Wert: 9420
Wertart:	<i>Schwerer Lehm auf Moor (LT/Mo)</i>	Wert: 9430
Wertart:	<i>Ton auf Mergel (T/Me)</i>	Wert: 9440
Wertart:	<i>Moor auf Mergel (Mo/Me)</i>	Wert: 9450
Wertart:	<i>Moor, Lehm auf Mergel (MoL/Me)</i>	Wert: 9460
Wertart:	<i>Moor, Mergel (MoMe)</i>	Wert: 9470
Wertart:	<i>LößDiluvium(LöD)</i>	Wert: 9480
Wertart:	<i>AlluviumDiluvium(AID)</i>	Wert: 9490

Attributart:	<i>zustandsstufeOderBodenstufe</i>	<i>Kennung: KN2</i>
	(1) Bei fehlender Angabe der Zustandsstufe in den Schätzungsunterlagen, ist der <i>Wert 1800</i> zu führen.	
	(2) Bei fehlender Angabe der Bodenstufe in den Schätzungsunterlagen, ist der <i>Wert 2400</i> zu führen.	
Wertart:	<i>Zustandsstufe (1)</i>	<i>Wert: 1100</i>
Wertart:	<i>Zustandsstufe (2)</i>	<i>Wert: 1200</i>
Wertart:	<i>Zustandsstufe (3)</i>	<i>Wert: 1300</i>
Wertart:	<i>Zustandsstufe (4)</i>	<i>Wert: 1400</i>
Wertart:	<i>Zustandsstufe (5)</i>	<i>Wert: 1500</i>
Wertart:	<i>Zustandsstufe (6)</i>	<i>Wert: 1600</i>
Wertart:	<i>Zustandsstufe (7)</i>	<i>Wert: 1700</i>
Wertart:	<i>Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)</i>	<i>Wert: 1800</i>
	Siehe Abs. 2 Attributart ' <i>zustandsstufeOderBodenstufe</i> '	
Wertart:	<i>Bodenstufe (I)</i>	<i>Wert: 2100</i>
Wertart:	<i>Bodenstufe (II)</i>	<i>Wert: 2200</i>
Wertart:	<i>Bodenstufe (III)</i>	<i>Wert: 2300</i>
Wertart:	<i>Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)</i>	<i>Wert: 2400</i>
	Siehe Abs. 1 Attributart ' <i>zustandsstufeOderBodenstufe</i> '	
Wertart:	<i>Bodenstufe (II+III)</i>	<i>Wert: 3100</i>
Wertart:	<i>Bodenstufe ("III")</i>	<i>Wert: 3200</i>
Wertart:	<i>Bodenstufe (IV)</i>	<i>Wert: 3300</i>
Attributart:	<i>entstehungsartOderKlimastufeWasserverhaeltnisse</i>	<i>Kennung: KN3</i>
	(1) Bei fehlender Angabe der Entstehungsart in den Schätzungsunterlagen, ist der <i>Wert 5000</i> zu führen.	
	(2) Steht beim Grünlandklassenzeichen in den Schätzungsunterlagen die Zahl der Wasserstufe $\overline{3}$, $\overline{4}$ oder $\overline{5}$ mit einem Oberstrich sind die <i>Werte 7410, 7510 oder 7520</i> zu führen. Der Oberstrich wird als Bindestrich hinter der Zahl dargestellt.	
	(3) Steht in den Schätzungsunterlagen hinter der Zahl der Wasserstufe 1-, 2-, 3-, 4- oder 5- ein Bindestrich, ist dieser kein Bestandteil des Grünlandklassenzeichens. Es sind die <i>Werte 7100, 7200, 7300, 7400 oder 7500</i> zu führen.	
Wertart:	<i>Diluvium (D)</i>	<i>Wert: 1000</i>
Wertart:	<i>Diluvium über Alluvium (DAI)</i>	<i>Wert: 1100</i>
Wertart:	<i>Diluvium über Löß (DLö)</i>	<i>Wert: 1200</i>
Wertart:	<i>Diluvium über Verwitterung (DV)</i>	<i>Wert: 1300</i>
Wertart:	<i>Diluvium, gesteinig (Dg)</i>	<i>Wert: 1400</i>
Wertart:	<i>Diluvium, gesteinig über Alluvium (DgAI)</i>	<i>Wert: 1410</i>
Wertart:	<i>Diluvium, gesteinig über Löß (DgLö)</i>	<i>Wert: 1420</i>
Wertart:	<i>Diluvium, gesteinig über Verwitterung (DgV)</i>	<i>Wert: 1430</i>
Wertart:	<i>Löß (Lö)</i>	<i>Wert: 2000</i>
Wertart:	<i>Löß über Diluvium (LöD)</i>	<i>Wert: 2100</i>
Wertart:	<i>Löß, Diluvium, Gesteinsböden (LöDg)</i>	<i>Wert: 2110</i>
Wertart:	<i>Löß, Diluvium, Verwitterung (LöDV)</i>	<i>Wert: 2120</i>

Wertart:	Löß über Alluvium (LöAl)	Wert: 2200
Wertart:	Löß über Verwitterung (LöV)	Wert: 2300
Wertart:	Löß, Verwitterung, Gesteinsböden (LöVg)	Wert: 2310
Wertart:	Löß über Verwitterung, gesteinig (LöVg)	Wert: 2400
Wertart:	Alluvium (Al)	Wert: 3000
Wertart:	Alluvium über Diluvium (AlD)	Wert: 3100
Wertart:	Alluvium über Löß (AlLö)	Wert: 3200
Wertart:	Alluvium über Verwitterung (AlV)	Wert: 3300
Wertart:	Alluvium, gesteinig (Alg)	Wert: 3400
Wertart:	Alluvium, gesteinig über Diluvium (AlgD)	Wert: 3410
Wertart:	Alluvium, gesteinig über Löß (AlgLö)	Wert: 3420
Wertart:	Alluvium, gesteinig über Verwitterung (AlgV)	Wert: 3430
Wertart:	Alluvium, Marsch (AlMa)	Wert: 3500
Wertart:	Alluvium, Moor (AlMo)	Wert: 3610
Wertart:	Moor, Alluvium (MoAl)	Wert: 3620
Wertart:	Mergel (Me)	Wert: 3700
Wertart:	Verwitterung (V)	Wert: 4000
Wertart:	Verwitterung über Diluvium (VD)	Wert: 4100
Wertart:	Verwitterung über Alluvium (VAI)	Wert: 4200
Wertart:	Verwitterung über Löß (VLö)	Wert: 4300
Wertart:	Verwitterung, Gesteinsböden (Vg)	Wert: 4400
Wertart:	Verwitterung, Gesteinsböden über Diluvium (VgD)	Wert: 4410
Wertart:	Entstehungsart nicht erkennbar (-)	Wert: 5000
	Siehe Abs. 1 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe-Wasserverhaeltnisse'	
Wertart:	Klimastufe 8° C und darüber (a)	Wert: 6100
Wertart:	Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b)	Wert: 6200
Wertart:	Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c)	Wert: 6300
Wertart:	Klimastufe 5,6° C und darunter (d)	Wert: 6400
Wertart:	Wasserstufe (1)	Wert: 7100
	Siehe Abs. 3 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe-Wasserverhaeltnisse'	
Wertart:	Wasserstufe (2)	Wert: 7200
	Siehe Abs. 3 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe-Wasserverhaeltnisse'	
Wertart:	Wasserstufe (3)	Wert: 7300
	Siehe Abs. 3 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe-Wasserverhaeltnisse'	
Wertart:	Wasserstufe (4)	Wert: 7400
	Siehe Abs. 3 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe-Wasserverhaeltnisse'	
Wertart:	Wasserstufe (4-)	Wert: 7410
	Siehe Abs. 2 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe-Wasserverhaeltnisse'	
Wertart:	Wasserstufe (5)	Wert: 7500
	Siehe Abs. 3 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe-Wasserverhaeltnisse'	

<i>Wertart:</i>	<i>Wasserstufe (5-)</i> Siehe Abs. 2 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe-Wasserverhaeltnisse'	<i>Wert: 7510</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Wasserstufe (3-)</i> Siehe Abs. 2 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe-Wasserverhaeltnisse'	<i>Wert: 7520</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Wasserstufe (3+4)</i>	<i>Wert: 7530</i>
<i>Attributart:</i>	<i>bodenzahlOderGruenlandgrundzahl</i> Steht auf den Schätzungsunterlagen hinter dem Klassenzeichen eine doppelt unterstrichene Wertzahl (z. B: <u>36</u>), entspricht dieser Wert sowohl der 'bodenzahlOderGruenlandgrundzahl' als auch der 'ackerzahlOderGruenlandzahl'.	<i>Kennung: WE1</i>
<i>Attributart:</i>	<i>ackerzahlOderGruenlandzahl</i> (1) Steht auf den Schätzungsunterlagen hinter dem Klassenzeichen eine doppelt unterstrichene Wertzahl (z. B.: <u>36</u>), entspricht dieser Wert sowohl der 'bodenzahlOderGruenlandgrundzahl' als auch der 'ackerzahlOderGruenlandzahl'. (2) Bei einer Streuwiese oder Hutung ist in den Schätzungsunterlagen nur eine Wertzahl angegeben. Diese Wertzahl ist als 'ackerzahlOderGruenlandzahl' zu erfassen.	<i>Kennung: WE2</i>
<i>Attributart:</i>	<i>sonstigeAngaben</i>	<i>Kennung: SON</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Nass, zu viel Wasser (Wa+)</i>	<i>Wert: 1100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)</i>	<i>Wert: 1200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)</i>	<i>Wert: 1300</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)</i>	<i>Wert: 1400</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Unbedingtes Wiesenland (W)</i>	<i>Wert: 2100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Streuwiese (Str)</i> Siehe Abs. 2 Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl'	<i>Wert: 2200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Hutung (Hu)</i> Siehe Abs. 2 Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl'	<i>Wert: 2300</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Acker-Hackrain (A-Hack)</i>	<i>Wert: 2400</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Grünland-Hackrain (Gr-Hack)</i>	<i>Wert: 2500</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Garten (G)</i>	<i>Wert: 2600</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Neukultur (N)</i>	<i>Wert: 3000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Tiefkultur (T)</i>	<i>Wert: 4000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Geringstland (Ger)</i>	<i>Wert: 5000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Nachschätzung erforderlich</i>	<i>Wert: 9000</i>
<i>Attributart:</i>	<i>jahreszahl</i> Die 'jahreszahl' ist vierstellig zu erfassen.	<i>Kennung: JAH</i>
<i>Attributart:</i>	<i>qualitaetsangaben</i> Diese Attributart ist nicht zu belegen.	<i>Kennung: DAQ</i>

Objektart AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck**72002**

(1) Für Musterstücke sind die erforderlichen Angaben entsprechend der Anlage BodSchätzDV zu entnehmen.

(2) Die erforderlichen Angaben für die Vergleichsstücke sind durch die uVB beim zuständigen Finanzamt zu erheben.

(3) Jedes Vergleichsstück ist gleichzeitig ein Grabloch mit identischen Koordinaten.

<i>Attributart:</i>	<i>merkmal</i>	<i>Kennung: MDB</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Musterstück (M)</i>	<i>Wert: 1000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Landesmusterstück (L)</i>	<i>Wert: 2000</i>
	(1) Diese Wertart ist nicht zu belegen.	
	(2) Ehemalige Landesmusterstücke sind als 'Vergleichsstück (V)' zu erfassen.	
<i>Wertart:</i>	<i>Vergleichsstück (V)</i> Siehe Wert = 2000	<i>Wert: 3000</i>
<i>Attributart:</i>	<i>nummer</i>	<i>Kennung: MKN</i>
<i>Attributart:</i>	<i>kulturart</i>	<i>Kennung: KUL</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Ackerland (A)</i>	<i>Wert: 1000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Acker-Grünland (AGr)</i>	<i>Wert: 2000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Grünland (Gr)</i>	<i>Wert: 3000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Grünland-Acker (GrA)</i>	<i>Wert: 4000</i>
<i>Attributart:</i>	<i>bodenart</i>	<i>Kennung: KN1</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Sand(S)</i>	<i>Wert: 1100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Lehmiger Sand (IS)</i>	<i>Wert: 2100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Lehm (L)</i>	<i>Wert: 3100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Ton (T)</i>	<i>Wert: 4100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Moor (Mo)</i>	<i>Wert: 5000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Anlehmiger Sand (SI)</i>	<i>Wert: 1200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Stark lehmiger Sand (SL)</i>	<i>Wert: 2200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Sandiger Lehm (sL)</i>	<i>Wert: 3200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Schwerer Lehm (LT)</i>	<i>Wert: 4200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Sand, Moor (SMo)</i>	<i>Wert: 6110</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Lehmiger Sand, Moor (ISMo)</i>	<i>Wert: 6120</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Lehm, Moor (LMo)</i>	<i>Wert: 6130</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Ton, Moor (TMo)</i>	<i>Wert: 6140</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Moor, Sand (MoS)</i>	<i>Wert: 6210</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Moor, Lehmiger Sand (MoIS)</i>	<i>Wert: 6220</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Moor, Lehm (MoL)</i>	<i>Wert: 6230</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Moor, Ton (MoT)</i>	<i>Wert: 6240</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Sand auf sandigem Lehm (S/sL)</i>	<i>Wert: 7110</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Sand auf schwerem Lehm (S/LT)</i>	<i>Wert: 7130</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)</i>	<i>Wert: 7210</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT)</i>	<i>Wert: 7220</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T)</i>	<i>Wert: 7230</i>

Wertart:	Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)	Wert: 7310
Wertart:	Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)	Wert: 7400
Wertart:	Ton auf stark lehmigen Sand (T/SL)	Wert: 7510
Wertart:	Ton auf anlehmigen Sand (T/SI)	Wert: 7530
Wertart:	Schwerer Lehm auf lehmigen Sand (LT/IS)	Wert: 7610
Wertart:	Schwerer Lehm auf anlehmigen Sand (LT/SI)	Wert: 7620
Wertart:	Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)	Wert: 7630
Wertart:	Lehm auf anlehmigen Sand (L/SI)	Wert: 7710
Wertart:	Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)	Wert: 7800
Wertart:	Sand auf Lehm (S/L)	Wert: 7120
Wertart:	Sand auf Ton (S/T)	Wert: 7140
Wertart:	Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)	Wert: 7320
Wertart:	Ton auf lehmigen Sand (T/IS)	Wert: 7520
Wertart:	Ton auf Sand (T/S)	Wert: 7540
Wertart:	Lehm auf Sand (L/S)	Wert: 7720
Wertart:	Sand auf Moor (S/Mo)	Wert: 8110
Wertart:	Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)	Wert: 8120
Wertart:	Lehm auf Moor (L/Mo)	Wert: 8130
Wertart:	Ton auf Moor (T/Mo)	Wert: 8140
Wertart:	Moor auf Sand (Mo/S)	Wert: 8210
Wertart:	Moor auf lehmigen Sand (Mo/IS)	Wert: 8220
Wertart:	Moor auf Lehm (Mo/L)	Wert: 8230
Wertart:	Moor auf Ton (Mo/T)	Wert: 8240
Attributart:	<i>zustandsstufeOderBodenstufe</i> (1) Bei fehlender Angabe der Zustandsstufe in den Schätzungsunterlagen, ist der Wert 1800 zu führen. (2) Bei fehlender Angabe der Bodenstufe in den Schätzungsunterlagen, ist der Wert 2400 zu führen.	<i>Kennung: KN2</i>
Wertart:	Zustandsstufe (1)	Wert: 1100
Wertart:	Zustandsstufe (2)	Wert: 1200
Wertart:	Zustandsstufe (3)	Wert: 1300
Wertart:	Zustandsstufe (4)	Wert: 1400
Wertart:	Zustandsstufe (5)	Wert: 1500
Wertart:	Zustandsstufe (6)	Wert: 1600
Wertart:	Zustandsstufe (7)	Wert: 1700
Wertart:	Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlichveränderte Böden (-) Siehe Abs. 1 Attributart ' <i>zustandsstufeOderBodenstufe</i> '	Wert: 1800
Wertart:	Bodensstufe (I)	Wert: 2100
Wertart:	Bodensstufe (II)	Wert: 2200
Wertart:	Bodensstufe (III)	Wert: 2300
Wertart:	Bodensstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-) Siehe Abs. 2 Attributart ' <i>zustandsstufeOderBodenstufe</i> '	Wert: 2400
Attributart:	<i>entstehungsartOderKlimastufeWasserverhaeltnisse</i> Bei fehlender Angabe der Entstehungsart in den Schätzungsunterlagen, ist der Wert 5000 zu führen.	<i>Kennung: KN3</i>

Wertart:	<i>Diluvium (D)</i>	Wert: 1000
Wertart:	<i>Diluvium über Alluvium (DAI)</i>	Wert: 1100
Wertart:	<i>Diluvium über Löß (DLö)</i>	Wert: 1200
Wertart:	<i>Diluvium über Verwitterung (DV)</i>	Wert: 1300
Wertart:	<i>Diluvium, gesteinig (Dg)</i>	Wert: 1400
Wertart:	<i>Diluvium, gesteinig über Alluvium (DgAI)</i>	Wert: 1410
Wertart:	<i>Diluvium, gesteinig über Löß (DgLö)</i>	Wert: 1420
Wertart:	<i>Diluvium, gesteinig über Verwitterung (DgV)</i>	Wert: 1430
Wertart:	<i>Löß (Lö)</i>	Wert: 2000
Wertart:	<i>Löß über Diluvium (LöD)</i>	Wert: 2100
Wertart:	<i>Löß über Alluvium (LöAI)</i>	Wert: 2200
Wertart:	<i>Löß über Verwitterung (LöV)</i>	Wert: 2300
Wertart:	<i>Alluvium (AI)</i>	Wert: 3000
Wertart:	<i>Alluvium über Diluvium (AID)</i>	Wert: 3100
Wertart:	<i>Alluvium über Löß (AILö)</i>	Wert: 3200
Wertart:	<i>Alluvium über Verwitterung (AIV)</i>	Wert: 3300
Wertart:	<i>Alluvium, gesteinig (Alg)</i>	Wert: 3400
Wertart:	<i>Alluvium, gesteinig über Diluvium (AlgD)</i>	Wert: 3410
Wertart:	<i>Alluvium, gesteinig über Löß (AlgLö)</i>	Wert: 3420
Wertart:	<i>Alluvium, gesteinig über Verwitterung (AlgV)</i>	Wert: 3430
Wertart:	<i>Verwitterung (V)</i>	Wert: 4000
Wertart:	<i>Verwitterung über Diluvium (VD)</i>	Wert: 4100
Wertart:	<i>Entstehungsart nicht erkennbar (-)</i>	Wert: 5000
	Siehe Attributart 'entstehungsartOderKlimastufeWasser- verhaeltnisse'	
Wertart:	<i>Klimastufe 8 Grad C und darüber (a)</i>	Wert: 6100
Wertart:	<i>Klimastufe 7,9 Grad - 7,0 Grad C (b)</i>	Wert: 6200
Wertart:	<i>Klimastufe 6,9 Grad - 5,7 Grad C (c)</i>	Wert: 6300
Wertart:	<i>Klimastufe 5,6 Grad C und darunter (d)</i>	Wert: 6400
Wertart:	<i>Wasserstufe (1)</i>	Wert: 7100
Wertart:	<i>Wasserstufe (2)</i>	Wert: 7200
Wertart:	<i>Wasserstufe (3)</i>	Wert: 7300
Wertart:	<i>Wasserstufe (4)</i>	Wert: 7400
Wertart:	<i>Wasserstufe (4-)</i>	Wert: 7410
Wertart:	<i>Wasserstufe (5)</i>	Wert: 7500
Wertart:	<i>Wasserstufe (5-)</i>	Wert: 7510
Attributart:	<i>bodenzahlOderGruenlandgrundzahl</i>	Kennung: WE1
Attributart:	<i>ackerzahlOderGruenlandzahl</i>	Kennung: WE2
Attributart:	<i>sonstigeAngaben</i>	Kennung: SON
Wertart:	<i>Nass, zu viel Wasser (Wa+)</i>	Wert: 1100
Wertart:	<i>Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)</i>	Wert: 1200
Wertart:	<i>Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)</i>	Wert: 1300
Wertart:	<i>Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)</i>	Wert: 1400
Wertart:	<i>Unbedingtes Wiesenland (W)</i>	Wert: 2100
Wertart:	<i>Streuwiese (Str)</i>	Wert: 2200

Wertart:	<i>Hutung (Hu)</i>	Wert: 2300
Wertart:	<i>Acker-Hackrain (A-Hack)</i>	Wert: 2400
Wertart:	<i>Grünland-Hackrain (Gr-Hack)</i>	Wert: 2500
Wertart:	<i>Garten (G)</i>	Wert: 2600
Wertart:	<i>Geringstland (Ger)</i>	Wert: 5000
Attributart:	<i>qualitaetsangaben</i> Diese Attributart ist nicht zu belegen.	Kennung: DAQ

Objektart AX_GrablochDerBodenschaetzung**72003**

Attributart:	<i>bedeutung</i>	Kennung: BED
Wertart:	<i>Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der Fläche)</i>	Wert: 1100
Wertart:	<i>Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb des Abschnitts)</i>	Wert: 1200
Wertart:	<i>Grabloch, nicht lagerichtig, im Abschnitt nicht vorhanden</i>	Wert: 1300
Wertart:	<i>Grabloch für Muster-, Landesmuster-, Vergleichsstück</i>	Wert: 2000
Wertart:	<i>Grabloch, nicht bestimmend</i>	Wert: 3000
Attributart:	<i>kennziffer</i> Siehe <i>AX_KennzifferGrabloch</i> , Attributart ' <i>nummerDes-Grablochs</i> '	Kennung: GKN
Attributart:	<i>bodenzahlOderGruenlandgrundzahl</i> Ein in den Schätzungsunterlagen mit „v“ gekennzeichnetes Grabloch ist ein verlegtes Grabloch ohne Angabe einer ' <i>bodenzahlOderGruenlandgrundzahl</i> '. Diese ist vom ursprünglichen Grabloch zu entnehmen.	Kennung: WE1

Datentyp AX_KennzifferGrabloch**72005**

Die Angaben müssen mit dem FESCH übereinstimmen.

Attributart: *land*

Kennung: LAN

Attributart: *nummerierungsbezirk*

Kennung: NBZ

Attributart: *gemarkungsnummer*

Kennung: GEM

Ist im FESCH keine Angabe vorhanden, ist die Gemarkungsnummer der zur Zeit der Bodenschätzung existierenden Gemarkung zu verwenden. Existiert für diese Gemarkung keine Gemarkungsnummer, ist das zuständige Finanzamt einzubeziehen.

Attributart: *nummerDesGrablochs*

Kennung: NUM

(1) Die '*nummerDesGrablochs*' ist aus der Ziffer der Tagesabschnittsnummer und der Grablochnummer (ohne Vornullen) zu bilden und durch „.“ zu trennen.
z. B.: 1.12

(2) Die Tagesabschnittsnummer ist numerisch zu führen.

(3) Eine fiktive '*nummerDesGrablochs*' ist zu vergeben, wenn in einer Gemarkung innerhalb der Ziffer des Tagesabschnittes Grablochnummern mehrfach vorkommen. Als fiktive Tagesabschnittsnummer ist die nächste in der Gemarkung freie Ziffer zu verwenden.

z. B. Gemarkung mit 3 Tagesabschnitten,

Grablochnummern 1, 2, 3 kommen in der Ziffer II mehrfach vor

Schätzungsunterlagen			ALKIS
Tagesabschnittsnummer		Grablochnummer	nummerDesGrablochs
Ziffer	Buchstabe		
I		1	1.1
I		2	1.2
II	a	1	2.1
II	a	2	2.2
II	a	3	2.3
II	b	1	4.1
II	b	2	4.2
II	b	3	4.3
II	b	4	4.4
III		1	3.1
III		2	3.2

Objektartengruppe Kataloge

Neueinträge sowie Änderungen von Katalogdaten müssen entsprechend den im **Anhang 11** dokumentierten Zuständigkeiten durch das GeoSN oder die uVB erfolgen.

Objektart AX_Bundesland 73002

Attributart: *schluessel* Kennung: *SLL*

Objektart AX_Regierungsbezirk 73003

Die Objektart ist nicht zu belegen.

Attributart: *schluessel* Kennung: *SLL*
Die Attributart ist nicht zu belegen.

Objektart AX_KreisRegion 73004

In der Objektart sind alle zu Sachsen gehörenden Landkreise und Kreisfreien Städte zu führen.

Attributart: *schluessel* Kennung: *SLL*

Objektart AX_Gemeinde 73005

Attributart: *gemeindekennzeichen* Kennung: *GKZ*
Siehe *AX_Gemeindekennzeichen*; Attributart '*gemeindeteil*'

Attributart: *istAmtsbezirkVon* Kennung: *ZST*
Als Amtsbezirk ist der Dienststellenschlüssel der jeweils zuständigen uVB zu führen.

Objektart AX_Gemeindeteil 73006

Die Objektart ist nicht zu belegen.

Attributart: *schluessel* Kennung: *SLL*
Die Attributart ist nicht zu belegen.

Objektart AX_Gemarkung 73007

Attributart: *schluessel* Kennung: *SLL*

Attributart: *istAmtsbezirkVon* Kennung: *ZST*
Als Amtsbezirk ist der Dienststellenschlüssel der jeweils zuständigen uVB zu führen.

Objektart AX_GemarkungsteilFlur 73008

Die Objektart ist nicht zu belegen.

Attributart: *schluessel* Kennung: *SLL*

Objektart AX_Buchungsblattbezirk 73010

Buchungsblattbezirk für 'Katasterblätter' und 'Pseudoblätter' ist die Gemarkung.

Attributart: *schluessel* Kennung: SLL
 Attributart: *gehörtZu* Kennung: ZST

Objektart AX_Dienststelle 73011

Attributart: *schluessel* Kennung: SLL
 Attributart: *stellenart* Kennung: SAR
 Wertart: *Grundbuchamt* Wert: 1000
 Wertart: *Katasteramt* Wert: 1100
 (1) Das 'Katasteramt' ist der Landkreis bzw. die Kreisfreie Stadt als uVB.
 (2) Im Zusammenhang mit der Übernahme von Daten anderer Stellen ist die jeweils zuständige uVB als vermessende Stelle in der Auftragsübersicht zu belegen.
 Wertart: *Flurbereinigungsbehörde* Wert: 1300
 Die 'Flurbereinigungsbehörde' ist der Landkreis bzw. die Kreisfreie Stadt als untere Flurbereinigungsbehörde und Obere Flurbereinigungsbehörde.
 Wertart: *Gemeindeamt* Wert: 1700
 In dieser Wertart ist die bei Umlegungsverfahren zuständige Umlegungsstelle zu führen.
 Wertart: *Landesvermessungsverwaltung* Wert: 2200
 Die 'Landesvermessungsverwaltung' ist das GeoSN.
 Wertart: *ÖbVI* Wert: 2300
 Die Wertart wird im ALKIS-OK des Freistaates Sachsen geführt aber derzeit nur als vermessende Stelle in der Auftragsübersicht belegt.
 Relationsart: *hat* → AX_Anschrift
 Es sind ausschließlich die Anschriften der uVB und Flurbereinigungsbehörden zu führen.

Objektart AX_LagebezeichnungKatalogeintrag 73013

Attributart: *schluessel* Kennung: SLL

Datentyp AX_Gemeindekennzeichen 73014

Attributart: *land* Kennung: LAN

Attributart: *regierungsbezirk* Kennung: RBZ
 Nach der Auflösung der Direktionsbezirke ist der 'Regierungsbezirk' als NUTS 2- Region² zu führen.

Attributart: *kreis* Kennung: KRS

Attributart: *gemeinde* Kennung: GEM

² Die Bezeichnung NUTS entstammt der VERORDNUNG (EG) Nr. 1059/2003 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES vom 26. Mai 2003 über die Schaffung einer gemeinsamen Klassifikation der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS).

Attributart:	<i>gemeindeteil</i>	Kennung: GMT
Diese Attributart ist nicht zu belegen.		

Objektart AX_Katalogeintrag	73015

Historische Katalogeinträge werden nicht mit dem Lebenszeitintervall 'endet' geführt. Fachlich historische Katalogobjekte werden als aktuelle Objekte geführt.

Attributart:	<i>schluesselGesamt</i>	Kennung: (DER) SCH

Attributart:	<i>bezeichnung</i>	Kennung: BEZ

(1) Zur Kennzeichnung historischer Katalogobjekte, ist die 'bezeichnung' durch die Angabe „_[H]“ zu ergänzen (z B. Pretzschendorf_[H]).

(2) Eine Änderung der 'bezeichnung' ist nur i. V. m. Abs. 1 und Erfassungsfehlern (z. B. Schreibfehlern) zulässig.

Attributart:	<i>administrativeFunktion</i>	Kennung: ADM

Wertart:	<i>Gemarkung</i>	Wert: 7003

(1) Diese Wertart ist zu führen, wenn Gemarkungen den Buchungsblattbezirk bilden. Sie ist nur beim Buchungsblattbezirk zu führen.

(2) Siehe auch AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung und AX_Buchungsblatt, Attributart 'buchungsblattbezirk'

Datentyp AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel	73016

Attributart:	<i>land</i>	Kennung: LAN

Attributart:	<i>bezirk</i>	Kennung: BBB

Datentyp AX_Dienststelle_Schluessel	73017

Attributart:	<i>land</i>	Kennung: LAN

Attributart:	<i>stelle</i>	Kennung: DST

(1) Der Schlüssel der zu führenden Dienststellen mit Ausnahme der ÖbVI ergibt sich aus **Anhang 12**.

(2) Beim Gemeindeamt entspricht der Schlüssel für die 'stelle' dem Gemeindeschlüssel (z. B. Gemeinde Klingenberg = 628205).

(3) Die Schlüssel für die ÖbVI werden im Internet unter www.landesvermessung.sachsen.de veröffentlicht.

Datentyp AX_Bundesland_Schluessel	73018

Attributart:	<i>land</i>	Kennung: LAN

Datentyp AX_Gemarkung_Schluessel	73019

Attributart:	<i>land</i>	Kennung: LAN

Attributart:	<i>gemarkungsnummer</i>	Kennung: GMN

Bei der Vergabe neuer Gemarkungsschlüssel ist eine Identität zwischen neu zu vergebender 'gemarkungsnummer' und vorhandenen 'buchungsblattbezirken' unzulässig.

Datentyp AX_GemarkungsteilFlur_Schlüssel 73020

Der Datentyp ist nicht zu belegen.

Attributart: land Kennung: LAN

Attributart: gemarkung Kennung: GMN

Attributart: gemarkungsteilFlur Kennung: FLR

Datentyp AX_Regierungsbezirk_Schlüssel 73021

Attributart: land Kennung: LAN

Attributart: regierungsbezirk Kennung: RBZ
Siehe AX_Gemeindekennzeichen, Attributart 'regierungs-
bezirk'

Datentyp AX_Kreis_Schlüssel 73022

Attributart: land Kennung: LAN

Attributart: regierungsbezirk Kennung: RBZ
Siehe AX_Gemeindekennzeichen, Attributart 'regierungs-
bezirk'

Attributart: kreis Kennung: KRS

Datentyp AX_VerschlüsselteLagebezeichnung 73023

Attributart: land Kennung: LAN

Attributart: regierungsbezirk Kennung: RBZ
Siehe AX_Gemeindekennzeichen, Attributart 'regierungs-
bezirk'

Attributart: kreis Kennung: KRS

Attributart: gemeinde Kennung: GEM

Attributart: lage Kennung: LAG

Objektartengruppe Administrative Gebietseinheiten**Objektart AX_KommunalesGebiet 75003**

Ab dem 01.05.2023 werden die Objekte nicht mehr aktualisiert. Mit der Einführung der GeoInfoDok NEU (Referenz 7.1) entfällt die Führung dieser Objektart.

Attributart: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ

Attributart: gemeindeflaeche Kennung: GDF
Die Fläche ergibt sich aus der Summe der amtlichen Fläche
aller Flurstücke der entsprechenden Gemeinde.

Objektart AX_Gebiet 75010

Attributart: schluesselGesamt Kennung: (DER) SCH

Objektbereich Nutzerprofile

Objektartengruppe Nutzerprofile

Objektart AX_Benutzer

81001

Attributart:	profilkennung	Kennung:	PKG
Attributart:	art	Kennung:	ART
Attributart:	zeitlicheBerechtigung	Kennung:	ZBG
Attributart:	zahlungsweise	Kennung:	ZWE
Attributart:	letzteAbgabeZugriff	Kennung:	LAZ
Attributart:	vorletzteAbgabeZugriff	Kennung:	VAZ
Attributart:	folgeverarbeitung	Kennung:	FVA
Attributart:	empfaenger	Kennung:	EMP
Attributart:	letzteAbgabeArt	Kennung:	LAA
Wertart:	Zeitintervall	Wert:	1000
Wertart:	NBA auf Abruf	Wert:	1100
Wertart:	Wiederholungslauf	Wert:	2000
Wertart:	Aufholungslauf auf Abruf	Wert:	2100
Wertart:	Aufholungslauf bis Intervallende	Wert:	2200
Attributart:	nBAUebernahmeErfolgreich	Kennung:	NUE
Attributart:	nBAQuittierungErhalten	Kennung:	NOE
Relationsart:	ist → AX_Person		
Relationsart:	gehörtZu → AX_Benutzergruppe		

Objektart AX_Benutzergruppe

81002

Attributart:	bezeichnung	Kennung:	BEZ
Attributart:	zustaendigeStelle	Kennung:	ZST
Attributart:	koordinatenreferenzsystem	Kennung:	CRS
Relationsart:	bestehtAus → AX_Benutzer		

Objektart AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

81003

Attributart:	selektionskriterien	Kennung:	SEL
Attributart:	zugriffHistorie	Kennung:	HIS
Attributart:	zugriffsartProduktkennungBenutzung	Kennung:	ZPB
Wertarten:	Siehe ALKIS-OK des Freistaates Sachsen		
Attributart:	zugriffsartProduktkennungFuehrung	Kennung:	ZPF
Wertarten:	Siehe ALKIS-OK des Freistaates Sachsen		
Attributart:	zugriffsartFortfuehrungsanlass	Kennung:	ZFA
Wertarten:	Siehe ALKIS-OK des Freistaates Sachsen		

Objektart AX_BenutzergruppeNBA**81004***Attributart: selektionskriterien**Kennung: SEL**Attributart: bereichZeitlich**Kennung: BRZ**Attributart: portionierungsparameter**Kennung: PPR**Attributart: quittierung**Kennung: QUI***Datentyp AX_BereichZeitlich****81005***Attributart: art**Kennung: ART**Wertart: Stichtagbezogen ohne Historie**Wert: 1000**Wertart: Stichtagbezogen mit Historie**Wert: 1100**Wertart: Fallbezogen ohne Historie**Wert: 3000**Wertart: Fallbezogen mit Historie**Wert: 3100**Attributart: ersterStichtag**Kennung: TAG**Attributart: intervall**Kennung: INT***Datentyp AX_FOLGEVA****81007***Attributart: ausgabemasstab**Kennung: MST**Attributart: formatangabe**Kennung: FAG**Attributart: ausgabemedium**Kennung: AMD**Wertart: Analog**Wert: 1000**Wertart: CD-R**Wert: 2000**Wertart: DVD**Wert: 3000**Wertart: E-Mail**Wert: 4000**Attributart: datenformat**Kennung: DFM**Wertart: NAS**Wert: 1000**Wertart: DXF**Wert: 2000**Wertart: TIFF**Wert: 3000**Wertart: GeoTIFF**Wert: 4000***Datentyp AX_Portionierungsparameter****81008***Attributart: seitenlaenge**Kennung: SLG*

Objektbildende Eigenschaften

Objektbereich: Flurstücke, Lage, Punkte			
Objektartengruppe Angaben zum Flurstück			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_Flurstueck_Kerndaten	11004	A flurstueckskennzeichen	(DER) FSK
Objektartengruppe: Angaben zum Punktort			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_Punktort	14001	A koordinatenstatus	KST
Objektartengruppe: Angaben zum Fortführungsnachweis			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt	15001	A fNNummer	FNN
		R beziehtSichAuf → AX_Fortfuehrungsfall	
AX-Fortfuehrungsfall	15002	A fortfuehrungsfallnummer	FFN
Objektbereich: Eigentümer			
Objektartengruppe: Personen und Bestandsdaten			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_Person	21001	R weistAuf → AX_Namensnummer	
AX_Anschrift	21003	R gehoertZu → AX_Person	
		R beziehtSichAuf → AX_Dienststelle	
AX_Buchungsblatt	21007	A buchungsblattkennzeichen	(DER) BBK
AX_Buchungsstelle	21008	A buchungsart	BAR
Objektbereich: Gebäude			
Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_Gebaeude	31001	Es sind keine Attribut- oder Relationsarten als objektbildend festgelegt. Die Entscheidung über die Objektbildung erfolgt im Erhebungsprozess. Dabei ist vom realen Objekt auszugehen (neues Gebäude = neues Objekt; geändertes Gebäude = neue Version). Bei unterschiedlichen Darstellungen (aufgemessenes Gebäude / Gebäude aus Fernerkundungsdaten) des Bezugsgebäudes und des Gebäudeanbaus sind zwei Gebäudeobjekte zu führen.	
AX_Bauteil	31002	A bauart	BAT
Objektbereich: Tatsächliche Nutzung			
Bei Nutzungsänderungen (sowohl inhaltlichen als auch geometrischen) ist ein neues Objekt anzulegen.			
Objektartengruppe: Siedlung			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	41008	A funktion	FKT
Objektbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge			
Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_KlassifizierungNachStrassenrecht	71001	A artDerFestlegung	ADF
AX_KlassifizierungNachWasserrecht	71003	A artDerFestlegung	ADF
AX_AndereFestlegungNachWasserrecht	71004	A artDerFestlegung	ADF
AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	71008	A artDerFestlegung	ADF

Objektbildende Eigenschaften

Objektartengruppe: Bodenschätzung, Bewertung			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_Bodenschätzung	72001	A kulturart	KUL
		A bodenart	KN1
AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck	72002	A merkmalsart	MDB
AX_GrablochDerBodenschätzung	72003	A bedeutung	BED
Objektartengruppe: Kataloge			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_Bundesland	73002	A schlüssel	SLL
AX_Regierungsbezirk	73003	A schlüssel	SLL
AX_KreisRegion	73004	A schlüssel	SLL
AX_Gemeinde	73005	A gemeindekennzeichen	GKZ
AX_Gemeindeteil	73006	A schlüssel	SLL
AX_Gemarkung	73007	A schlüssel	SLL
AX_Buchungsblattbezirk	73010	A schlüssel	SLL
AX_Dienststelle	73011	A schlüssel	SLL
AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	73013	A schlüssel	SLL
Objektbereich: Nutzerprofile			
Objektartengruppe: Nutzerprofile			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_Benutzer	81001	R ist → AX_Person	

Abweichende Kardinalitäten

Objektbereich: Flurstücke, Lage, Punkte					
Objektartengruppe: Angaben zum Flurstück					
Objektart / Datentyp	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_Flurstueck	11001	A zustaendigeStelle	ZST	0..*	0
AX_Grenzpunkt	11003	A festgestellterGrenzpunkt	FGP	0..1	1
AX_Flurstueck_Kerndaten	11004	A flurnummer	FLN	0..1	0
		A gemeindezugehoerigkeit	GDZ	0..1	1
AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck	11006	A angabenZumAbschnittFlurstueck	AFL	0..1	1
Objektartengruppe: Angaben zum Netzkpunkt					
Objektart	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_Netzkpunkt	13004	A punktkennung	PKN	0..1	1
Objektartengruppe: Personen und Bestandsdaten					
Objektart / Datentyp	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_Punktort	14001	A koordinatenstatus	KST	0..1	1
		A qualitaetsangaben	Q2D	0..1	1
AX_DQPunktort	14006	A herkunft	DPL	0..1	1
		A genauigkeitsstufe	GST	0..1	1
AX_LI_Lineage_Punktort	14008	A processStep		0..*	1..*
AX_LI_ProcessStep_Punktort	14009	A source	SRC	0..*	1
AX_LI_Source_Punktort	14010	A description	DES	0..*	1
Objektartengruppe: Fortführungsnachweis					
Objektart	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_Fortfuehrungsfall	15002	A laufendeNummer	LFD	0..1	1
Objektartengruppe: Angaben zur Reservierung					
Objektart	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_Reservierung	16001	A antragsnummer	ANR	0..1	1
		A auftragsnummer	AUN	0..1	1
AX_PunktkennungVergleichend	16003	A art	ART	0..1	1
AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung	16004	A flur	FLR	1	0
Objektartengruppe: Angaben zur Historie					
Objektart	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	17003	A vorgaengerFlurstueckskennzeichen	VFK	0..*	0
		A nachfolgerFlurstueckskennzeichen	NFK	0..*	0
Objektbereich: Eigentümer					
Objektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten					
Objektart	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_Person	21001	A qualitaetsangaben	QAG	0..1	1
AX_Namensnummer	21006	A nummer	NMR	0..1	0

¹ K GID = Kardinalität entsprechend GeoInfoDok² K SN = sachsenspezifische Kardinalität (Die Angaben beziehen sich auf die Fortführung in ALKIS®.)

Abweichende Kardinalitäten

Objektbereich: Gebäude					
Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude					
Objektart	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_BesondererGebaeudepunkt	31005	A punktkennung	PKN	0..1	1
Objektbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben					
Datentyp	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_DQMitDatenerhebung	50002	A herkunft	DPL	0..1	1
AX_LI_Lineage_MitDatenerhebung	50003	A source	SRC	0..1	1
AX_LI_Source_MitDatenerhebung	50005	A description		0..1	1
Objektbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge					
Objektartengruppe: Kataloge					
Objektart / Datentyp	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_KlassifizierungNachStrassenrecht	71001	A bezeichnung	BEZ	0..1	1
AX_GemarkungsteilFlur	73008	A schluessel	SLL	1	0
AX_Dienststelle	73011	A stellenart	SAR	0..1	1
AX_Gemeindekennzeichen	73014	A regierungsbezirk	RBZ	0..1	1
AX_Katalogeintrag	73015	A administrativeFunktion	ADM	0..*	0..1
AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel	73020	A land	LAN	1	0
		A gemarkung	GMN	1	0
		A gemarkungsteilFlur	FLR	1	0
AX_Kreis_Schluessel	73022	A regierungsbezirk	RBZ	0..1	1
AX_VerschlueselteLagebezeichnung	73023	A regierungsbezirk	RBZ	0..1	1
Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten					
Objektart	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_KommunalesGebiet	75003	A gemeindeflaeche	GDF	0..1	1

¹ K GID = Kardinalität entsprechend GeoInfoDok² K SN = sachsenspezifische Kardinalität (Die Angaben beziehen sich auf die Fortführung in ALKIS®.)

Fortführungsanlässe für Flurstücke

Wert	Fortführungsanlass mit FN (Überschriften im FN)	Priorität	Fortführungsfall		FN mit		Mitteilungen			Bemerkungen
			flurstücks- bezogen	anlass- bezogen	beschr. Teil	graph. Teil	GBA	ET	FA	
010101	Zerlegung	1	x		x	x	x	VA	Die uVB stimmt Art und Weise der Datenübermittlung mit der anderen Behörde ab.	durch Vermessung oder Sonderung
010102	Verschmelzung	1	x		x	x	x	VA		
010103	Zerlegung und Verschmelzung	1	x		x	x	x	VA		
010307	Eintragung des Flurstücks	1	x		x	x	x	VA		
010308	Löschen des Flurstücks	1	x		x	x	x	VA		
010200	Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück	2	x		x	x	x	VA		immer Vergabe neuer FSK notwendig
010502	Berichtigung eines Zeichenfehlers	3	x		x	x	-	VA		
010205	Berichtigung eines Aufnahmefehlers	4	X		x	x	x	VA		immer Vergabe neuer FSK notwendig
010302	Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	5	x		x	-	x	VA		immer Vergabe neuer FSK notwendig
010301	Veränderung der Flurstücksnummer	1	x		x	-	x	VA		
010501	Berichtigung der Flächenangabe	6	x		x	-	x	x		
010600	Bodenordnungsmaßnahmen	1		x	x	x	x	x		Umlegung, BoSoG, FlurbG, LwAnpG, VZOG
010402	Veränderung der Lage	7	x		x	-	x	-		Änderung der geführten Lagebezeichnung, Erfassung nicht geführter Lagebezeichnung
010401	Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	8	x		x	x	-	VA		strittige Grenze (§ 16 Abs. 5 SächsVermKatG)
020102	Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	9	x		x	-	x	-		

GBA = Grundbuchamt ET = Eigentümer FA = Finanzamt VA = Verwaltungsakt

Wert	Fortführungsanlass ohne FN	Priorität
010310	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	10
300500	Veränderung der Geometrie auf Grund der Homogenisierung	11
003000	Angaben zur Grundbuchfortführung	12

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

1 Grundsätzliches

(1) Lagebezeichnungen sind bezogen auf nachfolgende Kategorien zu verschlüsseln:

- a) Straßen,
- b) Bahnlinien,
- c) Bahnhöfe und
- d) Gewässer

(2) Der Schlüssel ist fünfstellig und ist gemeindeweise zu vergeben. Bei Straßen ist der von der zuständigen Behörde vergebene Straßenschlüssel zu übernehmen. Für alle anderen Kategorien erfolgt die Vergabe des Schlüssels entsprechend nachfolgendem Schema:

	Stellenbelegung				
Kategorie	1	2	3	4	5
Bahnlinien	-	s. Tabelle 1			
	-	-	freie Vergabe gemeindeweise mit „001“ beginnend		
Bahnhöfe	+	s. Tabelle 2			
	+	+	freie Vergabe gemeindeweise mit „001“ beginnend		
Gewässer	=	=	s. Tabelle 3		
	=	=	freie Vergabe gemeindeweise mit „200“ beginnend		

2 Verschlüsselungstabellen

(1) In den Tabellen 1 und 2 sind die Schlüssel für die Bahnanlagen, getrennt nach den Kategorien „Bahnlinien“ (Stand 20.01.2011) und „Bahnhöfe“ (Stand 10.02.2016) aufgeführt und werden durch den GeoSN nicht aktualisiert.

(2) Die Tabelle 3 enthält die vorgegebenen Schlüssel für fließende Gewässer.

3 Besonderheiten

(1) Bei der Tabelle 1 ist zu beachten, dass als Bahnanlagen auch jene aufgeführt sind, die ausschließlich für DMS benötigt werden (z. B. ehemalige Bahnanlagen).

(2) Die Angabe „Bahnlinie“ und die Abkürzung „Bhf.“ für Bahnhof ist Bestandteil der Bezeichnung. Die bisherige Unterscheidung zwischen Bahnhöfen und Haltepunkten (Hp.) entfällt. Es wird ausschließlich der Oberbegriff „Bhf.“ geführt. In der Bezeichnung enthaltene „Hp“ werden übernommen aber mit dem Oberbegriff „Bhf.“ geführt (z. B. Bhf. Chemnitz-Borna Hp).

(3) Nicht in den Tabellen 1 und 2 enthaltene Daten zu Bahnlinien und Bahnhöfen, sind durch die uVB bei den Eisenbahninfrastrukturunternehmen (Schienennetzbetreibern) zu erheben. Erfolgt durch das Eisenbahninfrastrukturunternehmen keine Verschlüsselung, ist durch die uVB ein freier Schlüssel zu vergeben. Verläuft die Bahnlinie auf dem Gebiet mehrerer uVB, ist der gleiche freie Schlüssel zu verwenden.

(4) Nicht in der Tabelle 3 aufgeführte Fließgewässer sowie stehende Gewässer sind durch die uVB zu verschlüsseln (freie Vergabe). Durch die freie Vergabe können diese Gewässer in unterschiedlichen Gemeinden unterschiedliche Schlüssel erhalten. Bei einer künftigen Umgemeindung sind die Schlüssel anzupassen.

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

(5) Um bei Fließgewässern mit gleichlautenden Namen eine eindeutige Zuordnung zu gewährleisten, sind in der Tabelle 3 zusätzlich zum Gewässernamen das Hauptflussgebiet und Hinweise zur Lage enthalten. Die Hinweise zur Lage bedeuten nicht, dass das Gewässer nur in diesem Abschnitt den entsprechenden Schlüssel erhält.

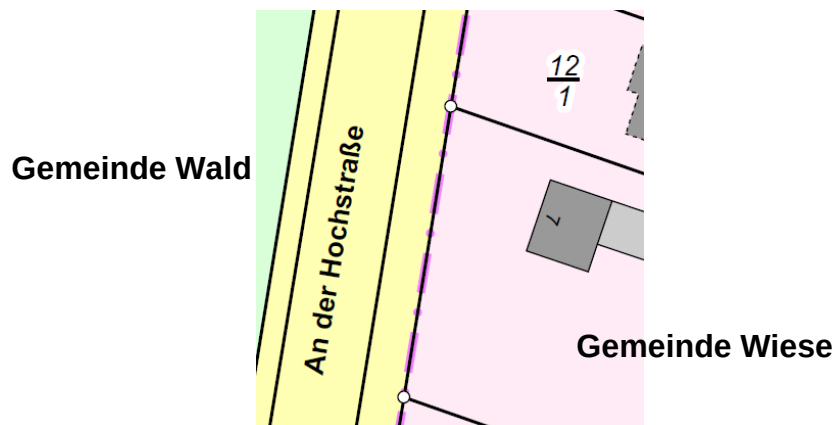
(6) Befinden sich in einer Gemeinde nicht in der Tabelle 3 aufgeführte unterschiedliche Gewässer mit gleichlautenden Gewässernamen, sind zur Unterscheidung an den Gewässernamen Zahlen mit „1“ beginnend anzufügen (z. B. Wiesenbach 1, Wiesenbach 2) oder auf andere geeignete Art und Weise zu unterscheiden.

(7) Setzt sich bei Lagebezeichnungen mit Hausnummer die Lagebezeichnung aus dem Straßennamen der Gemeinde A und der Hausnummer aus der benachbarten Gemeinde B zusammen, ist wie folgt zu verfahren:

1. In der Gemeinde A sind alle Lagebezeichnungen dieser Straße mit dem von der Gemeinde A vergebenen Straßenschlüssel zu führen.
2. In der Gemeinde B ist der von der Gemeinde A vergebene Straßename zu führen. Von der Gemeinde B ist ein Straßenschlüssel anzufordern. Wird kein Schlüssel übermittelt, ist durch die uVB ein interner Schlüssel zu vergeben. Um Doppelnummerierungen auszuschließen, ist der Gemeinde B dieser Schlüssel mit der Bitte um Bestätigung mitzuteilen.

Die Verfahrensweise wird am nachfolgenden Beispiel verdeutlicht:

Bsp.: Die Straße „An der Hochstraße“ liegt in der Gemeinde Wald.
In der Gemeinde Wiese liegt das Gebäude mit der Haus-Nr. 7 zugehörig zur Straße „An der Hochstraße“, die in der Gemeinde Wald liegt.



	Gemeinde Wald	Gemeinde Wiese
land	14	14
regierungsbezirk	4	4
kreis	30	30
gemeinde	850	730
lage	12345	56789
hausnummer		7
bezeichnung	An der Hochstraße	An der Hochstraße

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Tabelle 1 – Schlüssel für Bahnlinien

Schlüssel	Bahnlinienbezeichnung	Abkürzung
- 6251	Bahnlinie Abzw Az - Radebeul West	DEK
- 6262	Bahnlinie Abzw Chemn-Furth - Hilbersdorf	RCCh
- 6610	Bahnlinie Abzw Elbgaubad - Neusörnewitz	LDC
- 6274	Bahnlinie Abzw Leckwitz - Abzw Kottewitz	-
- 6602	Bahnlinie Abzw Pirna-Copitz - Mockethal	PH
- 6209	Bahnlinie Abzw Särichen - Abzw Mückenh.	SAM
- 6222	Bahnlinie Abzw Spreewitz Süd - Graustein	SGr
- 6579	Bahnlinie Abzw Stiebitz - Abzw Weißkollm	BH
- 6582	Bahnlinie Abzw Svt - Königsh-Hochst	SKH
- 6210	Bahnlinie Abzw Svt - Schlauroth, Stw W 2	SSh
- 6267	Bahnlinie Abzw Werd. W3 - Abzw Werd. W12	DWC
- 6273	Bahnlinie Abzw Zeithain - Elsterwerda	ZE
- 6624	Bahnlinie Annaberg-Buchh - Schwarzenberg	BSg
- 6644	Bahnlinie Annaberg-Buchholz - Flöha	AF
- 3002	Bahnlinie Asch - Adorf	AA
- 6594	Bahnlinie Awanst Kamenz - Ldst Kamenz	KKN
- 6623	Bahnlinie Bärenstein - Annaberg-Buchholz	WA
- 6581	Bahnlinie Baruth (S) - Radibor (S)	LR
- 6216	Bahnlinie Bautzen - Bad Schandau	BS
- 6132	Bahnlinie Berlin Anhalter Bf - Halle Hbf	BAH
- 6142	Bahnlinie Berlin Görlitzer Bf - Görlitz	BG
- 6616	Bahnlinie Berthelsdorf - Großhartmannsd	BGh
- 6961	Bahnlinie Bertsdorf - Jonsdorf	BJ
- 6823	Bahnlinie Beucha - Trebsen	BT
- 6822	Bahnlinie Böhlen - Espenhain	BE
- 6386	Bahnlinie Borsdorf (S) - Coswig (b. Dre)	BC
- 6617	Bahnlinie Brand-Erbisdorf - Langenau (S)	BL
- 6597	Bahnlinie Charlottenhof - Stw Awan	CSA
- 6645	Bahnlinie Chemnitz Hbf - Blauenthal	CA1
- 3116	Bahnlinie Chemnitz-Glösa - Chemnitz-Furth	WbCF
- 6257	Bahnlinie Chemnitz-Hilb. - Chemnitz Hbf	DWCh
- 6964	Bahnlinie Cranzahl - Oberwiesenthal	CW
- 9000	Bahnlinie Crimmitschau - Oberittersgrün	CS
- 6392	Bahnlinie Delitzsch Gbf - Abzw Ah	DA
- 6835	Bahnlinie Delitzsch unterer Bf - Gbf	DG
- 6917	Bahnlinie Dommitzsch, W 7 - W 5	DW
- 6258	Bahnlinie Dre Hbf - Abzw Werdau Bog	DW1
- 6662	Bahnlinie Dre-Altstadt - Dre-Alt, Elbufer	DWK
- 6244	Bahnlinie Dre-Friedr. - Dre Mitte, W 1	DFA
- 6247	Bahnlinie Dre-Friedr. - Dre Mitte, W 9	DFN
- 6608	Bahnlinie Dre-Friedr. - Dre-Alt, Elbufer	DEH
- 6272	Bahnlinie Dre-Friedrichstadt - Dre-Cotta	DE2
- 6607	Bahnlinie Dre-Klotzsche - Dre Flughafen	DKG
- 6606	Bahnlinie Dre-Klotzsche - Straßgräbchen	KStr
- 6245	Bahnlinie Dre-Neustadt - Dre-Neust. Gbf	GDV
- 6246	Bahnlinie Dre-Pieschen - Dre-Neustadt	LDV
- 6243	Bahnlinie Dresden Hbf - Dresden-Altstadt	DEAG
- 6241	Bahnlinie Dresden Hbf - Dresden-Neustadt	BD2
- 6248	Bahnlinie Dresden-Friedr. - Elsterwerda	DE
- 6587	Bahnlinie Ebersbach - Niedercunnersdorf	EL
- 6586	Bahnlinie Ebersbach Grenze - Ebersbach	EE
- 9001	Bahnlinie Eibenstock oberer Bhf - Eibenstock unterer Bhf	EEo
- 9002	Bahnlinie Elbkaiverbindungsbahn Riesa	RKV
- 5919	Bahnlinie Eltersdorf - Erfurt - Leipzig Hbf, Gl 12	EEL
- 6365	Bahnlinie Engelsdorf - Borsdorf	EB
- 6375	Bahnlinie Engelsdorf - Leipzig-Connewitz	ELC
- 6374	Bahnlinie Engelsdorf Stw 4 - Stw 1	ES4
- 6373	Bahnlinie Engelsdorf Stw 8 - Stw 4	ES8
- 6649	Bahnlinie Falkenstein (V) - Muldenberg	FM
- 6615	Bahnlinie Freiberg (Sachs) - Halsbrücke	FH

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Bahnlinienbezeichnung	Abkürzung
- 6609	Bahnlinie Freital Ost - Dre-Gittersee	PP
- 6259	Bahnlinie Freital Ost - Tharandt	DW3
- 6966	Bahnlinie Freital-Hainsberg - Kipsdorf	HK
- 6260	Bahnlinie Freital-Potsch. - Ft-Hainsberg	PHV
- 6978	Bahnlinie Freital-Potschappel - Nossen	PNo
- 6378	Bahnlinie Gaschwitz - Böhlen	GB
- 6269	Bahnlinie Gera Süd - Weischlitz	GWz
- 6629	Bahnlinie Glauchau (Sachs) - Wurzen	GW
- 6265	Bahnlinie Glauchau-Schönbörn. - Gößnitz	SG
- 6212	Bahnlinie Görlitz - Dresden-Neustadt	GD
- 6590	Bahnlinie Görlitz - Hagenwerder	GHS
- 6213	Bahnlinie Görlitz - Schlauroth	GS
- 6211	Bahnlinie Görlitz Grenze - Görlitz	GG
- 6268	Bahnlinie Gößnitz - Gera Süd	GGa
- 6224	Bahnlinie Graustein Süd - Ost	GO
- 6250	Bahnlinie Großenh B. Bf - Großenh C. Bf	DEGC
- 6252	Bahnlinie Großenh Cottb Bf - Priestew.	GP
- 6253	Bahnlinie Großenhain Cottb Bf - Ffo Pbf	GRd
- 6584	Bahnlinie Großpostwitz - Löbau (Sachs)	GL
- 9003	Bahnlinie Grünstädt - Oberrittersgrün	GR
- 6345	Bahnlinie Halle Hbf - Guben	HGu
- 6605	Bahnlinie Heidenau - Altenberg (Erzgeb)	HA
- 6675	Bahnlinie Heidenau - Papierfabrik	BDE
- 6648	Bahnlinie Herlasgrün - Oelsnitz (Vogtl)	HOe
- 3041	Bahnlinie Herrnhut - Bernstadt	HB
- 6242	Bahnlinie Hetzdorf - Falkenau (S) Süd	HF
- 6981	Bahnlinie Hetzdorf - Großwaltersdorf	HG
- 6207	Bahnlinie Horka - Roßlau	HR
- 6208	Bahnlinie Horka Gbf - Horka Pbf	HH
- 6577	Bahnlinie Horka Gbf - Lodenau	HL
- 6626	Bahnlinie Johanngeorgenst - Schwarzenbg	JS
- 6133	Bahnlinie Jüterbog - Abzw Zeithain Bogdr	JR
- 6578	Bahnlinie Kamenz (Sachs) - Bischofswerda	KBi
- 6200	Bahnlinie Kamenz (Sachs) - Pirna	KP
- 6976	Bahnlinie Klingenbg-Colmn - Frauenstein	KF
- 6977	Bahnlinie Klingenbg-Colmn - Oberdittrmsdf	KO
- 6963	Bahnlinie Klingenthal - Untersachsenberg	KUG
- 6218	Bahnlinie Knappenrode - Sornoer Buden W	KS
- 6221	Bahnlinie Knappenrode Süd - Knappenrode	KK
- 3054	Bahnlinie Kohlmühle - Hohnstein	KH
- 6622	Bahnlinie Königswalde - Annaberg-Buchh	KA
- 6810	Bahnlinie Merseburg - Leipzig-Leutzsch	MLL
- 6824	Bahnlinie Kornhain D - E	KDE
- 6915	Bahnlinie Krensitz - Delitzsch	KrD
- 6263	Bahnlinie Küchwald - Chemn-Hilbersdorf	KCCCh
- 6635	Bahnlinie Küchwald - Wüstenbrand	CWd
- 6266	Bahnlinie Lehdorf - Abzweig Saara	LHV
- 6377	Bahnlinie Leipzig Bayer Bf - Gaschwitz	LBG
- 6363	Bahnlinie Leipzig Hbf - Dresden-Neustadt	LD1
- 6360	Bahnlinie Leipzig Hbf - Eilenburg	LE
- 6366	Bahnlinie Leipzig Hbf - Geithain	LG
- 6367	Bahnlinie Leipzig Hbf - Großkorbetha	LGr
- 6361	Bahnlinie Leipzig Hbf - Le-Connewitz	LC
- 6368	Bahnlinie Leipzig Hbf Ost - West	LOW
- 6364	Bahnlinie Leipzig Püchauer Str C - D	LD
- 6371	Bahnlinie Leipzig-Anger - Le-Heiterblick	LAH
- 6362	Bahnlinie Leipzig-Connewitz - Hof	LH
- 6380	Bahnlinie Leipzig-Leutzsch - Le-Wahren	LLL
- 6383	Bahnlinie Leipzig-Leutzsch - Probstzella	LLP
- 6372	Bahnlinie Leipzig-Paunsdorf - Engelsdorf	LPE
- 6379	Bahnlinie Leipzig-Plagwitz - Gaschwitz	LPG
- 6433	Bahnlinie Leipzig-Plagwitz - Lindenau	LPL

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Bahnlinienbezeichnung	Abkürzung
- 6811	Bahnlinie Leipzig-Plagwitz - Pörsten	LPP
- 6376	Bahnlinie Leipzig-Tabakmühle - Bayer Bf	LTB
- 6369	Bahnlinie Leipzig-Wahren - Engelsdorf	LWE
- 6382	Bahnlinie Leipzig-Wahren - Leipzig Hbf	LWL
- 6630	Bahnlinie Leisenau - Muldebrücke	GWV
- 6667	Bahnlinie Lengenfeld - Göltzschtalbrücke	LMG
- 6381	Bahnlinie Le-Wahren Abzw S - Abzw L	LSL
- 6636	Bahnlinie Limbach - Wittgensdorf ob Bf	LW
- 6638	Bahnlinie Limbach (Sachs) - Kändler	LWd
- 6637	Bahnlinie Limbach (Sachs) - Oberfrohn	LO
- 6669	Bahnlinie Lottengrün - Chrieschwitz	LPC
- 6052	Bahnlinie Lpz-Plagwitz - Miltitzer Allee	LM
- 6403	Bahnlinie Magdeburg - Neuwiederitzsch	MNe
- 6603	Bahnlinie Pirna - Gottleuba	PGI
- 6661	Bahnlinie Meuselwitz - Raitzhain	MR
- 6588	Bahnlinie Mittelherwigsdorf (S) - Eibau	MWE
- 6628	Bahnlinie Mittweida - Dreierwerden	MD
- 6429	Bahnlinie Mockrehna - Schildau	MS
- 6918	Bahnlinie Mörtitz - Kospa	MK
- 3072	Bahnlinie Mosel - Ortmannsdorf	MO
- 6967	Bahnlinie Mügeln (b Oschatz) - Neichen	MN
- 3074	Bahnlinie Mulda - Sayda	MS
- 6817	Bahnlinie Narsdorf - Cossener Spitze	NCS
- 6432	Bahnlinie Narsdorf Bogendreieck - Penig	RP1
- 6968	Bahnlinie Nebitzschen - Kropitz	NK
- 6668	Bahnlinie Neschwitz - Wetrow	NW
- 6385	Bahnlinie Neukieritzsch - Chemnitz Hbf	KC
- 6819	Bahnlinie Neukieritzsch - Pegau	NP
- 6217	Bahnlinie Neukirch (L) W - Bischofswerda	NnB
- 6916	Bahnlinie Neukirchen-Wyhra - Großbothen	NWG
- 6655	Bahnlinie Neumark (Sachs) - Greiz	NG
- 6640	Bahnlinie Neuoesnitz - Wüstenbrand	NW
- 6593	Bahnlinie Neupetershain - Hoyerswerda	NH
- 6600	Bahnlinie Neustadt(S) - Weißig-Bühlau	NWg
- 6388	Bahnlinie Neuwiederitzsch - Le-Mockau	NLM
- 6261	Bahnlinie Niederwiesa - Chemnitz Hbf	DW2
- 6816	Bahnlinie Nobitz - Langenleuba-Oberhain	NLO
- 6614	Bahnlinie Nossen - Hermsdorf-Rehefeld	NM
- 9004	Bahnlinie Oberhohndorfer - Reinsdorfer Industriebahn	RJ
- 9005	Bahnlinie Oberhohndorfer - Reinsdorfer Kohleneisenbahn	ORK
- 6215	Bahnlinie Oberoderwitz - Wilthen	OW
- 6670	Bahnlinie Olbernhau-Grünh. - Dtnendorf.	KD
- 6969	Bahnlinie Oschatz - Döbeln	OD
- 6664	Bahnlinie Oschatz - Röderau	OR
- 6965	Bahnlinie Oschatz - Strehla	OS
- 6239	Bahnlinie Pirna - Coswig (Planung)	PC
- 6264	Bahnlinie Schwarzenberg - Zwickau Hbf	SZ
- 6666	Bahnlinie Sebnitz Gr - Sebnitz (Sachs)	RS
- 6604	Bahnlinie Pirna Süd - Großcotta	PGc
- 6621	Bahnlinie Plattenthal - Pl.,Leichtbaupl.	WKw
- 6270	Bahnlinie Plauen ob Bf - Bad Brambach Gr	PE
- 6618	Bahnlinie Pockau-Lengefeld - Neuhausen	PN
- 6830	Bahnlinie Pratau - Torgau	PT
- 6919	Bahnlinie Prettin - Dommitzsch	PD
- 6831	Bahnlinie Pretzsch - Eilenburg	PEi
- 9006	Bahnlinie Priestewitz - Radeburg	PR
- 6970	Bahnlinie Radebeul Ost - Radeburg	RRg
- 6271	Bahnlinie Radebeul West - Radebeul Ost	LD2
- 6249	Bahnlinie Radebeul-Naundorf - Coswig	DEC
- 6647	Bahnlinie Reichenb ob Bf - Göltzschtalbr	RMG
- 3098	Bahnlinie Reichenbach unterer Bahnhof - Oberheinsdorf	RH
- 6619	Bahnlinie Reitzenhain - Flöha	RF

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Bahnlinienbezeichnung	Abkürzung
- 6255	Bahnlinie Riesa - Chemnitz Hbf	RC
- 6613	Bahnlinie Riesa - Nossen	RN
- 6612	Bahnlinie Riesa Hafen - Riesa	RKE
- 6256	Bahnlinie Riesa, Stw Po 5 - Stw 4	RCV
- 6632	Bahnlinie Rochlitz (Sachs) - Narsdorf	RP2
- 6254	Bahnlinie Röderau - Abzw Röderau Bogendr	RRV
- 6620	Bahnlinie Roßwein - Niederwiesa	RW
- 6387	Bahnlinie Schkeuditz - Leipzig-Wahren	SLW
- 6398	Bahnlinie Schkeuditz - Schkeuditz Luftfrachtumschlagbahnhof	LUB
- 6658	Bahnlinie Schleiz - Saalburg (Saale)	SSa
- 6642	Bahnlinie Schlema ob Bf - Schlema unt Bf	SN
- 3145	Bahnlinie Schmiedeberg - Moldau (geplante Strecke)	SMo
- 6240	Bahnlinie Schöna Grenze - Dresden-Neust.	BD1
- 6657	Bahnlinie Schönberg (Vogtl) - Hirschberg	SH
- 6656	Bahnlinie Schönberg (Vogtl) - Schleiz	SSz
- 6971	Bahnlinie Schönfeld-Wiesa - Meinersdorf	SM2
- 6665	Bahnlinie Schönfeld-Wiesa - Papierfabrik	SM1
- 6663	Bahnlinie Schönheide Ost - Adorf (Vogtl)	CA2
- 6653	Bahnlinie Werdau West - Mehltheuer	WM
- 6370	Bahnlinie Wiederitzsch - Neuwiederitzsch	WN
- 6660	Bahnlinie Seelingstädt - Schmirchau	SSch
- 6596	Bahnlinie Seidau - Seidau (Spreetalbahn)	BKP
- 6194	Bahnlinie Senftenberg - Kamenz (Sachs)	HbK
- 3070	Bahnlinie Siebenbrunn - Erlbach	SE
- 6223	Bahnlinie Spreewitz - Abzw Spreew. Nord	SSn
- 6641	Bahnlinie Stollberg (Sachs) - St Egidien	StE
- 6595	Bahnlinie Straßgr.-Bernsd. - Hoyerswerda	SBH
- 3112	Bahnlinie Taubenheim - Dürrhennersdorf	TD
- 6841	Bahnlinie Torgau - Belgern	TB
- 6391	Bahnlinie Trachenau - Neukieritzsch	TN
- 6411	Bahnlinie Trebnitz - Leipzig Hbf	TL
- 6914	Bahnlinie Trebsen - Neichen	TNe
- 6627	Bahnlinie Waldheim - Kriebethal	WK
- 6631	Bahnlinie Waldheim - Rochlitz (Sachs)	WR
- 6625	Bahnlinie Walthersdorf - Crottendorf	WC
- 6633	Bahnlinie Wechselburg - Küchwald	WbC
- 6576	Bahnlinie Weißwasser - Bad Muskau	WB
- 6575	Bahnlinie Weißwasser - Forst	WF
- 6652	Bahnlinie Werdau - Werdau West	WMC
- 6972	Bahnlinie Wilischthal - Thum	WT
- 6973	Bahnlinie Wilkau-Haßlau - Carlsfeld	WCd
- 6979	Bahnlinie Wilsdruff - Döbeln-Gärtitz	WG
- 6975	Bahnlinie Wolkenstein - Jöhstadt	WJ
- 6825	Bahnlinie Wurzen - Eilenburg	WE
- 6820	Bahnlinie Zauschwitz - Pegau Ost	ZPe
- 9007	Bahnlinie Zeulenroda unterer Bhf - Zeulenroda oberer Bhf	ZZO
- 6589	Bahnlinie Zittau - Hagenwerder	ZN
- 3129	Bahnlinie Zittau - Hermsdorf	ZH
- 6960	Bahnlinie Zittau - Oybin	ZO
- 6214	Bahnlinie Zittau Grenze - Löbau (Sachs)	ZL
- 6821	Bahnlinie Zwenkau - Meuselwitz	ZM
- 3133	Bahnlinie Zwickau - Planitz	ZP
- 6650	Bahnlinie Zwickau (S) Hbf - Falkenstein	ZF
- 6646	Bahnlinie Zwickau (Sachs) Hbf - Mosel	ZCM
- 6639	Bahnlinie Zwönitz - Chemnitz Süd	ZC
- 6674	Bahnlinie Zwönitz - Scheibenberg	ZS
- 6651	Bahnlinie Zwotental - Klingenthal	ZK

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Tabelle 2 Schlüssel für Bahnhöfe

Schlüssel	Bahnhofsbezeichnung	Schlüssel	Bahnhofsbezeichnung
+ 0017	Bhf. Adorf (Vogtl)	+ 1080	Bhf. Cranzahl
+ 6091	Bhf. Allee-Center Leipzig	+ 1084	Bhf. Crimmitschau
+ 0083	Bhf. Altenbach	+ 1106	Bhf. Dahlen (Sachs)
+ 0124	Bhf. Altmittweida	+ 1155	Bhf. Delitzsch ob Bf
+ 0142	Bhf. Amtshainersdorf	+ 1156	Bhf. Delitzsch unt Bf
+ 9008	Bhf. Annaberg-Buchholz Mitte	+ 1160	Bhf. Demitz-Thumitz
+ 9009	Bhf. Annaberg-Buchholz Süd	+ 1163	Bhf. Dennheritz
+ 9010	Bhf. Annaberg-Buchholz unt Bahnhof	+ 1189	Bhf. Deutschenbora
+ 9011	Bhf. Antonsthal	+ 1190	Bhf. Deutzen
+ 0179	Bhf. Arnsdorf (b Dresden)	+ 1231	Bhf. Dittersbach (b Frankenberg/Sachs)
+ 9012	Bhf. Aue (Sachs)	+ 9023	Bhf. Dittersdorf
+ 9013	Bhf. Aue (Sachs) Erzgebirgsstadion	+ 1236	Bhf. Döbeln Hbf
+ 0210	Bhf. Auerbach (Vogtl) Hp	+ 1237	Bhf. Döbeln Zentrum
+ 0211	Bhf. Auerbach (Vogtl) ob Bf	+ 1242	Bhf. Doberschütz
+ 0212	Bhf. Auerbach (Vogtl) unt Bf	+ 1250	Bhf. Dohna (Sachs)
+ 0258	Bhf. Bad Brambach	+ 9024	Bhf. Dorfchemnitz (b Zwönitz)
+ 0269	Bhf. Bad Elster	+ 1279	Bhf. Dornreichenbach
+ 0301	Bhf. Bad Lausick	+ 8029	Bhf. Dresden Bischofsplatz
+ 0335	Bhf. Bad Schandau	+ 8016	Bhf. Dresden Flughafen
+ 9014	Bhf. Bad Schlema	+ 8091	Bhf. Dresden Freiburger Straße
+ 0403	Bhf. Bärenhecke-Johnsbach	+ 1342	Bhf. Dresden Grenzstraße
+ 0406	Bhf. Bärenstein (b Glashütte/Sachs)	+ 1343	Bhf. Dresden Hbf
+ 9015	Bhf. Bärenstein (Kr Annaberg)	+ 1344	Bhf. Dresden Industriegelände
+ 0420	Bhf. Barthmühle	+ 1345	Bhf. Dresden Mitte
+ 0432	Bhf. Bautzen	+ 1346	Bhf. Dresden-Cotta
+ 0467	Bhf. Beilrode	+ 1347	Bhf. Dresden-Dobritz
+ 0472	Bhf. Belgershain	+ 1348	Bhf. Dresden-Friedrichstadt
+ 6951	Bhf. Bennewitz	+ 1350	Bhf. Dresden-Kemnitz
+ 0583	Bhf. Berthelsdorf (Erzgeb)	+ 1351	Bhf. Dresden-Klotzsche
+ 0599	Bhf. Beucha	+ 1352	Bhf. Dresden-Neustadt
+ 0626	Bhf. Bienenmühle	+ 1353	Bhf. Dresden-Niedersedlitz Hp (DHD)
+ 0665	Bhf. Bischheim-Gersdorf	+ 1354	Bhf. Dresden-Pieschen
+ 0671	Bhf. Bischofswerda	+ 1355	Bhf. Dresden-Plauen
+ 9016	Bhf. Blumenau	+ 1356	Bhf. Dresden-Reick
+ 0749	Bhf. Böhlen (b Leipzig)	+ 1357	Bhf. Dresden-Stetzsch
+ 0750	Bhf. Böhlen Werke	+ 1358	Bhf. Dresden-Strehlen
+ 0788	Bhf. Borna (b Leipzig)	+ 1359	Bhf. Dresden-Trachau
+ 0797	Bhf. Borsdorf (Sachs)	+ 1360	Bhf. Dresden-Zschachwitz
+ 0837	Bhf. Braunsdorf-Lichtenwalde	+ 1397	Bhf. Dürnröhrsdorf
+ 9017	Bhf. Breitenbrunn (Erzgeb)	+ 1439	Bhf. Ebersbach (Sachs)
+ 0851	Bhf. Breitendorf	+ 1441	Bhf. Ebersbrunn
+ 0995	Bhf. Burgstädt	+ 1465	Bhf. Edle Krone
+ 1000	Bhf. Burkhardswalde-Maxen	+ 1494	Bhf. Eibau
+ 9018	Bhf. Burkhardtsdorf	+ 1495	Bhf. Eich (Sachs)
+ 9019	Bhf. Burkhardtsdorf Mitte	+ 1512	Bhf. Eilenburg
+ 9020	Bhf. Cainsdorf	+ 1513	Bhf. Eilenburg Ost
+ 1040	Bhf. Chemnitz Hbf	+ 9025	Bhf. Einsiedel
+ 1041	Bhf. Chemnitz Kinderwaldstätte	+ 9026	Bhf. Einsiedel Gymnasium
+ 1042	Bhf. Chemnitz Mitte	+ 1548	Bhf. Ellefeld
+ 1044	Bhf. Chemnitz Süd	+ 1567	Bhf. Elsterberg
+ 1046	Bhf. Chemnitz-Borna Hp	+ 1568	Bhf. Elsterberg Kunstseidenwerk
+ 9021	Bhf. Chemnitz-Erfenschlag	+ 8018	Bhf. Engelsdorf
+ 1050	Bhf. Chemnitz-Hilbersdorf Hp	+ 1596	Bhf. Engelsdorf Werkstätten
+ 9022	Bhf. Chemnitz-Reichenhain	+ 9027	Bhf. Erdmannsdorf-Augustusburg
+ 8298	Bhf. Chemnitz-Küchwald	+ 9028	Bhf. Erla
+ 1052	Bhf. Chemnitz-Schönau	+ 9029	Bhf. Erlabrunn (Erzgeb)
+ 1053	Bhf. Chemnitz-Siegmars	+ 1653	Bhf. Erlau (Sachs)
+ 1057	Bhf. Clausnitz	+ 9030	Bhf. Fährbrücke
+ 1073	Bhf. Cossebaude	+ 9031	Bhf. Falkenau (Sachs)
+ 1076	Bhf. Coswig (Bz Dresden)	+ 1751	Bhf. Falkenau (Sachs) Süd

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Bahnhofsbezeichnung
+ 1816	Bhf. Flöha
+ 9032	Bhf. Flöha-Plaue
+ 9033	Bhf. Floßmühle
+ 8015	Bhf. Flughafen Leipzig/Halle
+ 1842	Bhf. Frankenberg (Sachs)
+ 1843	Bhf. Frankenberg (Sachs) Süd
+ 1847	Bhf. Frankenstein (Sachs)
+ 1884	Bhf. Frauenhain
+ 1891	Bhf. Freiberg (Sachs)
+ 1911	Bhf. Freital-Deuben
+ 1912	Bhf. Freital-Hainsberg
+ 1913	Bhf. Freital-Hainsberg West
+ 1914	Bhf. Freital-Potschappel
+ 1965	Bhf. Frohburg
+ 2017	Bhf. Gaschwitz
+ 2043	Bhf. Geising
+ 2048	Bhf. Geithain
+ 2086	Bhf. Gerichshain
+ 2101	Bhf. Gersdorf (b Görlitz)
+ 2139	Bhf. Glashütte (Sachs)
+ 2141	Bhf. Glaubitz (b Riesa)
+ 2142	Bhf. Glauchau (Sachs)
+ 2143	Bhf. Glauchau-Schönbörnchen
+ 2144	Bhf. Gleisberg-Marbach
+ 2194	Bhf. Görlitz
+ 8019	Bhf. Görlitz-Rauschwalde
+ 2195	Bhf. Görlitz-Weinhübel
+ 2203	Bhf. Goßdorf-Kohlmühle
+ 2275	Bhf. Grimma ob Bf
+ 2280	Bhf. Grobau
+ 2284	Bhf. Gröditz (b Riesa)
+ 2297	Bhf. Groß Dalzig
+ 2327	Bhf. Großbothen
+ 2333	Bhf. Großdeuben
+ 2340	Bhf. Großenhain Cottb Bf
+ 2345	Bhf. Großharthau
+ 2355	Bhf. Großlehna
+ 2357	Bhf. Großpösna
+ 2360	Bhf. Großröhrsdorf
+ 2364	Bhf. Großschönau (Sachs)
+ 2367	Bhf. Großsteinberg
+ 2383	Bhf. Grüna (Sachs)
+ 2388	Bhf. Grünbach
+ 9034	Bhf. Grünhainichen-Borstendorf
+ 9035	Bhf. Grünstädtel
+ 2423	Bhf. Gunzen
+ 2435	Bhf. Gutenfürst
+ 2469	Bhf. Hagenwerder
+ 2470	Bhf. Hähnichen
+ 2478	Bhf. Hainewalde
+ 2480	Bhf. Hainichen
+ 9036	Bhf. Hartenstein
+ 2571	Bhf. Hartmannmühle
+ 2636	Bhf. Heidenau
+ 2637	Bhf. Heidenau Süd
+ 2638	Bhf. Heidenau-Großsedlitz
+ 2675	Bhf. Helmsdorf (b Pirna)
+ 9037	Bhf. Hennersdorf (Sachs)
+ 2714	Bhf. Herlasgrün
+ 2720	Bhf. Hermsdorf (b Dresden)
+ 9038	Bhf. Hetzdorf (Flöhatal)
+ 2788	Bhf. Hirschfelde
+ 9039	Bhf. Hohenfichte

Schlüssel	Bahnhofsbezeichnung
+ 2857	Bhf. Hohenroda
+ 2862	Bhf. Hohenstein-Ernstthal
+ 2883	Bhf. Holzhau
+ 2898	Bhf. Hopfgarten (Sachs)
+ 2910	Bhf. Horka Pbf
+ 2931	Bhf. Hoyerswerda
+ 2932	Bhf. Hoyerswerda-Neustadt
+ 2948	Bhf. Hundsgrün
+ 3003	Bhf. Irfersgrün
+ 3049	Bhf. Jesewitz (b Leipzig)
+ 3056	Bhf. Jocketa
+ 9040	Bhf. Johanngeorgenstadt
+ 3063	Bhf. Jößnitz
+ 3097	Bhf. Kamenz (Sachs)
+ 3098	Bhf. Kämmereiforst
+ 9041	Bhf. Kemtau
+ 3256	Bhf. Kleinröhrsdorf
+ 3257	Bhf. Kleinschirma
+ 3271	Bhf. Klingenberg-Colmnitz
+ 3273	Bhf. Klingenthal
+ 3275	Bhf. Klitschmar
+ 3276	Bhf. Klitten
+ 3281	Bhf. Klosterbuch
+ 3305	Bhf. Kodersdorf
+ 3348	Bhf. Königsbrück
+ 3356	Bhf. Königstein (Sächs Schweiz)
+ 3387	Bhf. Köttewitz
+ 3411	Bhf. Krensitz
+ 3424	Bhf. Krippen
+ 3439	Bhf. Krumhermsdorf
+ 3444	Bhf. Kubschütz
+ 3455	Bhf. Kühren
+ 3468	Bhf. Kürbitz
+ 0086	Bhf. Kurort Altenberg (Erzgeb)
+ 3475	Bhf. Kurort Rathen (Kr Pirna)
+ 3481	Bhf. Kyhna
+ 3502	Bhf. Lampertswalde
+ 3521	Bhf. Langebrück (Sachs)
+ 3554	Bhf. Langenwolmsdorf
+ 3555	Bhf. Langenwolmsdorf Mitte
+ 3583	Bhf. Lauenstein (Sachs)
+ 3598	Bhf. Laußnitz
+ 3599	Bhf. Lauta (Niederlausitz)
+ 9042	Bhf. Lauter (Sachs)
+ 3604	Bhf. Lauterbach-Steinbach
+ 0146	Bhf. Leipzig Anger-Crottendorf
8099	Bhf. Leipzig Bayerischer Bahnhof
+ 1070	Bhf. Leipzig Coppiplatz
+ 2386	Bhf. Leipzig Grünaer Allee
+ 3631	Bhf. Leipzig Hbf
+ 2990	Bhf. Leipzig Industriegelände West
+ 3113	Bhf. Leipzig Karlsruher Straße
+ 3294	Bhf. Leipzig Knautnaundorf
+ 8097	Bhf. Leipzig Markt
+ 3952	Bhf. Leipzig Marienbrunn
+ 7848	Bhf. Leipzig Messe
+ 4112	Bhf. Leipzig Miltitz
+ 4114	Bhf. Leipzig Miltitzer Allee
+ 3633	Bhf. Leipzig Ost
+ 8275	Bhf. Leipzig Nord
8098	Bhf. Leipzig Wilhelm-Leuschner-Platz
+ 3636	Bhf. Leipzig-Connewitz
+ 3637	Bhf. Leipzig-Gohlis

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Bahnhofsbezeichnung
+ 3638	Bhf. Leipzig-Großschocher
+ 3639	Bhf. Leipzig-Heiterblick
+ 2885	Bhf. Leipzig-Holzhausen
+ 3641	Bhf. Leipzig-Knauthain
+ 3642	Bhf. Leipzig-Leutzsch
+ 3711	Bhf. Leipzig-Liebertwolkwitz
+ 3731	Bhf. Leipzig-Lindenau
+ 3643	Bhf. Leipzig-Möckern
+ 4157	Bhf. Leipzig-Mölkau
+ 8094	Bhf. Leipzig-Olbrichtstraße
+ 3644	Bhf. Leipzig-Paunsdorf
+ 3645	Bhf. Leipzig-Plagwitz
+ 5412	Bhf. Leipzig-Rückmarsdorf
+ 5816	Bhf. Leipzig-Sellerhausen
+ 8096	Bhf. Leipzig-Slevogtstraße
+ 3646	Bhf. Leipzig-Stötteritz
+ 3647	Bhf. Leipzig-Thekla
+ 3632	Bhf. Leipzig-Völkerschlachtdenkmal
+ 3877	Bhf. Leipzig-Lützschena
+ 3649	Bhf. Leipzig-Wahren Hp
+ 3650	Bhf. Leisnig
+ 9043	Bhf. Lengefeld-Rauenstein
+ 3660	Bhf. Lengenfeld (Vogtl)
+ 9044	Bhf. Leubsdorf (Sachs)
+ 3699	Bhf. Lichtenberg (Erzgeb)
+ 3704	Bhf. Lichtenstein (Sachs)
+ 3705	Bhf. Lichtentanne (Sachs)
+ 3719	Bhf. Limbach (Vogtl)
+ 3722	Bhf. Limmritz (Sachs)
+ 3751	Bhf. Löbau (Sachs)
+ 3754	Bhf. Lobstädt
+ 3765	Bhf. Lohmen
+ 3773	Bhf. Lohsa
+ 9045	Bhf. Lößnitz ob Bf
+ 9046	Bhf. Lößnitz unt Bf
+ 3880	Bhf. Machern (Sachs)
+ 9047	Bhf. Marienberg (Sachs)
+ 9048	Bhf. Markersbach (Erzgeb)
+ 3961	Bhf. Markkleeberg
+ 3962	Bhf. Markkleeberg Mitte
+ 8297	Bhf. Markkleeberg Nord
+ 3963	Bhf. Markkleeberg West
+ 2017	Bhf. Markkleeberg-Gaschwitz
+ 3964	Bhf. Markkleeberg-Großstädteln
+ 3965	Bhf. Markranstädt
+ 4022	Bhf. Meerane
+ 4025	Bhf. Mehltheuer
+ 9049	Bhf. Meinersdorf (Erzgeb)
+ 4036	Bhf. Meißen
+ 8277	Bhf. Meißen Altstadt
+ 4037	Bhf. Meißen Triebischtal
+ 4113	Bhf. Miltitz-Roitzschen
+ 4128	Bhf. Mittelherwigsdorf (Sachs)
+ 4129	Bhf. Mittelndorf
+ 4140	Bhf. Mittweida
+ 4146	Bhf. Mockrehna
+ 4185	Bhf. Mosel
+ 4192	Bhf. Mücka
+ 4199	Bhf. Mühlbach (b Pirna)
+ 4215	Bhf. Mulda (Sachs)
+ 4216	Bhf. Muldenberg
+ 4528	Bhf. Muldenberg Floßplatz
+ 4217	Bhf. Muldenhütten

Schlüssel	Bahnhofsbezeichnung
+ 4300	Bhf. Narsdorf
+ 4301	Bhf. Nassau (Erzgeb)
+ 4311	Bhf. Naunhof
+ 9050	Bhf. Nennigsmühle
+ 4349	Bhf. Netzschkau
+ 4394	Bhf. Neugersdorf
+ 9051	Bhf. Neuhausen (Erzgeb)
+ 4403	Bhf. Neukieritzsch
+ 4404	Bhf. Neukirch (Lausitz) Ost
+ 4405	Bhf. Neukirch (Lausitz) West
+ 4410	Bhf. Neukirchen-Wyhra
+ 4415	Bhf. Neumark (Sachs)
+ 4434	Bhf. Neusalza-Spremberg
+ 4438	Bhf. Neusörnwitz
+ 4450	Bhf. Neustadt (Sachs)
+ 4482	Bhf. Niederau
+ 4484	Bhf. Niederbobritzsch
+ 4514	Bhf. Niederoderwitz
+ 4524	Bhf. Niederschlottwitz
+ 4532	Bhf. Niederstregis
+ 4537	Bhf. Niederwartha
+ 4539	Bhf. Niederwiesa
+ 4542	Bhf. Niederwürschnitz
+ 9052	Bhf. Niederzönitz
+ 4552	Bhf. Niesky
+ 4589	Bhf. Nossen
+ 6014	Bhf. Nünchritz
+ 4653	Bhf. Oberholz
+ 4662	Bhf. Oberlichtenau
+ 4675	Bhf. Oberoderwitz
+ 4676	Bhf. Oberoderwitz Oberdorf
+ 4686	Bhf. Oberrothenbach
+ 4689	Bhf. Oberschlottwitz
+ 4705	Bhf. Obervogelgesang (Kr Pirna)
+ 4728	Bhf. Oederan
+ 4732	Bhf. Oelsnitz (Erzgeb)
+ 4733	Bhf. Oelsnitz (Vogtl)
+ 9053	Bhf. Olbernhau
+ 9054	Bhf. Olbernhau West
+ 9055	Bhf. Olbernhau-Grünthal
+ 4783	Bhf. Oschatz
+ 4811	Bhf. Ostrau
+ 4821	Bhf. Ottendorf (b Mittweida)
+ 4822	Bhf. Ottendorf-Okrilla Hp
+ 4823	Bhf. Ottendorf-Okrilla Nord
+ 4824	Bhf. Ottendorf-Okrilla Süd
+ 4832	Bhf. Otterwisch
+ 4878	Bhf. Pausa
+ 4881	Bhf. Pegau
+ 4900	Bhf. Petergrube
+ 4906	Bhf. Petershain
+ 4940	Bhf. Pirk
+ 4943	Bhf. Pirna
+ 4944	Bhf. Pirna-Copitz
+ 8020	Bhf. Pirna-Copitz Nord
+ 8292	Bhf. Plauen (Vogtl) Mitte
+ 4955	Bhf. Plauen (Vogtl) ob Bf
+ 4956	Bhf. Plauen (Vogtl) unt Bf
+ 4957	Bhf. Plauen (Vogtl) West
+ 4958	Bhf. Plauen (Vogtl) Zellwolle
+ 8113	Bhf. Plauen (Vogtl)-Straßberg
+ 9056	Bhf. Pockau Strobelmühle
+ 9057	Bhf. Pockau-Lengefeld

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Bahnhofsbezeichnung
+ 4988	Bhf. Pommritz
+ 4991	Bhf. Pönitz (b Leipzig)
+ 4995	Bhf. Porschdorf (Kr Pirna)
+ 5037	Bhf. Priestewitz
+ 5059	Bhf. Pulsnitz
+ 8294	Bhf. Pulsnitz Süd
+ 5064	Bhf. Putzkau
+ 5080	Bhf. Rackwitz (B Leipzig)
+ 5083	Bhf. Radeberg
+ 5084	Bhf. Radebeul Ost
+ 5085	Bhf. Radebeul-Kötzschenbroda West
+ 5086	Bhf. Radebeul-Naundorf
+ 5087	Bhf. Radebeul-Weintraube
+ 5088	Bhf. Radebeul-Zitzschewig
+ 9058	Bhf. Raschau (b Schwarzenberg)
+ 5134	Bhf. Rathmannsdorf (Kr Pirna)
+ 5146	Bhf. Raun
+ 5154	Bhf. Rechenberg
+ 5174	Bhf. Regis-Breitungen
+ 5186	Bhf. Reichenbach (Oberlausitz)
+ 5187	Bhf. Reichenbach (Vogtl) ob Bf
+ 9059	Bhf. Reifland-Wünschendorf
+ 5231	Bhf. Rentzschmühle
+ 5241	Bhf. Reuth (b Plauen/Vogtl)
+ 5276	Bhf. Riesa
+ 5282	Bhf. Rietschen
+ 5309	Bhf. Rodewisch
+ 5314	Bhf. Rödlitz-Hohndorf
+ 5364	Bhf. Roßwein
+ 5437	Bhf. Ruppertsgrün
+ 9060	Bhf. Scharfenstein
+ 9061	Bhf. Scheibenberg
+ 5572	Bhf. Schirgiswalde-Kirschau
+ 5574	Bhf. Schkeuditz
+ 8095	Bhf. Schkeuditz West
+ 5583	Bhf. Schleife
+ 9062	Bhf. Schlettau (Erzgeb)
+ 5614	Bhf. Schmilka-Hirschmühle
+ 5617	Bhf. Schmölln (Oberlausitz)
+ 5635	Bhf. Schöna
+ 5640	Bhf. Schönberg (Vogtl)
+ 5651	Bhf. Schöneck (Vogtl)
+ 8017	Bhf. Schöneck (Vogtl) Ferienpark
+ 9063	Bhf. Schwarzenberg (Erzgeb)
+ 9064	Bhf. Schwarzenberg (Erzgeb) Hp
+ 9065	Bhf. Schwarzenberg-Neuwelt
+ 5735	Bhf. Schwarzkollm
+ 5741	Bhf. Schweikershain
+ 5745	Bhf. Schweinsburg-Culten
+ 5771	Bhf. Sebnitz (Sachs)
+ 5796	Bhf. Seerhausen
+ 9066	Bhf. Sehma
+ 5808	Bhf. Seifhennersdorf
+ 5809	Bhf. Seitschen
+ 5837	Bhf. Siebenbrunn
+ 5877	Bhf. Sohl
+ 5878	Bhf. Sohland
+ 5936	Bhf. St Egidien
+ 5952	Bhf. Stadt Wehlen (Sachs)
+ 5972	Bhf. Stauchitz
+ 5980	Bhf. Steina

Schlüssel	Bahnhofsbezeichnung
+ 6004	Bhf. Steinpleis
+ 6015	Bhf. Stenn
+ 6038	Bhf. Stollberg (Sachsen)
+ 6039	Bhf. Stolpen
+ 6130	Bhf. Syrau
+ 6142	Bhf. Tanndorf
+ 6151	Bhf. Taubenheim (Spree)
+ 6154	Bhf. Taucha (b Leipzig)
+ 6158	Bhf. Tautenhain
+ 9068	Bhf. Thalheim (Erzgeb)
+ 6191	Bhf. Tharandt
+ 9069	Bhf. Thermalbad Wiesenbad
+ 6210	Bhf. Tiefenau
+ 6228	Bhf. Torgau
+ 6253	Bhf. Treuen
+ 6318	Bhf. Uhsmannsdorf
+ 6319	Bhf. Uhyst
+ 6321	Bhf. Ulbersdorf
+ 6442	Bhf. Voigtsgrün
+ 6486	Bhf. Waldheim
+ 9070	Bhf. Waldkirchen (Erzgeb)
+ 9071	Bhf. Walthersdorf (Erzgeb)
+ 9072	Bhf. Warmbad
+ 6577	Bhf. Weesenstein
+ 6593	Bhf. Weickersdorf (Sachs)
+ 8114	Bhf. Weinböhla Hp
+ 6624	Bhf. Weischlitz
+ 6643	Bhf. Weißwasser (Oberlausitz)
+ 6648	Bhf. Weixdorf
+ 6649	Bhf. Weixdorf Bad
+ 6678	Bhf. Werdau
+ 6679	Bhf. Werdau Nord
+ 6717	Bhf. Westewitz-Hochweitzschen
+ 9073	Bhf. Wiesa (Erzgeb)
+ 9074	Bhf. Wiesenburg (Sachs)
+ 9075	Bhf. Wilischthal
+ 9076	Bhf. Wilkau-Haßlau
+ 6787	Bhf. Wilthen
+ 6829	Bhf. Wittgensdorf Mitte
+ 6830	Bhf. Wittgensdorf ob Bf
+ 9077	Bhf. Witzschdorf
+ 9078	Bhf. Wolkenstein
+ 6906	Bhf. Wülknitz
+ 6950	Bhf. Wurzen
+ 6952	Bhf. Wüstenbrand
+ 6968	Bhf. Zabeltitz
+ 6985	Bhf. Zeithain
+ 7032	Bhf. Zittau
+ 7037	Bhf. Zoblitz
+ 9079	Bhf. Zöblitz-Pobershau
+ 7051	Bhf. Zschaitz
+ 9080	Bhf. Zschopau
+ 9081	Bhf. Zschopau Ost
+ 7056	Bhf. Zschortau
+ 7068	Bhf. Zwickau (Sachs) Hbf
+ 7070	Bhf. Zwickau-Pölbitz
+ 9082	Bhf. Zwickau-Schedewitz
+ 9083	Bhf. Zwönitz
+ 7077	Bhf. Zwota
+ 7078	Bhf. Zwota-Zechenbach
+ 7079	Bhf. Zwotental

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Tabelle 3 Schlüssel für Gewässer

Schlüssel	Gewässername	Hauptflussgebiet	Hinweise zur Lage	
== 001	Bahra	Elbe	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Gottleuba
== 002	Bahre	Elbe	Rückhaltebecken Friedrichswalde-Ottendorf	Mündung in die Seidewitz
== 003	Biela	Elbe	Einmündung Cunnersdorfer Bach	Mündung in die Elbe
== 004	Dahle	Elbe	Abzweig Waldgraben am alten Teich in Schmannewitz	Mündung in die Elbe
== 005	Döllnitz	Elbe	Straßenbrücke Wernsdorf/Liptitz unterhalb Talsperre Döllnitzsee	Mündung in den Elbhafen Riesa
== 006	Gottleuba	Elbe	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Elbe
== 007	Jahna	Elbe	Rückhaltebecken Mochau	Mündung in die Elbe
== 008	Ketzerbach	Elbe	Einmündung Dreißiger Wasser	Mündung in die Elbe
== 009	Kirnitzsch	Elbe	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Elbe
== 010	Lachsbach	Elbe	Zusammenfluss Sebnitz/Polenz	Mündung in die Elbe
== 011	Lockwitzbach	Elbe	Rückhaltebecken Reinhardtsgrμμα	Mündung in die Elbe
== 012	Mordgrundbach	Elbe	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Bahra
== 013	Müglitz	Elbe	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Elbe
== 014	Neugraben	Elbe	Ausbauanfang	Mündung in den Großen Galgenteich
== 015	Polenz	Elbe	Einmündung Lohbach	Zusammenfluss mit der Sebnitz
== 016	Quergraben	Elbe	Ausbauanfang	Mündung in den Großen Galgenteich
== 017	Rote Weißeritz	Elbe	Großer Galgenteich	Zusammenfluss mit der Wilden Weißeritz
== 018	Schwarzer Graben	Elbe	Straßenbrücke S 20 in Schöna	Mündung in die Elbe
== 019	Sebnitz	Elbe	Staatsgrenze zur ČR	Zusammenfluss mit der Polenz
== 020	Seidewitz	Elbe	Rückhaltebecken Liebstadt	Mündung in die Gottleuba
== 021	Triebisch	Elbe	Einmündung Hetzbach	Mündung in die Elbe
== 022	Vereinigte Weißeritz	Elbe	Zusammenfluss Wilde und Rote Weißeritz	Mündung in die Elbe
== 023	Wesenitz	Elbe	Straße B 98/Ringenhain Straßenbrücke	Mündung in die Elbe
== 024	Wilde Sau	Elbe	Bundesautobahnbrücke A 4	Mündung in die Elbe
== 025	Wilde Weißeritz	Elbe	Staatsgrenze zur ČR	Zusammenfluss mit der Roten Weißeritz
== 026	Zwota	Eger/Elbe	Einmündung Wolfsbach	Staatsgrenze zur ČR
== 027	Dobrabach	Schwarze Elster	Speicher Radeburg II	Mündung in die Große Röder
== 028	Geißlitz	Schwarze Elster	Gabelwehr Zabeltitz	Landesgrenze zu Brandenburg
== 029	Grödel-Elsterwerdaer Floßkanal	Schwarze Elster	Pumpstation Elbe bei Grödel	Landesgrenze zu Brandenburg
== 030	Große Röder	Schwarze Elster	Einmündung Steinbach	Landesgrenze zu Brandenburg
== 031	Hopfenbach	Schwarze Elster	Talsperre Nauleis	Mündung in die Große Röder
== 032	Hoyerswerdaer Schwarzwasser	Schwarze Elster	Rückhaltebecken Schmölln	Mündung in die Schwarze Elster
== 033	Kleine Röder	Schwarze Elster	Gabelwehr Zabeltitz	Landesgrenze zu Brandenburg
== 034	Klosterwasser	Schwarze Elster	Bundesautobahnbrücke A 4	Mündung in die Schwarze Elster
== 035	Langes Wasser	Schwarze Elster	Rückhaltebecken Göda	Mündung in das Hoyerswerdaer Schwarzwasser
== 036	Pulsnitz	Schwarze Elster	Einmündung Haselbach	Landesgrenze zu Brandenburg

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Gewässername	Hauptflussgebiet	Hinweise zur Lage	
== 037	Schwarze Elster	Schwarze Elster	Eisenbahnbrücke unterhalb Elstra	Landesgrenze zu Brandenburg
== 038	Gaule	Laußitzer Neiße	Straßenbrücke Hagenwerder – Schönau-Berzdorf	Mündung in die Pließnitz
== 039	Landwasser	Laußitzer Neiße	Straßenbrücke Oberoderwitz – Herrnhut	Mündung in die Mandau
== 040	Lausitzer Neiße	Laußitzer Neiße	Staatsgrenze zur ČR	Landesgrenze zu Brandenburg
== 041	Lausur	Laußitzer Neiße	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Mandau
== 042	Mandau	Laußitzer Neiße	Staatsgrenze zur ČR bei Rumburk	Mündung in die Lausitzer Neiße
== 043	Pließnitz	Laußitzer Neiße	Zusammenfluss Petersbach/ Berthelsdorfer Wasser	Mündung in die Lausitzer Neiße
== 044	Kleine Spree	Spree	Abzweig Verteilerwehr Spreewiese	Mündung in die Spree
== 045	Kotitzer Wasser	Spree	Pegel Kotitz	Mündung in das Löbauer Wasser
== 046	Löbauer Wasser	Spree	Eisenbahnviadukt Dürrhennersdorf	Mündung in die Spree
== 047	Schwarzer Schöps	Spree	Straßenbrücke B 6	Mündung in die Spree
== 048	Spree	Spree	Staatsgrenze zur ČR	Landesgrenze zu Brandenburg
== 049	Weißer Schöps	Spree	Straßenbrücke B 6	Mündung in den Schwarzen Schöps
== 050	Bobritzsch	Freiberger Mulde	Einmündung Hartmannsdorfer Bach	Mündung in die Freiberger Mulde
== 051	Flöha	Freiberger Mulde	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Zschopau
== 052	Freiberger Mulde	Freiberger Mulde	Staatsgrenze zur ČR	Zusammenfluss mit der Zwickauer Mulde
== 053	Gimmlitz	Freiberger Mulde	Talsperre Lichtenberg	Mündung in die Freiberger Mulde
== 054	Große Lößnitz	Freiberger Mulde	Straßenbrücke Ortslage Großwaltersdorf	Mündung in die Flöha
== 055	Haselbach	Freiberger Mulde	Kreuzung mit der Revierwasserlaufanstalt	Mündung in die Talsperre Saidenbach
== 056	Lampertsbach	Freiberger Mulde	Talsperre Cranzahl	Mündung in die Sehma
== 057	Lautenbach	Freiberger Mulde	Talsperre Neunzehnhain II	Mündung in die Flöha
== 058	Pöhlbach	Freiberger Mulde	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Zschopau
== 059	Preßnitz	Freiberger Mulde	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Zschopau
== 060	Saidenbach	Freiberger Mulde	Talsperre Saidenbach	Mündung in die Flöha
== 061	Schwarze Pockau	Freiberger Mulde	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Flöha
== 062	Sehma	Freiberger Mulde	Eisenbahnbrücke Vierenstr./Neudorf	Mündung in die Zschopau
== 063	Revierwasserlaufanstalt Freiberg	Freiberger Mulde	Talsperre Rauschenbach (Entnahmebauwerk)	Ablauf Hüttenteich
== 064	Striegis	Freiberger Mulde	Straßenbrücke B 173 in Oberschöna	Mündung in die Freiberger Mulde
== 065	Wilisch	Freiberger Mulde	Einmündung Jahnsbach	Mündung in die Zschopau
== 066	Zschopau	Freiberger Mulde	Straßenbrücke Neudorf-Scheibenberg	Mündung in die Freiberger Mulde
== 067	Amselbach	Zwickauer Mulde	Talsperre Amselbach	Mündung in die Zwickauer Mulde
== 068	Chemnitz	Zwickauer Mulde	Zusammenfluss Würschnitz und Zwönitz	Mündung in die Zwickauer Mulde
== 069	Crinitzer Wasser	Zwickauer Mulde	Talsperre Wolfersgrün	Mündung in den Rödelbach
== 070	Gablenzbach	Zwickauer Mulde	Einmündung Unterer Querenbach	Mündung in die Würschnitz
== 071	Große Bockau	Zwickauer Mulde	Einmündung Kleine Bockau	Mündung in die Zwickauer Mulde
== 072	Große Mittweida	Zwickauer Mulde	Unterbecken Pumpspeicherwerk Markersbach	Mündung in das Schwarzwasser
== 073	Kleine Bockau	Zwickauer Mulde	Talsperre Sosa	Mündung in die Große Bockau
== 074	Klingerbach	Zwickauer Mulde	Talsperre Klingerbach	Mündung in die Zwickauer Mulde
== 075	Lungwitzbach	Zwickauer Mulde	Einmündung Hegebach	Mündung in die Zwickauer Mulde
== 076	Rödelbach	Zwickauer Mulde	Einmündung Crinitzer Wasser	Mündung in die Zwickauer Mulde

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Gewässername	Hauptflussgebiet	Hinweise zur Lage	
== 077	Schwarzwasser	Zwickauer Mulde	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Zwickauer Mulde
== 078	Stadtguttalbach	Zwickauer Mulde	Talsperre Einsiedel	Mündung in die Zwönitz
== 079	Unterer Querenbach	Zwickauer Mulde	Talsperre Stollberg	Mündung in den Gablenzbach
== 080	Wilzsch	Zwickauer Mulde	Talsperre Carlsfeld	Mündung in die Zwickauer Mulde
== 081	Würschnitz	Zwickauer Mulde	Straßenbrücke Niederwürschnitz/ Niederdorf	Zusammenfluss mit der Zwönitz
== 082	Zwickauer Mulde	Zwickauer Mulde	Talsperre Muldenberg	Zusammenfluss mit der Freiburger Mulde
== 083	Zwönitz	Zwickauer Mulde	Einmündung Gornsdorfer Bach	Zusammenfluss mit der Würschnitz
== 084	Leine	Vereinigte Mulde	Straßenbrücke nördlich Krostitz	Mündung in den Lober-Leine-Kanal
== 085	Lober	Vereinigte Mulde	Straßenbrücke Mühlweg Rackwitz	Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt
== 086	Lossa	Vereinigte Mulde	Straßenbrücke Hayda	Mündung in die Vereinigte Mulde
== 087	Schwarzbach	Vereinigte Mulde	Straßenbrücke nördlich Sprotta	Mündung in die Vereinigte Mulde
== 088	Vereinigte Mulde	Vereinigte Mulde	Zusammenfluss Freiburger und Zwickauer Mulde	Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt
== 089	Eula	Weißer Elster	Straßenbrücke nördlich Wickershain	Mündung in die Wyhra
== 090	Feilebach	Weißer Elster	Talsperre Dröda	Mündung in die Weißer Elster
== 091	Göltzsch	Weißer Elster	Talsperre Falkenstein	Mündung in die Weißer Elster
== 092	Görnitzbach	Weißer Elster	Straßenbrücke Korna – Werda	Mündung in die Weißer Elster
== 093	Koberbach	Weißer Elster	Talsperre Koberbach	Mündung in die Pleiße
== 094	Parthe	Weißer Elster	Kreuzung Hanggraben im Glastener Forst	Mündung in die Weißer Elster
== 095	Pleiße	Weißer Elster	Einmündung Neumarker Bach	Mündung Elsterflutbett
== 096	Rauner Bach	Weißer Elster	Einmündung Haarbach	Mündung in die Weißer Elster
== 097	Schnauder	Weißer Elster	Landesgrenze zu Thüringen	Mündung in die Weißer Elster
== 098	Stoppbach	Weißer Elster	Speicher Netzschkau	Mündung in die Göltzsch
== 099	Trieb	Weißer Elster	Talsperre Werda	Mündung in die Weißer Elster
== 100	Triebelbach	Weißer Elster	Straßenbrücke Obertrieb	Mündung in die Weißer Elster
== 101	Weißer Elster	Weißer Elster	Staatsgrenze zur ČR	Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt
== 102	Wyhra	Weißer Elster	Talsperre Schömbach	Mündung in die Pleiße
== 103	Elbe	Elbe		
== 104	Flutgraben Hof	Elbe	bei Jahna	
== 105	Skassa	Schwarze Elster	bei Großer Röder	
== 106	Röderneugraben	Schwarze Elster	bei Großer Röder	
== 107	Brückgraben	Schwarze Elster	bei Großer Röder	
== 108	Commerauer Flutmulde	Schwarze Elster	bei Hoyerswerdaer Schwarzwasser	
== 109	Wudraflutmulde	Schwarze Elster	bei Schwarze Elster	
== 110	Neugraben	Spree	bei Weißer Schöps	
== 111	Flutmulden	Spree	bei Weißer Schöps	
== 112	Flutmulde Döbeln	Freiberger Mulde	bei Freiburger Mulde	
== 113	Flutrinne Thallwitz	Vereinigte Mulde	bei Lossa	
== 114	Mühlgraben Eilenburg	Vereinigte Mulde	bei Vereinigter Mulde	
== 115	Flutrinne Taucha	Weißer Elster	bei Parthe	
== 116	Hochflutbett der Pleiße	Weißer Elster	bei Pleiße	

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Gewässername	Hauptflussgebiet	Hinweise zur Lage	
== 117	Pleißeflutbett	Weißer Elster	bei Pleiße	
== 118	Hochflutbett der Weißen Elster	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 119	Elsterflutbett	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 120	Kleine Luppe	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 121	Elsterbecken	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 122	Nahle	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 123	Neue Luppe	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 124	Profener Elstermühlgraben	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 125	Abschlagsgraben Weideroda	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 126	Floßgraben Werbe/Eisdorf/Schkölen	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 127	Luppe Wildbett	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 128	Weinske	Elbe	zu Schwarzer Graben (==018)	
== 129	Lober-Leine-Kanal	Vereinigte Mulde		
== 130	Geigenbach	Weißer Elster	zu Trieb	
== 131	Saale-Leipzig-Kanal	Weißer Elster	bis 24.03.1999 Elster-Saale-Kanal	



Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen

>untere Vermessungsbehörde<
>Straßenname< >Hausnummer< *oder* >Postfach<
>Postleitzahl< >Ortsname<

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Fortführungsnachweis

Gemarkung: >Name< (>Schlüssel<)

**Fortführungsnachweis Nr. >Landesschlüssel<
>Gemarkungsschlüssel< - >laufende Nummer<**

Fortführungsfallnummern 1 bis >größte Nummer<

Auftragsnummer: >Auftragsnummer<

Abschlussprüfung am:	>Datum<
Abschlussprüfung durch:	>Name<
Fortführungsentscheidung am:	>Datum<
Fortführungsentscheidung durch:	>Name<
Datenbank fortgeführt am:	>Datum<



Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen

>untere Vermessungsbehörde<
>Straßenname< >Hausnummer< oder >Postfach<
>Postleitzahl< >Ortsname<

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Fortführungsnachweis
Erstellt am >Datum<

Kreis >Name<
Gemarkung >Name< (>Schlüssel<)

Fortführungsnachweis >Ifd. Nr.<
Fortführungsfallnummer >Nummer<

>Überschrift im Fortführungsnachweis<

Vor der Fortführung

Grundbuchbezirk >Name<
Grundbuchblatt >Nummer<
Laufende Nummer >Laufende Nummer<
Flurstück >Flurstücksnummer<
Gemarkung >Bezeichnung<
Gemarkungsschlüssel >Schlüssel<
Lage >Lagebezeichnung<
Fläche >Größe< m²
Tatsächliche Nutzung >Fläche< m² >Nutzung<

Nach der Fortführung

Flurstück >Flurstücksnummer<
Gemarkung >Bezeichnung<
Gemarkungsschlüssel >Schlüssel<
Lage >Lagebezeichnung<
Fläche >Größe< m²
Tatsächliche Nutzung >Fläche< m² >Nutzung<

Flurstück >Flurstücksnummer<
Gemarkung >Bezeichnung<
Gemarkungsschlüssel >Schlüssel<
Lage >Lagebezeichnung<
Fläche >Größe< m²
Tatsächliche Nutzung >Fläche< m² >Nutzung<

Fläche (gesamt) >Größe< m²
Flächendifferenz >Größe< m²



Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen

>untere Vermessungsbehörde<

>Straßenname< >Hausnummer< oder >Postfach<

>Postleitzahl< >Ortsname<

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Fortführungsnachweis

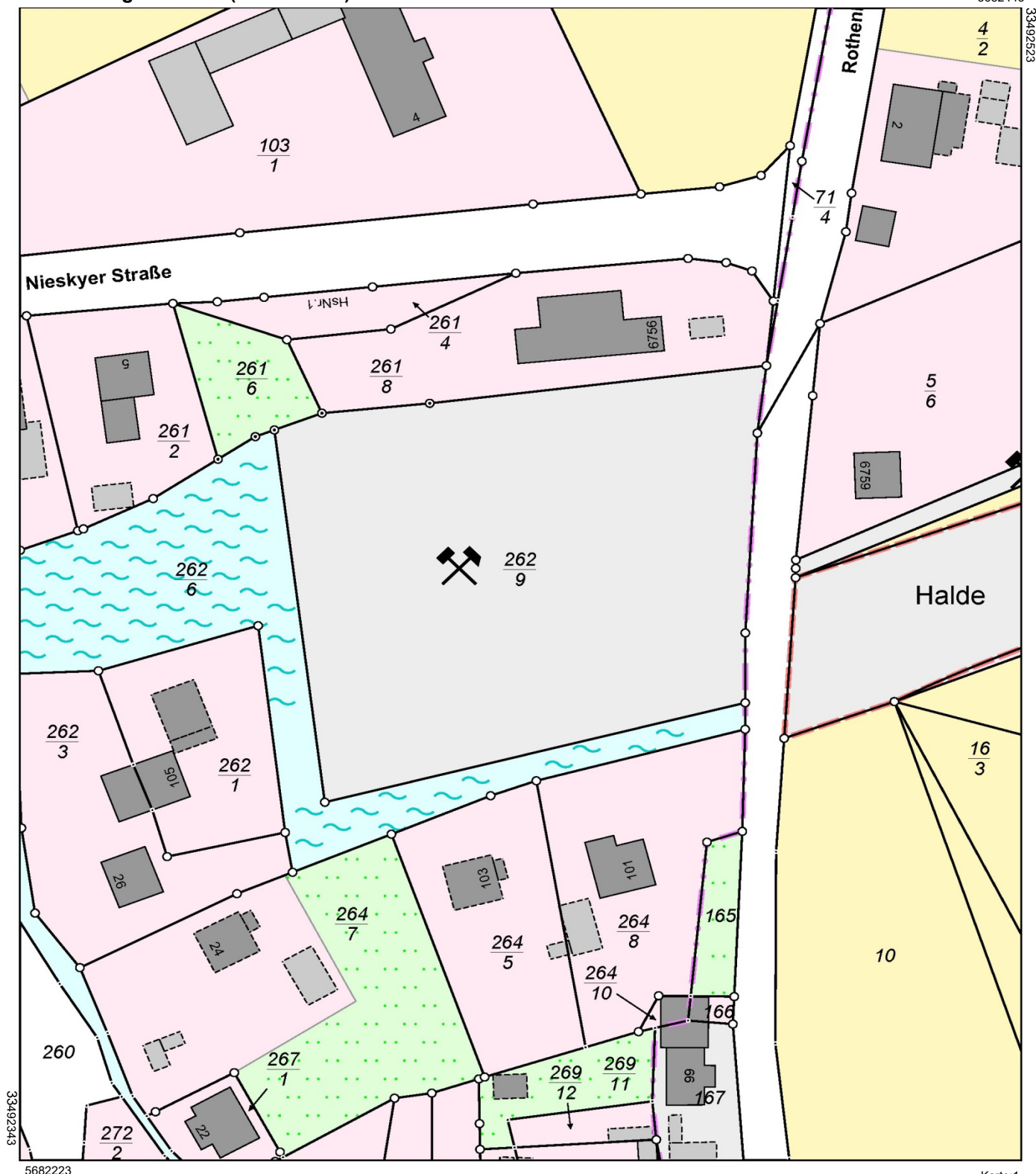
Karte vor der Fortführung

Erstellt am >Datum<

Kreis >Name<

Fortführungsnachweis >laufende Nummer<

Gemarkung >Name< (>Schlüssel<)



5682223

Maßstab 1:1000 0 10 20 30 Meter

Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen nicht geeignet.

Karte:1

Seite 3 von 4



Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen

>untere Vermessungsbehörde<

>Straßenname< >Hausnummer< oder >Postfach<

>Postleitzahl< >Ortsname<

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Fortführungsnachweis

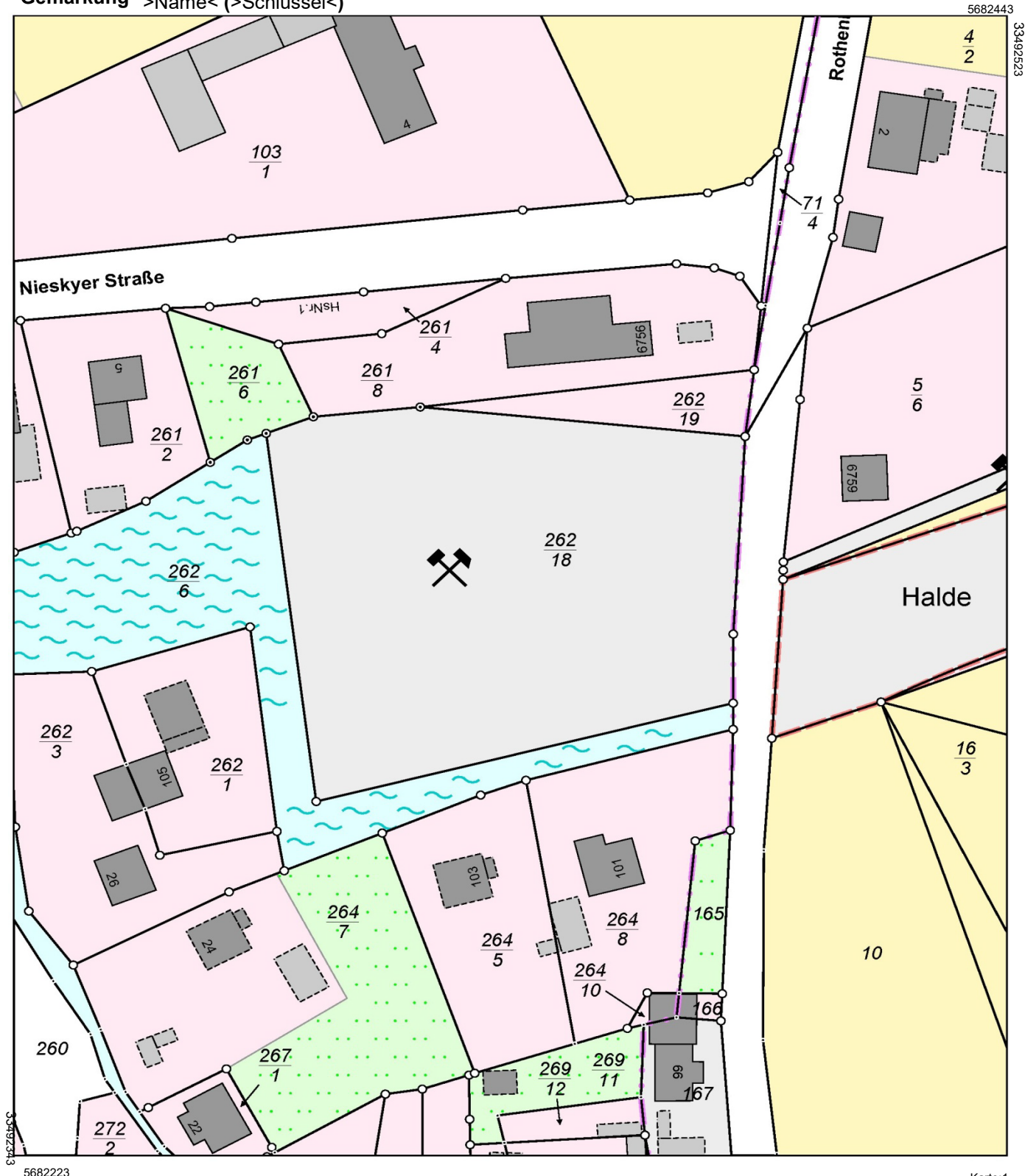
Karte nach der Fortführung

Erstellt am >Datum<

Kreis >Name<

Fortführungsnachweis >laufende Nummer<

Gemarkung >Name< (>Schlüssel<)



5682223

Maßstab 1:1000

0 10 20 30 Meter

Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen nicht geeignet.

Karte:1

Seite 4 von 4



Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen

>untere Vermessungsbehörde<

>Straßenname< >Hausnummer< oder >Postfach< >Postleitzahl<

>Ortsname<

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Fortführungsnachweis

Gemarkung: >Name< (>Schlüssel<)

**Fortführungsnachweis Nr. >Landesschlüssel<
>Gemarkungsschlüssel< - >laufende Nummer<**

Fortführungsfallnummern 1 bis >größte Nummer<

Auftragsnummer: >Auftragsnummer<

Auftragsnummer: >Auftragsnummer<

<Name der Dienststelle> (<AX_DienststelleSchluessel>)

Abschlussprüfung am: >Datum<

Abschlussprüfung durch: >Name<

Fortführungsentscheidung am: >Datum<

Fortführungsentscheidung durch: >Name<

Datenbank fortgeführt am: >Datum<

<Name der Dienststelle> (<AX_DienststelleSchluessel>)

Abschlussprüfung am: >Datum<

Abschlussprüfung durch: >Name<

Fortführungsentscheidung am: >Datum<

Fortführungsentscheidung durch: >Name<

Identisch mit Standardfall

Identisch mit Standardfall

Identisch mit Standardfall

Identisch mit Standardfall



Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen

>untere Vermessungsbehörde<
>Straßenname< >Hausnummer< oder >Postfach<
>Postleitzahl< >Ortsname<

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Fortführungsnachweis

Erstellt am >Datum<

Kreis >Name<

Gemarkung >Name< (>Schlüssel<)

Fortführungsnachweis >lfd. Nr.<

Fortführungsfallnummer

In diesem FN werden Änderungen an Flurstücken in folgenden Gemarkungen nachgewiesen:

>Schlüssel< >Bezeichnung<

Identisch mit Standardfall

Identisch mit Standardfall

Identisch mit Standardfall

Gegenüberstellung vorläufige – endgültige Punktkennung

Fortführungsriß:	>Nummer ¹ <
Blatt:	>Nummer ¹ <
Gemarkung:	>Name ¹ <
Gemarkungsschlüssel:	>Schlüssel ¹ <

Gegenüberstellung

vorläufige Punktkennung

v0000000000021

endgültige Punktkennung

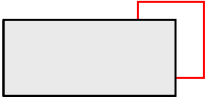
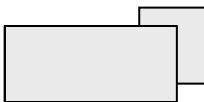
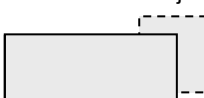
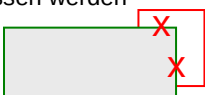
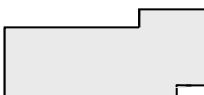
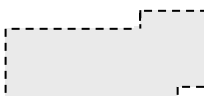
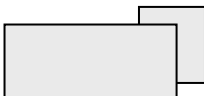
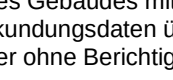
34561848 000009

¹ Diese Angaben sind manuell durch die uVB zu ergänzen.

Gegenüberstellung der Buchungsarten in ALKIS[®] und ALKIS/1

ALKIS [®]			ALKIS/1	
Wertart	Wert	Begriffsbestimmung	Buchungsart	Kennziffer
Grundstück	1100	Räumlich abgegrenzter Teil der Erdoberfläche, der auf einem besonderen Blatt, dem Grundbuchblatt, für sich allein oder auf einem gemeinschaftlichen Grundbuchblatt unter einer eindeutigen Nummer des Bestandsverzeichnisses eingetragen ist (Grundstück im Rechtssinn). Das Grundstück besteht aus einem oder mehreren Flurstücken.	Grundstück	1100
Aufgeteiltes Grundstück WEG	1101	Zusammenfassung aller in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilten Anteile eines Grundstücks. Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	Aufgeteiltes Grundstück, WEG	1210
Aufgeteiltes Grundstück Par. 3 Abs. 4 GBO	1102	Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Grundstücks (Miteigentumsanteil nach § 3 Abs. 4 GBO). Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	aufgeteiltes Grundstück, § 3 Abs. 4 GBO	1220
Wohnungs-/Teileigentum	1301	Das Wohnungseigentum kann nach § 3 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) durch Vertrag der Miteigentümer oder nach § 8 WEG durch Erklärung des Eigentümers begründet werden. Das entstehende Wohnungseigentum (Teileigentum) ist echtes Eigentum bürgerlichen Rechts in Form einer rechtlichen Verbindung von Miteigentum an Grundstück und Gebäude mit Sondereigentum an einer Wohnung bzw. Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen.	Anteil an aufgeteiltem Grundstück, WEG	1310
Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO	1302	Miteigentum an einem dienenden Grundstück. Ist das Grundstück im wirtschaftlichen Sinn als Zubehör mehrerer anderer Grundstücke anzusehen und steht es im Miteigentum dieser Grundstücke (Bruchteilseigentum nach Par. 1008 ff des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB), muss das Grundstück nicht in einem separaten Grundbuch geführt werden. Vielmehr wird das dienende Grundstück in ideellen Miteigentumsanteilen auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebucht.	Anteil an aufgeteiltem Grundstück, § 3 Abs. 4 GBO	1320
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teileigentum	1401	Nochmalige Unterteilung des mit dem Sondereigentum verbundenen Miteigentumsanteils (Wohnungs-/Teileigentum). Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	Aufgeteilter Anteil, WEG	1410
Aufgeteilter Anteil Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO	1402	Nochmalige Unterteilung des Miteigentumsanteils nach § 3 Abs. 4 GBO. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	Aufgeteilter Anteil, § 3 Abs. 4 GBO	1420
Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil	1501	Anteil an dem Wohnungs-/Teileigentumsanteil.	Anteil an aufgeteiltem Anteil, WEG	1510
Anteil am Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	1502	Anteil an dem Miteigentumsanteil nach § 3 Abs. 4 GBO.	Anteil an aufgeteiltem Anteil, § 3 Abs. 4 GBO	1520
Erbbaurecht	2101	Veräußerliches und vererbliches grundstücksgleiches Recht, auf oder unter der Erdoberfläche eines (in der Regel) fremden Grundstücks ein Bauwerk zu haben.	Erbbaurecht	2111
Untererbbaurecht	2102	Erbbaurecht an einem Erbbaurecht. Hier ist der Belastungsgegenstand nicht das Grundstück, sondern das auf diesem lastenden Erbbaurecht.	Untererbbaurecht	2112
Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG	2201	Zusammenfassung aller Anteile eines Erbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	aufgeteiltes Recht, Erbbaurecht	2211
Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO	2203	Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Erbbaurechts. Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	aufgeteiltes Recht, § 3 Abs. 4 GBO	2220
Aufgeteiltes Gebäudeeigentum	2205	Zusammenfassung aller Anteile eines Gebäudeeigentums, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	Aufgeteiltes Gebäudeeigentum	3200
Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2301	Wohnungs-/Teilerbbaurechte können nach § 30 WEG unter Anwendung der § 3 und 8 WEG begründet werden, wobei an die Stelle des Miteigentums am Grundstück die Mitberechtigung nach Bruchteilen an einem Erbbaurecht tritt, mit welchem das Sondereigentum an der Wohnung bzw. den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen verbunden wird.	Anteil an aufgeteiltem Recht, Erbbaurecht	2311
Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht	2302	Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht ist die Aufteilung eines Untererbbaurechts analog § 30 WEG. Diese Buchungsart wird in Sachsen nicht verwendet.	-	-
Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2303	Erbbaurechtsanteil nach § 3 Abs. 4 GBO ist ein Miteigentum an einem dienenden Erbbaurecht.	Anteil an aufgeteiltem Recht, § 3 Abs. 4 GBO	2320
Anteil am Gebäudeeigentum	2305	Anteil des Nutzungsberechtigten für die Nutzung des auf dem Grundstück stehenden Gebäudes.	Anteil an aufgeteiltem Gebäudeeigentum	3300
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2401	Anteil an einem Wohnungs-/Teilerbbaurecht nochmals unterteilt. Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	Aufgeteilter Anteil, Erbbaurecht	2411
Aufgeteilter Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2403	Hierbei wurde der Anteil an einem Erbbaurechtsanteil nochmals unterteilt. Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	Aufgeteilter Anteil, § 3 Abs. 4 GBO	2420
Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil	2501	Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil.	Anteil an aufgeteiltem Anteil, Erbbaurecht	2511
Anteil am Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2503	Anteil am Erbbaurechtsanteil.	Anteil an aufgeteiltem Anteil, § 3 Abs. 4 GBO	2520
Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO	5101	Grundstücke nach § 3 Abs. 2 GBO sind von der Buchungspflicht befreit. Es ist eine Buchungsart für das Katasterblatt. Diese Buchungsart wird auch für Bodenordnungsverfahren, bei denen Buchungen auf Pseudoblättern erfolgen, verwendet.	-	-

Fortführung der Qualitätsangaben (description) für Gebäude

Führung Gebäude im Lika	Erhebungsdaten	Fortführung Gebäude
1000 	1000 	1000 als neue Gebäudeobjektversion 
1000 	1000 	1000 ohne Änderung des Gebäudeobjektes 1000 als neues Gebäudeobjekt 
1000 	2000 	1000 ohne Änderung des Gebäudeobjektes 2000 als neues Gebäudeobjekt 
2000 	1000 Gebäude muss vollständig aufgemessen werden 	1000 als neue Gebäudeobjektversion 
2000 	2000 	2000 als neue Gebäudeobjektversion 
4200 	1000 	4380 als neue Gebäudeobjektversion 
4200 	1000 	4380 (bisher 4200) als neue Gebäudeobjektversion 1000 als neues Gebäudeobjekt 
4200 	2000 	4380 (bisher 4200) als neue Gebäudeobjektversion 2000 als neues Gebäudeobjekt 
4200 	Lage des Gebäudes mittels Fernerkundungsdaten überprüft (mit oder ohne Berichtigung) 	4380 als neue Gebäudeobjektversion 

1000 Aus Katastervermessungen ermittelt

2000 Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt

4200 Aus Katasterkarten digitalisiert

4380 Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingungen und bzw. oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)

Gegenüberstellung der Nutzungen nach VwVLika vom 03.07.2019 und VwVLika vom 25.04.2005

VwVLika vom 03.07.2019					VwVLika vom 25.04.2005		
Objektartengruppe	Objektart	Wertart	Abk.	Begriffsbestimmung	Bezeichnung	Abk.	Begriffsbestimmung
Siedlung				Bebaute und nicht bebaute Flächen, die durch Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.			Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen, die zu Gebäuden und baulichen Anlagen in dauernder oder untergeordneter Verbindung stehen. Hierzu zählen Flächen wie Vorgärten, Zufahrten, Stellplätze, nicht öffentliche Kinderspielflächen sowie sonstige Flächen.
	Wohnbaufläche		WO	Baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Haus-, Vor- und Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.	GF Wohnen	GFW	Flächen, die überwiegend Wohnzwecken dienen.
					Bauplatz	BPL	Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als zur Bebauung vorgesehene Flächen anzusehen sind.
					GF, noch nicht aufgeschlüsselt	GF	
	Industrie- und Gewerbefläche			Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient.	Betriebsfläche (BF)		Unbebaute Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder zur Ver- und Entsorgung genutzt werden, einschließlich der Flächen für Gebäude von geringem Wert (z. B. Schuppen) und für bauliche Anlagen, die für Betriebsflächen typisch sind. Betriebsfläche Abbauland umfasst die Flächen, die durch Abbau der jeweiligen Bodensubstanz genutzt werden, einschließlich der für den Abbau vorbereiteten Flächen und Sicherheitsstreifen.
					GF Handel und Dienstleistung	GFHD	Flächen, die überwiegend Handel und Dienstleistung dienen.
					GF Gewerbe und Industrie	GFGI	Flächen, die überwiegend den Zwecken von Gewerbe- oder Industriebetrieben dienen.
					BF Lagerplatz	BFLP	Flächen, auf denen Güter (z. B. Rohstoffe, Schrott, Halb- oder Fertigfabrikate) vorübergehend gelagert werden.
					GF zu Versorgungsanlagen	GFVS	Flächen, die überwiegend der Versorgung, insbesondere der Gewinnung, Speicherung und Verteilung von Elektrizität, Öl, Gas, Wärme und Wasser sowie dem Funk- und Fernmeldebetrieb, dienen.
					BF Versorgungsanlage	BFVS	Flächen, die der Versorgung dienen. Hierzu gehören auch die Flächen mit Brunnen sowie ober- und unterirdischen Versorgungsleitungen, wenn eine andere Nutzung an der Erdoberfläche nicht vorhanden ist.
					GF zu Entsorgungsanlagen	GFES	Flächen, die überwiegend der Entsorgung von Abwasser und Abfall dienen.
					BF Entsorgungsanlage	BFES	Flächen, die der Entsorgung dienen und auf denen Abfallstoffe deponiert werden.
	Halde		HAL	Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Aufgeforstete Abraumhalden werden als Objekte der Objektart „Wald“ erfasst.	BF Halde	BFHA	Flächen, auf denen aufgeschüttetes Material dauernd gelagert wird.
	Bergbaubetrieb		BB	Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.			
	Tagebau, Grube, Steinbruch		TS	Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.	BF Abbauland Sand	BFS	
					BF Abbauland Kies	BFKI	
					BF Abbauland Lehm, Ton, Mergel	BFLT	
					BF Abbauland Gestein	BFG	
					BF Abbauland Kohle, Torf	BFK	
					Abbauland, noch nicht aufgeschlüsselt *	AB	
	Fläche gemischter Nutzung		GN	Bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (z. B. Haus-, Vor- und Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u. a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung.	GF Land- und Forstwirtschaft	GFLF	Flächen, die überwiegend der Land- und Forstwirtschaft dienen.

Gegenüberstellung der Nutzungen nach VwVLika vom 03.07.2019 und VwVLika vom 25.04.2005

VwVLika vom 03.07.2019					VwVLika vom 25.04.2005		
Objektartengruppe	Objektart	Wertart	Abk.	Begriffsbestimmung	Bezeichnung	Abk.	Begriffsbestimmung
Siedlung	Fläche besonderer funktionaler Prägung		BP	Baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.	GF öffentliche Zwecke	GFÖ	Flächen, die überwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dienen.
					Historische Anlage	HIST	Flächen mit historischen Anlagen (z. B. Stadtmauer, Turm, Denkmal, Ruine, Ausgrabung), sofern nicht die Zuordnung zu einer Nutzung der Gebäude- und Freiflächen zutreffender ist.
					Militärisches Übungsgelände	MÜG	Flächen, die überwiegend militärischen Übungs- und Erprobungszwecken dienen.
					Schutzfläche	SF	Flächen, die überwiegend dem Schutz von Anlagen oder Landschaftsteilen dienen (z. B. Deich, Hochwasserschutzanlage, Regenrückhaltebecken, Lärmschutzdamm).
	Sport-, Freizeit- u. Erholungsfläche		SE	Bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.	Erholungsfläche		Flächen, die dem Sport, der Erholung, der Freizeitgestaltung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen, einschließlich der Flächen der zugehörigen Gebäude und baulichen Anlagen (z. B. Sporthalle, Bad, Stadion, Campingplatz-, Zoogebäude).
					Sportfläche	SPO	Flächen, die dem Sport dienen (z. B. Sport-, Tennis-, Golf-, Reitplatz, Freibad, Schießstand).
					Wochenendgelände	WO	Flächen, die mit Wochenendhäusern bebaut sind.
					Campingplatz	CP	Flächen, die nicht nur gelegentlich als Zelt- oder Wohnwagenplatz genutzt werden.
					Kleingartenanlage	KLG	Flächen von Kleingärten im Sinne des Bundeskleingartengesetzes.
					Erholungsfläche, noch nicht aufgeschlüsselt	SE	
					Anderes Übungsgelände	ÜG	Flächen, die überwiegend nichtmilitärischen Übungs- und Erprobungszwecken dienen (z. B. Dressurplatz, Verkehrsübungsplatz).
		Grünanlage	GRÜ	Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen, die vor allem der Erholung und Verschönerung des Stadtbildes dient.	Andere Grünanlage	GRÜ	Flächen, die der Erholung, der Freizeitgestaltung oder dazu dienen Tiere oder Pflanzen zu zeigen (z. B. Hausgärten, Park, Spielplatz, Zoo).
	Friedhof		FH	Fläche, auf der Tote bestattet sind.	Friedhof	FHF	Flächen, die zur Bestattung dienen oder gedient haben; letztere nur, sofern nicht die Zuordnung zu „Andere Grünanlage“ zutreffender ist.
Verkehr				Bebaute und nichtbebaute Flächen, die dem Verkehr dienen.	Verkehrsfläche		Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich der dem Verkehr dienenden Flächen für Gebäude und bauliche Anlagen (z. B. Betriebs-, Empfangsgebäude, Wartehalle).
	Straßenverkehr		S	Alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen sowie dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	Straße	S	Flächen, die dem Straßenverkehr oder als Fußgängerzone dienen. Dazu gehören in der Regel alle Flächen, die für die bauliche Anlage Straße erforderlich sind sowie die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen (z.B. Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Gräben und Böschungen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen).
					Verkehrsfläche, noch nicht aufgeschlüsselt	VS	
	Weg		WEG	Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegefläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	Weg	WEG	Flächen, die zu Befahren oder Begehen vorgesehen sind, einschließlich der beschränkt öffentlichen Wege. Zu den als Weg nachzuweisenden Flächen gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.
	Platz		PL	Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Märkte, Festveranstaltungen).	Platz	PL	Flächen, die zum Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten oder Durchführen von Veranstaltungen dienen, einschließlich deren Zufahrten (z. B. Parkplatz, Marktplatz).

Gegenüberstellung der Nutzungen nach VwVLika vom 03.07.2019 und VwVLika vom 25.04.2005

VwVLika vom 03.07.2019					VwVLika vom 25.04.2005		
Objektartengruppe	Objektart	Wertart	Abk.	Begriffsbestimmung	Bezeichnung	Abk.	Begriffsbestimmung
Verkehr	Bahnverkehr		BV	Alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen. Flächen von Bahnverkehr sind - der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführung, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken - an den Bahnkörper angrenzende bebaute und unbebaute Flächen (z. B. größere Böschungsflächen).	Bahngelände	BGL	Flächen, die dem schienengebundenen Verkehr dienen (z. B. Eisenbahn, U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn). Bauliche Anlagen sind insbesondere Bahnkörper mit Gleisanlagen, Böschungen, Brücken, Gräben, Schutzstreifen, Bahnsteige, Ladestraßen, Laderampen, Lager- und Stellplätze.
	Flugverkehr		FV	Baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.	Flugplatz	FPL	Flächen, die dem Luftverkehr dienen (z. B. Landeplatz, Segelfluggelände).
	Schiffsverkehr		SV	Baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.			
Vegetation				Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt sind.			
	Landwirtschaft		LW	Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche Die Brache, die für einen bestimmten Zeitraum (z. B. ein halbes oder ganzes Jahr) landwirtschaftlich unbebaut bleibt, ist als „Landwirtschaft“ zu erfassen.	Landwirtschaftsfläche		Unbebaute Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau, dem Obstbau oder dem Weinbau dienen, einschließlich der Flächen für Gebäude mit geringem Wert und der baulichen Anlagen, die für eine Landwirtschaftsfläche typisch sind. Hierzu zählen auch Flächen, die zeitweise nicht genutzt werden (Brachland).
					Ackerland	A	Flächen, die dem feldmäßigen Anbau von Pflanzen dienen, einschließlich Streuobstacker-, Spargel- und Hopfenanbauflächen.
					Grünland	GR	Grasflächen, die gemäht oder geweidet werden, einschließlich Flächen für Streuobstwiesen.
					Gartenland	G	Flächen, die dem Gartenbau dienen, einschließlich Flächen für Baumschulen.
					Weingarten	WG	Flächen, die der weinbaulichen Nutzung dienen, einschließlich der Flächen, die der Aufzucht dienen.
					Obstanbaufläche	OBST	Flächen, die überwiegend dem Intensivobstanbau dienen und mit Obstbäumen oder -sträuchern bestockt sind.
	Wald		WLD	Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	Waldfläche		Unbebaute Flächen, die mit Forstpflanzungen (Waldbäumen und Waldsträuchern) bestockt sind und überwiegend forstwirtschaftlich genutzt werden, einschließlich der Flächen für Gebäude mit geringem Wert (z. B. Schutzhütte) und für bauliche Anlagen, die für eine Waldfläche typisch sind. Hierzu gehören auch Waldblößen, Pflanzgärten und Wildäusungsplätze.
					Laubwald	LH	Flächen, die überwiegend mit Laubbäumen bestockt sind.
					Nadelwald	NH	Flächen, die überwiegend mit Nadelbäumen bestockt sind.
					Mischwald	LNH	Flächen, die mit Laub- und Nadelbäumen gemischt bestockt sind.
					Waldfläche, noch nicht aufgeschlüsselt	H	
	Gehölz		GH	Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	Gehölz	GH	Flächen, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt sind.
	Heide		HEI	Meist sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	Heide	HEI	Unkultivierte, meist sandige, mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand bewachsene Flächen.
	Moor		MO	Unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus verrotften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.	Moor	MO	Unkultivierte Flächen mit einer mindestens 20 cm starken oberen Schicht aus verrotften und zersetzten Pflanzenresten.
	Sumpf		SU	Wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als „Sumpf“ erfasst.	Sumpf	WASU	Wassergesättigte, teilweise unter Wasser stehende Fläche.
	Unland, vegetationslose Fläche		U	Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.	Unland	U	Unbebaute Flächen, die nicht geordnet genutzt werden (z. B. Felsen, Geröllflächen, stillgelegtes Abbauland).

Gegenüberstellung der Nutzungen nach VwVLika vom 03.07.2019 und VwVLika vom 25.04.2005

VwVLika vom 03.07.2019					VwVLika vom 25.04.2005		
Objektartengruppe	Objektart	Wertart	Abk.	Begriffsbestimmung	Bezeichnung	Abk.	Begriffsbestimmung
Gewässer				Mit Wasser bedeckte Flächen.	Wasserfläche		Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, einschließlich der Flächen für Gebäude und bauliche Anlagen (z. B. Hafenanlage, Anlegestelle). Die Wasserfläche umfasst auch Böschungen und Uferbefestigungen.
	Fließgewässer		FW	Geometrisch begrenztes, oberirdisches, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer oder in einen See transportiert oder in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird oder ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.	Fluss	WAF	Natürliches, fließendes Gewässer, das wegen seiner Größe und Bedeutung nicht als Bach angesprochen werden kann.
					Kanal	WAK	Künstlich angelegter Wasserlauf, der aufgrund seiner Größe und Bedeutung nicht als Graben bezeichnet werden kann.
					Bach, Graben	WABG	Fließende Gewässer von geringerer Größe und Bedeutung
					Wasserfläche, noch nicht aufgeschlüsselt	WA	
	Hafenbecken		HAF	Natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem die Schiffe be- und entladen werden.	Hafen	WAH	Wasserflächen, die dem Liegen von Schiffen dienen.
	Stehendes Gewässer		SW	Natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche.	See, Teich, Weiher	WAST	Natürliche oder künstlich angelegte, stehende oder nahezu stehende Wasserflächen sowie Stauseen und Rückhaltebecken, die während des Jahres längere Zeit mit Wasser bedeckt sind.

Zuordnung der Nutzungen zu den Wirtschaftsarten

Nutzungen im Liegenschaftskataster (VwVLika)		Wirtschaftsarten im Grundbuch (VwVGBS)
Siedlung	Wohnbaufläche	Gebäude- und Freifläche
	Handel und Dienstleistung	Gebäude- und Freifläche
	Industrie und Gewerbe	Gebäude- und Freifläche
	Versorgungsanlage	Gebäude- und Freifläche
	Entsorgung	Gebäude- und Freifläche
	Halde	Betriebsfläche
	Bergbaubetrieb	Betriebsfläche
	Tagebau, Grube, Steinbruch	Betriebsfläche
	Fläche gemischter Nutzung	Gebäude- und Freifläche
	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Gebäude- und Freifläche
	Sport-, Freizeit- u. Erholungsfläche	Erholungsfläche
	Grünanlage	Erholungsfläche
	Friedhof	Friedhof
Verkehr	Straßenverkehr	Verkehrsfläche
	Weg	Verkehrsfläche
	Platz	Verkehrsfläche
	Bahnverkehr	Verkehrsfläche
	Flugverkehr	Verkehrsfläche
	Schiffsverkehr	Verkehrsfläche
Vegetation	Landwirtschaft	Landwirtschaftsfläche
	Wald	Waldfläche
	Gehölz	Waldfläche
	Heide	Heide
	Moor	Moor
	Sumpf	Wasserfläche
	Unland, vegetationslose Fläche	Unland
Gewässer	Fließgewässer	Wasserfläche
	Hafenbecken	Wasserfläche
	Stehendes Gewässer	Wasserfläche

Zuständigkeiten für Katalogeinträge

Objektartengruppe Kataloge	Kennung	A Attributart R Relationsart	Zuständigkeit	Mitteilungen an:		
Objektart				uVB	GeoSN	LIT ¹⁾
AX_Bundesland	73002	A bezeichnung	GeoSN	ja	---	---
AX_Bundesland	73002	A schluessel	GeoSN	ja	---	---
AX_KreisRegion	73004	A bezeichnung	GeoSN	ja	---	---
AX_KreisRegion	73004	A schluessel	GeoSN	ja	---	---
AX_Gemeinde	73005	A bezeichnung	uVB	---	---	---
AX_Gemeinde	73005	A gemeindekennzeichen	uVB	---	---	---
AX_Gemeinde	73005	A istAmtsbezirkVon	uVB	---	---	---
AX_Gemarkung	73007	A bezeichnung	uVB	---	ja	ja
AX_Gemarkung	73007	A istAmtsbezirkVon	uVB	---	ja	ja
AX_Gemarkung	73007	A schluessel ²⁾	uVB	---	ja	ja
AX_Buchungsblattbezirk	73010	A bezeichnung	GeoSN	ja	---	---
AX_Buchungsblattbezirk	73010	A gehoertZu	GeoSN	ja	---	---
AX_Buchungsblattbezirk	73010	A administrativeFunktion	GeoSN	ja	---	---
AX_Buchungsblattbezirk	73010	A schluessel	GeoSN	ja	---	---
AX_Dienststelle (Grundbuchamt, Landesvermessungsverwaltung, ÖbVI)	73011	A bezeichnung	GeoSN	ja	---	---
AX_Dienststelle (Grundbuchamt, Landesvermessungsverwaltung, ÖbVI)	73011	A schluessel	GeoSN	ja	---	---
AX_Dienststelle (Grundbuchamt, Landesvermessungsverwaltung, ÖbVI)	73011	A stellenart	GeoSN	ja	---	---
AX_Dienststelle (Katasteramt, Flurbereinigungsbehörde, Gemeindeamt)	73011	A bezeichnung	uVB	---	---	---
AX_Dienststelle (Katasteramt, Flurbereinigungsbehörde)	73011	R hat ➔ AX_Anschrift	uVB	---	---	---
AX_Dienststelle (Katasteramt, Flurbereinigungsbehörde, Gemeindeamt)	73011	A schluessel	uVB	---	---	---
AX_Dienststelle (Katasteramt, Flurbereinigungsbehörde, Gemeindeamt)	73011	A stellenart	uVB	---	---	---
AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	73013	A bezeichnung	uVB	---	---	---
AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	73013	A schluessel	uVB	---	---	---

¹⁾ Die Mitteilungen an die LIT erfolgen durch das GeoSN.

²⁾ Die Vergabe eines neuen Schlüssels erfolgt durch das GeoSN.

Dienststellenschlüssel

Stellenart	Schlüssel	Bezeichnung
1000 Grundbuchamt	01	Chemnitz
1000 Grundbuchamt	02	Dresden
1000 Grundbuchamt	04	Leipzig
1000 Grundbuchamt	05	Plauen
1000 Grundbuchamt	11	Marienberg, Zweigstelle Annaberg_[H]
1000 Grundbuchamt	12	Aue
1000 Grundbuchamt	13	Auerbach
1000 Grundbuchamt	14	Bautzen
1000 Grundbuchamt	16	Borna
1000 Grundbuchamt	20	Dippoldiswalde
1000 Grundbuchamt	21	Döbeln
1000 Grundbuchamt	23	Eilenburg
1000 Grundbuchamt	25	Freiberg
1000 Grundbuchamt	29	Görlitz
1000 Grundbuchamt	30	Grimma
1000 Grundbuchamt	32	Hainichen_[H]
1000 Grundbuchamt	33	Hohenstein-Ernstthal
1000 Grundbuchamt	34	Hoyerswerda
1000 Grundbuchamt	35	Kamenz
1000 Grundbuchamt	38	Löbau_[H]
1000 Grundbuchamt	39	Marienberg
1000 Grundbuchamt	40	Meißen
1000 Grundbuchamt	43	Oschatz_[H]
1000 Grundbuchamt	44	Pirna
1000 Grundbuchamt	47	Riesa
1000 Grundbuchamt	51	Aue, Zweigstelle Stollberg_[H]
1000 Grundbuchamt	52	Torgau
1000 Grundbuchamt	53	Weißwasser/O.L.
1000 Grundbuchamt	56	Zittau
1000 Grundbuchamt	58	Zwickau
1000 Grundbuchamt	98	Leitstelle für Informationstechnologie der Justiz

Stellenart	Schlüssel	Bezeichnung
1100 Katasteramt	511	Kreisfreie Stadt Chemnitz
1100 Katasteramt	612	Kreisfreie Stadt Dresden
1100 Katasteramt	713	Kreisfreie Stadt Leipzig
1100 Katasteramt	625	Landkreis Bautzen
1100 Katasteramt	521	Erzgebirgskreis
1100 Katasteramt	626	Landkreis Görlitz
1100 Katasteramt	729	Landkreis Leipzig
1100 Katasteramt	627	Landkreis Meißen
1100 Katasteramt	522	Landkreis Mittelsachsen
1100 Katasteramt	730	Landkreis Nordsachsen
1100 Katasteramt	628	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
1100 Katasteramt	523	Vogtlandkreis
1100 Katasteramt	524	Landkreis Zwickau

Dienststellenschlüssel

Stellenart	Schlüssel	Bezeichnung
1300 Flurbereinigungsbehörde	811	Kreisfreie Stadt Chemnitz
1300 Flurbereinigungsbehörde	812	Kreisfreie Stadt Dresden
1300 Flurbereinigungsbehörde	813	Kreisfreie Stadt Leipzig
1300 Flurbereinigungsbehörde	825	Landkreis Bautzen
1300 Flurbereinigungsbehörde	821	Erzgebirgskreis
1300 Flurbereinigungsbehörde	826	Landkreis Görlitz
1300 Flurbereinigungsbehörde	829	Landkreis Leipzig
1300 Flurbereinigungsbehörde	827	Landkreis Meißen
1300 Flurbereinigungsbehörde	822	Landkreis Mittelsachsen
1300 Flurbereinigungsbehörde	830	Landkreis Nordsachsen
1300 Flurbereinigungsbehörde	828	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
1300 Flurbereinigungsbehörde	823	Vogtlandkreis
1300 Flurbereinigungsbehörde	824	Landkreis Zwickau
1300 Flurbereinigungsbehörde	801	ALE Wurzen_[H]
1300 Flurbereinigungsbehörde	802	ALE Kamenz_[H]
1300 Flurbereinigungsbehörde	803	ALE Oberlungwitz_[H]

Stellenart	Schlüssel	Bezeichnung
1700 Gemeindeamt	Gemeinde-schlüssel	Gemeindename
Beispiel: 1700 Gemeindeamt	628205	Klingenberg
...	...	...

Stellenart	Schlüssel	Bezeichnung
2200 GeoSN	090	Landesamt für Geobasisinformation Sachsen

Migration Landesgrenze

Objektbereich: AAA Basisschema										
Objektartengruppe: AAA Basisklassen										
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	Wertart	Wert	Sachsen	Nachbarbundesland				Migration nach ...
						Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Bayern	
AA Objekt	00001									
A identifikator	OID				ja	ja	ja	ja	ja	in FDV
Objektbereich: Flurstücke, Lage, Punkte										
Objektartengruppe: Angaben zum Flurstück										
AX_Grenzpunkt	11003									
A punktkennung	PKN				ja	ja	ja	ja	ja	in FDV
						kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	-
A abmarkung_Marke	ABM		Marke, allgemein	1000	ja	ja	ja	ja	ja	1000
			Stein	1100	keine Führung	ja	keine Führung	ja	keine Führung	1000
			Stein, Grenzstein	1110	keine Führung	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	1000
			Lochstein	1111	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Unbehauener Feldstein	1120	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	ja	1000
			Kunststoffmarke	1140	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	ja	1000
			Landesgrenzstein	1160	ja	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	1000
			Rohr	1200	keine Führung	ja	keine Führung	ja	ja	1000
			Drainrohr	1230	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Bolzen/Nagel	1300	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	ja	1000
			Bolzen	1310	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	1000
			Nagel	1320	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	1000
			Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400	keine Führung	ja	keine Führung	ja	ja	1000
			Pfahl	1500	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	ja	1000
			Sonstige Marke	1600	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	1000
			Flasche	1620	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Platte	1630	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Hohlziegel	1640	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Klebmarke	1650	keine Führung	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	1000
			Punkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt	1700	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	1000
			Sockel (roh)	1711	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Sockel (verputzt)	1712	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Mauerecke (roh)	1713	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Mauerecke (verputzt)	1714	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Pfeiler	1800	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 1	2230	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Ohne Marke	9500	ja	ja	ja	ja	ja	9500
			Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600	ja	ja	ja	keine Führung	ja	9600
			Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998	ja	ja	ja	ja	ja	9998
A besonderePunktnummer	BPN				ja	keine Führung	ja	ja	ja	keine Migration
A festgestellterGrenzpunkt	FGP		true		ja	keine Führung	ja	keine Führung	ja	false
			false		ja	keine Führung	ja	keine Führung	ja	false
						kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	false
A sonstigeEigenschaft	SOE				ja	ja	ja	ja	keine Führung	keine Migration
R zeigtAuf ⇒ AX_Grenzpunkt	11003.1-11003.2		(versetzte Abmarkung)		ja	ja	ja	ja	ja	keine Migration

Migration Landesgrenze

Objektartengruppe: Angaben zum Punktort										
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	Wertart	Wert	Sachsen	Nachbarbundesland				Migration nach ...
						Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Bayern	
AX_PunktortTA	14004	REO								
A kartendarstellung	KDS		true		ja	ja	ja	ja	ja	true
			false		ja	keine Führung	ja	ja	ja	false
						kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	false
A koordinatenstatus	KST		Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe	1000	ja	ja	ja	ja	keine Führung	1000
						kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	1000
A qualitaetsangaben	Q2D									
D AX_DQPunktort	14006									
A herkunft	DPL									
D AX_LI_Lineage_Punktort	14008									
A processStep										
D AX_LI_ProcessStep_Punktort	14009									
A description	DES		Erhebung		ja	ja	ja	keine Führung	ja	Erhebung
			Berechnung		keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	Erhebung
						kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	Erhebung
A source	SRC									
D AX_LI_Source_Punktort	14010									
A description	DES		Aus GNSS-Messung	0100	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	ja	9998
			Aus Katastervermessung ermittelt	1000	ja	ja	keine Führung	ja	ja	1000
			Aufgrund Anforderungen des LiegVermErlasses LSA (LSA)	1700	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	1000
			Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800	ja	keine Führung	ja	ja	ja	1800
			Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900	keine Führung	keine Führung	ja	ja	keine Führung	9998
			Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	2000	keine Führung	ja	keine Führung	ja	ja	9998
			Aus Netzvermessung ermittelt	3000	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	9998
			Aufgrund Anforderungen des Festpunktfelderlasses ermittelt (NI, ST)	3100	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	9998
			Aus Polygonierungsmessung	3300	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	9998
			Aus Katasterzahlen für graphische Zwecke ermittelt	4100	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	4200
			Aus Katasterkarten digitalisiert	4200	ja	ja	ja	ja	ja	4200
			Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M ≤ 1 zu 1000)	4260	keine Führung	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	9998
			Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	ja	9998
			Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998	ja	ja	ja	ja	ja	9998
						kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	9998
A genauigkeitsstufe	GST		Standardabweichung S ≤ 1 cm	1200	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	2100
			Standardabweichung S ≤ 2 cm	2000	keine Führung	keine Führung	ja	ja	keine Führung	2100
			Standardabweichung S ≤ 3 cm	2100	ja	ja	ja	ja	ja	2100
			Standardabweichung S ≤ 6 cm	2200	keine Führung	ja	ja	ja	keine Führung	3000
			Standardabweichung S ≤ 10 cm	2300	keine Führung	ja	ja	ja	ja	3000
			Standardabweichung S ≤ 30 cm	3000	ja	ja	ja	ja	ja	3000
			Standardabweichung S ≤ 60 cm	3100	keine Führung	ja	keine Führung	ja	keine Führung	3300
			Standardabweichung S ≤ 100 cm	3200	keine Führung	ja	keine Führung	ja	ja	3300
			Standardabweichung S ≤ 500 cm	3300	ja	ja	ja	ja	ja	3300
			Standardabweichung S > 500 cm	5000	keine Führung	ja	keine Führung	ja	ja	3300
						kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	3300

Erläuterung:

"kein Eintrag" bedeutet, dass aufgrund der Kardinalität 0..1 bei der entsprechenden Attributart in dem jeweiligen Bundesland keine Belegung vorhanden ist. In SN muss diese Attributart aufgrund der Kardinalität jedoch belegt sein.

Form und Inhalt der Erhebungsdaten

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.1	22.05.2017	Ergänzung Ergänzung Änderungen / Ergänzungen	4 5 Anhänge 1, 2 und 4
1.2	01.03.2020	Ergänzung / Streichung Ergänzung Ergänzung	3 Anhang 3 Anhang 4
1.3	01.08.2021	Änderung in Abs. 2	1
1.4	01.05.2023	Ergänzungen Ergänzung Ergänzungen	3 5 Anhänge 1, 2 und 4
1.5	03.04.2025	Ergänzung im Abs. 1 Änderungen im Abs. 4 Änderungen (Fall 9) Änderungen	2 Anhang 1 Anhang 2

Inhaltsübersicht

1	Allgemeines	3
2	Übermittlung der Erhebungsdaten	3
3	Umfang der Erhebungsdaten	4
4	Vergabe der Punktinformationen	6
5	Punktliste	7

Abbildungen

Abbildung 1 Beispiel ZUSO AX_Grenzpunkt	4

Anhänge

Anhang 1 AX_Fortfuehrungsauftrag –

Beispiele für Neupunkte, veränderte und wegfallende Punkte

Anhang 2 ALKIS-NAS-Testdaten

Anhang 3 Punktinformationen

Tabelle 1.1 Punktinformationen zum AAA Basisschema

Tabelle 1.2 Punktinformationen zum Objektbereich: Flurstücke, Lage, Punkte

Tabelle 1.3 Punktinformationen zum Objektbereich: Gebäude

Tabelle 1.4 Punktinformationen zum Objektbereich: Relief

Abkürzungsverzeichnis

Anhang 4 Punktliste mit Beispielinformationen

1 Allgemeines

(1) Die von den vermessenden Stellen nach Nr. 37 VwVKvA zu erhebenden Daten sind den uVB als teilqualifizierte objektstrukturierte Erhebungsdaten im Format NAS (NAS-Punkte) zu übermitteln.

(2) Vermessungskoordinaten im Lagereferenzsystem DE_RD-83_3GK von Punkten, die nicht in das Verfahren ALKIS® überführt wurden, können mit dem „Sächsischen Transformationsgitteransatz 2012 (NTv2_SN)“ in das amtliche Lagereferenzsystem ETRS89_UTM33 transformiert werden. Nähere Informationen hierzu sind auf der Internetseite des GeoSN unter <https://www.landesvermessung.sachsen.de/methoden-der-transformation-5587.html> abrufbar.

2 Übermittlung der Erhebungsdaten

(1) Die Erhebungsdaten sind im Fortführungsauftrag und in der Datei der verwendeten Punkte zu übermitteln. Die Übermittlung erfolgt innerhalb des Fortführungsauftrages über die Anwendung DMS-Karibu.

(2) Zum Fortführungsauftrag gehören die neu erhobenen, geänderten und gelöschten Punkte im Format eines NAS-Fortführungsauftrages (AX_Fortfuehrungsauftrag) unter Nutzung der Operationen insert - einfügen, replace - ändern und delete – löschen. Nach Nr. 11 Abs. 4 VwVKvA ist dabei zu gewährleisten, dass die aktuellen Bestandsdaten berücksichtigt wurden.

(3) Zur Datei der verwendeten Punkte gehören die verwendeten unveränderten Punkte im Format eines NAS-Bestandsdatenauszeuges (AX_Bestandsdatenauszug). Hierüber wird geprüft, ob die Erhebungsdaten auf dem aktuellen Stand des Liegenschaftskatasters aufbauen.

(4) Als Namenskonvention sind für den:

a) AX_Fortfuehrungsauftrag FFA_<Auftragsnummer>.XML

b) AX_Bestandsdatenauszug BDA_<Auftragsnummer>.XML

zu verwenden.

(5) Für ausgewählte vermessungstechnische Vorgänge ist im **Anhang 1** die Abbildung der Erhebungsdaten für einen AX_Fortfuehrungsauftrag zusammengestellt sowie ALKIS-NAS-Testdaten vorhanden (**Anhang 2**).

3 Umfang der Erhebungsdaten

(1) Die digitalen Erhebungsdaten umfassen die im **Anhang 3** (Tabellen 1.1 - 1.4) aufgeführten Punktinformationen.

(2) Nachfolgende Erklärungen beziehen sich auf die Tabelleninhalte und sollen einen kurzen Einblick in das ALKIS-Modell geben. Ausführliche Informationen sind in der Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens (GeoInfoDok 6.0), unter <http://www.adv-online.de> abrufbar, enthalten.

(3) Objektarten und Datentypen aus dem AAA Basisschema sind jeweils mit dem Präfix „AA_“ oder „AU_“ und aus dem ALKIS Fachschema jeweils mit dem Präfix „AX_“ gekennzeichnet. Nachfolgende Objekttypen werden verwendet:

- a) REO = Raumbezogene Elementarobjekte;
Nachweis fachlicher sowie geometrischer Eigenschaften
- b) ZUSO = Zusammengesetzte Objekte;
Herstellung Zusammenhang einer beliebigen Zahl und Mischung zusammengehöriger raumbezogener oder zusammengesetzter Objekte
(Abbildung 1 Beispiel ZUSO AX_Grenzpunkt)

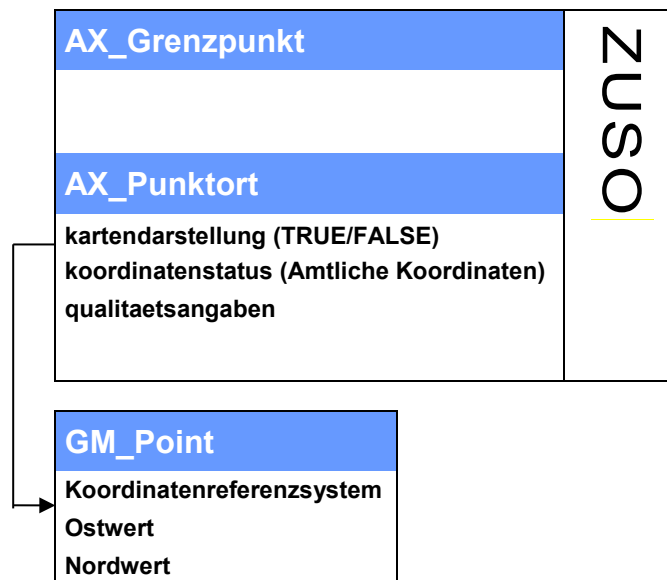


Abbildung 1 Beispiel ZUSO AX_Grenzpunkt

(4) Die Beziehung zwischen den zusammengesetzten Objekten wird über die Relationsart "Zusammensetzung - istTeilVon" hergestellt. Dabei werden die Verweise von einem Objekt auf ein anderes Objekt über den vom Speicherort unabhängigen eindeutigen Identifikator Uniform Resource Name URN ausgedrückt. Dieser beginnt generell mit "urn:adv:oid:", ergänzt durch den Objektidentifikator.

(5) Die Attribute beschreiben die selbstbezogenen Eigenschaften der Objekte. Fremdbezogene Eigenschaften der Objekte werden durch Relationen abgebildet. Wie oft Attribute oder Relationen einer Attribut- oder Relationsart vorkommen können, wird über die Kardinalität ausgedrückt.

(6) Dabei bedeuten

- a) 1 = kommt genau einmal vor
- b) 0..1 = kommt nicht oder einmal vor
- c) 0..* = kommt nicht oder beliebig oft vor

(7) Aufgrund sachsenspezifischer Festlegungen weichen in Einzelfällen die im **Anhang 3** (Tabellen 1.2 - 1.4) angegebenen Kardinalitäten von denen in der GeoInfoDok festgelegten Angaben ab. Bspw. sind in Sachsen zu den Aufnahmepunkten '*punktkennungen*' zu führen (Kardinalität = 1). In der GeoInfoDok ist die Kardinalität mit 0..1 ausgewiesen.

(8) Nachfolgend wird in Kurzform beschrieben, welche Objektarten für neue oder geänderte Punkte neben den Informationen zur Modellart, zum Koordinatenreferenzsystem sowie Geometrieobjekt GM_Point und soweit erforderlich zur Fachdatenverbindung zu übergeben sind:

- a) Grenzpunkte
 - aa) *AX_Grenzpunkt*
 - bb) *AX_PunktortAU*;
für versetzte Abmarkungen von Grenzpunkten und gesicherte Grenzmarken, deren vorgefundene Abmarkung keinem Grenzpunkt zugeordnet werden konnte
 - cc) *AX_PunktortTA*;
für Grenzpunkte mit Kartendarstellung
- b) Besondere Gebäudepunkte:
 - aa) *AX_BesondererGebaeudepunkt*
 - bb) *AX_PunktortAU* (immer mit Kartendarstellung FALSE);
für Gebäudepunkte unvollständig erfasster Gebäude (angerissene Gebäude) sowie „isolierten Gebäudepunkten“
 - cc) *AX_PunktortAG* (immer mit Kartendarstellung TRUE);
für Gebäudepunkte mit Kartendarstellung
- c) Aufnahmepunkte
 - aa) *AX_Aufnahmepunkt*
 - bb) *AX_PunktortAU*
- d) Sonstiger Vermessungspunkt
 - aa) *AX_SonstigerVermessungspunkt*
 - bb) *AX_PunktortAU*
- e) Hilfspunkte (Nutzungspunkte, Bogenmitte, Bauteilpunkte)
 - aa) *AX_BesondererTopographischerPunkt*
 - bb) *AX_PunktortAU*
(ohne Angaben zur Kartendarstellung, Koordinatenstatus, Genauigkeitsstufe sowie ohne Qualitätsangaben)

4 Vergabe der Punktinformationen

(1) Für die Vergabe der Punktinformationen gelten die Regelungen in der VwVKvA und der VwVLika sowie der **Anlage 2**.

(2) Des Weiteren sind nachfolgende Regelungen und Erläuterungen zu beachten.

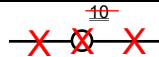
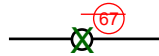
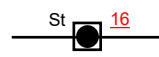
- a) Durch die vermessende Stelle ist für veränderte Punkte die Art des Punktortes (*AX_PunktortAU*, *AX_PunktortTA* bzw. *AX_PunktortAG*) nicht zu ändern. Ist fachlich eine Änderung notwendig, muss diese bei der Übernahme der Vermessungsdokumentation durch die uVB erfolgen.
- b) Bis zur Einführung des Verfahrens ALKIS® erhielten alle Grenzpunkte mit Vermessungskordinaten, unabhängig davon, ob diese am Punktaustausch teilnahmen oder nicht (LZK = 1 oder LZK = 0), ein endgültiges Punktkennzeichen. Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden für Grenzpunkte mit LZK = 0 nur deren Präsentationskoordinaten ohne Punktkennung in das Verfahren ALKIS® überführt. Werden diese Grenzpunkte in der Katastervermessung verwendet, ist als '*punktkennung*' das vor der Einführung des Verfahrens ALKIS® im GK-Kilometerquadrat geführte Punktkennzeichen ohne Angabe der Punktart beizubehalten. Für die 9. Stelle der '*punktkennung*' ist eine „0“ zu verwenden. Dies gilt auch für historische Grenzpunkte mit ehemals LZK = 0, die in einer Katastervermessung aufgemessen wurden und als Sonstige Vermessungspunkte zu führen sind.
- c) Gebäudepunkte, die weder zu einem vollständigen noch zu einem „angerissenen“ Gebäude gehörten (isolierte Gebäudepunkte), wurden nicht in das Verfahren ALKIS® überführt. Werden diese Gebäudepunkte in der Katastervermessung verwendet, ist als '*punktkennung*' das vor der Einführung des Verfahrens ALKIS® im GK-Kilometerquadrat vergebene Punktkennzeichen ohne Angabe der Punktart beizubehalten. Für die 9. Stelle der '*punktkennung*' ist eine „0“ zu verwenden.
- d) Topographische Punkte wurden nicht in das Verfahren ALKIS® überführt. Werden diese topographischen Punkte in der Katastervermessung als Sonstige Vermessungspunkte verwendet, ist als '*punktkennung*' das vor der Einführung des Verfahrens ALKIS® im GK-Kilometerquadrat vergebene Punktkennzeichen ohne Angabe der Punktart beizubehalten. Für die 9. Stelle der '*punktkennung*' ist eine „0“ zu verwenden.
- e) Wird ein im Liegenschaftskataster mit Präsentationskoordinaten geführtes Gebäude nur teilweise aufgemessen, sind diese Gebäudepunkte mit dem Punktort *_AG* zu übermitteln.
- f) Bei der Verwendung von Punkten, bei denen beim Datentyp *AX_LI_Source_Punktort* die Attributart '*description*' mit der Wertart '*Nach Quellenangabe nicht zu spezifizieren*' geführt wird, ist beim Datentyp *AX_DQPunktort* eine '*genauigkeitsstufe*' zu vergeben und die Attributart '*description*' zu ändern.
- g) Bei Katastervermessungen an kreisbogenförmigen Grenzen ist die in den Bestandsdaten nachgewiesene Bogenmitte zu verwenden.
- h) Ist in früheren Fortführungsrisen ein Radius angegeben, ist dieser mit den Bestandsdaten zu vergleichen. Beträgt die Pfeilhöhendifferenz mehr als 3 cm, muss die Flurstücksgrenze berichtigt werden. War die betroffene Grenze bereits vollständig mit einem Katasternachweis nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO bestimmt, muss die Berichtigung ab einer Pfeilhöhendifferenz größer 1 cm erfolgen.
- i) Mit der Operation delete übermittelte Punkte werden ohne Änderung der in ALKIS® bestehenden Koordinaten und der weiteren zugehörigen Punktinformationen historisiert.

5 Punktliste

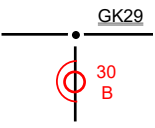
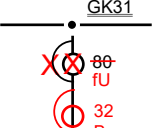
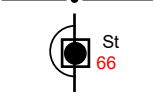
(1) Für die Punktliste gelten nachfolgende Regelungen:

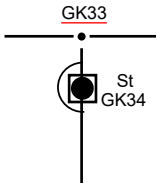
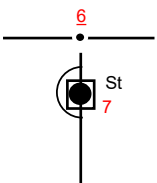
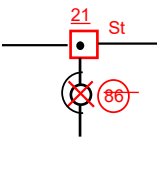
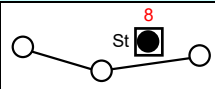
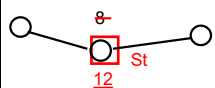
- a) Bei Grenzpunkten, die in derselben Katastervermessung Neubestimmt werden und wegfallen, sind nur die Angaben zum „NBZ“, „PNR“, „FGP“ sowie „Ostwert“ und „Nordwert“ und zur „OA“ aufzuführen.
- b) Bei Punkten der Bogenmitte, Nutzungspunkten, Bauteilpunkten sowie weiteren aufgemessenen oder berechneten Punkten sind nur die Angaben zum „NBZ“, „PNR“ sowie „Ostwert“ und „Nordwert“ und zur „OA“ aufzuführen.
- c) Ändert die uVB bei der Fortführung die Art des Punktortes [siehe Nr. 4 Abs. 2a)], muss sie dieses in der Punktliste des Fortführungsrissses (Bsp. s. **Anhang 4** Fälle 16a, 26a und 27) dokumentieren. Dies gilt ebenfalls für Gebäudepunkte, die nicht von der vermessenden Stelle verwendet wurden aber deren Art des Punktortes zu ändern sind. Die Dokumentation hat in geeigneter Art und Weise zu erfolgen.
- d) Die weiteren Punkte sind mit einer vorläufigen *‘punktkennung’* zu nummerieren, soweit diese nicht bereits eine endgültige *‘punktkennung’* besitzen. Da diese Punkte über keine Kennung verfügen, ist die „OA“ nicht zu belegen.
- e) Zu den in der Katastervermessung verwendeten weiteren Punkten gehören neben Berechnungspunkten insbesondere:
 - aa) historische Aufnahmepunkte, deren fehlerhaft bestimmte Koordinaten berichtigt werden;
 - bb) nicht im Antragsumfang einer Katastervermessung und Abmarkung enthaltene Grenzpunkte, bei denen die Angabe „GM lageverändert“ dokumentiert wird und
 - cc) historische Grenzpunkte mit ehemals LZK = 0 ohne örtliche Kennzeichnung, deren fehlerhaft bestimmte Koordinaten berichtigt werden.
- f) Bei Grenzpunkten ist als SOE die in der Anlage 2 festgelegte Ziffer aufzuführen.

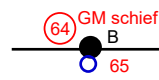
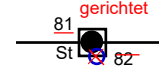
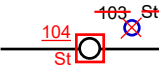
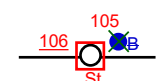
(2) Mit Bezug zu den zusammengestellten Fällen der Erhebungsdaten (**Anhang 1**) sind im **Anhang 4** die in der Punktliste zu führenden Punktinformationen in Form von Beispielinformationen abgebildet.

		PNR	AX_Grenzpunkt						AX_Punktort						Darstellender Teil	
Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	OP	OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST		
	Kardinalität SN		1	1	1	1	0*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung ²
Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten löschen (historisieren)																
1	Löschen eines GP	10 delete	endgültige OID							endgültige OID					GP aufgrund Verschmelzung entfallen	
Grenzpunkt mit Präsentationskoordinaten löschen (historisieren)																
1a	Löschen eines GP; Ein Punkt der Nutzungsgrenze wird fehlerhaft als GP geführt.	67 delete	endgültige OID							endgültige OID					GP aufgrund Berichtigung entfallen	
1b	Grenzwiederherstellung und Wegfall des wiederhergestellten GP in ein und derselben Katastervermessung FGP = false DES = 4200 ABM = 1000	63 delete	endgültige OID							endgültige OID					GP als Geradenpunkt entfallen	
Grenzpunkt einfügen																
2	Grenzfeststellung	11 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000, 9500 oder 9600	true			TA	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt	
3	Grenzfeststellung; GP wird durch dauerhafte bauliche Anlage (hier Gebäude) gekennzeichnet	15 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500	true	Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebädepunkt		TA	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GP	true	1000	2100	GP mit GbP identisch	
Grenzpunkt mit Präsentationskoordinaten ändern (ersetzen)																
4	Grenzwiederherstellung	16 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Grenzmarke in der Örtlichkeit vorgefunden	
5	Verwendung des GP mit vorgefundener Grenzmarke als identischen Punkt für Grenzermittlung; keine Grenzwiederherstellung	17 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	1000	false			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Grenzmarke in der Örtlichkeit vorgefunden	
Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten ändern (ersetzen)																
6	entfallen															
7	Nachholung der Abmarkung eines festgelegten GP (FGP) ohne Grenzwiederherstellung; FGP = true DES = 1800 ABM = 9600	GK19 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1800	2100	Abmarkung mit sonstiger Grenzmarke	
8	Nachholung der Abmarkung eines festgelegten GP (FGP) ohne Grenzwiederherstellung; FGP = true DES = 1000 ABM = 9600	20 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Abmarkung mit sonstiger Grenzmarke	

Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	PNR	AX_Grenzpunkt						AX_Punktort						Darstellender Teil	
		OP	OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST		
	Kardinalität SN		1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung ²
9	Dieser Fall gehört nicht zu den nach Nr. 37 VwVKvA zu erhebenden Punktinformationen. Er wird jedoch durch die uVB benötigt, um die Übereinstimmung der Flurstücks- mit den Landesgrenzen herzustellen und wird deshalb an dieser Stelle aufgeführt. In den Bestandsdaten wird ein Landesgrenzpunkt ohne Verbindung zu Flurstücksgrenzen geführt. Der Landesgrenzpunkt wird zum GP von Flurstücksgrenzen. ABM= 1160 SOE = Landesgrenzpunkt abgestimmt Punktort= PunktortAU KDS= ~~true~~ false Hinweis: PunktortAU wird beibehalten, der korrekte PunktortTA wird durch uVB bei Fortführung erzeugt.	23 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	entsprechend Bestandsdaten	false	5		AU	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100		
Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten ändern (ersetzen)																
10	Grenzwiederherstellung; FGP = true DES = 1800	GK22 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Bisherige Führung mit: "abgemarkt"	
11	Grenzwiederherstellung ohne Änderung des Punktortes; FGP = true DES = 1000	25 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Bisherige Führung mit: "ohne Marke"; Abmarkung des GP	
12	Grenzwiederherstellung ohne Änderungen der Daten zum GP und Punktort; FGP = true	Dieser Fall ist Bestandteil des AX_Bestandsdatenauszug. Er wird jedoch aus Verständnisgründen an dieser Stelle aufgeführt.												Bisherige Führung mit: "abgemarkt"		
13	Grenzwiederherstellung ohne Änderung des Punktortes; FGP = false	26 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Bisherige Führung mit: "abgemarkt"	
14	Grenzwiederherstellung ohne Berichtigung der Koordinaten und ohne Änderung der Daten zum GP; FGP = true	Dieser Fall ist Bestandteil des AX_Bestandsdatenauszug. Er wird jedoch aus Verständnisgründen an dieser Stelle aufgeführt.												Bisherige Führung mit: "abgemarkt"; Grenzmarke in der Örtlichkeit lageverändert vorgefunden		
MK-lageverändert-																

Fall		PNR	AX_Grenzpunkt						AX_Punktort						Darstellender Teil	
	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	OP	OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST		
	Kardinalität SN		1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung ²
Rückmarke einfügen																
15	Grenzwiederherstellung eines GP, DES = 1800; versetzte Abmarkung des GP durch Rückmarke	GK29 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Wiederherzustellender GP wird versetzt als Rückmarke abgemarkt	
		30 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000	false		OID des zugehörigen GP	AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID der Rückmarke	true	1000	2100		
16	Grenzwiederherstellung eines GP, DES = 1800; versetzte Abmarkung des GP durch Rückmarke in der Örtlichkeit nicht mehr vorhanden; Abmarkung muss weiterhin versetzt (an anderer Stelle) erfolgen	GK31 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Wiederherzustellender GP wird versetzt als Rückmarke abgemarkt	
		80 delete	endgültige OID							endgültige OID						
		32 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000	false		OID des zugehörigen GP	AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID der Rückmarke	true	1000	2100		
16a	Aufmessung einer Rückmarke im Rahmen Grenzuntersuchung; zugehöriger GP muss nicht wiederhergestellt werden, da dieser nicht im Antragsumfang enthalten ist Hinweis: PunktortTA wird beibehalten, der korrekte PunktortAU wird durch uVB bei Fortführung erzeugt.	66 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	1000	false		OID des zugehörigen GP	TA	endgültige OID	OID der Rückmarke	true	1000	2100	Rückmarke ist örtlich als Naturstein vorhanden	

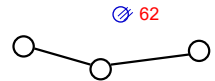
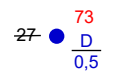
		PNR		AX_Grenzpunkt						AX_Punktort						Darstellender Teil	
Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	OP	OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST			
	Kardinalität SN		1	1	1	1	0*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung ²	
Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten einschließlich zugehöriger Rückmarke ändern (ersetzen)																	
17	Wiederherstellung eines GP, der bereits durch eine Rückmarke aber ohne Belegung der Relation "zeigtAuf" gekennzeichnet ist.	GK33 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Rückmarke ist örtlich als Naturstein vorhanden		
	GP = false DES = 1800 Punktort = PunktortTA SOE = RA Rückmarke 1800 PunktortAU AR	GK34 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000	false		OID des zugehörigen GP	AU	endgültige OID	OID der Rückmarke	true	1000	2100			
17a	Wiederherstellung eines GP, bei dem die Information, dass dieser durch eine Rückmarke gekennzeichnet ist, nicht aus den Bestandsdaten sondern nur aus den vermessungstechnischen Unterlagen ersichtlich ist.	6 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Rückmarke ist örtlich als Naturstein vorhanden		
	GP = false DES = 4200 Punktort = PunktortTA Hinweis: PunktortTA für die Rückmarke wird beibehalten, der korrekte PunktortAU wird durch uVB bei Fortführung erzeugt. GP (Rückmarke) false 4200 PunktortTA	7 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	1000	false		OID des zugehörigen GP	TA	endgültige OID	OID der Rückmarke	true	1000	2100			
17b	Wiederherstellung eines GP, bei dem die Information, dass dieser durch eine Rückmarke gekennzeichnet ist, nicht aus den Bestandsdaten sondern nur aus den vermessungstechnischen Unterlagen ersichtlich ist. Der GP kann abgemarkt werden. Die Rückmarke entfällt.	21 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt Rückmarke ist örtlich nicht mehr vorhanden		
	GP = false DES = 4200 Punktort = PunktortTA GP (Rückmarke) false 4200 PunktortTA	86 delete	endgültige OID							endgültige OID							
Sicherung Grenzmarke nach § 6 Abs. 2 SächsVermKatG																	
17c	Sicherung einer Grenzmarke, deren vorgefundene Abmarkung keinem GP in der Liegenschaftskarte zugeordnet werden konnte.	8 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000	false			AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GP	false	1000	2100	Grenzmarke als Naturstein vorgefunden		
17d	Grenzwiederherstellung eines GP, dessen vorgefundene Abmarkung bei einer vorangegangenen Sicherung einer Grenzmarke keinem GP in der Liegenschaftskarte zugeordnet werden konnte. (Beim Fall 17c vorgefundene gesicherte Grenzmarke kennzeichnet die Flurstücksgrenze.)	12 replace	endgültige OID des GP	entsprechend Reservierung	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt		
		8 delete	endgültige OID								endgültige OID						

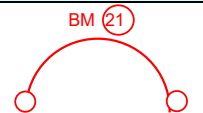
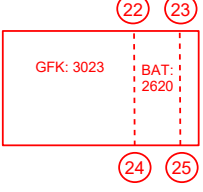
Fall		PNR	AX_Grenzpunkt						AX_Punktort						Darstellender Teil	
	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)		OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST		
	Kardinalität SN		1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung ²
Schief stehende Grenzmarke nach Nr. 4 Abs. 4 VwVKvA																
17e	Aufmessung einer lageveränderten Grenzmarke (hier schief stehende Grenzmarke) als weiteren Punkt. Aufgrund ausreichender Anhaltspunkte für die ursprüngliche Lage des GP Aufmessung dieser Lage als Objektpunkt (SonstigerVermessungspunkt).	Der weitere Punkt 64 ist kein Bestandteil des AX_Fortfuehrungsauftrages. Er wird jedoch aus Verständnisgründen an dieser Stelle aufgeführt.												Grenzmarke lageverändert (schief) vorgefunden		
		65 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500	kein Bestandteil von AX_Sonstiger Vermessungspunkt			AU	Vergabe vorläufige OID	OID des SVP	false	1000			2100
17f	Wiederherstellung eines GP, dessen ursprüngliche Lage als Objektpunkt (SonstigerVermessungspunkt) aufgemessen wurde	81 replace	endgültige OID des GP	entsprechend Bestandsdaten	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Grenzmarke schief vorgefunden	
		82 delete	endgültige OID des SVP			kein Bestandteil von AX_Sonstiger Vermessungspunkt				endgültige OID						
Lagefalsche Grenzmarke (kein Katasternachweis ab dem 1. Mai 1993 - Inkrafttreten der VwVKatVerm vorhanden)																
17g	Wiederherstellung eines GP, neben dem in einer Vorgängermessung eine lagefalsch vorgefundene Grenzmarke als SonstigerVermessungspunkt aufgemessen wurde (s. Fall 31e)	104 replace	endgültige OID des GP	entsprechend Reservierung	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt SVP entfällt	
		103 delete	endgültige OID des SVP			kein Bestandteil von AX_Sonstiger Vermessungspunkt				endgültige OID						
17h	Wiederherstellung eines GP; Bei der Grenzuntersuchung wird die Grenzmarke lagefalsch vorgefunden. Da im Entstehungsrisso Beziehungen zu anderen GP vorhanden sind, sind die Koordinaten für nachfolgende Berechnungen wichtig.	106 replace	endgültige OID des GP	entsprechend Reservierung	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt SVP für lagefalsche Grenzmarke	
		105 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500	kein Bestandteil von AX_Sonstiger Vermessungspunkt			AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	false	1000	2100		

Fall		PNR	AX_Grenzpunkt und AX_BesondererGebaeudepunkt						AX_Punktort						Darstellender Teil	
	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)		OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST		
	Kardinalität SN		1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung ²
Geometrische Identität zwischen Grenzpunkten und BesonderenGebaeudepunkten (mit Bezug zu den in der Anlage 2 aufgeführten Sonderfällen unter Abs. 2 zur Objektart AX_Grenzpunkt)																
18	1. Sonderfall GP fällt weg, GbP bleibt mit Koordinaten und DES des GP bestehen	35 delete	endgültige OID des GP							endgültige OID					wegfallende Flurstücksgrenze PunktortAG für GbP	
		36 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	kein Bestandteil von AX_BesondererGebaeudepunkt				AG	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	true	1800 oder 1000	2100		
19	2. Sonderfall GbP fällt weg, GP bleibt bestehen (SOE entfällt)	40 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	entsprechend Bestandsdaten	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	wegfallendes Gebäude GP mit FGP = true	
20	3. Sonderfall GbP wird gleichzeitig GP	41 delete	endgültige OID		kein Bestandteil von AX_BesondererGebaeudepunkt					endgültige OID					festgestellter GP ist mit GbP identisch	
		42 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500	true	Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt		TA	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GP	true	1000	2100		
21	4. Sonderfall GP wird zusätzlich GbP Hinweis: AX_BesondererGebaeudepunkt wird nicht angelegt.	24 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	entsprechend Bestandsdaten	true	Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt		TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GbP ist mit GP identisch	
22	5. Sonderfall Koordinatenänderung aufgrund falscher Bestimmung mit Beibehaltung der Identität zwischen GP und GbP	replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	entsprechend Bestandsdaten	true	Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt		TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	ohne	
23	6. Sonderfall Koordinatenänderung aufgrund falscher Bestimmung mit Aufgabe der Identität zwischen GP und GbP Hinweis: AX_BesondererGebaeudepunkt ist anzulegen.	GK13 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt	
		72 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	kein Bestandteil von AX_BesondererGebaeudepunkt				AG	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	true	1800 oder 1000	2100		

Fall		PNR	AX_BesondererGebaeudepunkt			AX_Punktort						Darstellender Teil	
	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)		OID	PKN		PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST		
	Kardinalität SN		1	1		1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung ²
Gebäudepunkt löschen (historisieren)													
24	Löschen eines GbP	46, 47, 48, 49 delete	endgültige OID				endgültige OID					wegfallendes Gebäude	
Gebäudepunkt einfügen													
25	Gebäudeaufmessung	50, 51, 52, 53 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung		AG	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	true	1000	2100 oder 3000	Aufmessung eines Wohngebäudes	
25a	Gebäudeaufmessung In den Bestandsdaten wird das Gebäude als digitalisiertes Gebäude geführt. Vollständige Aufmessung des Gebäudes.	68, 69, 70, 71 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung		AG	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	true	1000	2100 oder 3000	Aufmessung eines Gebäudes für öffentliche Zwecke	
25b	Gebäudeaufmessung In den Bestandsdaten wird das Gebäude als aus Fernkundungsdaten erfasstes Gebäude mit GFK = 9998 geführt. Vollständige Aufmessung des Gebäudes.	90, 91, 92, 93 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung		AG	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	true	1000	2100 oder 3000	Aufmessung eines Gebäudes für Wirtschaft oder Gewerbe	
26	Aufmessung eines GbP für Grenzermittlung In den Bestandsdaten wird das Gebäude nicht geführt. Nur teilweise Aufmessung des Gebäudes erfolgt.	54, 55 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	false	1000	2100	keine vollständige Aufmessung des Wohngebäudes	
26a	Aufmessung eines GbP für Grenzermittlung In den Bestandsdaten wird das Gebäude als digitalisiertes Gebäude geführt. Nur teilweise Aufmessung des Gebäudes. Hinweis: Bei Nichtverwendung der GbP 83 und 84 für die Verbesserung des Liegenschaftskatasters erfolgt für diese GbP Umwandlung von PunktortAG in PunktortAU durch uVB bei Fortführung.	83, 84 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung		AG	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	true	1000	2100	keine vollständige Aufmessung des Gebäudes.	
27	"Schließen" eines Gebäudeumrings Hinweis: Umwandlung von PunktortAU in PunktortAG für GbP 74- 76 wird durch uVB bei Fortführung erzeugt.	77 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung		AG	Vergabe vorläufige OID	OID des GbP	true	1000	2100 oder 3000	Aufmessung des letzten noch nicht bestimmten GbP.	
Gebäudepunkt mit Vermessungskordinaten ändern (ersetzen)													
28	Koordinatenänderung eines GbP aufgrund genauerer Bestimmung GST = 3000	GK58 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten		AG	endgültige OID	OID des GbP	true	1000	2100	Bestimmung des GbP für Grenzermittlung	

Fall		PNR	AX_Aufnahmepunkt				AX_Punktort						Darstellender Teil	
	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)		OID	PKN	VMA		PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST		
	Kardinalität SN		1	1	1		1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung ²
Aufnahmepunkt löschen (historisieren)														
29	Löschen eines AP	59 delete	endgültige OID					endgültige OID					Vermarkung des AP nicht vorhanden	 59
Aufnahmepunkt einfügen														
30	Anschluss eines AP	60 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des AP	false	1000	2100	neu angeschlossener AP	 60

Fall		PNR	AX_SonstigerVermessungspunkt				AX_Punktort						Darstellender Teil	
	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)		OID	PKN	VMA		PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST		
	Kardinalität SN		1	1	1		1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung ²
31	Aufmessung eines früheren Polygonpunktes	61 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Drainrohr in der Örtlichkeit vorgefunden	 61 D 0,5
31a	Aufmessung eines Objektpunktes, soweit dieser nicht die rechtmäßige Flurstücksgrenze kennzeichnet	62 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Zaunssäule in der Örtlichkeit vorgefunden	 62
31b	Aufmessung eines früheren Polygonpunktes, der als historischer AP geführt wird (bisher nur berechnet) Koordinaten und GST ändern sich. Es entsteht ein neuer SVP mit neuer PKN.	73 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Drainrohr in der Örtlichkeit vorgefunden	 73 D 0,5 27-
31c	Aufmessung eines GP einer bereits weggefallenen Flurstücksgrenze	78 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Stein in der Örtlichkeit vorgefunden	 78 St
31d	Aufmessung eines GP einer bereits weggefallenen Flurstücksgrenze unverwiesliches Merkmal vorgefunden	79 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Ziegel in der Örtlichkeit vorgefunden	 79 Ziegel 0,6

Fall		PNR	AX_BesondererTopographischerPunkt			AX_Punktort				Darstellender Teil	
	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)		OID	PKN		PO	OID	IstTeilVon			
	Kardinalität SN		1	1		1	1	1		Beispiel	Darstellung ²
Nutzungspunkt einfügen											
32	Aufmessung von Nutzungspunkten in Form von Hilfspunkten	20 insert	Vergabe vorläufige OID	Vergabe vorläufige PKN		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des ToP		Aufmessung einer Nutzungsgrenze	
Bogenmitte einfügen											
33	Bestimmung der Bogenmitte der kreisbogenförmigen Flurstücksgrenze	21 insert	Vergabe vorläufige OID	Vergabe vorläufige PKN		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des ToP		Angabe der Bogenmitte	
Bauteilpunkt einfügen											
34	Aufmessung von Bauteilpunkten eines Gebäudes Hinweis: neu aufgemessenes Gebäude wird hier nicht betrachtet	22, 23, 24, 25 insert	Vergabe vorläufige OID	Vergabe vorläufige PKN		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des ToP		Aufmessung eines Bauteils	

¹ Es sind nur die Angaben aufgeführt, die für ein besseres Verständnis erforderlich sind.

² Für die Darstellung ist die Festlegung nach Nr. 8 VwVKvA i. V. m. Anlage 3 VwVKvA (Zeichenvorschrift) bindend.

Erläuterungen

Operation: Löschen
Operation: Einfügen
Operation: Ändern

delete
insert
replace

Übernahme aus Bestandsdaten
Attributart bzw. Relation ist nicht zu übermitteln.
ALKIS-NAS-Testdaten vorhanden



verwendete Abkürzungen

PNR	Punktnummer
OP	Operation
OID	Objektidentifikator
PO	Punktort
ABM	abmarkung_Marke
VMA	vermarkung_Marke
FGP	festgestellterGrenzpunkt (Grenzpunkt wurde nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO bzw. § 12 Abs. 2 DVOSächsVermG festgelegt)
KDS	kartendarstellung
GST	genauigkeitsstufe
DES	description (source)
PKN	punktkenennung
SOE	sonstigeEigenschaft
GP	Grenzpunkt
GbP	BesondererGebaeudepunkt
AP	Aufnahmepunkt
SVP	SonstigerVermessungspunkt
ToP	BesondererTopographischerPunkt

Fett hervorgehobene Werte beziehen sich auf das Beispiel des Darstellenden Teiles.

Bei allen Beispielen sind zusätzlich nachfolgende Informationen zu übermitteln:

- ⇒ advStandardModell DLKM,
- ⇒ Koordinatenreferenzsystemangaben (ETRS89_UTM33, 3 Nachkommastellen, standard - true),
- ⇒ GM_Point (ETRS89_UTM, Ostwert, Nordwert) und
- ⇒ koordinatenstatus 1000.

Darüber hinaus ist bei Neupunkten und geänderten Punkten der Beginn des Lebenszeitintervalls zu übermitteln. Hierfür ist ein Dummydatum anzugeben.

Bei geänderten Punkten sind folgende in ALKIS geführte Angaben unverändert zu übermitteln:

- ⇒ 'besonderePunktnummern' - BPN sowie
- ⇒ nachfolgende Fachdatenverbindungen
 - Fortführungsrisnummer,
 - Auftragsnummer
 - Objektidentifikator für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem jeweils benachbarten Bundesland und
 - Punktkenennung für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem jeweils benachbarten Bundesland

Änderungen gegenüber der Version 1.4 bei <antragsnummer>Auftragsnummer</antragsnummer>

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
<!--
ALKIS_NAS_Testdaten
Version 1.4, Stand 01.05.2023 -->
Anlage 3, Anhang 2 -
- <AX_Fortfuehrungsauftrag xmlns="http://www.adv-online.de/namespaces/adv/gid/6.0" xmlns:adv="http://www.adv-
online.de/namespaces/adv/gid/6.0" xmlns:gco="http://www.isotc211.org/2005/gco"
xmlns:gmd="http://www.isotc211.org/2005/gmd" xmlns:gml="http://www.opengis.net/gml/3.2"
xmlns:ows="http://www.opengis.net/ows" xmlns:wfs="http://www.adv-online.de/namespaces/adv/gid/wfs"
xmlns:wfsx="http://www.adv-online.de/namespaces/adv/gid/wfsx" xmlns:xlink="http://www.w3.org/1999/xlink"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
xmlns:ogc="http://www.adv-online.de/namespaces/adv/gid/ogc" xsi:schemaLocation="http://www.adv-
online.de/namespaces/adv/gid/6.0 NAS-Operationen.xsd">
- <empfaenger>
- <AA_Empfaenger>
- <direkt>true</direkt>
- </AA_Empfaenger>
- </empfaenger>
- <ausgabeform>application/xml</ausgabeform>
- <koordinatenangaben>
- <AA_Koordinatenreferenzsystemangaben>
- <crs xlink:href="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" />
- <anzahlDerNachkommastellen>3</anzahlDerNachkommastellen>
- <standard>true</standard>
- </AA_Koordinatenreferenzsystemangaben>
- </koordinatenangaben>
- <geaenderteObjekte>
- <wfs:Transaction version="1.0.0" service="WFS">
- <!-- Fall 1: Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten löschen (historisieren); Löschen eines GP -->
- <wfs:Delete typeName="AX_Grenzpunkt">
- <ogc:Filter>
- <ogc:FeatureId fid="DESNALK0L0003fLD20120330T225027Z" />
- </ogc:Filter>
- </wfs:Delete>
- <wfs:Delete typeName="AX_PunktortTA">
- <ogc:Filter>
- <ogc:FeatureId fid="DESNALK0L0003u7c20120330T225027Z" />
- </ogc:Filter>
- </wfs:Delete>
- <!-- Fall 2: Grenzpunkt einfügen; Grenzfeststellung -->
- <wfs:Insert>
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DE_00000000000001">
- <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000001</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
- <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
- </AA_Lebenszeitintervall>
- </lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
- <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
- </AA_Modellart>
- </modellart>
- <punktkennung>34569452000011</punktkennung>
- <abmarkung_Marke>1000</abmarkung_Marke>
- <festgestellterGrenzpunkt>true</festgestellterGrenzpunkt>
- </AX_Grenzpunkt>
- </wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
- <AX_PunktortTA gml:id="DE_00000000000002">
- <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000002</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
- <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
- </AA_Lebenszeitintervall>
- </lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
- <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
- </AA_Modellart>
- </modellart>
- <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_00000000000001" />
- <position>
- <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AA">
- <gml:pos>494920.860 5652140.970</gml:pos>
- </gml:Point>
- </position>
- <kartendarstellung>true</kartendarstellung>
- <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
- <AX_DQPunktort>
- <herkunft>
- <gmd:LI_Lineage>
- <gmd:processStep>
- <gmd:LI_ProcessStep>
- <gmd:description>
- <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
- </gmd:description>
- <gmd:source>
- <gmd:LI_Source>
- <gmd:description>
- <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
- </gmd:description>
- </gmd:LI_Source>
- </gmd:source>
- </gmd:LI_ProcessStep>

```

```

        </gmd:processStep>
        </gmd:LI_Lineage>
        </herkunft>
        <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
        </AX_DQPunktort>
        </qualitaetsangaben>
        </AX_PunktortTA>
    </wfs:Insert>
    <!-- Fall 3: Grenzpunkt einfügen; Grenzfeststellung; GP wird durch dauerhafte bauliche Anlage (hier Gebäude)
    gekennzeichnet -->
- <wfs:Insert>
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DE_00000000000003">
    <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000003</gml:identifizier>
    - <lebenszeitintervall>
        - <AA_Lebenszeitintervall>
            <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
            </AA_Lebenszeitintervall>
        </lebenszeitintervall>
    - <modellart>
        - <AA_Modellart>
            <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
            </AA_Modellart>
        </modellart>
        <punktkennung>34569452000015</punktkennung>
        <abmarkung_Marke>9500</abmarkung_Marke>
        <festgestellterGrenzpunkt>true</festgestellterGrenzpunkt>
        <sonstigeEigenschaft>Geometrische Identitaet zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt</sonstigeEigenschaft>
    </AX_Grenzpunkt>
    </wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
- <AX_PunktortTA gml:id="DE_00000000000004">
    <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000004</gml:identifizier>
    - <lebenszeitintervall>
        - <AA_Lebenszeitintervall>
            <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
            </AA_Lebenszeitintervall>
        </lebenszeitintervall>
    - <modellart>
        - <AA_Modellart>
            <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
            </AA_Modellart>
        </modellart>
        <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_00000000000003" />
    - <position>
        - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AB">
            <gml:pos>494927.728 5652171.000</gml:pos>
            </gml:Point>
        </position>
        <kartendarstellung>true</kartendarstellung>
        <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
    - <qualitaetsangaben>
        - <AX_DQPunktort>
            - <herkunft>
                - <gmd:LI_Lineage>
                    - <gmd:processStep>
                        - <gmd:LI_ProcessStep>
                            - <gmd:description>
                                <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
                            </gmd:description>
                        - <gmd:source>
                            - <gmd:LI_Source>
                                - <gmd:description>
                                    <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
                                </gmd:description>
                            </gmd:LI_Source>
                        </gmd:source>
                    </gmd:LI_ProcessStep>
                </gmd:processStep>
            </gmd:LI_Lineage>
            </herkunft>
            <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
        </AX_DQPunktort>
        </qualitaetsangaben>
    </AX_PunktortTA>
    </wfs:Insert>
    <!-- Fall 4: Grenzpunkt mit Präsentationskoordinaten ändern (ersetzen); Grenzwiederherstellung -->
- <wfsext:Replace vendorId="AdV" safeToIgnore="false">
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DESNALK080000Z3S20120730T165200Z">
    <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DESNALK080000Z3S20120730T165200Z</gml:identifizier>
    - <lebenszeitintervall>
        - <AA_Lebenszeitintervall>
            <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
            </AA_Lebenszeitintervall>
        </lebenszeitintervall>
    - <modellart>
        - <AA_Modellart>
            <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
            </AA_Modellart>
        </modellart>
        <punktkennung>34569452000016</punktkennung>
        <abmarkung_Marke>1000</abmarkung_Marke>
        <festgestellterGrenzpunkt>true</festgestellterGrenzpunkt>

```

```

    </AX_Grenzpunkt>
  - <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK080000Z3S20120730T165200Z" />
  </ogc:Filter>
</wfsext:Replace>
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_PunktortTA gml:id="DESNALK080000byL20120730T165200Z">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-
  online.de/">urn:adv:oid:DESNALK080000byL20120730T165200Z</gml:identifier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
    </modellart>
    <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK080000Z3S" />
  - <position>
    - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AC">
      <gml:pos>494915.140 5652190.300</gml:pos>
      <!-- <alt: gml:pos>494915.141 5652190.305</gml:pos> -->
    </gml:Point>
    </position>
    <kartendarstellung>true</kartendarstellung>
    <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
  - <qualitaetsangaben>
    - <AX_DQPunktort>
      - <herkunft>
        - <gmd:LI_Lineage>
          - <gmd:processStep>
            - <gmd:LI_ProcessStep>
              - <gmd:description>
                <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
              </gmd:description>
            - <gmd:source>
              - <gmd:LI_Source>
                - <gmd:description>
                  <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
                </gmd:description>
              </gmd:LI_Source>
            </gmd:source>
          </gmd:LI_ProcessStep>
        </gmd:processStep>
      </gmd:LI_Lineage>
      </herkunft>
      <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
    </AX_DQPunktort>
  </qualitaetsangaben>
</AX_PunktortTA>
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK080000byL20120730T165200Z" />
</ogc:Filter>
</wfsext:Replace>
<!-- Fall 15: Rückmarke einfügen; Grenzwiederherstellung eines GP, DES=1800; versetzte Abmarkung des GP durch Rückmarke
-->
- <wfs:Insert>
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DE_00000000000005">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000005</gml:identifier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
    </modellart>
    <punktkennung>34569452000030</punktkennung>
    <abmarkung_Marke>1000</abmarkung_Marke>
    <festgestellterGrenzpunkt>false</festgestellterGrenzpunkt>
    <zeigtAuf xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FFK" />
  </AX_Grenzpunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
- <AX_PunktortAU gml:id="DE_00000000000006">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000006</gml:identifier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
    </modellart>
    <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_00000000000005" />
  - <position>
    - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AY">

```

```

        <gml:pos>494929.000 5652150.500</gml:pos>
      </gml:Point>
    </position>
    <kartendarstellung>true</kartendarstellung>
    <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
  - <qualitaetsangaben>
    - <AX_DQPunktort>
      - <herkunft>
        - <gmd:LI_Lineage>
          - <gmd:processStep>
            - <gmd:LI_ProcessStep>
              - <gmd:description>
                <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
              </gmd:description>
            - <gmd:source>
              - <gmd:LI_Source>
                - <gmd:description>
                  <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
                </gmd:description>
              </gmd:LI_Source>
            </gmd:source>
          </gmd:LI_ProcessStep>
        </gmd:processStep>
      </gmd:LI_Lineage>
    </herkunft>
    <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
  </AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortAU>
</wfs:Insert>
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DESNALK090000FFK20110917T073527Z">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-
  online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FFK20110917T073527Z</gml:identifier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  - <zeigtAufExternes>
    - <AA_Fachdatenverbindung>
      <art>urn:sn:fdv:1000</art>
      - <fachdatenobjekt>
        - <AA_Fachdatenobjekt>
          <name>4167R0009</name>
        </AA_Fachdatenobjekt>
      </fachdatenobjekt>
    </AA_Fachdatenverbindung>
  </zeigtAufExternes>
  <punktkennung>54569553000029</punktkennung>
  <abmarkung_Marke>9500</abmarkung_Marke>
  <festgestellterGrenzpunkt>true</festgestellterGrenzpunkt>
</AX_Grenzpunkt>
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FFK20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfsext:Replace>
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_PunktortTA gml:id="DESNALK090000FmS20110917T073527Z">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-
  online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FmS20110917T073527Z</gml:identifier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FFK" />
  - <position>
    - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="G2">
      <gml:pos>494929.762 5652154.599</gml:pos>
    </gml:Point>
  </position>
  <kartendarstellung>true</kartendarstellung>
  <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
  - <AX_DQPunktort>
    - <herkunft>
      - <gmd:LI_Lineage>
        - <gmd:processStep>
          - <gmd:LI_ProcessStep>
            - <gmd:description>
              <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
            </gmd:description>
          </gmd:LI_ProcessStep>
        </gmd:processStep>
      </gmd:LI_Lineage>
    </herkunft>
  </AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>

```

```

- <gmd:source>
- <gmd:LI_Source>
- <gmd:description>
  <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
</gmd:description>
</gmd:LI_Source>
</gmd:source>
</gmd:LI_ProcessStep>
</gmd:processStep>
</gmd:LI_Lineage>
</herkunft>
<genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
</AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortTA>
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FmS20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfs:Replace>
<!-- Fall 16: Rückmarke einfügen; Grenzwiederherstellung GP, DES=1800; versetzte Abmarkung des GP durch Rückmarke in der
Örtlichkeit nicht mehr vorhanden; Abmarkung muss weiterhin versetzt (an anderer Stelle) erfolgen -->
- <wfs:Delete typeName="AX_Grenzpunkt">
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FD120120330T225027Z" />
</ogc:Filter>
</wfs:Delete>
- <wfs:Delete typeName="AX_PunktortAU">
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FoF20120330T225027Z" />
</ogc:Filter>
</wfs:Delete>
- <wfs:Insert>
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DE_00000000000009">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000009</gml:identifier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <punktkennung>34569452000032</punktkennung>
  <abmarkung_Marke>1000</abmarkung_Marke>
  <festgestellterGrenzpunkt>false</festgestellterGrenzpunkt>
  <zeigtAuf xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FFL" />
</AX_Grenzpunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
- <AX_PunktortAU gml:id="DE_00000000000010">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000010</gml:identifier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_00000000000009" />
  - <position>
    - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AE">
      <gml:pos>494899.500 5652159.607</gml:pos>
    </gml:Point>
  </position>
  <kartendarstellung>true</kartendarstellung>
  <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
  - <qualitaetsangaben>
    - <AX_DQPunktort>
      - <herkunft>
        - <gmd:LI_Lineage>
          - <gmd:processStep>
            - <gmd:LI_ProcessStep>
              - <gmd:description>
                <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
              </gmd:description>
            - <gmd:source>
              - <gmd:LI_Source>
                - <gmd:description>
                  <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
                </gmd:description>
              </gmd:LI_Source>
            </gmd:source>
          </gmd:LI_ProcessStep>
        </gmd:processStep>
      </gmd:LI_Lineage>
      </herkunft>
      <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
    </AX_DQPunktort>
  </qualitaetsangaben>

```

```

        </qualitaetsangaben>
    </AX_PunktortAU>
</wfs:Insert>
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DESNALK090000FFL20110917T073527Z">
    <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-
online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FFL20110917T073527Z</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
        <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
- <modellart>
    - <AA_Modellart>
        <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
    </modellart>
- <zeigtAufExternes>
    - <AA_Fachdatenverbindung>
        <art>urn:sn:fdv:1000</art>
        - <fachdatenobjekt>
            - <AA_Fachdatenobjekt>
                <name>4167R0009</name>
            </AA_Fachdatenobjekt>
        </fachdatenobjekt>
    </AA_Fachdatenverbindung>
    </zeigtAufExternes>
    <punktkennung>54569553000031</punktkennung>
    <abmarkung_Marke>9500</abmarkung_Marke>
    <festgestellterGrenzpunkt>true</festgestellterGrenzpunkt>
</AX_Grenzpunkt>
- <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FFL20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfsext:Replace>
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_PunktortTA gml:id="DESNALK090000FmM20110917T073527Z">
    <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-
online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FmM20110917T073527Z</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
        <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
- <modellart>
    - <AA_Modellart>
        <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
    </modellart>
    <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FFL" />
- <position>
    - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="GX">
        <gml:pos>494935.123 5652151.734</gml:pos>
    </gml:Point>
    </position>
    <kartendarstellung>true</kartendarstellung>
    <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
    - <AX_DQPunktort>
        - <herkunft>
            - <gmd:LI_Lineage>
                - <gmd:processStep>
                    - <gmd:LI_ProcessStep>
                        - <gmd:description>
                            <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
                        </gmd:description>
                    - <gmd:source>
                        - <gmd:LI_Source>
                            - <gmd:description>
                                <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
                            </gmd:description>
                        </gmd:LI_Source>
                    </gmd:source>
                </gmd:LI_ProcessStep>
            </gmd:processStep>
        </gmd:LI_Lineage>
        </herkunft>
        <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
    </AX_DQPunktort>
    </qualitaetsangaben>
</AX_PunktortTA>
- <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FmM20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfsext:Replace>
<!-- Fall 17: Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten einschließlich zugehöriger Rückmarke ändern (ersetzen);
Wiederherstellung eines GP, der bereits durch eine Rückmarke aber ohne Belegung der Relation "zeigtAuf" gekennzeichnet ist. -->
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DESNALK090000FL920110917T073527Z">
    <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-
online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FL920110917T073527Z</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>

```

```

        <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
      </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  - <zeigtAufExternes>
    - <AA_Fachdatenverbindung>
      <art>urn:sn:fdv:1000</art>
      - <fachdatenobjekt>
        - <AA_Fachdatenobjekt>
          <name>8735R2040</name>
        </AA_Fachdatenobjekt>
      </fachdatenobjekt>
    </AA_Fachdatenverbindung>
  </zeigtAufExternes>
  - <zeigtAufExternes>
    - <AA_Fachdatenverbindung>
      <art>urn:sn:fdv:1000</art>
      - <fachdatenobjekt>
        - <AA_Fachdatenobjekt>
          <name>8735R1967</name>
        </AA_Fachdatenobjekt>
      </fachdatenobjekt>
    </AA_Fachdatenverbindung>
  </zeigtAufExternes>
  <punktkennung>5456953000033</punktkennung>
  <abmarkung_Marke>9500</abmarkung_Marke>
  <festgestellterGrenzpunkt>true</festgestellterGrenzpunkt>
</AX_Grenzpunkt>
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FL920110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfsext:Replace>
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_PunktortTA gml:id="DESNALK090000FpO20110917T073527Z">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-
  online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FpO20110917T073527Z</gml:identifier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FL9" />
  - <position>
    - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AP">
      <gml:pos>494911.860 5652157.193</gml:pos>
    </gml:Point>
  </position>
  <kartendarstellung>true</kartendarstellung>
  <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
  - <qualitaetsangaben>
    - <AX_DQPunktort>
      - <herkunft>
        - <gmd:LI_Lineage>
          - <gmd:processStep>
            - <gmd:LI_ProcessStep>
              <gmd:description>
                <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
              </gmd:description>
            - <gmd:source>
              - <gmd:LI_Source>
                - <gmd:description>
                  <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
                </gmd:description>
              </gmd:LI_Source>
            </gmd:source>
          </gmd:LI_ProcessStep>
        </gmd:processStep>
      </gmd:LI_Lineage>
    </herkunft>
    <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
  </AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortTA>
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FpO20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfsext:Replace>
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DESNALK090000FRG20110917T073527Z">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-
  online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FRG20110917T073527Z</gml:identifier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>

```

```

        </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
- <modellart>
    - <AA_Modellart>
        <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
    </modellart>
- <zeigtAufExternes>
    - <AA_Fachdatenverbindung>
        <art>urn:sn:fdv:1000</art>
        - <fachdatenobjekt>
            - <AA_Fachdatenobjekt>
                <name>5703R0086</name>
            </AA_Fachdatenobjekt>
        </fachdatenobjekt>
    </AA_Fachdatenverbindung>
    </zeigtAufExternes>
    <punktkennung>54569553000034</punktkennung>
    <abmarkung_Marke>1000</abmarkung_Marke>
    <festgestellterGrenzpunkt>false</festgestellterGrenzpunkt>
    <zeigtAuf xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FL9" />
</AX_Grenzpunkt>
- <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FRG20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfsext:Replace>
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_PunktortAU gml:id="DESNALK090000FdQ20110917T073527Z">
    <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FdQ20110917T073527Z</gml:identifizier>
    - <lebenszeitintervall>
        - <AA_Lebenszeitintervall>
            <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
        </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
    - <modellart>
        - <AA_Modellart>
            <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
        </AA_Modellart>
    </modellart>
    <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FRG" />
- <position>
    - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AR">
        <gml:pos>494911.836 5652154.898</gml:pos>
    </gml:Point>
</position>
    <kartendarstellung>true</kartendarstellung>
    <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
    - <AX_DQPunktort>
        - <herkunft>
            - <gmd:LI_Lineage>
                - <gmd:processStep>
                    - <gmd:LI_ProcessStep>
                        - <gmd:description>
                            <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
                        </gmd:description>
                    - <gmd:source>
                        - <gmd:LI_Source>
                            - <gmd:description>
                                <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
                            </gmd:description>
                        </gmd:LI_Source>
                    </gmd:source>
                </gmd:LI_ProcessStep>
            </gmd:processStep>
        </gmd:LI_Lineage>
    </herkunft>
    <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
</AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortAU>
- <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FdQ20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfsext:Replace>
<!-- Fall 18: Geometrische Identität zwischen Grenzpunkten und BesonderenGebaeudepunkten (mit Bezug zu den in der Anlage
2 aufgeführten Sonderfällen unter Abs. 2 zur Objektart AX_Grenzpunkt) -->
<!-- 1. Sonderfall: GP fällt weg, GbP bleibt mit Koordinaten und DES des GP bestehen -->
- <wfs:Delete typeName="AX_Grenzpunkt">
    - <ogc:Filter>
        <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FP320110917T073527Z" />
    </ogc:Filter>
</wfs:Delete>
- <wfs:Delete typeName="AX_PunktortTA">
    - <ogc:Filter>
        <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FoT20110917T073527Z" />
    </ogc:Filter>
</wfs:Delete>
- <wfs:Insert>
    - <AX_BesondererGebaeudepunkt gml:id="DE_00000000000026">
        <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000026</gml:identifizier>
        - <lebenszeitintervall>

```



```

- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
  </AA_Modellart>
</modellart>
<punktkennung>34569452000036</punktkennung>
</AX_BesondererGebaeudepunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
- <AX_PunktortAG gml:id="DE_00000000000027">
  <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000027</gml:identifizier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
  </AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
  </AA_Modellart>
</modellart>
<istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_00000000000026" />
- <position>
- <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AS">
  <gml:pos>495023.010 5652128.102</gml:pos>
  </gml:Point>
</position>
<kartendarstellung>true</kartendarstellung>
<koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
- <AX_DQPunktort>
- <herkunft>
- <gmd:LI_Lineage>
- <gmd:processStep>
- <gmd:LI_ProcessStep>
- <gmd:description>
  <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
</gmd:description>
- <gmd:source>
- <gmd:LI_Source>
- <gmd:description>
  <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
</gmd:description>
</gmd:LI_Source>
</gmd:source>
</gmd:LI_ProcessStep>
</gmd:processStep>
</gmd:LI_Lineage>
</herkunft>
<genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
</AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortAG>
</wfs:Insert>
<!-- Fall 20: Geometrische Identität zwischen Grenzpunkten und BesonderenGebaeudepunkten (mit Bezug zu den in der Anlage
2 aufgeführten Sonderfällen unter Abs. 2 zur Objektart AX_Grenzpunkt) -->
<!-- 3. Sonderfall: GbP wird gleichzeitig GP -->
- <wfs>Delete typeName="AX_BesondererGebaeudepunkt">
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000Fac20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfs>Delete>
- <wfs>Delete typeName="AX_PunktortAG">
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000Fab20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfs>Delete>
- <wfs:Insert>
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DE_00000000000028">
  <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000028</gml:identifizier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
  </AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
  </AA_Modellart>
</modellart>
<punktkennung>34569452000042</punktkennung>
<abmarkung_Marke>9500</abmarkung_Marke>
<festgestellterGrenzpunkt>true</festgestellterGrenzpunkt>
<sonstigeEigenschaft>Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt</sonstigeEigenschaft>
</AX_Grenzpunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
- <AX_PunktortTA gml:id="DE_00000000000029">
  <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000029</gml:identifizier>

```

```

- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
<istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_00000000000028" />
- <position>
- <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AT">
  <gml:pos>494840.047 5652329.994</gml:pos>
</gml:Point>
</position>
<kartendarstellung>true</kartendarstellung>
<koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
- <AX_DQPunktort>
  - <herkunft>
    - <gmd:LI_Lineage>
      - <gmd:processStep>
        - <gmd:LI_ProcessStep>
          - <gmd:description>
            <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
          </gmd:description>
        - <gmd:source>
          - <gmd:LI_Source>
            - <gmd:description>
              <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
            </gmd:description>
          </gmd:LI_Source>
        </gmd:source>
      </gmd:LI_ProcessStep>
    </gmd:processStep>
  </gmd:LI_Lineage>
  <herkunft>
    <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
  </AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortTA>
</wfs:Insert>
<!-- Fall 24: Gebäudepunkt löschen (historisieren); Löschen eines GbP -->
- <wfs:Delete typeName="AX_BesondererGebaeudepunkt">
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000Fcg20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfs:Delete>
- <wfs:Delete typeName="AX_PunktortAG">
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000Fc20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfs:Delete>
<!-- Fall 25: Gebäudepunkt einfügen; Gebäudeaufmessung -->
- <wfs:Insert>
- <AX_BesondererGebaeudepunkt gml:id="DE_00000000000013">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000013</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
  <punktkennung>34569452000050</punktkennung>
</AX_BesondererGebaeudepunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
- <AX_PunktortAG gml:id="DE_00000000000014">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000014</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
  <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_00000000000013" />
- <position>
- <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AH">
  <gml:pos>494738.591 5652116.405</gml:pos>
</gml:Point>
</position>
<kartendarstellung>true</kartendarstellung>
<koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>

```

```

- <AX_DQPunktort>
- <herkunft>
- <gmd:LI_Lineage>
- <gmd:processStep>
- <gmd:LI_ProcessStep>
- <gmd:description>
  <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
</gmd:description>
- <gmd:source>
- <gmd:LI_Source>
- <gmd:description>
  <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
</gmd:description>
</gmd:LI_Source>
</gmd:source>
</gmd:LI_ProcessStep>
</gmd:processStep>
</gmd:LI_Lineage>
</herkunft>
<genauigkeitsstufe>3000</genauigkeitsstufe>
</AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortAG>
</wfs:Insert>
<!-- Fall 26: Gebäudepunkt einfügen; Aufmessung eines GbP für Grenzermittlung; In den Bestandsdaten wird das Gebäude
nicht geführt. Nur teilweise Aufmessung des Gebäudes erfolgt. -->
- <wfs:Insert>
- <AX_BesondererGebaeudepunkt gml:id="DE_00000000000016">
  <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000016</gml:identifizier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
  <punktkennung>34569452000054</punktkennung>
</AX_BesondererGebaeudepunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
- <AX_PunktortAU gml:id="DE_00000000000015">
  <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000015</gml:identifizier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
  <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_00000000000016" />
- <position>
- <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AI">
  <gml:pos>494738.591 5652114.405</gml:pos>
</gml:Point>
</position>
  <kartendarstellung>false</kartendarstellung>
  <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
- <AX_DQPunktort>
- <herkunft>
- <gmd:LI_Lineage>
- <gmd:processStep>
- <gmd:LI_ProcessStep>
- <gmd:description>
  <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
</gmd:description>
- <gmd:source>
- <gmd:LI_Source>
- <gmd:description>
  <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
</gmd:description>
</gmd:LI_Source>
</gmd:source>
</gmd:LI_ProcessStep>
</gmd:processStep>
</gmd:LI_Lineage>
</herkunft>
<genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
</AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortAU>
</wfs:Insert>
<!-- Fall 28: Gebäudepunkt mit Vermessungskoordinaten ändern (ersetzen); Koordinatenänderung e GbP aufgrund genauerer
Bestimmung -->
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_BesondererGebaeudepunkt gml:id="DESNALK090000FbR20110917T073527Z">
  <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-

```

```

online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FbR20110917T073527Z</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
  - <AA_Lebenszeitintervall>
    <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
  </AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
  - <AA_Modellart>
    <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
  </AA_Modellart>
</modellart>
- <zeigtAufExternes>
  - <AA_Fachdatenverbindung>
    <art>urn:sn:fdv:1000</art>
    - <fachdatenobjekt>
      - <AA_Fachdatenobjekt>
        <name>4167R0010</name>
      </AA_Fachdatenobjekt>
    </fachdatenobjekt>
  </AA_Fachdatenverbindung>
</zeigtAufExternes>
<punktkennung>54569553000058</punktkennung>
</AX_BesondererGebaeudepunkt>
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FbR20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfsext:Replace>
- <wfsext:Replace vendorId="AdV" safeToIgnore="false">
- <AX_PunktortAG gml:id="DESNALK090000FbQ20110917T073527Z">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-
online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FbQ20110917T073527Z</gml:identifier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FbR" />
  - <position>
    - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AJ">
      <gml:pos>494889.310 5652146.990</gml:pos>
    </gml:Point>
  </position>
  <kartendarstellung>true</kartendarstellung>
  <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
  - <qualitaetsangaben>
    - <AX_DQPunktort>
      - <herkunft>
        - <gmd:LI_Lineage>
          - <gmd:processStep>
            - <gmd:LI_ProcessStep>
              - <gmd:description>
                <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
              </gmd:description>
            - <gmd:source>
              - <gmd:LI_Source>
                - <gmd:description>
                  <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
                </gmd:description>
              </gmd:LI_Source>
            </gmd:source>
          </gmd:LI_ProcessStep>
        </gmd:processStep>
      </gmd:LI_Lineage>
    </herkunft>
    <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
  </AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortAG>
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FbQ20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfsext:Replace>
<!-- Fall 29: Aufnahmepunkt löschen (historisieren); Löschen eines AP -->
- <wfs:Delete typeName="AX_Aufnahmepunkt">
  - <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FaF20110917T073527Z" />
  </ogc:Filter>
</wfs:Delete>
- <wfs:Delete typeName="AX_PunktortAU">
  - <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FdI20110917T073527Z" />
  </ogc:Filter>
</wfs:Delete>
<!-- Fall 30: Aufnahmepunkt einfügen; Anschluss eines AP -->
- <wfs:Insert>
  - <AX_Aufnahmepunkt gml:id="DE_00000000000020">
    <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000020</gml:identifier>
    - <lebenszeitintervall>

```

```

- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
<punktkennung>34569452000060</punktkennung>
<vermarkung_Marke>1000</vermarkung_Marke>
</AX_Aufnahmepunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
- <AX_PunktortAU gml:id="DE_00000000000021">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000021</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
<istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_00000000000020" />
- <position>
- <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AL">
  <gml:pos>494938.000 5652118.800</gml:pos>
</gml:Point>
</position>
<kartendarstellung>false</kartendarstellung>
<koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
- <AX_DQPunktort>
- <herkunft>
- <gmd:LI_Lineage>
- <gmd:processStep>
- <gmd:LI_ProcessStep>
- <gmd:description>
  <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
</gmd:description>
- <gmd:source>
- <gmd:LI_Source>
- <gmd:description>
  <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
</gmd:description>
</gmd:LI_Source>
</gmd:source>
</gmd:LI_ProcessStep>
</gmd:processStep>
</gmd:LI_Lineage>
</herkunft>
<genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
</AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortAU>
</wfs:Insert>
<!-- Fall 31: Aufnahmepunkt einfügen; Aufmessung eines früheren Polygonpunktes -->
- <wfs:Insert>
- <AX_SonstigerVermessungspunkt gml:id="DE_00000000000022">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000022</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
<punktkennung>34569452000061</punktkennung>
<vermarkung_Marke>1000</vermarkung_Marke>
</AX_SonstigerVermessungspunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
- <AX_PunktortAU gml:id="DE_00000000000023">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000023</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
<istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_00000000000022" />
- <position>
- <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AM">

```

```

        <gml:pos>494847.000 5652136.000</gml:pos>
      </gml:Point>
    </position>
    <kartendarstellung>false</kartendarstellung>
    <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
  - <qualitaetsangaben>
    - <AX_DQPunktort>
      - <herkunft>
        - <gmd:LI_Lineage>
          - <gmd:processStep>
            - <gmd:LI_ProcessStep>
              - <gmd:description>
                <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
              </gmd:description>
            - <gmd:source>
              - <gmd:LI_Source>
                - <gmd:description>
                  <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
                </gmd:description>
              </gmd:LI_Source>
            </gmd:source>
          </gmd:LI_ProcessStep>
        </gmd:processStep>
      </gmd:LI_Lineage>
    </herkunft>
    <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
  </AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortAU>
</wfs:Insert>
<!-- Fall 32: Nutzungspunkt einfügen; Aufmessung von Nutzungspunkten in Form von Hilfspunkten -->
- <wfs:Insert>
  - <AX_BesondererTopographischerPunkt gml:id="DE_0000000000032">
    <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000032</gml:identifizier>
    - <lebenszeitintervall>
      - <AA_Lebenszeitintervall>
        <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
      </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
    - <modellart>
      - <AA_Modellart>
        <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
      </AA_Modellart>
    </modellart>
    <punktkennung>00992731000020</punktkennung>
  </AX_BesondererTopographischerPunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
  - <AX_PunktortAU gml:id="DE_0000000000033">
    <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000033</gml:identifizier>
    - <lebenszeitintervall>
      - <AA_Lebenszeitintervall>
        <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
      </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
    - <modellart>
      - <AA_Modellart>
        <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
      </AA_Modellart>
    </modellart>
    <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_0000000000032" />
    - <position>
      - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AN">
        <gml:pos>494846.000 5652135.000</gml:pos>
      </gml:Point>
    </position>
  </AX_PunktortAU>
</wfs:Insert>
<!-- Fall 33: Bogenmitte einfügen; Bestimmung der Bogenmitte der kreisbogenförmigen Flurstücksgrenze -->
- <wfs:Insert>
  - <AX_BesondererTopographischerPunkt gml:id="DE_0000000000024">
    <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000024</gml:identifizier>
    - <lebenszeitintervall>
      - <AA_Lebenszeitintervall>
        <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
      </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
    - <modellart>
      - <AA_Modellart>
        <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
      </AA_Modellart>
    </modellart>
    <punktkennung>00992731000021</punktkennung>
  </AX_BesondererTopographischerPunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
  - <AX_PunktortAU gml:id="DE_0000000000025">
    <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000025</gml:identifizier>
    - <lebenszeitintervall>
      - <AA_Lebenszeitintervall>
        <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
      </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>

```

```

- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
<istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_00000000000024" />
- <position>
- <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AZ">
  <gml:pos>497765.123 5621234.421</gml:pos>
</gml:Point>
</position>
</AX_PunktortAU>
</wfs:Insert>
<!-- Fall 34: Bauteilpunkt einfügen; Aufmessung von Bauteilpunkten eines Gebäudes -->
- <wfs:Insert>
- <AX_BesondererTopographischerPunkt gml:id="DE_00000000000032">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000032</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
<punktkennung>00992731000022</punktkennung>
</AX_BesondererTopographischerPunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
- <AX_PunktortAU gml:id="DE_00000000000033">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_00000000000033</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
<istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_00000000000032" />
- <position>
- <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AN">
  <gml:pos>497711.213 5621548.487</gml:pos>
</gml:Point>
</position>
</AX_PunktortAU>
</wfs:Insert>
</wfs:Transaction>
</geaenderteObjekte>
<profilkennung />
<antragsnummer>Auftragsnummer</antragsnummer>
<auftragsnummer />
<geometriebehandlung>false</geometriebehandlung>
<mitTemporaeremArbeitsbereich>false</mitTemporaeremArbeitsbereich>
<mitObjektenImFortfuehrungsgebiet>false</mitObjektenImFortfuehrungsgebiet>
<mitFortfuehrungsnachweis>false</mitFortfuehrungsnachweis>
</AX_Fortfuehrungsauftrag>

```

Punktinformationen

Objektbereich: AAA Basisschema					
Objektartengruppe: AAA Basisklassen					
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	K	Wertart / Bemerkungen	Wert
AA_Objekt	00001				
A identifikator	OID		1		
A lebenszeitintervall	LZI		0..1		
D AA_Lebenszeitintervall	00300				
A beginnt	BEG		1	Bei Neupunkten und Veränderten Punkten Dummydatum eintragen z. B. 9999-00-00T00:00:00Z	
A modellart	MAT		1		
D Set<AA_Modellart>	00400				
A advStandardModell	STM		1	LiegenschaftskatasterModell	DLKM
A zeigtAufExternes	FDV			Keine Neuvergabe	
D Set<AA_Fachdatenverbindung>	00200		0..1		
A art	ART		1	Fortführungsrisnummer	1000
A fachdatenobjekt	FDO		1		
D AA_Fachdatenobjekt	00210				
A name	NAM		1		
R Zusammensetzung - istTeilVon	00001-03000		1		
AU_Punktobjekt	02111	REO			
A position	UPO			D GM_Point muss innerhalb eines Auftrages eindeutig sein (s. Bsp. Hervorhebung-fett) z. B. „urn:adv:crs:ETRS89_UTM33“ gml:id="AB"	
AA_Fortfuehrungsauftrag	08150				
A koordinatenangaben	KOA		0..*		
D AA_Koordinatenreferenzsystem angaben	08230				
A crs	CRS		1	ETRS89_UTM33	
A anzahlDerNachkommastellen	NKS		1	3 Nachkommastellen	
A standard	STD		1	true	

Tabelle 1.1 Punktinformationen zum AAA Basisschema

Punktinformationen

Objektbereich: Flurstücke, Lage, Punkte					
Objektartengruppe: Angaben zum Flurstück					
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	K	Wertart	Wert
AX_Grenzpunkt	11003	ZUSO			
A punktkennung	PKN		1		
A abmarkung_Marke	ABM		1	Marke, allgemein	1000
				Landesgrenzstein	1160
				Ohne Marke	9500
				Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600
A besonderePunktnummer	BPN		0..1		
A festgestellterGrenzpunkt	FGP		1	true	
				false	
A sonstigeEigenschaft	SOE		0..*	Landesgrenzpunkt	1
				IA, AI, RA, AR oder AV	2
				Frühere 'punktkennung', früheres Punkt-kennzeichen oder frühere Punktnummer	3
				Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt	4
				Landesgrenzpunkt abgestimmt	5
R zeigtAuf → AX_Grenzpunkt	11003.1-11003.2		0..1		
Objektartengruppe: Angaben zum Netzkpunkt					
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	K	Wertart	Wert
AX_Aufnahmepunkt	13001	ZUSO			
A punktkennung	PKN		1		
A vermarkung_Marke	VMA		1	Marke, allgemein	1000
AX_SonstigerVermessungspunkt	13003	ZUSO			
A punktkennung	PKN		1		
A vermarkung_Marke	VMA		1	Marke, allgemein	1000
				Ohne Marke	9500
Objektartengruppe: Angaben zum Punkttort					
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	K	Wertart	Wert
AX_PunktortAG	14002	REO			
A kartendarstellung	KDS		1	true	
A koordinatenstatus	KST		1	Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe	1000
A qualitaetsangaben	Q2D		1		
D AX_DQPunktort	14006				
A herkunft	DPL		1		
D AX_LI_Lineage_Punktort	14008				
A processStep					
D AX_LI_ProcessStep_Punktort	14009				
A description	DES		1	Erhebung	
A source	SRC		1		
D AX_LI_Source_Punktort	14010				
A description	DES		1	Aus Katastervermessung ermittelt	1000
				Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800
				Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
A genauigkeitsstufe	GST		1	Standardabweichung $S \leq 3$ cm	2100
				Standardabweichung $S \leq 30$ cm	3000
				Standardabweichung $S \leq 500$ cm	3300

Tabelle 1.2 Punktinformationen zum Objektbereich: Flurstücke, Lage, Punkte

Fortsetzung nächste Seite

Punktinformationen

Objektbereich: Flurstücke, Lage, Punkte					
Objektartengruppe: Angaben zum Punktort					
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	K	Wertart	Wert
AX_PunktortAU	14003	REO			
A kartendarstellung	KDS		1	true	
				false	
A koordinatenstatus	KST		1	Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe	1000
A qualitaetsangaben	Q2D		1		
D AX_DQPunktort	14006				
A herkunft	DPL		1		
D AX_LI_Lineage_Punktort	14008				
A processStep					
D AX_LI_ProcessStep_Punktort	14009				
A description	DES		1	Erhebung	
A source	SRC		1		
D AX_LI_Source_Punktort	14010				
A description	DES		1	Aus Katastervermessung ermittelt	1000
				Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800
A genauigkeitsstufe	GST		1	Standardabweichung $S \leq 3$ cm	2100
				Standardabweichung $S \leq 30$ cm	3000
				Standardabweichung $S \leq 500$ cm	3300
AX_PunktortTA	14004	REO			
A kartendarstellung	KDS		1	true	
A koordinatenstatus	KST		1	Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe	1000
A qualitaetsangaben	Q2D		1		
D AX_DQPunktort	14006				
A herkunft	DPL		1		
D AX_LI_Lineage_Punktort	14008				
A processStep					
D AX_LI_ProcessStep_Punktort	14009				
A description	DES		1	Erhebung	
A source	SRC		1		
D AX_LI_Source_Punktort	14010				
A description	DES		1	Aus Katastervermessung ermittelt	1000
				Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800
				Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
A genauigkeitsstufe	GST		1	Standardabweichung $S \leq 3$ cm	2100
				Standardabweichung $S \leq 30$ cm	3000
				Standardabweichung $S \leq 500$ cm	3300

Fortsetzung Tabelle 1.2 Punktinformationen zum Objektbereich: Flurstücke, Lage, Punkte

Punktinformationen

Objektbereich: Gebäude					
Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude					
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	K	Wertart	Wert
AX_BesondererGebaeudepunkt	31005	ZUSO			
A punktkennung	PKN		1		

Tabelle 1.3 Punktinformationen zum Objektbereich: Gebäude

Objektbereich: Relief					
Objektartengruppe: Reliefformen					
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	K	Wertart	Wert
AX_BesondererTopographischerPunkt	61009	ZUSO			
A punktkennung	PKN		1		

Tabelle 1.4 Punktinformationen zum Objektbereich: Relief

Abkürzungsverzeichnis

- A Attributart
- D Datentyp
- K Kardinalität
- R Relationsart

Punktliste – Beispiele

(Angaben zum FR)

Punktliste

Unveränderte Punkte

OA	NBZ	PNR	ABM	FGP	SOE	PO	Ostwert	Nordwert	DES	GST	Fall ¹
19001	4855	012500	1000				33495373.233	5666608.024			
11003	53569360	000001	1000	ja		TA	33495375.845	5666607.948	1000	2100	12
11003	34569566	000002	9500	ja		TA	33495374.536	5666604.567	1800	2100	
13001	34569566	000003	1000			AU	33495372.184	5666600.123	1000	2100	
31005	34569566	000004				AG	33495370.498	5666608.803	1800	3000	
11003	34569452	000028	1000	ja		TA	33494887.135	5652145.269	1000	2100	14
31005	34569452	000074				AG ~~AU~~	33494752.505	5652998.008	1000	3000	27
31005	34569452	000075				AG ~~AU~~	33494750.542	5652991.421	1000	3000	27
31005	34569452	000076				AG ~~AU~~	33494746.808	5652999.681	1000	3000	27
11003	34569452	000101	1160	ja	1, 5	TA	33494745.108	5652998.541	1000	2100	

Neupunkte

OA	NBZ	PNR	ABM	FGP	SOE	PO	Ostwert	Nordwert	DES	GST	Fall ¹
11003	34569452	000008	1000	nein		AU	33494915.951	5652138.931	1000	2100	17c
11003	34569452	000011	1000	ja		TA	33494920.860	5652140.970	1000	2100	2
11003	34569452	000015	9500	ja	4	TA	33494927.728	5652171.000	1000	2100	3
61009	00992731	000020					33495819.587	5621254.563			32
61009	00992731	000021					33497765.123	5621234.421			33
61009	00992731	000022					33497711.213	5621548.487			34
11003	34569452	000030	1000	nein		AU	33494929.000	5652150.500	1000	2100	15
11003	34569452	000032	1000	nein		AU	33494899.500	5652159.607	1000	2100	16
31005	34569452	000036				AG	33495023.010	5652128.102	1000	2100	18
11003	34569452	000042	9500	ja	4	TA	33494840.047	5652329.994	1000	2100	20
31005	34569452	000050				AG	33494738.591	5652116.405	1000	3000	25
31005	34569452	000054				AU	33494738.591	5652114.405	1000	2100	26
13001	34569452	000060	1000			AU	33494938.000	5652118.800	1000	2100	30
13003	34569452	000061	1000			AU	33494847.000	5652136.000	1000	2100	31
13003	34564952	000062	9500			AU	33494921.860	5652141.970	1000	2100	31a
13003	34569452	000065	9500			AU	33494982.123	5652152.238	1000	2100	17e
31005	34569452	000072				AG	33494897.545	5652128.151	1800	2100	23
31005	34569452	000077				AG	33494744.852	5652993.098	1000	3000	27
31005	34569452	000083				AU ~~AG~~	33494817.568	5652146.527	1000	2100	26a
31005	34569452	000084				AU ~~AG~~	33494816.154	5652145.379	1000	2100	26a

Punkte, die nicht übernommen wurden, sind mit einem * gekennzeichnet.

¹ Diese Angaben stellen den Bezug zu den Fällen im Anhang 1 her. Die Spalte ist kein Bestandteil der Punktliste.

Punktliste – Beispiele

(Angaben zum FR)

Veränderte Punkte

OA	NBZ	PNR	ABM	FGP	SOE	PO	Ostwert	Nordwert	DES	GST	Fall ¹
11003	54569553	000013	1000	ja		TA	33494898.186	5652128.056	1000	2100	23
11003	34569452	000016	1000	ja		TA	33494915.140	5652190.300	1000	2100	4
11003	54569553	000029	9500	ja		TA	33494929.762	5652154.599	1000	2100	15
11003	54569553	000031	9500	ja		TA	33494935.123	5652151.734	1000	2100	16
11003	54569553	000033	9500	ja		TA	33494911.860	5652157.193	1000	2100	17
11003	54569553	000034	1000	nein		AU	33494911.836	5652154.898	1000	2100	17
11003	34569566	000040	9500	ja		TA	33495473.123	5666608.084	1000	2100	19
31005	54569553	000058				AG	33494889.310	5652146.990	1000	2100	28
11003	34569452	000066	1000	nein		~~TA~~	33498216.028	5652012.546	1000	2100	16a
11003	34569452	000081	1000	ja		AU TA	33494982.101	5652152.217	1000	2100	17f

Wegfallende Punkte

OA	NBZ	PNR	FGP	Ostwert	Nordwert	Fall ¹
11003	34569566	000010	ja	33495373,235	5666607.023	1
11003	34569452	000035	nein	33495023.010	5652128.102	18
31005	34569452	000041		33494840.047	5652329.994	20
31005	34569553	000046		33494898.543	5652128.002	24
13001	34569452	000059		33494920.123	5652148.567	29
11003	00992731	000063	ja	33494900.421	5652137.854	1b
11003	00992731	000067	nein	33494840.331	5652329.911	1a
11003	34569452	000080	nein	33494929.000	5652150.500	16
13003	34569452	000082		33494982.123	5652152.238	17f

Weitere Punkte

OA	NBZ	PNR	Ostwert	Nordwert	
	00992731	000023	33494900.013	5652140.584	
	00992731	000064	33494882.301	5652152.324	17e
	54569553	000099 ²	33494882.001	5652152.004	

Punkte, die nicht übernommen wurden, sind mit einem * gekennzeichnet.

¹ Diese Angaben stellen den Bezug zu den Fällen im Anhang 1 her. Die Spalte ist kein Bestandteil der Punktliste.

² Bsp. für weiteren Punkt i. S. eines historischen Aufnahmepunktes, deren fehlerhaft bestimmten Koordinaten berichtigt werden.

Präsentationsausgaben und Replikationen von Datensätzen**Änderungsübersicht**

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Neue Ausgaben Anpassungen Statistiken gelöscht	4 5 6
1.4	01.05.2023	Fußnote 2 angepasst	1 3 4

Der Freistaat Sachsen stellt folgende Präsentationsausgaben und Replikationen von Datensätzen bereit:

1	Präsentationsausgaben als Standardausgaben
1.1	Liegenschaftskarte ^{1) 3)}
1.2	Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung ^{1) 2) 3)}
1.3	Flurstücksnachweis ³⁾
1.4	Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung ^{2) 3)}
1.5	Flurstücks- und Eigentumsnachweis ³⁾
1.6	Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung ^{2) 3)}
1.7	Grundstücksnachweis ³⁾
1.8	Bestandsnachweis ³⁾
1.9	Liegenschaftskarte mit Katasternachweis nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO ³⁾
1.10	Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Angaben zu benachbarten Flurstücken ³⁾
1.11	Punktliste
2	Präsentationsausgaben als Sonderausgaben
2.1	Verzeichnis der Gemarkungen
3	Replikationen als Standardausgaben (Gesamtdatenabgabe, Änderungsdatenabgabe oder Differenzdatenabgabe in der NAS-Schnittstelle)
3.1	Bestandsdatenauszug
3.2	Bestandsdatenauszug Punktinformation
3.3	Bestandsdatenauszug mit den Eigentümerdaten des amtlichen Vermessungswesens
3.4	Bestandsdatenauszug mit Bodenschätzungsergebnissen sowie der Lage und Bezeichnung der Bodenprofile ²⁾
3.5	Bestandsdatenauszug mit den Eigentümerdaten des amtlichen Vermessungswesens, den Bodenschätzungsergebnissen sowie der Lage und Bezeichnung der Bodenprofile ²⁾
4	Replikationen als Sonderausgaben (Gesamtdatenabgabe)
4.1	ALKIS-Objekte NAS
4.2	Liegenschaftskarte GeoTIFF ¹⁾
4.3	Liegenschaftskarte GeoTIFF mit Bodenschätzungsergebnissen sowie der Lage und Bezeichnung der Bodenprofile ^{1) 2)}
4.4	Liegenschaftskarte DXF
4.5	Liegenschaftskarte DXF mit Bodenschätzungsergebnissen sowie der Lage und Bezeichnung der Bodenprofile ²⁾
4.6	Liegenschaftskarte SHAPE
4.7	Liegenschaftskarte SHAPE mit den Eigentümerdaten des amtlichen Vermessungswesens CSV
4.8	Liste Flurstück-Eigentümer CSV
4.9	Liste Flurstück-Eigentümer mit Buchungsangaben CSV
4.10	Verzeichnis der Gemarkungen CSV
4.11	Verzeichnis der Straßen, Gewässer und Bahnanlagen CSV
5	Vorbereitungsdaten zur Durchführung von Katastervermessungen und Abmarkungen (NAS-Schnittstelle)
5.1	Bestandsdatenauszug mit den Eigentümerdaten des amtlichen Vermessungswesens, den abweichend geführten Eigentümeranschriften und den Bevollmächtigten
5.2	Bestandsdatenauszug Punktinformationen
5.3	Punktinformationen historischer Punkte
5.4	reservierte Punktkennungen
5.5	reservierte Flurstücksnummern

¹⁾ Ausgabe mit schwarz-weißer oder farbiger Darstellung

²⁾ Bestandskräftige Bodenschätzungsergebnisse sowie die Lage und Bezeichnung der Bodenprofile müssen für das beantragte Gebiet vollständig digital im Liegenschaftskataster erfasst sein.

³⁾ Übermittlung auch durch Inhaber einer Befugnis nach § 12 SächsVermKatG

Signaturenkatalog des Freistaates Sachsen

Teil A Vorbemerkungen

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle

Inhaltsübersicht

1	Allgemeines - Zweckbeschreibung	2
2	Signaturenbibliothek	2
3	Präsentation	3
4	Positionierung	3
5	Darstellungsprioritäten	4
6	Präsentationsobjekte	4

1 Allgemeines - Zweckbeschreibung

(1) Der ALKIS-Signaturen katalog enthält die Vorgaben für die Präsentation von ALKIS-Bestandsdaten (Präsentationsausgaben. Der Signaturenkatalog gliedert sich in

- Teil A: Vorbemerkungen
- Teil B: Signaturenbibliothek (Farbe und Graustufen)
- Teil C: Präsentationsregeln (Liegenschaftskarte und Liegenschaftsbeschreibungen)
- Teil D: Positionierungsregeln
- Teil E: Tabellen (Farbe, Darstellungspriorität, Präsentationsobjekte)
- Teil F: Beispiele

(2) Liegenschaftskarten werden im DIN Format ausgegeben. Im Signaturenkatalog sind Ausgabeköpfe für DIN A4 Hochformat und DIN A3 Querformat beschrieben. Der Ausgabekopf DIN A3 Querformat wird auch für größere DIN Formate verwendet.

(3) Die Signaturen sind für Darstellungen im Kartenmaßstab 1:1000 konzipiert. Sie können für Ausgaben im Maßstabsbereich 1:500 bis 1:2000 verwendet werden. Solche vom Kartenmaßstab 1:1000 abweichende Ausgaben werden durch Skalieren erzeugt.

(4) Signaturenbibliothek, Präsentation und Positionierungsregeln sind über die Signaturnummer und die Nummer der Positionierungsregel verknüpft.

(5) Allgemeine Erläuterungen können dem ALKIS® -Signaturenkatalog der AdV (www.adv-online.de) entnommen werden.

2 Signaturenbibliothek

(1) Die Signaturenbibliothek ist nach folgenden Signaturgrundtypen gegliedert:

1. Fläche
2. Linie
3. Symbol
4. Schrift

(2) Die Signaturnummer nach dem ALKIS® -Signaturenkatalog der AdV ist eine vierstellige Zahl.

(3) Sachsenspezifische Signaturnummern bestehen aus einem 6-stelligen Characterstring und sind wie folgt aufgebaut: Die ersten beiden Zeichen entsprechend dem Länderkennzeichen SN. Ihm folgen die Ziffer „9“, die Ziffer des Grundtyps der Signatur und zwei weitere freie Ziffern. (SN91XX = Fläche, SN92XX = Linie, SN93XX = Symbol, SN94XX = Schrift).

(4) Die Umrechnung der Schriftgrößen von pt nach mm erfolgt mit dem Faktor 0,25.

3 Präsentation

- (1) Die Präsentation enthält die Ableitungsregeln und je ein Beispiel der Präsentation der darzustellenden ALKIS – Bestandsdaten.
- (2) Die in den Ableitungsregeln enthaltenen Zeichen haben folgende Bedeutung:

Zeichen	Bedeutung
$\wedge$	und
$\vee$	oder
$=$	gleich
$\neq$	ungleich, verschieden
$\cap$	geschnitten mit
[+]	Objektart, Attributart belegt; Relation vorhanden
[-]	Objektart, Attributart nicht belegt; Relation nicht vorhanden
TRUE, FALSE	Belegung des Datentyps BOOLEAN
<i>81001 – 11001</i>	Angabe einer Relation
<i>Suche aller ...</i>	Erläuternder Text zu den Ableitungsregeln
$\rightarrow$ [Objektkennung]	Ausgabe des Klartextes der Objektart (z. B. bedeutet [41001], dass "Wohnbaufläche" ausgegeben wird)
$\rightarrow$ [Attributkennung]	Ausgabe des Inhalts (z. B. bedeutet [NAM], dass der Name ausgegeben wird)
$\rightarrow$ [Wert]	Ausgabe des Klartextes (Bezeichner) eines Werts
$\rightarrow$ „Xyz“	Präsentation von nicht in den Bestandsdaten enthaltenem Text oder Symbol (ggf. als Zusatz zu den Bestandsdaten)
$\rightarrow$ 2008	Darstellung der Signatur mit der Nummer 2008
$\rightarrow$ +	zeigt an, dass mehrere Inhalte oder Signaturen ausgegeben werden
[++]	multiple Attributart mehrfach belegt; Relation mehrfach vorhanden
$\neq$ [++]	multiple Attributart nur einfach belegt

4 Positionierung

Die flächenhafte Bemusterung mit Einzelsymbolen wird durch die Anlage eines AP_Darstellung gesteuert. Ist kein AP_Darstellung vorhanden, wird das Einzelsymbol an der Standardposition Flächenschwerpunkt dargestellt. Ansonsten wird die Fläche mit Einzelsymbolen entsprechend

der in AP_Darstellung gespeicherten Positionierungsvorschrift bemustert. Die zulässigen Positionierungsregeln sind in den Ableitungsregeln angegeben.

5 Darstellungsprioritäten

Die Darstellungspriorität ist eine dreistellige Zahl, die festlegt, in welcher Reihenfolge überlagernde Signaturen dargestellt werden. Signaturen mit hohen Werten liegen über Signaturen mit niedrigeren Werten.

6 Präsentationsobjekte

Die Präsentationsobjekte sind wegen der allgemeingültigen Eigenschaften im AAA-Basisschema beschrieben. Die Präsentationsobjekte enthalten die Signaturnummer und weitere Eigenschaften zur Steuerung der Präsentation, wie z. B. Darstellungspriorität und Art. Präsentationsobjekte sind mit den entsprechenden Fachobjekten durch eine Relation "dientZurDarstellungVon" verbunden. Die Zuordnung zwischen Fach- und Präsentationsobjekt ergibt sich aus der Tabelle in Teil E des Signaturenkataloges.

Signaturenkatolog des Freistaates Sachsen

Teil B1 Signaturenbibliothek - Farbe

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Anpassung der Signaturnummer 1705 und SN9402 SN303 und SN304 Grenzpunkt ohne Abmarkung ergänzt	1.1 und 1.4 1.3
1.5	03.04.2025	Anpassung der Signaturnummer 3631 (Überschwemmungsgebiet gestrichen) Neue Signaturnummer SN9303 für Überschwemmungsgebiet	1.3

Inhaltsübersicht

1	Signaturenbibliothek – Farbe	2
1.1	Fläche	2
1.2	Linie	8
1.3	Symbol	19
1.4	Schrift	45
1.5	Legende	54

1 Signaturenbibliothek – Farbe

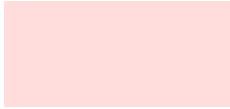
1.1 Fläche

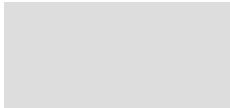
Flurstück, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 1003
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	110	
Flächenfarbe:	Weiß – 0 – 0 – 0 – 0	

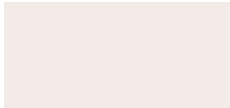
Wohngebäude		Signaturnummer: 1301
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	290	
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	

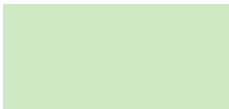
Gebäude, nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		Signaturnummer: 1304
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe		
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	290	
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

Gebäude für öffentliche Zwecke		Signaturnummer: 1309
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	290	
Flächenfarbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	

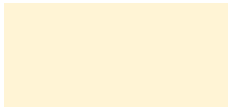
Fläche besonderer funktionaler Prägung	Signaturnummer: 1401
Fläche gemischter Nutzung	
Wohnbaufläche	
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Rot – 0 – 8 – 4 – 0

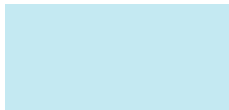
Industrie- und Gewerbefläche	Signaturnummer: 1403
Bergbaubetrieb	
Halde	
Tagebau, Grube, Steinbruch	
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 7

Heide	Signaturnummer: 1404
Moor	
Sumpf	
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Braun – 5 – 8 – 9 – 0

Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	Signaturnummer: 1405
Grünanlage	
Friedhof	
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Grün – 12 – 0 – 15 – 0

Flugverkehr	Signaturnummer: 1406
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Grün – 8 – 0 – 17 – 0

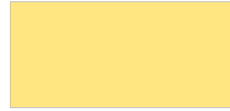
Landwirtschaft	Signaturnummer: 1409
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Ocker – 0 – 3 – 25 – 0

Fließgewässer Hafenbecken Stehendes Gewässer	Signaturnummer: 1410
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Blau – 11 – 0 – 0 – 0

Wald Gehölz	Signaturnummer: 1414
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Grün – 15 – 0 – 15 – 0

Bundesautobahn,
Bundesstraße

Signaturnummer: 1701

Bild:

Darstellungspriorität: 210
Flächenfarbe: Orange – 0 – 10 – 50 – 0
Randlinie – Breite: 18
Randlinie – Abschluss: Abgeschnitten
Randlinie – Scheitel: Spitz
Randlinie – Farbe: Grau – 0 – 0 – 0 – 40

Landes- oder Staatsstraße

Signaturnummer: 1702

Bild:

Darstellungspriorität: 210
Flächenfarbe: Gelb – 0 – 0 – 30 – 0
Randlinie – Breite: 18
Randlinie – Abschluss: Abgeschnitten
Randlinie – Scheitel: Spitz
Randlinie – Farbe: Grau – 0 – 0 – 0 – 40

Umlegung nach dem BauGB
 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme
 Sanierung
 Flurbereinigungsgesetz
 Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz
 Bodensonderungsgesetz
 Vermögenszuordnungsgesetz

Signaturnummer: 1704

Bild:

Darstellungspriorität:	430	
Flächenfarbe:	keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	100	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	
Randlinie – Strichart:	Einzug:	50
	Linienlänge:	400
	Abstand zwischen den Linien:	100

Festgesetztes Überschwemmungsgebiet

Signaturnummer: 1705

Bild:

Darstellungspriorität:	340	
Flächenfarbe:	keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	100	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Blau – 55 – 30 – 0 – 0	
Randlinie – Strichart:	Einzug:	50
	Linienlänge:	400
	Abstand zwischen den Linien:	100

Musterstück

Signaturnummer: 1740

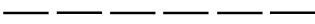
Bild:

Darstellungspriorität:	600
Flächenfarbe:	keine Flächenfüllung
Randlinie – Breite:	100
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten
Randlinie – Scheitel:	Spitz
Randlinie – Farbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0

1.2 Linie

Zuordnungspfeil		Signaturnummer: 2004
Bild:		
Darstellungspriorität:	700	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Pfeil	
	Länge der Pfeilspitze: 150	
	Höhe der Pfeilspitze: 120	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Zuordnungspfeil, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 2005
Bild:		
Darstellungspriorität:	690	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Pfeil	
	Länge der Pfeilspitze: 150	
	Höhe der Pfeilspitze: 120	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

Strittige Grenze		Signaturnummer: 2006
Bild:		
Darstellungspriorität:	705	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichart:	Einzug: 100	
	Linienlänge: 600	
	Abstand zwischen den Linien: 100	

Strittige Grenze, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 2007
Bild:		
Darstellungspriorität:	692	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	
Strichart:	Einzug:	100
	Linienlänge:	600
	Abstand zwischen den Linien:	100

Nicht festgestellte Grenze		Signaturnummer: 2008
Bild:		
Darstellungspriorität:	720	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichart:	Einzug:	100
	Linienlänge:	200
	Abstand zwischen den Linien:	100

Nicht festgestellte Grenze, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 2009
Bild:		
Darstellungspriorität:	710	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	
Strichart:	Einzug:	100
	Linienlänge:	200
	Abstand zwischen den Linien:	100

Grenze des Landkreises

Signaturnummer: 2010

Bild:

Darstellungspriorität:	455	
Linie 1 Strichstärke:	150	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	1200
	Linienlänge:	700
	Abstand zwischen den Linien:	1200
Linie 2 Strichstärke:	150	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	375
	Linienlänge:	0
	Abstand 1 zwischen den Linien:	450
	Abstand 2 zwischen den Linien:	1450

Grenze der Gemarkung

Signaturnummer: 2014

Bild:

Darstellungspriorität:	451	
Linie 1 Strichstärke:	100	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	250
	Linienlänge:	500
	Abstand zwischen den Linien:	800
Linie 2 Strichstärke:	100	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	1000
	Linienlänge:	0
	Abstand 1 zwischen den Linien:	300
	Abstand 2 zwischen den Linien:	1000

Bild:

Darstellungspriorität:	458	
Linie 1 Strichstärke:	250	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	1050
	Linienlänge:	900
	Abstand zwischen den Linien:	1050
Linie 2 Strichstärke:	250	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	525
	Linienlänge:	0
	Abstand zwischen den Linien:	1950

Bild:

Darstellungspriorität:	457	
Linie 1 Strichstärke:	200	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	900
	Linienlänge:	800
	Abstand 1 zwischen den Linien:	350
	Abstand 2 zwischen den Linien:	900
Linie 2 Strichstärke:	200	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	450
	Linienlänge:	0
	Abstand zwischen den Linien:	2850

Grenze der Gemeinde		Signaturnummer: 2022
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	453	
Linie 1 Strichstärke:	100	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	500
	Linienlänge:	500
	Abstand zwischen den Linien:	500
Linie 2 Strichstärke:	100	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	250
	Linienlänge:	0
	Abstand zwischen den Linien:	1000

Flurstück		Signaturnummer: 2028
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	700	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Flurstück, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 2029
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	690	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

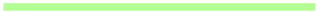
Gebäude, nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	Signaturnummer: 2505
Gebäude für öffentliche Zwecke	
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	
Wohngebäude	
Bild:	
Darstellungspriorität:	300
Strichstärke:	18
Linienabschluss:	Abgeschnitten
Liniensteil:	Spitz
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Bahnverkehr	Signaturnummer: 2515
Bergbaubetrieb	
Fläche besonderer funktionaler Prägung	
Fläche gemischter Nutzung	
Flugverkehr	
Friedhof	
Halde	
Heide	
Industrie- und Gewerbefläche	
Landwirtschaft	
Moor	
Platz	
Schiffsverkehr	
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	
Straßenverkehr	
Sumpf	
Tagebau, Grube, Steinbruch	
Unland/Vegetationslose Fläche	
Weg	
Wohnbaufläche	
Bild:	
Darstellungspriorität:	106
Strichstärke:	18
Linienabschluss:	Abgeschnitten
Liniensteil:	Spitz
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40

Wald Gehölz	Signaturnummer: 2517
Bild:	
Darstellungspriorität:	107
Strichstärke:	18
Linienabschluss:	Abgeschnitten
Liniensteil:	Spitz
Linienfarbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0

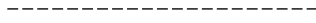
Fließgewässer Hafenbecken Stehendes Gewässer	Signaturnummer: 2518
Bild:	
Darstellungspriorität:	108
Strichstärke:	18
Linienabschluss:	Abgeschnitten
Liniensteil:	Spitz
Linienfarbe:	Blau – 100 – 0 – 0 – 20

Zuordnungspfeil der Bodenschätzung	Signaturnummer: 2701
Bild:	
Darstellungspriorität:	600
Strichstärke:	25
Linienabschluss:	Pfeil
	Länge der Pfeilspitze: 150
	Höhe der Pfeilspitze: 120
Liniensteil:	Spitz
Linienfarbe:	Grün – 30 - 0 – 42 – 0

Klassenflächengrenze		Signaturnummer: 2703
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Spitz	
Linienfarbe:	Grün – 30 – 0 – 42 – 0	

Klassenabschnittsgrenze		Signaturnummer: 2705
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Spitz	
Linienfarbe:	Grün – 30 – 0 – 42 – 0	
Strichart:	Einzug:	200
	Linienlänge:	400
	Abstand zwischen den Linien:	200

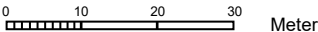
Sonderflächengrenze		Signaturnummer: 2707
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Linie 1 Strichstärke:	100	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Grün – 30 – 0 – 42 – 0	
Linie 1 Strichart:	Einzug:	250
	Linienlänge:	400
	Abstand zwischen den Linien:	500
Linie 2 Strichstärke:	100	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Grün – 30 – 0 – 42 – 0	
Linie 2 Strichart:	Einzug:	900
	Linienlänge:	0
	Abstand zwischen den Linien:	900

Gebäude, nach Quellenlage nicht zu spezifizieren, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt		Signaturnummer: SN9201
Gebäude für öffentliche Zwecke, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt		
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt		
Wohngebäude, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt		
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	300	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Linienart:	Einzug:	50
	Linienlänge:	100
	Abstand zwischen den Linien:	50

1.3 Symbol

Landeswappen - Einbettfeld		Signaturnummer: 3001
Bild:		
Darstellungspriorität:	380	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck -840 -1050;-840 1050; 840 1050; 840 -1050;	
Anmerkung:	"Flächenposition" bestimmt Höhe und Breite des Einbettfeldes. Das sächsische Landeswappen hat bei Einhaltung der vorgegebenen Höhe von 2100 eine Breite von 1860. Daraus ergibt sich die Flächenposition Rechteck -930 -1050;-930 1050; 930 1050; 930 -1050;	
Kartenrahmen DIN A4 Hochformat (Ausgabekopf)		Signaturnummer: 3002
Bild:		
Darstellungspriorität:	700	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck -9000 -11000; -9000 11000; 9000 11000; 9000 -11000	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Anmerkung:	"Flächenposition" bestimmt Höhe und Breite des Kartenrahmens.	

Kartenrahmen DIN A3 Querformat (Ausgabekopf)		Signaturnummer: 3003
Bild:		
Darstellungspriorität:	700	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck -19000 -11000; -19000 11000; 19000 11000; 19000 -11000	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Anmerkung:	"Flächenposition" bestimmt Höhe und Breite des Kartenrahmens.	

Maßstabsleiste 1:1000 (Ausgabekopf)		Signaturnummer: 3004	
Bild:			
Darstellungspriorität:	700		
Bezugspunkt:	0 0		
Linienfarbe:	Keine Flächenfüllung		
Strichstärke:	100		
Linienabschluss:	Abgeschnitten		
Liniensteil:	Spitz		
Kontur-Strichstärke:	18		
Konturfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100		
Linienposition:	-1500 –85; 1500 -85		
Reihenfolge der Zeichnung:	1		
Symbol_Linie Bild			
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100		
Strichstärke:	100		
Linienabschluss:	Abgeschnitten		
Strichart:	Einzug:	1000	
	Linienlänge:	18	
	Abstand zwischen den Linien:	1000	
Linienposition:	-1500 –85; 500 -85		
Reihenfolge der Zeichnung:	2		
Symbol_Linie Bild			
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100		
Strichstärke:	100		
Linienabschluss:	Abgeschnitten		
Liniensteil:	Spitz		
Strichart:	Einzug:	100	
	Linienlänge:	18	
	Abstand zwischen den Linien:	100	
Linienposition:	-1500 –85; -600 -85		
Reihenfolge der Zeichnung:	3		
Symbol_Linie Bild			

Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Schrift Bild:		0
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	5	
Symbol_Schrift Bild:		10
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	6	
Symbol_Schrift Bild:		20
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	7	
Symbol_Schrift Bild:		30
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	7 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	2360 -75	
Reihenfolge der Zeichnung:	8	
Symbol_Schrift Bild:		Meter

Flurstücks-Überhaken		Signaturnummer: 3010
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	700	
Bezugspunkt:	-50 -100	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienposition:	-50 –100; -50 100; 55 -5	

Flurstücks-Überhaken, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 3011
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	690	
Bezugspunkt:	-50 -100	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienposition:	-50 –100; -50 100; 55 -5	

Grenzpunkt mit Abmarkung (Marke), Marke allgemein oder Landesgrenzstein		Signaturnummer: 3020
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	710	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc –75 –75; –75 75; 75 75; 75 –75; style arc	
Flächenfarbe:	Weiß – 0 – 0 – 0 – 0	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Grenzpunkt mit Abmarkung (Marke),
Marke allgemein oder Landesgrenzstein
abweichender Rechtszustand

Signaturnummer: 3021

Bild:



Darstellungspriorität: 695
Bezugspunkt: 0 0
Flächenposition: Arc -75 -75; -75 75; 75 75; 75 -75; style arc
Flächenfarbe: Weiß - 0 - 0 - 0 - 0
Randlinie – Breite: 18
Randlinie – Abschluss: Rund
Randlinie – Scheitel: Rund
Randlinie – Farbe: Grau - 0 - 0 - 0 - 20

Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt

Signaturnummer: 3022

Bild:



Darstellungspriorität: 710
Bezugspunkt: 0 0
Flächenposition: Arc -75 -75; -75 75; 75 75; 75 -75; style arc
Flächenfarbe: Weiß - 0 - 0 - 0 - 0
Randlinie – Breite: 18
Randlinie – Abschluss: Rund
Randlinie – Scheitel: Rund
Randlinie – Farbe: Schwarz - 0 - 0 - 0 - 100
Reihenfolge der Zeichnung 1
Symbol_Fläche Bild:



Flächenposition: Arc -25 -25; - 25 25; 25 25; 25 -25; style arc
Flächenfarbe: Schwarz - 0 - 0 - 0 - 100
Reihenfolge der Zeichnung 2
Symbol_Fläche Bild:



Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt,
abweichender Rechtszustand

Signaturnummer: 3023

Bild:

⊙

Darstellungspriorität: 695
Bezugspunkt: 0 0
Flächenposition: Arc -75 -75; -75 75; 75 75; 75 -75; style arc
Flächenfarbe: Weiß - 0 - 0 - 0 - 0
Randlinie – Breite: 18
Randlinie – Abschluss: Rund
Randlinie – Scheitel: Rund
Randlinie – Farbe: Grau - 0 - 0 - 0 - 20
Reihenfolge der Zeichnung 1
Symbol_Fläche Bild: ○

Flächenposition: Arc -25 -25; -25 25; 25 25; 25 -25; style arc
Flächenfarbe: Grau - 0 - 0 - 0 - 20
Reihenfolge der Zeichnung 2
Symbol_Fläche Bild: •

Grenzpunkt, Abmarkung nach Quellenlage nicht zu spezifizieren
Grenzpunkt ohne Abmarkung (Marke)

Signaturnummer: SN303

Bild:

•

Darstellungspriorität: 710
Bezugspunkt: 0 0
Flächenposition: Arc -50 -50; -50 50; 50 50; 50 -50; style arc
Flächenfarbe: Weiß - 0 - 0 - 0 - 0
Reihenfolge der Zeichnung 1
Symbol_Fläche Bild: ○

Flächenposition: Arc -20 -20; -20 20; 20 20; 20 -20; style arc
Flächenfarbe: Schwarz - 0 - 0 - 0 - 100
Reihenfolge der Zeichnung 2
Symbol_Fläche Bild: •

Grenzpunkt, Abmarkung nach Quellenlage nicht zu spezifizieren,
Grenzpunkt ohne Abmarkung (Marke)
abweichender Rechtszustand

Signaturnummer: SN304

Bild:

©

Darstellungspriorität:695

Bezugspunkt:0 0

Flächenposition:Arc -50 -50; -50 50; 50 50; 50 -50; style arc

Flächenfarbe:Weiß - 0 - 0 - 0 - 0

Reihenfolge der Zeichnung1

Symbol_Fläche Bild:

○

Flächenposition:Arc -20 -20; -20 20; 20 20; 20 -20; style arc

Flächenfarbe:Grau - 0 - 0 - 0 - 20

Reihenfolge der Zeichnung2

Symbol_Fläche Bild:

•

Bergbaubetrieb		Signaturnummer: 3405
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	350	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	50	
Linienabschluss:	Rund	
Linienposition:	–177,29 125,50; 310,60 –362,40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	50	
Linienabschluss:	Rund	
Linienposition:	–289,40 –362,40; 198,50 125,50	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		
Flächenposition:	Polygon –400,03 136,14; –187,89 348,26; –71,22 231,58; –283,36 19,46	
Flächenfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Reihenfolge der Zeichnung	3	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon 78,30 245,72; 194,98 362,40; 400,03 157,32; 354,07 –30,06	
Flächenfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Reihenfolge der Zeichnung	4	
Symbol_Fläche Bild:		

Tagebau, Grube, Steinbruch		Signaturnummer: 3407
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	350	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck –600 200; 100 200; 100 0; –600 0	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	50	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Braun – 60 – 100 – 100 – 20	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Rechteck –100 0; 600 0; 600 –200; –100 –200	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	50	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Braun – 60 – 100 – 100 – 20	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		

Grünanlage		Signaturnummer: 3413
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc –120 –20; –120 20; –80 20; –80 –20 style arc	
Flächenfarbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Arc 80 –20; 80 20; 120 20; 120 –20 style arc	
Flächenfarbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		

Wald		Signaturnummer: 3456
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Rund	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienposition:	–392,1 –256,3; –233,35 139,4; –74,6 –256,3; 78,9 –256,3	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Flächenposition:	Arc 0 –41,5; 0 258,5; 300 258,5; 300 –41,5 start 227,5 end 172,5 style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		
Linienfarbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Rund	
Linienposition:	212,8 –27,72; 338,5 –27,72	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Linie Bild		

Gehölz		Signaturnummer: 3470
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -255 -204; - 255 21; -30 21; -30 -204 start 227,5 end 172,5; style arc	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Linienfarbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Rund	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienposition:	95 -93; 175 206,5; 255 -93	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		

Heide		Signaturnummer: 3474
Bild:		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Polygon -100,73 -94,9; -100,59 -86,86; -100,87 -76,94; - 101,56 -67,02; -102,8 -57,1; -104,59 -47,18; -107,35 -36,71; -110,79 -26,78; -115,2 -16,86; -120,58 -6,94; -126,91 2,43; -136,01 12,9; -139,73 16,62; -140,28 18; -140,28 20,62; -139,18 21,72; -137,25 21,72; -135,05 21,03; -123,47 12,9; -109,41 2,43; - 98,11 -6,94; -87,64 -16,86; -78,96 -26,78; -71,93 -36,71; -66,01 -47,18; -61,87 -57,1; -58,98 -67,02; -57,19 -76,94; -56,77 -86,87; -56,77 -95	
Flächenfarbe:	Grün - 100 - 0 - 100 - 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -21,74 -94,87; -4,79 89,17; -2,54 92,73; -0,23 95,37; 2,72 95; 7,19 88,84; 23,74 -94,87	
Flächenfarbe:	Grün - 100 - 0 - 100 - 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon 100,73 -94,9; 100,59 -86,86; 100,87 -76,94; 101,56 -67,02; 102,8 -57,1; 104,59 -47,18; 107,35 -36,71; 110,79 -26,78; 115,2 -16,86; 120,58 -6,94; 126,91 2,43; 136,01 12,9; 139,73 16,62; 140,28 18; 140,28 20,62; 139,18 21,72; 137,25 21,72; 135,05 21,03; 123,47 12,9; 109,41 2,43; 98,11 -6,94; 87,64 -16,86; 78,96 -26,78; 71,93 -36,71; 66,01 -47,18; 61,87 -57,1; 58,98 -67,02; 57,19 -76,94; 56,77 -86,87; 56,77 -95	
Flächenfarbe:	Grün - 100 - 0 - 100 - 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Fläche Bild:		

Moor		Signaturnummer: 3476
Bild:		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Polygon –18,06 –79,37; –4,53 74,92; 0 80,48; 5,04 74,64; 18,24 –79,37	
Flächenfarbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon –67,43 –79,37; –67,52 –59,94; –69,18 –39,96; –72,76 –19,98; –78,55 0; –86,81 19,85; –98,67 40,24; –101,42 44,65; –101,15 47,41; –98,11 47,13; –90,40 40,24; –70 19,85; –54,29 0;	
Flächenfarbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon –120,2 –79,37; –120,58 –59,94; –125,12 –39,96; –133,39 –19,98; –147,45 0; –154,27 6,68; –154,13 9,33; –150,66 9,19; –136,97 0; –110,79 –19,98; –94,39 –39,96; –85,99 –59,94; –84,33 –79,37	
Flächenfarbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon 31,3 –79,37; 31,97 –59,94; 35,83 –39,96; 42,72 –19,98; 54,29 0; 70 19,85; 90,4 40,24; 98,11 47,13; 101,15 47,41; 101,42 44,65; 98,67 40,24; 86,81 19,85; 78,55 0; 72,76 –19,98; 69,18 –39,96; 67,52 –59,94; 67,63 –79,37	
Flächenfarbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon 84,33 –79,37; 85,99 –59,94; 94,39 –39,96; 110,79 –19,98; 136,97 0; 150,66 9,19; 154,13 9,33; 154,27 6,68; 147,45 0; 133,39 –19,98; 125,12 –39,96; 120,58 –59,94; 120,20 –79,37	
Flächenfarbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	5	
Symbol_Fläche Bild:		

Sumpf		Signaturnummer: 3478
Bild:		
Darstellungspriorität:	180	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Blau – 100 – 0 – 0 – 20	
Strichstärke:	25	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	–200 40; 400 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Blau – 100 – 0 – 0 – 20	
Strichstärke:	25	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	–400 –40; 200 –40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		

Unland/Vegetationslose Fläche		Signaturnummer: 3480
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -180 -200; -180 -60; -40 -60; -40 -200; style arc	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Arc 50 100; 50 200; 150 200; 150 100; style arc	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -139 109; -21 166; 12 74; -64 43	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -22 -63; 129 76; 180 30; 56 -172	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Fläche Bild:		

Hafenbecken		Signaturnummer: 3490
Stehendes Gewässer		
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	350	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc −291,38 −303,44; −291,38 46,56; 58,62 46,56; 58,62 −303,44; start 351,552; end 48,448; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Blau – 100 – 0 – 0 – 20	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Arc −50 −50; −50 300; 300 300; 300 −50; start 151,552; end 248,448; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Blau – 100 – 0 – 0 – 20	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		

Umlegung nach dem BauGB Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Sanierung Flurbereinigungsgesetz Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz Bodensonderungsgesetz Vermögenszuordnungsgesetz		Signaturnummer: 3631
Bild:		
		
Die Signatur wird mit einem regelmäßigen Raster verteilt.		
Darstellungspriorität:	429	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -15 -15; -15 15; 15 15; 15 -15; style arc	
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	

Grabloch, Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl		Signaturnummer: 3641
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -225 -225; -225 225; 225 225; 225 -225; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

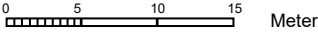
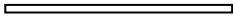
Überhaken der Bodenschätzung		Signaturnummer: 3701
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	-123,75 -225	
Linienfarbe:	Grün – 30 – 0 – 42 – 0	
Strichstärke:	50	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienposition:	-123,75 – 225; -123,75 225; 123,75 – 22,49	

Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der Fläche)		Signaturnummer: 3703
Grabloch, für Muster-, Vergleichsstück		
Grabloch, nicht bestimmend		
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-106,07 –106,07; 106,07 106,07	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-106,07 106,07; 106,07 -106,07	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		

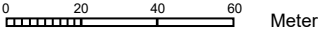
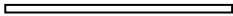
Grabloch, nicht lagerichtig, im Abschnitt nicht vorhanden		Signaturnummer: 3705
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc –150 –150; -150 150; 150 150; 150 –150; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	

Musterstück Vergleichsstück		Signaturnummer: 3707
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck -250 -250; -250 250; 250 250; 250 -250	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	100	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	

Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb des Abschnitts)		Signaturnummer: 3709
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -150 -150; -150 150; 150 150; 150 -150; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
		
Linienfarbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-106,07 -106,07; 106,07 106,07	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		
		
Linienfarbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-106,07 106,07; 106,07 -106,07	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Linie Bild		
		

Maßstabsleiste 1:500 (Ausgabekopf)		Signaturnummer: SN9301	
Bild:			
Darstellungspriorität:	700		
Bezugspunkt:	0 0		
Linienfarbe:	Keine Flächenfüllung		
Strichstärke:	100		
Linienabschluss:	Abgeschnitten		
Liniensteil:	Spitz		
Kontur-Strichstärke:	18		
Konturfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100		
Linienposition:	-1500 –85; 1500 -85		
Reihenfolge der Zeichnung:	1		
Symbol_Linie Bild			
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100		
Strichstärke:	100		
Linienabschluss:	Abgeschnitten		
Strichart:	Einzug:	1000	
	Linienlänge:	18	
	Abstand zwischen den Linien:	1000	
Linienposition:	-1500 –85; 500 -85		
Reihenfolge der Zeichnung:	2		
Symbol_Linie Bild			
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100		
Strichstärke:	100		
Linienabschluss:	Abgeschnitten		
Liniensteil:	Spitz		
Strichart:	Einzug:	100	
	Linienlänge:	18	
	Abstand zwischen den Linien:	100	
Linienposition:	-1500 –85; -600 -85		
Reihenfolge der Zeichnung:	3		
Symbol_Linie Bild			

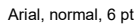
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Schrift Bild:		0
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	5	
Symbol_Schrift Bild:		5
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	6	
Symbol_Schrift Bild:		10
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	7	
Symbol_Schrift Bild:		15
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	7 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	2360 -75	
Reihenfolge der Zeichnung:	8	
Symbol_Schrift Bild:		Meter

Maßstabsleiste 1:2000 (Ausgabekopf)		Signaturnummer: SN9302	
Bild:			
Darstellungspriorität:	700		
Bezugspunkt:	0 0		
Linienfarbe:	Keine Flächenfüllung		
Strichstärke:	100		
Linienabschluss:	Abgeschnitten		
Liniensteilheit:	Spitz		
Kontur-Strichstärke:	18		
Konturfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100		
Linienposition:	-1500 –85; 1500 -85		
Reihenfolge der Zeichnung:	1		
Symbol_Linie Bild			
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100		
Strichstärke:	100		
Linienabschluss:	Abgeschnitten		
Strichart:	Einzug:	1000	
	Linienlänge:	18	
	Abstand zwischen den Linien:	1000	
Linienposition:	-1500 –85; 500 -85		
Reihenfolge der Zeichnung:	2		
Symbol_Linie Bild			
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100		
Strichstärke:	100		
Linienabschluss:	Abgeschnitten		
Liniensteilheit:	Spitz		
Strichart:	Einzug:	100	
	Linienlänge:	18	
	Abstand zwischen den Linien:	100	
Linienposition:	-1500 –85; -600 -85		
Reihenfolge der Zeichnung:	3		
Symbol_Linie Bild			

Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Schrift Bild:		0
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	5	
Symbol_Schrift Bild:		20
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	6	
Symbol_Schrift Bild:		40
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	7	
Symbol_Schrift Bild:		60
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	7 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	2360 -75	
Reihenfolge der Zeichnung:	8	
Symbol_Schrift Bild:		Meter

Festgesetzes Überschwemmungsgebiet		Signaturnummer: 9303
Bild:		
		
Die Signatur wird mit einem regelmäßigen Raster verteilt.		
Darstellungspriorität:	429	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck -17 0; 0 17; 17 0; 0 -17	
Flächenfarbe:	Blau - 55 - 30 - 0 - 0	
Randlinie:	keine	

1.4 Schrift

Schriftformat N 6 380		Signaturnummer: 4060
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	6 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 7 380		Signaturnummer: 4070
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	7 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 8		Signaturnummer: 4080
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	8 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat F 8		Signaturnummer: 4081
Bild:		
Arial, fett, 8 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett	
Schriftgrad:	8 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 10		Signaturnummer: 4100
Bild:		
Arial, normal, 10 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 10 rot		Signaturnummer: 4106
Bild:		
Times New Roman, normal, 10 pt		
Darstellungspriorität:	600	
Schriftart:	Times New Roman	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	

Schriftformat F 10		Signaturnummer: 4107
Bild:	Arial, fett, 10 pt	
Darstellungspriorität:	420	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat K 10 700		Signaturnummer: 4111
Bild:	<i>Arial, kursiv, 10 pt</i>	
	Konfigurationsabhängig wird der Schrägstrich entweder als Schräg- oder Bruchstrich dargestellt.	
Darstellungspriorität:	700	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Kursiv	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat K 10 grau		Signaturnummer: 4112
Bild:	<i>Arial, kursiv, 10 pt</i>	
	Konfigurationsabhängig wird der Schrägstrich entweder als Schräg- oder Bruchstrich dargestellt.	
Darstellungspriorität:	690	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Kursiv	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

Schriftformat K 10 700

Signaturnummer: 4113

Bild:*Arial, kursiv, 10 pt*

Der Schrägstrich wird immer als Schrägstrich interpretiert.

Darstellungspriorität:

700

Schriftart:

Arial

Schriftstil:

Kursiv

Schriftgrad:

10 pt

Schriftfarbe:

Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Schriftformat N 10 rot unterstrichen

Signaturnummer: 4114

Bild:Times New Roman, normal, 10 pt**Darstellungspriorität:**

600

Schriftart:

Times New Roman

Schriftstil:

Normal, unterstrichen

Schriftgrad:

10 pt

Schriftfarbe:

Rot – 0 – 50 – 50 – 0

Schriftformat K 10 700

Signaturnummer: 4115

Bild:*Arial, kursiv, 10 pt*

Der Schrägstrich wird immer als Bruchstrich interpretiert. Abstände sind entsprechend der Zeichnung anzuhalten.

$$70 = \frac{467}{19} = 70$$

Darstellungspriorität:

700

Schriftart:

Arial

Schriftstil:

Kursiv

Schriftgrad:

10 pt

Schriftfarbe:

Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Schriftformat F K 10 blau		Signaturnummer: 4117
Bild:	<i>Arial, fett, kursiv, 10 pt</i>	
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett, Kursiv	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Blau – 100 – 0 – 0 – 20	

Schriftformat N 10 schwarz		Signaturnummer: 4119
Bild:	Times New Roman, normal, 10 pt	
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Times New Roman	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat K 10 grau		Signaturnummer: 4122
Bild:	<i>Arial, kursiv, 10 pt</i>	
	Der Schrägstrich wird immer als Schrägstrich interpretiert.	
Darstellungspriorität:	690	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Kursiv	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

Schriftformat K 10 grau

Signaturnummer: 4123

Bild:*Arial, kursiv, 10 pt*

Der Schrägstrich wird immer als Bruchstrich interpretiert. Abstände sind entsprechend der Zeichnung anzuhalten.

$$70 = \frac{467}{19} = 70$$

Darstellungspriorität: 690
Schriftart: Arial
Schriftstil: Kursiv
Schriftgrad: 10 pt
Schriftfarbe: Grau – 0 – 0 – 0 – 20

Schriftformat N 14

Signaturnummer: 4140

Bild:

Arial, normal, 14 pt

Darstellungspriorität: 380
Schriftart: Arial
Schriftstil: Normal
Schriftgrad: 14 pt
Schriftfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Schriftformat F 14

Signaturnummer: 4141

Bild:**Arial, fett, 14 pt**

Darstellungspriorität: 380
Schriftart: Arial
Schriftstil: Fett
Schriftgrad: 14 pt
Schriftfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Schriftformat F 14 rot

Signaturnummer: 4144

Bild:**Arial, fett, 14 pt**

Darstellungspriorität: 380
Schriftart: Arial
Schriftstil: Fett
Schriftgrad: 14 pt
Schriftfarbe: Rot – 0 – 50 – 50 – 0

Schriftformat N 14 TNR hellgrün

Signaturnummer: 4147

Bild:**Times New Roman, normal, 14 pt**

Darstellungspriorität: 600
Schriftart: Times New Roman
Schriftstil: Normal
Schriftgrad: 14 pt
Schriftfarbe: Grün – 30 – 0 – 42 – 0

Schriftformat N 14 TNR hellbraun

Signaturnummer: 4148

Bild:**Times New Roman, normal, 14 pt**

Darstellungspriorität: 600
Schriftart: Times New Roman
Schriftstil: Normal
Schriftgrad: 14 pt
Schriftfarbe: Braun – 10 – 30 – 30 – 0

Schriftformat N 14 TNR rot

Signaturnummer: 4149

Bild:**Times New Roman, normal, 14 pt**

Darstellungspriorität: 600
Schriftart: Times New Roman
Schriftstil: Normal
Schriftgrad: 14 pt
Schriftfarbe: Rot – 0 – 50 – 50 – 0

Schriftformat F 16		Signaturnummer: 4160
Bild:		
Arial, fett, 16 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett	
Schriftgrad:	16 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat F 20		Signaturnummer: 4200
Bild:		
Arial, fett, 20 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett	
Schriftgrad:	16 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat F K 24 blau		Signaturnummer: 4243
Bild:		
ARIAL, FETT, KURSIV, 24 PT, GROSSBUCHSTABEN		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett, Kursiv	
Schriftgrad:	24 pt	
Schriftfarbe:	Blau – 100 – 0 – 0 – 20	
Effekt:	Großbuchstaben	

Schriftformat F 14 blau		Signaturnummer: SN9402
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett	
Schriftgrad:	14 pt	
Schriftfarbe:	Blau – 55 – 30 – 0 – 0	

1.5 Legende

Legende wird als pdf-Dokument bereitgestellt

**Signaturenkatalog des Freistaates Sachsen
Teil B2 Signaturenbibliothek – Schwarz-weiß**

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Anpassung der Signaturnummer 1705 und SN9402 SN303 und SN304 Grenzpunkt ohne Marke ergänzt	1.1 und 1.4 1.3
1.5	03.04.2025	Anpassung der Signaturnummer 3631 (Überschwemmungsgebiet gestrichen) Neue Signaturnummer SN9303 für Überschwemmungsgebiet	1.3

Inhaltsübersicht

1	Signaturenbibliothek – Schwarz-weiß	2
1.1	Fläche	2
1.2	Linie	8
1.3	Symbol	19
1.4	Schrift	45
1.5	Legende	54

1 Signaturenbibliothek – Schwarz-weiß

1.1 Fläche

Flurstück, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 1003
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	110	
Flächenfarbe:	Weiß – 0 – 0 – 0 – 0	

Wohngebäude		Signaturnummer: 1301
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	290	
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	

Gebäude, nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		Signaturnummer: 1304
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe		
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	290	
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

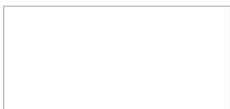
Gebäude für öffentliche Zwecke		Signaturnummer: 1309
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	290	
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

Fläche besonderer funktionaler Prägung Fläche gemischter Nutzung Wohnbaufläche		Signaturnummer: 1401
Bild:		
Darstellungspriorität:	100	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	

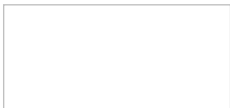
Industrie- und Gewerbefläche Bergbaubetrieb Halde Tagebau, Grube, Steinbruch		Signaturnummer: 1403
Bild:		
Darstellungspriorität:	100	
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 7	

Heide Moor Sumpf		Signaturnummer: 1404
Bild:		
Darstellungspriorität:	100	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	

Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Grünanlage Friedhof	Signaturnummer: 1405
Bild: 	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung

Flugverkehr	Signaturnummer: 1406
Bild: 	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung

Landwirtschaft	Signaturnummer: 1409
Bild: 	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung

Fließgewässer Hafenbecken Stehendes Gewässer	Signaturnummer: 1410
Bild: 	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung

Wald Gehölz		Signaturnummer: 1414
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	100	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	

Bundesautobahn, Bundesstraße		Signaturnummer: 1701
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	100	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	

Landes- oder Staatsstraße		Signaturnummer: 1702
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	100	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	

Umlegung nach dem BauGB		Signaturnummer: 1704
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme		
Sanierung		
Flurbereinigungsgesetz		
Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz		
Bodensonderungsgesetz		
Vermögenszuordnungsgesetz		
Eisenbahnneuordnung		
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	430	
Flächenfarbe:	keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	100	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Randlinie – Strichart:	Einzug:	50
	Linienlänge:	400
	Abstand zwischen den Linien:	100

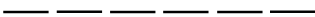
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet		Signaturnummer: 1705
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	340	
Flächenfarbe:	keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	100	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Randlinie – Strichart:	Einzug:	50
	Linienlänge:	400
	Abstand zwischen den Linien:	100

Musterstück		Signaturnummer: 1740
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Flächenfarbe:	keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	100	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

1.2 Linie

Zuordnungspfeil		Signaturnummer: 2004
Bild:		
Darstellungspriorität:	700	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Pfeil	
	Länge der Pfeilspitze: 150	
	Höhe der Pfeilspitze: 120	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Zuordnungspfeil, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 2005
Bild:		
Darstellungspriorität:	690	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Pfeil	
	Länge der Pfeilspitze: 150	
	Höhe der Pfeilspitze: 120	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

Strittige Grenze		Signaturnummer: 2006
Bild:		
Darstellungspriorität:	705	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienabschluss:	Spitz	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichart:	Einzug: 100	
	Linienlänge: 600	
	Abstand zwischen den Linien: 100	

Strittige Grenze, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 2007
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	692	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	
Strichart:	Einzug:	100
	Linienlänge:	600
	Abstand zwischen den Linien:	100

Nicht festgestellte Grenze		Signaturnummer: 2008
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	720	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichart:	Einzug:	100
	Linienlänge:	200
	Abstand zwischen den Linien:	100

Nicht festgestellte Grenze, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 2009
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	710	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	
Strichart:	Einzug:	100
	Linienlänge:	200
	Abstand zwischen den Linien:	100

Grenze des Landkreises		Signaturnummer: 2010	
Bild:			
			
Darstellungspriorität:	455		
Linie 1 Strichstärke:	150		
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten		
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz		
Linie 1 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60		
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	1200	
	Linienlänge:	700	
	Abstand zwischen den Linien:	1200	
Linie 2 Strichstärke:	150		
Linie 2 Linienabschluss:	Rund		
Linie 2 Linienscheitel:	Rund		
Linie 2 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60		
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	375	
	Linienlänge:	0	
	Abstand 1 zwischen den Linien:	450	
	Abstand 2 zwischen den Linien:	1450	

Grenze der Gemarkung		Signaturnummer: 2014	
Bild:			
			
Darstellungspriorität:	451		
Linie 1 Strichstärke:	100		
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten		
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz		
Linie 1 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60		
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	250	
	Linienlänge:	500	
	Abstand zwischen den Linien:	800	
Linie 2 Strichstärke:	100		
Linie 2 Linienabschluss:	Rund		
Linie 2 Linienscheitel:	Rund		
Linie 2 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60		
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	1000	
	Linienlänge:	0	
	Abstand 1 zwischen den Linien:	300	
	Abstand 2 zwischen den Linien:	1000	

Grenze der Bundesrepublik Deutschland		Signaturnummer: 2016
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	458	
Linie 1 Strichstärke:	250	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	1050
	Linienlänge:	900
	Abstand zwischen den Linien:	1050
Linie 2 Strichstärke:	250	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	525
	Linienlänge:	0
	Abstand zwischen den Linien:	1950

Grenze des Bundeslandes		Signaturnummer: 2018	
Bild:			
			
Darstellungspriorität:	457		
Linie 1 Strichstärke:	200		
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten		
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz		
Linie 1 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60		
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	900	
	Linienlänge:	800	
	Abstand 1 zwischen den Linien:	350	
	Abstand 2 zwischen den Linien:	900	
Linie 2 Strichstärke:	200		
Linie 2 Linienabschluss:	Rund		
Linie 2 Linienscheitel:	Rund		
Linie 2 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60		
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	450	
	Linienlänge:	0	
	Abstand zwischen den Linien:	2850	

Grenze der Gemeinde		Signaturnummer: 2022
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	453	
Linie 1 Strichstärke:	100	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	500
	Linienlänge:	500
	Abstand zwischen den Linien:	500
Linie 2 Strichstärke:	100	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	250
	Linienlänge:	0
	Abstand zwischen den Linien:	1000

Flurstück		Signaturnummer: 2028
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	700	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Flurstück, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 2029
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	690	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

Gebäude, nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	Signaturnummer: 2505
Gebäude für öffentliche Zwecke	
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	
Wohngebäude	
Bild:	
Darstellungspriorität:	300
Strichstärke:	18
Linienabschluss:	Abgeschnitten
Liniensteil:	Spitz
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Bahnverkehr	Signaturnummer: 2515
Bergbaubetrieb	
Fläche besonderer funktionaler Prägung	
Fläche gemischter Nutzung	
Flugverkehr	
Friedhof	
Halde	
Heide	
Industrie- und Gewerbefläche	
Landwirtschaft	
Moor	
Platz	
Schiffsverkehr	
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	
Straßenverkehr	
Sumpf	
Tagebau, Grube, Steinbruch	
Unland/Vegetationslose Fläche	
Weg	
Wohnbaufläche	
Bild:	
Darstellungspriorität:	106
Strichstärke:	18
Linienabschluss:	Abgeschnitten
Liniensteil:	Spitz
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40

Wald Gehölz		Signaturnummer: 2517
Bild:		
Darstellungspriorität:	106	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	

Fließgewässer Hafenbecken Stehendes Gewässer		Signaturnummer: 2518
Bild:		
Darstellungspriorität:	108	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	

Zuordnungspfeil der Bodenschätzung		Signaturnummer: 2701
Bild:		
Darstellungspriorität:	600	
Strichstärke:	25	
Linienabschluss:	Pfeil	
	Länge der Pfeilspitze:	150
	Höhe der Pfeilspitze:	120
Liniensteil:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

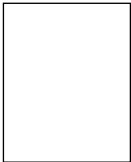
Klassenflächengrenze		Signaturnummer: 2703
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

Klassenabschnittsgrenze		Signaturnummer: 2705
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Strichart:	Einzug:	200
	Linienlänge:	400
	Abstand zwischen den Linien:	200

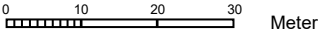
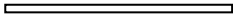
Sonderflächengrenze		Signaturnummer: 2707
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Linie 1 Strichstärke:	100	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 1 Strichart:	Einzug:	250
	Linienlänge:	400
	Abstand zwischen den Linien:	500
Linie 2 Strichstärke:	100	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 2 Strichart:	Einzug:	900
	Linienlänge:	0
	Abstand zwischen den Linien:	900

Gebäude, nach Quellenlage nicht zu spezifizieren, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt		Signaturnummer: SN9201
Gebäude für öffentliche Zwecke, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt		
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt		
Wohngebäude, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt		
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	300	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Linienart:	Einzug:	50
	Linienlänge:	100
	Abstand zwischen den Linien:	50

1.3 Symbol

Landeswappen - Einbettfeld		Signaturnummer: 3001
Bild:		
Darstellungspriorität:	380	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck -840 -1050;-840 1050; 840 1050; 840 -1050;	
Anmerkung:	"Flächenposition" bestimmt Höhe und Breite des Einbettfeldes. Das sächsische Landeswappen hat bei Einhaltung der vorgegebenen Höhe von 2100 eine Breite von 1860. Daraus ergibt sich die Flächenposition Rechteck -930 -1050;-930 1050; 930 1050; 930 -1050;	
Kartenrahmen DIN A4 (Ausgabekopf)		Signaturnummer: 3002
Bild:		
Darstellungspriorität:	700	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck -9000 -11000; -9000 11000; 9000 11000; 9000 -11000	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Anmerkung:	"Flächenposition" bestimmt Höhe und Breite des Kartenrahmens.	

Kartenrahmen DIN A3 (Ausgabekopf)		Signaturnummer: 3003
Bild:		
Darstellungspriorität:	700	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck -19000 -11000; -19000 11000; 19000 11000; 19000 -11000	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Anmerkung:	"Flächenposition" bestimmt Höhe und Breite des Kartenrahmens.	

Maßstabsleiste 1:1000 (Ausgabekopf)		Signaturnummer: 3004
Bild:		
Darstellungspriorität:	700	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien-scheitel:	Spitz	
Kontur-Strichstärke:	18	
Konturfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Linienposition:	-1500 -85; 1500 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		

Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Strichart:	Einzug:	1000
	Linienlänge:	18
	Abstand zwischen den Linien:	1000
Linienposition:	-1500 –85; 500 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		, ,
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Spitz	
Strichart:	Einzug:	100
	Linienlänge:	18
	Abstand zwischen den Linien:	100
Linienposition:	-1500 –85; -600 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Linie Bild		
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Schrift Bild:		0
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	5	
Symbol_Schrift Bild:		10

Schriftart:	Arial
Schriftstil:	Normal
Schriftgrad:	5 pt
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Schriftposition:	500 600
Reihenfolge der Zeichnung:	6
Symbol_Schrift Bild:	20

Schriftart:	Arial
Schriftstil:	Normal
Schriftgrad:	5 pt
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Schriftposition:	1500 600
Reihenfolge der Zeichnung:	7
Symbol_Schrift Bild:	30

Schriftart:	Arial
Schriftstil:	Normal
Schriftgrad:	7 pt
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Schriftposition:	2360 -75
Reihenfolge der Zeichnung:	8
Symbol_Schrift Bild:	Meter

Flurstücks-Überhaken	Signaturnummer: 3010
Bild:	
Darstellungspriorität:	700
Bezugspunkt:	-50 -100

Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Strichstärke:	18
Linienabschluss:	Abgeschnitten
Linien Scheitel:	Spitz
Linienposition:	-50 –100; -50 100; 55 -5

Flurstücks-Überhaken, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 3011
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	690	
Bezugspunkt:	-50 -100	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienposition:	-50 –100; -50 100; 55 -5	

Grenzpunkt mit Abmarkung (Marke), Marke allgemein oder Landesgrenzstein		Signaturnummer: 3020
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	710	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc –75 –75; –75 75; 75 75; 75 –75; style arc	
Flächenfarbe:	Weiß – 0 – 0 – 0 – 0	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Grenzpunkt mit Abmarkung (Marke), Marke allgemein oder Landesgrenzstein abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 3021
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	695	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -75 -75; - 75 75; 75 75; 75 -75; style arc	
Flächenfarbe:	Weiß - 0 - 0 - 0 - 0	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 20	

Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt		Signaturnummer: 3022
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	710	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -75 -75; - 75 75; 75 75; 75 -75; style arc	
Flächenfarbe:	Weiß - 0 - 0 - 0 - 0	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Schwarz - 0 - 0 - 0 - 100	
Reihenfolge der Zeichnung	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Arc -25 -25; -25 25; 25 25; 25 -25; style arc	
Flächenfarbe:	Schwarz - 0 - 0 - 0 - 100	
Reihenfolge der Zeichnung	2	
Symbol_Fläche Bild:		

Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 3023
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	695	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -75 -75; -75 75; 75 75; 75 -75; style arc	
Flächenfarbe:	Weiß - 0 - 0 - 0 - 0	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 20	
Reihenfolge der Zeichnung	1	
Symbol_Fläche Bild:		
		
Flächenposition:	Arc -25 -25; -25 25; 25 25; 25 -25; style arc	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 20	
Reihenfolge der Zeichnung	2	
Symbol_Fläche Bild:		
		

Grenzpunkt, Abmarkung nach Quellenlage nicht zu spezifizieren Grenzpunkt ohne Abmarkung (Marke)		Signaturnummer: SN303
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	710	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -50 -50; -50 50; 50 50; 50 -50; style arc	
Flächenfarbe:	Weiß - 0 - 0 - 0 - 0	
Reihenfolge der Zeichnung	1	
Symbol_Fläche Bild:		
		
Flächenposition:	Arc -20 -20; -20 20; 20 20; 20 -20; style arc	
Flächenfarbe:	Schwarz - 0 - 0 - 0 - 100	
Reihenfolge der Zeichnung	2	
Symbol_Fläche Bild:		
		

Grenzpunkt, Abmarkung nach Quellenlage nicht zu spezifizieren, Grenzpunkt ohne Abmarkung (Marke) abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: SN304
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	695	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -50 -50; -50 50; 50 50; 50 -50; style arc	
Flächenfarbe:	Weiß - 0 - 0 - 0 - 0	
Reihenfolge der Zeichnung	1	
Symbol_Fläche Bild:		
		
Flächenposition:	Arc -20 -20; -20 20; 20 20; 20 -20; style arc	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 20	
Reihenfolge der Zeichnung	2	
Symbol_Fläche Bild:		
		

Bergbaubetrieb		Signaturnummer: 3405
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	350	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	50	
Linienabschluss:	Rund	
Linienposition:	–177,29 125,50; 310,60 –362,40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	50	
Linienabschluss:	Rund	
Linienposition:	–289,40 –362,40; 198,50 125,50	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		
Flächenposition:	Polygon –400,03 136,14; –187,89 348,26; –,22 231,58; –283,36 19,46	
Flächenfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Reihenfolge der Zeichnung	3	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon 78,30 245,72; 194,98 362,40; 400,03 157,32; 354,07 –30,06	
Flächenfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Reihenfolge der Zeichnung	4	
Symbol_Fläche Bild:		

Tagebau, Grube, Steinbruch		Signaturnummer: 3407
Bild:		
Darstellungspriorität:	350	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck –600 200; 100 200; 100 0; –600 0	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	50	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Rechteck –100 0; 600 0; 600 –200; –100 –200	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	50	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		

Grünanlage		Signaturnummer: 3413
Bild:		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc –120 –20; –120 20; –80 20; –80 –20 style arc	
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Arc 80 –20; 80 20; 120 20; 120 –20 style arc	
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		

Wald		Signaturnummer: 3456
Bild:		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Rund	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienposition:	–392,1 –256,3; –233,35 139,4; –74,6 –256,3; 78,9 –256,3	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Flächenposition:	Arc 0 –41,5; 0 258,5; 300 258,5; 300 –41,5 start 227,5 end 172,5; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Rund	
Linienposition:	212,8 –27,72; 338,5 –27,72	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Linie Bild		

Gehölz		Signaturnummer: 3470
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -255 -204; -255 21; -30 21; -30 -204 start 227,5 end 172,5; style arc	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Rund	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienposition:	95 -93; 175 206,5; 255 -93	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		

Heide		Signaturnummer: 3474
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Polygon -100,73 -94,9; -100,59 -86,86; -100,87 -76,94; -101,56 -67,02; -102,8 -57,1; -104,59 -47,18; -107,35 -36,71; -110,79 -26,78; -115,2 -16,86; -120,58 -6,94; -126,91 2,43; -136,01 12,9; -139,73 16,62; -140,28 18; -140,28 20,62; -139,18 21,72; -137,25 21,72; -135,05 21,03; -123,47 12,9; -109,41 2,43; -98,11 -6,94; -87,64 -16,86; -78,96 -26,78; -71,93 -36,71; -66,01 -47,18; -61,87 -57,1; -58,98 -67,02; -57,19 -76,94; -56,77 -86,87; -56,77 -95	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -21,74 -94,87; -4,79 89,17; -2,54 92,73; -0,23 95,37; 2,72 95; 7,19 88,84; 23,74 -94,87	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon 100,73 -94,9; 100,59 -86,86; 100,87 -76,94; 101,56 -67,02; 102,8 -57,1; 104,59 -47,18; 107,35 -36,71; 110,79 -26,78; 115,2 -16,86; 120,58 -6,94; 126,91 2,43; 136,01 12,9; 139,73 16,62; 140,28 18; 140,28 20,62; 139,18 21,72; 137,25 21,72; 135,05 21,03; 123,47 12,9; 109,41 2,43; 98,11 -6,94; 87,64 -16,86; 78,96 -26,78; 71,93 -36,71; 66,01 -47,18; 61,87 -57,1; 58,98 -67,02; 57,19 -76,94; 56,77 -86,87; 56,77 -95	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Fläche Bild:		

Moor		Signaturnummer: 3476
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Polygon -18,06 -79,37; -4,53 74,92; 0 80,48; 5,04 74,64; 18,24 -79,37	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -67,43 -79,37; -67,52 -59,94; -69,18 -39,96; -72,76 -19,98; -78,55 0; -86,81 19,85; -98,67 40,24; -101,42 44,65; -101,15 47,41; -98,11 47,13; -90,40 40,24; -70 19,85; -54,29 0; -42,72 -19,98; -35,83 -39,96; -31,97 -59,94; -31,30 -79,37;	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -120,2 -79,37; -120,58 -59,94; -125,12 -39,96; -133,39 -19,98; -147,45 0; -154,27 6,68; -154,13 9,33; -150,66 9,19; -136,97 0; -110,79 -19,98; -94,39 -39,96; -85,99 -59,94; -84,33 -79,37	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon 31,3 -79,37; 31,97 -59,94; 35,83 -39,96; 42,72 -19,98; 54,29 0; 70 19,85; 90,4 40,24; 98,11 47,13; 101,15 47,41; 101,42 44,65; 98,67 40,24; 86,81 19,85; 78,55 0; 72,76 -19,98; 69,18 -39,96; 67,52 -59,94; 67,63 -79,37	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon 84,33 -79,37; 85,99 -59,94; 94,39 -39,96; 110,79 -19,98; 136,97 0; 150,66 9,19; 154,13 9,33; 154,27 6,68; 147,45 0; 133,39 -19,98; 125,12 -39,96; 120,58 -59,94; 120,20 -79,37	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	5	
Symbol_Fläche Bild:		

Sumpf		Signaturnummer: 3478
Bild:		
Darstellungspriorität:	180	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Strichstärke:	25	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	–200 40; 400 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Strichstärke:	25	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	–400 –40; 200 –40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		

Unland/Vegetationslose Fläche		Signaturnummer: 3480
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -180 -200; -180 -60; -40 -60; -40 -200; style arc	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Arc 50 100; 50 200; 150 200; 150 100; style arc	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -139 109; -21 166; 12 74; -64 43	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -22 -63; 129 76; 180 30; 56 -172	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Fläche Bild:		

Hafenbecken Stehendes Gewässer		Signaturnummer: 3490
Bild:		
Darstellungspriorität:	350	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -291,38 -303,44; -291,38 46,56; 58,62 46,56; 58,62 -303,44; start 351,552; end 48,448; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Arc -50 -50; -50 300; 300 300; 300 -50; start 151,552; end 248,448; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		
Umlegung nach dem BauGB Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Sanierung Flurbereinigungsgesetz Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz Bodensonderungsgesetz Vermögenszuordnungsgesetz		Signaturnummer: 3631
Bild:		
	Die Signatur wird mit einem regelmäßigen Raster verteilt.	
Darstellungspriorität:	429	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -15 -15; -15 15; 15 15; 15 -15; style arc	
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	

Grabloch, Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl		Signaturnummer: 3641
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -225 -225; -225 225; 225 225; 225 -225; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

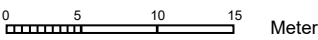
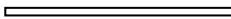
Überhaken der Bodenschätzung		Signaturnummer: 3701
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	-123,75 -225	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Strichstärke:	50	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienposition:	-123,75 -225; -123,75 225; 123,75 -22,49	

Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der Fläche)		Signaturnummer: 3703
Grabloch, für Muster-, Vergleichsstück		
Grabloch, nicht bestimmend		
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-106,07 –106,07; 106,07 106,07	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-106,07 106,07; 106,07 -106,07	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		

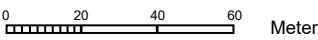
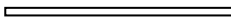
Grabloch, nicht lagerichtig, im Abschnitt nicht vorhanden		Signaturnummer: 3705
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc –150 –150; -150 150; 150 150; 150 –150; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

Musterstück Vergleichsstück		Signaturnummer: 3707
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck -250 -250; -250 250; 250 250; 250 -250	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	100	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb des Abschnitts)		Signaturnummer: 3709
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -150 -150; -150 150; 150 150; 150 -150; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-106,07 -106,07; 106,07 106,07	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-106,07 106,07; 106,07 -106,07	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Linie Bild		

Maßstabsleiste 1:500 (Ausgabekopf)		Signaturnummer: SN9301	
Bild:			
Darstellungspriorität:	700		
Bezugspunkt:	0 0		
Linienfarbe:	Keine Flächenfüllung		
Strichstärke:	100		
Linienabschluss:	Abgeschnitten		
Liniensteil:	Spitz		
Kontur-Strichstärke:	18		
Konturfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100		
Linienposition:	-1500 -85; 1500 -85		
Reihenfolge der Zeichnung:	1		
Symbol_Linie Bild			
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100		
Strichstärke:	100		
Linienabschluss:	Abgeschnitten		
Strichart:	Einzug:	1000	
	Linienlänge:	18	
	Abstand zwischen den Linien:	1000	
Linienposition:	-1500 -85; 500 -85		
Reihenfolge der Zeichnung:	2		
Symbol_Linie Bild			
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100		
Strichstärke:	100		
Linienabschluss:	Abgeschnitten		
Liniensteil:	Spitz		
Strichart:	Einzug:	100	
	Linienlänge:	18	
	Abstand zwischen den Linien:	100	
Linienposition:	-1500 -85; -600 -85		
Reihenfolge der Zeichnung:	3		
Symbol_Linie Bild			

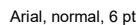
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Schrift Bild:		0
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	5	
Symbol_Schrift Bild:		5
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	6	
Symbol_Schrift Bild:		10
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	7	
Symbol_Schrift Bild:		15
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	7 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	2360 -75	
Reihenfolge der Zeichnung:	8	
Symbol_Schrift Bild:		Meter

Maßstabsleiste 1:2000 (Ausgabekopf)		Signaturnummer: SN9302
Bild:		
Darstellungspriorität:	700	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Spitz	
Kontur-Strichstärke:	18	
Konturfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Linienposition:	-1500 -85; 1500 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Strichart:	Einzug: 1000 Linienlänge: 18 Abstand zwischen den Linien: 1000	
Linienposition:	-1500 -85; 500 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Spitz	
Strichart:	Einzug: 100 Linienlänge: 18 Abstand zwischen den Linien: 100	
Linienposition:	-1500 -85; -600 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Linie Bild		

Schriftart:	Arial
Schriftstil:	Normal
Schriftgrad:	5 pt
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Schriftposition:	-1500 600
Reihenfolge der Zeichnung:	4
Symbol_Schrift Bild:	0
Schriftart:	Arial
Schriftstil:	Normal
Schriftgrad:	5 pt
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Schriftposition:	-500 600
Reihenfolge der Zeichnung:	5
Symbol_Schrift Bild:	20
Schriftart:	Arial
Schriftstil:	Normal
Schriftgrad:	5 pt
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Schriftposition:	500 600
Reihenfolge der Zeichnung:	6
Symbol_Schrift Bild:	40
Schriftart:	Arial
Schriftstil:	Normal
Schriftgrad:	5 pt
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Schriftposition:	1500 600
Reihenfolge der Zeichnung:	7
Symbol_Schrift Bild:	60
Schriftart:	Arial
Schriftstil:	Normal
Schriftgrad:	7 pt
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Schriftposition:	2360 -75
Reihenfolge der Zeichnung:	8
Symbol_Schrift Bild:	Meter

Festgesetzes Überschwemmungsgebiet		Signaturnummer: 9303
Bild:		
	Die Signatur wird mit einem regelmäßigen Raster verteilt.	
Darstellungspriorität:	429	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck -17 0; 0 17; 25 0; 0 -17	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Randlinie:	keine	

1.4 Schrift

Schriftformat N 6 380		Signaturnummer: 4060
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	6 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 7 380		Signaturnummer: 4070
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	7 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 8		Signaturnummer: 4080
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	8 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat F 8		Signaturnummer: 4081
Bild:		
		
Arial, fett, 8 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett	
Schriftgrad:	8 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 10		Signaturnummer: 4100
Bild:		
		
Arial, normal, 10 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 10 grau 60		Signaturnummer: 4106
Bild:		
		
Times New Roman, normal, 10 pt		
Darstellungspriorität:	600	
Schriftart:	Times New Roman	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

Schriftformat F 10		Signaturnummer: 4107
Bild:	Arial, fett, 10 pt	
Darstellungspriorität:		
Schriftart:		
Schriftstil:		
Schriftgrad:		
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat K 10 700		Signaturnummer: 4111
Bild:	<i>Arial, kursiv, 10 pt</i> Konfigurationsabhängig wird der Schrägstrich entweder als Schräg- oder Bruchstrich dargestellt.	
Darstellungspriorität:		
Schriftart:		
Schriftstil:		
Schriftgrad:		
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat K 10 grau		Signaturnummer: 4112
Bild:	<i>Arial, kursiv, 10 pt</i> Konfigurationsabhängig wird der Schrägstrich entweder als Schräg- oder Bruchstrich dargestellt.	
Darstellungspriorität:		
Schriftart:		
Schriftstil:		
Schriftgrad:		
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

Schriftformat K 10 700		Signaturnummer: 4113
Bild:	<i>Arial, kursiv, 10 pt</i> Der Schrägstrich wird immer als Schrägstrich interpretiert.	
Darstellungspriorität:	700	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Kursiv	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 10 grau unterstrichen		Signaturnummer: 4114
Bild:	<u>Times New Roman, normal, 10 pt</u>	
Darstellungspriorität:	600	
Schriftart:	Times New Roman	
Schriftstil:	Normal, unterstrichen	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

Schriftformat K 10 700		Signaturnummer: 4115
Bild:	<i>Arial, kursiv, 10 pt</i> Der Schrägstrich wird immer als Bruchstrich interpretiert. Abstände sind entsprechend der Zeichnung anzuhalten. $70 = \frac{467}{19} = 70$	
Darstellungspriorität:	700	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Kursiv	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 10 schwarz		Signaturnummer: 4119
Bild:	Times New Roman, normal, 10 pt	
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Times New Roman	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat F K 10		Signaturnummer: 4117
Bild:	<i>Arial, fett, kursiv, 10 pt</i>	
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett, Kursiv	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat K 10 grau		Signaturnummer: 4122
Bild:	<i>Arial, kursiv, 10 pt</i> Der Schrägstrich wird immer als Schrägstrich interpretiert.	
Darstellungspriorität:	690	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Kursiv	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

Schriftformat K 10 grau		Signaturnummer: 4123
Bild:		
<i>Arial, kursiv, 10 pt</i>		
Der Schrägstrich wird immer als Bruchstrich interpretiert. Abstände sind entsprechend der Zeichnung anzuhalten.		
$70 = \frac{467}{19} = 70$		
Darstellungspriorität:	690	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Kursiv	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

Schriftformat N 14		Signaturnummer: 4140
Bild:		
Arial, normal, 14 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	14 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat F 14		Signaturnummer: 4141
Bild:		
Arial, fett, 14 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett	
Schriftgrad:	14 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat F 14 grau		Signaturnummer: 4144
Bild:		
Arial, fett, 14 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett	
Schriftgrad:	14 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	

Schriftformat N 14 TNR grau		Signaturnummer: 4147
Bild:		
Times New Roman, normal, 14 pt		
Darstellungspriorität:	600	
Schriftart:	Times New Roman	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	14 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

Schriftformat N 14 TNR grau		Signaturnummer: 4148
Bild:		
Times New Roman, normal, 14 pt		
Darstellungspriorität:	600	
Schriftart:	Times New Roman	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	14 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

Schriftformat N 14 TNR grau		Signaturnummer: 4149
Bild:		
Times New Roman, normal, 14 pt		
Darstellungspriorität:	600	
Schriftart:	Times New Roman	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	14 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

Schriftformat F 16		Signaturnummer: 4160
Bild:		
Arial, fett, 16 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett	
Schriftgrad:	16 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat F 20		Signaturnummer: 4200
Bild:		
Arial, fett, 20 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett	
Schriftgrad:	16 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat F K 24

Signaturnummer: 4243

Bild:

***ARIAL, FETT, KURSIV,
24 PT, GROSSBUCHSTABEN***

Darstellungspriorität: 380
Schriftart: Arial
Schriftstil: Fett, Kursiv
Schriftgrad: 24 pt
Schriftfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Effekt: Großbuchstaben

Schriftformat F 14 grau

Signaturnummer: SN9402

Bild:

Arial, fett, 14 pt

Darstellungspriorität: 380
Schriftart: Arial
Schriftstil: Fett
Schriftgrad: 14 pt
Schriftfarbe: Grau – 0 – 0 – 0 – 60

1.5 Legende

wird als pdf - Dokument bereitgestellt

Signaturenkatalog des Freistaates Sachsen

Teil C1 Präsentationsregeln – Liegenschaftskarte

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.1.	22.05.2017	Bei "Grenzpunkt, Abmarkung nach Quellenlage nicht zu spezifizieren" wurde der Hinweis "In Sachsen nicht belegt" gestrichen (kann bei Grenzpunkten aus benachbarten Bundesländern vorkommen)	1.1.2
1.2	01.03.2020	Änderung erste Fußzeile	1.1.1
1.4	01.05.2023	Änderung dritte Fußzeile	1.1.1
1.5	03.04.2025	Signaturänderung für Überschwemmungsgebiete	1.1.5

Inhaltsübersicht

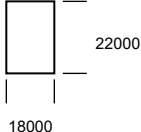
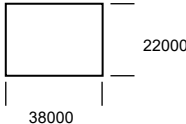
1	Liegenschaftskarte	2
1.1	Liegenschaftskarte	2
1.1.1	Ausgabekopf.....	2
1.1.2	Flurstücke, Lage, Punkte	6
1.1.3	Gebäude.....	15
1.1.4	Tatsächliche Nutzung	17
1.1.5	Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge	23
1.2	Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung	27
1.2.1	Liegenschaftskarte.....	27
1.2.2	Bodenschätzung	27

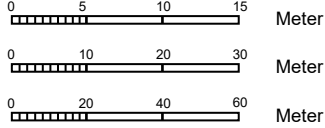
1 Liegenschaftskarte

1.1 Liegenschaftskarte

1.1.1 Ausgabekopf

Ableitungsregel		Präsentation
Landeswappen	→ 3001	 
Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde	→ 4107	Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen
Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde → „Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde“	→ 4107	Landkreis Meißen
Anschrift der katasterfortführenden Behörde → „Anschrift der katasterfortführenden Behörde“	→ 4100	Remonteplatz 7 01558 Großenhain
Ausgabeart – Überschrift → „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“	→ 4160	Auszug aus dem Liegenschaftskataster
Ausgabeart → „Liegenschaftskarte 1 : 1000“ <i>Ergibt sich aus dem Benutzungsauftrag.</i>	→ 4107	Liegenschaftskarte 1 : 1000
Datum der Ausgabe → „Erstellt am tt.mm.jjjj“	→ 4081	Erstellt am 14.03.2018

Ableitungsregel	Präsentation
Flurstück 11001 NEN [-] → „Flurstück: “11001 [ZAE] → 4080 ✓ 11001 NEN [+] → „Flurstück: “11001 [ZAE],, “[NEN] → 4080 <i>Bei Buchstabenflurstücken wird ein Schrägstrich dargestellt</i>	Flurstück: 153 Flurstück: 153/3 oder Flurstück: 153/a
Gemarkung 11001 GMK → 73007 BEZ, GMN „Gemarkung: “73007 [BEZ] „ “[GMN],, “ → 4080 <i>Die Bezeichnung der Gemarkung wird aus der Objektart AX_Gemarkung Kennung 73007 abgeleitet.</i>	Gemarkung: Folbern (4419)
Gemeinde Kreis 11001 GDZ [+] → 73005 BEZ ✓ 11001 GDZ [-] 11001 ∩ 75003 → 75003 GKZ → „Gemeinde: “73005 [BEZ] → 4080 11001 ∩ 75003 → 75003 GKZ → „Kreis: “73004 [BEZ] → 4080 <i>Die Bezeichnung der Gemeinde wird über das Gemeindekennzeichen aus der Objektart AX_Gemeinde Kennung 73005, die Bezeichnung des Kreises über das Gemeindekennzeichen aus der Objektart AX_KreisRegion Kennung 73004 abgeleitet.</i>	Gemeinde: Stadt Großenhain Kreis: Landkreis Meißen
Kartenrahmen DIN A4 (Hochformat) 3002 → <i>Abhängig vom Benutzungsauftrag.</i>	
Kartenrahmen DIN A3 (Querformat) 3003 → <i>Abhängig vom Benutzungsauftrag.</i>	

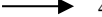
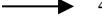
Ableitungsregel	Präsentation								
Koordinaten der Kartenecken DIN A4 11001 berechne Schwerpunkt <table border="0"> <tr> <td>→ [zn] + [East-Wert + 90]</td><td>→ 4070 + 4060</td></tr> <tr> <td>→ [zn] + [East-Wert – 90]</td><td>→ 4070 + 4060</td></tr> <tr> <td>→ [Nord-Wert + 110]</td><td>→ 4060</td></tr> <tr> <td>→ [Nord-Wert – 110]</td><td>→ 4060</td></tr> </table> <i>Die Ziffern zur Kennzeichnung der UTM-Zone (zn) werden den East-Werten vergrößert vorangestellt.</i> <i>Abhängig vom Benutzungsauftrag.</i>	→ [zn] + [East-Wert + 90]	→ 4070 + 4060	→ [zn] + [East-Wert – 90]	→ 4070 + 4060	→ [Nord-Wert + 110]	→ 4060	→ [Nord-Wert – 110]	→ 4060	33402500 33402680 5684650 5684870
→ [zn] + [East-Wert + 90]	→ 4070 + 4060								
→ [zn] + [East-Wert – 90]	→ 4070 + 4060								
→ [Nord-Wert + 110]	→ 4060								
→ [Nord-Wert – 110]	→ 4060								
Koordinaten der Kartenecken DIN A3 11001 berechne Schwerpunkt <table border="0"> <tr> <td>→ [zn] + [East-Wert + 190]</td><td>→ 4070 + 4060</td></tr> <tr> <td>→ [zn] + [East-Wert – 190]</td><td>→ 4070 + 4060</td></tr> <tr> <td>→ [Nord-Wert + 110]</td><td>→ 4060</td></tr> <tr> <td>→ [Nord-Wert – 110]</td><td>→ 4060</td></tr> </table> <i>Die Ziffern zur Kennzeichnung der UTM-Zone (zn) werden den East-Werten vergrößert vorangestellt.</i> <i>Abhängig vom Benutzungsauftrag.</i>	→ [zn] + [East-Wert + 190]	→ 4070 + 4060	→ [zn] + [East-Wert – 190]	→ 4070 + 4060	→ [Nord-Wert + 110]	→ 4060	→ [Nord-Wert – 110]	→ 4060	33402500 33402680 5684650 5684870
→ [zn] + [East-Wert + 190]	→ 4070 + 4060								
→ [zn] + [East-Wert – 190]	→ 4070 + 4060								
→ [Nord-Wert + 110]	→ 4060								
→ [Nord-Wert – 110]	→ 4060								
Angabe des Maßstabes <table border="0"> <tr> <td>→ „Maßstab 1 : 500“</td><td>→ 4070</td></tr> <tr> <td>→ „Maßstab 1 : 1000“</td><td>→ 4070</td></tr> <tr> <td>→ „Maßstab 1 : 2000“</td><td>→ 4070</td></tr> </table> <i>Abhängig vom Benutzungsauftrag.</i>	→ „Maßstab 1 : 500“	→ 4070	→ „Maßstab 1 : 1000“	→ 4070	→ „Maßstab 1 : 2000“	→ 4070	Maßstab 1 : 500 Maßstab 1 : 1000 Maßstab 1 : 2000		
→ „Maßstab 1 : 500“	→ 4070								
→ „Maßstab 1 : 1000“	→ 4070								
→ „Maßstab 1 : 2000“	→ 4070								
Maßstabsleiste <i>Abhängig vom Benutzungsauftrag:</i> <table border="0"> <tr> <td>Maßstabsleiste 500</td><td>→ SN9301</td></tr> <tr> <td>Maßstabsleiste 1000</td><td>→ 3004</td></tr> <tr> <td>Maßstabsleiste 2000</td><td>→ SN9302</td></tr> </table>	Maßstabsleiste 500	→ SN9301	Maßstabsleiste 1000	→ 3004	Maßstabsleiste 2000	→ SN9302			
Maßstabsleiste 500	→ SN9301								
Maßstabsleiste 1000	→ 3004								
Maßstabsleiste 2000	→ SN9302								

Ableitungsregel	Präsentation
Hinweise → „Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz“ → 4070 → „Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen, nicht geeignet.“ → 4070	Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen, nicht geeignet.
Angabe zur ausgehenden Stelle, Fußzeile → „Gefertigt durch: “>Name und Anschrift der ausgehenden Stelle< → 4070 <i>Name und Anschrift der ausgehenden Stelle wird über das URM-Login ermittelt.</i>	Gefertigt durch: Landesamt für Geobasisinformation Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden

1.1.2 Flurstücke, Lage, Punkte

Ableitungsregel	Präsentation
Flurstück 11001 [+] ^ 11001 ARZ [-] v 11001 ARZ = FALSE → 2028	
Flurstück Abweichender Rechtszustand 11001 [+] ^ 11001 ARZ [+] ^ 11001 ARZ = TRUE → 2029 + 1003 Nur die Flurstücksgrenzen werden mit SNR 2029 (grau) gezeichnet, bei denen die beiden zugehörigen Flurstücke die Eigenschaft „Abweichender Rechtszustand“ besitzen.	
Flurstücksnummer 11001 [+] ^ 11001 NEN [-] ^ 11001 ARZ [-] v 11001 ARZ = FALSE →→ 11001 [ZAE] → 4111 v 02341 - 11001 [+] ^ 02341 ART = ZAE_NEN →→ 11001 [ZAE] → 4111	3285

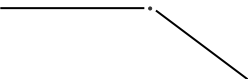
Ableitungsregel	Präsentation
11001 [+] ^ 11001 NEN [+] ^ 11001 ARZ [-] v 11001 ARZ = FALSE —>> 11001 [ZAE]"/"11001 [NEN] —> 4111 v 02341 – 11001 [+] ^ 02341 ART = ZAE_NEN ^ 02341 SNR [-] —>> 11001 [ZAE],"/"11001 [NEN] —> 4111 v 02341 ART = ZAE_NEN ^ 02341 SNR = 4113 —>> 11001 [ZAE],"/"11001 [NEN] —> 4113 v 02341 ART = ZAE_NEN ^ 02341 SNR = 4115 —>> 11001 [ZAE],"/"11001 [NEN] —> 4115 <i>Soll eine Schrägstrichdarstellung erzwungen werden, so ist ein PO mit SNR 4113, für eine Bruchstrichdarstellung ein PO mit SNR 4115 anzulegen.</i>	467/19 oder $70 = \frac{467}{19} = 70$ 467/19 oder $70 = \frac{467}{19} = 70$ 467/19 oder 467/a $70 = \frac{467}{19} = 70$ oder $70 = \frac{467}{a} = 70$
Flurstücksnummer Abweichender Rechtszustand 11001 [+] ^ 11001 NEN [-] ^ 11001 ARZ = TRUE ^ 02341 – 11001 [-] —>> 11001 [ZAE] —> 4112 v 02341 – 11001 [+] ^ 02341 ART = ZAE_NEN —>> 11001 [ZAE] —> 4112	3285

Ableitungsregel	Präsentation
11001 [+] ∧ 11001 NEN [+] ∧ 11001 ARZ = TRUE ∧ 02341 – 11001 [-] ∨ 02341 – 11001 [+] ∧ 02341 ART = ZAE_NEN ∧ 02341 SNR [-] ∨ 02341 ART = ZAE_NEN ∧ 02341 SNR = 4113 ∨ 02341 ART = ZAE_NEN ∧ 02341 SNR = 4115  11001 [ZAE]““11001 [NEN]  4112  11001 [ZAE],,““11001 [NEN]  4112  11001 [ZAE],,““11001 [NEN]  4122  11001 [ZAE],,““11001 [NEN]  4123	$467/19$ oder $70 = \frac{467}{19} = 70$ $467/19$ oder $70 = \frac{467}{19} = 70$ $467/19$ oder $467/a$ $70 = \frac{467}{19} = 70$ oder $70 = \frac{467}{a} = 70$
Zuordnungspfeil 02320 – 11001 [+] ∧ 02320 ART = Pfeil ∧ 11001 ARZ [-] ∨ 11001 ARZ = FALSE  2004 Die Pfeilspitze zeigt auf den ersten Punkt der Linie.	
Zuordnungspfeil Abweichender Rechtszustand 02320 – 11001 [+] ∧ 02320 ART = Pfeil ∧ 11001 ARZ = TRUE  2005 Die Pfeilspitze zeigt auf den ersten Punkt der Linie.	
Flurstücks-Überhaken 02310 – 11001 [+] ∧ 02310 ART = Haken ∧ 11001 ARZ [-] ∨ 11001 ARZ = FALSE  3010	

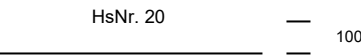
Ableitungsregel	Präsentation
Flurstücks-Überhaken Abweichender Rechtszustand 02310 – 11001 [+] ^ 02310 ART = Haken ^ 11001 ARZ = TRUE → 3011	
Strittige Grenze 11002 [+] ^ 11002 ARF = 1000 ^ 11001 ARZ [-] v 11001 ARZ [+] ^ 11001 ARZ = FALSE → 2006	
Strittige Grenze Abweichender Rechtszustand 11002 [+] ^ 11002 ARF = 1000 ^ 11001 ARZ [+] ^ 11001 ARZ = TRUE → 2007 Nur die Strittigen Grenzen werden mit SN 2007 (grau) gezeichnet, bei denen die beiden zugehörigen Flurstücke die Eigenschaft „Abweichender Rechtszustand“ besitzen.	

Ableitungsregel	Präsentation
Nicht festgestellte Grenze 11002 [+] ∧ 11002 ARF = 2001 ∧ 11001 ARZ [-] ∨ 11001 ARZ [+] ∧ 11001 ARZ = FALSE → 2008	
Nicht festgestellte Grenze Abweichender Rechtszustand 11002 [+] ∧ 11002 ARF = 2001 ∧ 11001 ARZ [+] ∧ 11001 ARZ = TRUE → 2009 <i>Nur die Flurstücksgrenzen werden mit SNR 2009 (grau) gezeichnet, bei denen die beiden zugehörigen Flurstücke die Eigenschaft „Abweichender Rechtszustand“ besitzen.</i>	
Grenze der Gemarkung 11002 [+] ∧ 11002 ARF = 7003 → 2014	
Grenze der Bundesrepublik Deutschland 11002 [+] ∧ 11002 ARF = 7101 → 2016	
Grenze des Bundeslandes 11002 [+] ∧ 11002 ARF = 7102 → 2018	

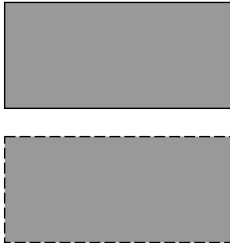
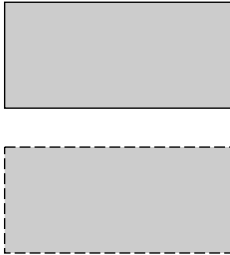
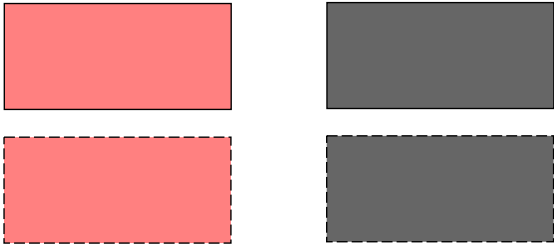
Ableitungsregel	Präsentation
Grenze des Landkreises 11002 [+] ^ 11002 ARF = 7104 → 2010	
Grenze der Gemeinde 11002 [+] ^ 11002 ARF = 7106 → 2022	
Grenzpunkt mit Abmarkung (Marke) Marke allgemein oder Landesgrenzstein 11003 [+] ^ 11003 ABM = 1000 v 11003 ABM = 1160 ^ 11001 ARZ [-] v 11001 ARZ = FALSE → 3020	
Grenzpunkt mit Abmarkung (Marke) Marke allgemein oder Landesgrenzstein Abweichender Rechtszustand 11003 [+] ^ 11003 ABM = 1000 v 11003 ABM = 1160 ^ 11001 ARZ = TRUE → 3021 <i>Nur die Grenzpunkte werden mit SNR 3021 (grau) gezeichnet, bei denen alle angrenzenden Flurstücke die Eigenschaft „Abweichender Rechtszustand“ besitzen.</i>	
Grenzpunkt ohne Abmarkung (Marke) 11003 [+] ^ 11003 ABM = 9500 ^ 11001 ARZ [-] v 11001 ARZ = FALSE → SN303	

Ableitungsregel	Präsentation
Grenzpunkt ohne Abmarkung (Marke) Abweichender Rechtszustand 11003 [+] $\wedge$ 11003 ABM = 9500 $\wedge$ 11001 ARZ = TRUE $\longrightarrow$ SN304 <i>Nur die Grenzpunkte werden mit SNR 3023 (grau) gezeichnet, bei denen alle angrenzenden Flurstücke die Eigenschaft „Abweichender Rechtszustand“ besitzen</i>	
Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt 11003 [+] $\wedge$ 11003 ABM = 9600 $\wedge$ 11001 ARZ [-] $\vee$ 11001 ARZ = FALSE $\longrightarrow$ 3022	
Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt Abweichender Rechtszustand 11003 [+] $\wedge$ 11003 ABM = 9600 $\wedge$ 11001 ARZ = TRUE $\longrightarrow$ 3023 <i>Nur die Grenzpunkte werden mit SNR 3023 (grau) gezeichnet, bei denen alle angrenzenden Flurstücke die Eigenschaft „Abweichender Rechtszustand“ besitzen.</i>	
Grenzpunkt, Abmarkung nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 11003 [+] $\wedge$ 11003 ABM = 9998 $\wedge$ 11001 ARZ [-] $\vee$ 11001 ARZ = FALSE $\longrightarrow$ 3024	
Grenzpunkt, Abmarkung nach Quellenlage nicht zu spezifizieren Abweichender Rechtszustand 11003 [+] $\wedge$ 11003 ABM = 9998 $\wedge$ 11001 ARZ = TRUE $\longrightarrow$ 3025 <i>Nur die Grenzpunkte werden mit SNR 3025 (grau) gezeichnet, bei denen alle angrenzenden Flurstücke die Eigenschaft „Abweichender Rechtszustand“ besitzen.</i>	

Ableitungsregel	Präsentation
Lagebezeichnung Straße, Lagebezeichnung Weg Lagebezeichnung Platz, 02341 – 12001 [+] ^ 02341 ART = Strasse √ 02341 ART = Weg √ 02341 ART = Platz → 73023 BEZ —→→→ 12004 [UNV] 73013 [BEZ] —→→ 4107 4107 Für „Lagebezeichnung Straße“, „Lagebezeichnung Weg“ bzw. „Lagebezeichnung Platz“ muss ein Präsentationsobjekt angelegt werden.	Parkallee Erlenweg
Lagebezeichnung Fließgewässer, Lagebezeichnung Stehendes Gewässer 02341 – 12001 [+] ^ 02341 ART = Fliessgewaesser √ 02341 ART = StehendesGewaesser → 73023 BEZ —→→→ 12004 [UNV] 73013 [BEZ] —→→ 4117 4117 → 73023 BEZ —→→→ 73013 [BEZ] —→→ 4243 √ 02342 – 12001 [+] ^ 02342 ART = Fliessgewaesser √ 02342 ART = StehendesGewaesser → 73023 BEZ —→→→ 12004 [UNV] 73013 [BEZ] —→→ 4117 4117 → 73023 BEZ —→→→ 73013 [BEZ] —→→ 4243 Für „Lagebezeichnung Fließgewässer“ bzw. „Lagebezeichnung Stehendes Gewässer“ muss ein Präsentationsobjekt angelegt werden.	 

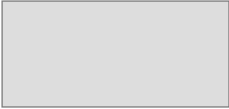
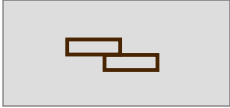
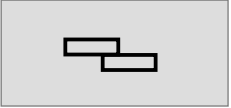
Ableitungsregel	Präsentation
Lagebezeichnung Bahnverkehr 02341 – 12001 [+] ^ 02341 ART = Bahnverkehr ^ 12004 UNV [+] → 12004 [UNV] → 4141 v 12004 SCH [+] → 73023 BEZ → 73013 [BEZ] → 4141 <i>Für „Lagebezeichnung Platz“ bzw. „Lagebezeichnung Bahnverkehr“ muss ein Präsentationsobjekt angelegt werden.</i>	Bahnlinie Lengenfeld - Göltzschtalbrücke
Lagebezeichnung mit Hausnummer (bezieht sich auf Gebäude) 12002 [+] ^ 12002 HNR [+] ^ INV 31001 – 12002 [+] → 12002 [HNR] → 4070 (PNR SN9301) ^ 02341 – 12002 [-] → 12002 [HNR] → 4070 (PNR SN9301) v 02341 – 12002 [+] → 12002 [HNR] → 4070 (PNR SN9301) ^ 02341 ART = HNR	Erfassungshinweis: <i>Ausrichtung: Fuß mittig auf der Gebäudelinie, die der Straße am nächsten liegt, in der das Gebäude nummeriert ist.</i> 
Lagebezeichnung mit Hausnummer (bezieht sich auf Flurstück) 12002 [+] ^ 12002 HNR [+] ^ INV 31001 – 12002 [-] ^ INV 11001 – 12002 [+] → „HsNr.“12002 [HNR] → 4070 (PNR SN9301) ^ 02341 – 12002 [-] → „HsNr.“12002 [HNR] → 4070 (PNR SN9301) v 02341 – 12002 [+] → „HsNr.“12002 [HNR] → 4070 (PNR SN9301) ^ 02341 ART = HNR	Erfassungshinweis: <i>Ausrichtung: Fuß zu straßenseitiger Flurstücksgrenze.</i> 

1.1.3 Gebäude

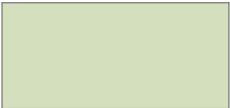
Ableitungsregel	Präsentation
Wohngebäude Wohngebäude, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt 31001 [+] $\wedge$ 31001 GFK = 1000 $\wedge$ 31001 QAG $\neq$ 2000 $\vee$ 31001 QAG = 2000 $\longrightarrow$ 2505 + 1301 $\longrightarrow$ SN9201 + 1301	
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt 31001 [+] $\wedge$ 31001 GFK = 2000 $\wedge$ 31001 QAG $\neq$ 2000 $\vee$ 31001 QAG = 2000 $\longrightarrow$ 2505 + 1304 $\longrightarrow$ SN9201 + 1304	
Gebäude für öffentliche Zwecke Gebäude für öffentliche Zwecke, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt 31001 [+] $\wedge$ 31001 GFK = 3000 $\wedge$ 31001 QAG $\neq$ 2000 $\vee$ 31001 QAG = 2000 $\longrightarrow$ 2505 + 1309 $\longrightarrow$ SN9201 + 1309	

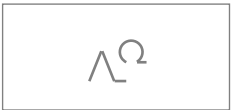
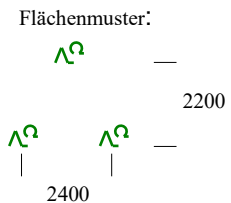
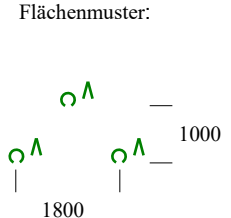
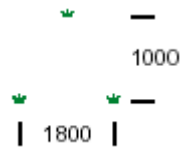
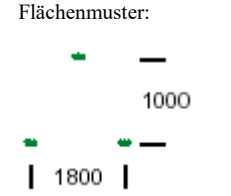
Ableitungsregel	Präsentation
Gebäude nach Quellenlage nicht zu spezifizieren Gebäude nach Quellenlage nicht zu spezifizieren, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt 31001 [+] ^ 31001 GFK = 9998 ^ 31001 QAG ≠ 2000 v 31001 QAG = 2000 ^ 02341 - 31001 [-] v 02341 - 31001 [+] ^ 02341 ART = GFK	

1.1.4 Tatsächliche Nutzung

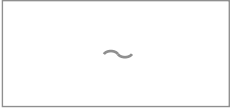
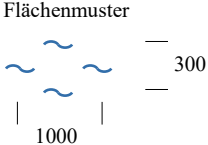
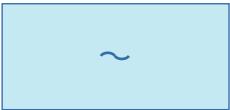
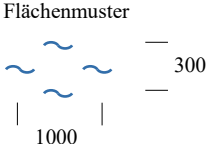
Ableitungsregel	Präsentation
Wohnbaufläche 41001 [+] → 2515 + 1401	 
Industrie- und Gewerbefläche 41002 [+] → 2515 + 1403	
Halde 41003 [+] → 2515 + 1403 ^ 41003 LGT [-] → 4140 ^ 02341 – 41003 [-] → 4140 v 02341 – 41003 [+] → 4140 ^ 02341 ART = Halde_LGT → 4140	
Bergbaubetrieb 41004 [+] → 2515 + 1403 ^ 41004 AGT [-] → 3405 ^ 41004 ZUS [-] → 3405 ^ 02310 – 41004 [-] → 3405 v 02310 – 41004 [+] → 3405 ^ 02310 ART = ZUS	
Tagebau, Grube, Steinbruch 41005 [+] → 2515 + 1403 ^ 41005 AGT [-] → 3407 ^ 02310 – 41005 [-] → 3407 v 02310 – 41005 [+] → 3407 ^ 02310 ART = FKT	 

Ableitungsregel			Präsentation	
Fläche gemischter Nutzung 41006 [+]	$\longrightarrow$	2515 + 1401		
Fläche besonderer funktionaler Prägung 41007 [+]	$\longrightarrow$	2515 + 1401		
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche 41008 [+]	$\longrightarrow$	2515 + 1405		
Grünanlage 41008 [+] $\wedge$ 41008 FKT = 4400 $\wedge$ 02350 – 41008 [-] $\wedge$ 02310 – 41008 [-] $\vee$ 02310 – 41008 [+] $\wedge$ 02310 ART = FKT $\vee$ 02350 – 41008 [+] $\wedge$ 02350 ART = FKT	$\longrightarrow$ $\longrightarrow$ $\longrightarrow$	3413 3413 3413 + PNR 1100		Flächenmuster: 
Friedhof 41009 [+] $\wedge$ 41009 NAM [-] $\wedge$ 02341 – 41009 [-] $\vee$ 02341 – 41009 [+] $\wedge$ 02341 ART = Friedhof	$\longrightarrow$ $\longrightarrow$ $\longrightarrow$	2515 + 1405 [41009] 4140 [41009] 4140		

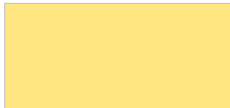
Ableitungsregel		Präsentation
Straßenverkehr 42001 [+]	→ 2515	
Weg 42006 [+]	→ 2515	
Platz 42009 [+]	→ 2515	
Bahnverkehr 42010 [+]	→ 2515	
Flugverkehr 42015 [+]	→ 2515 + 1406	 
Schiffsverkehr 42016 [+]	→ 2515	
Landwirtschaft 43001 [+]	→ 2515 + 1409	 

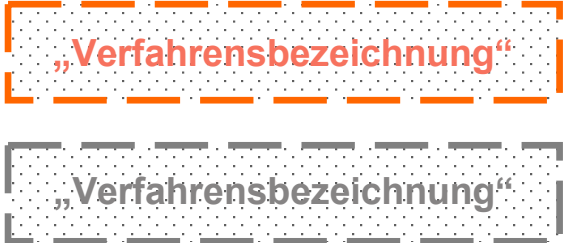
Ableitungsregel	Präsentation
Wald 43002 [+] ^ 43002 VEG [-] → 2517 + 1414 ^ 02350 – 43002 [-] → 3456 ^ 02310 – 43002 [-] → 3456 v 02310 – 43002 [+] → 3456 + PNR 1104 ^ 02310 ART = VEG v 02350 – 43002 [+] ^ 02350 ART = VEG	  Flächenmuster: 
Gehölz 43003 [+] ^ 43003 VEG [-] → 2517 + 1414 ^ 02350 – 43003 [-] → 3470 ^ 02310 – 43003 [-] → 3470 v 02310 – 43003 [+] → 3470 + PNR 1102 ^ 02310 ART = VEG v 02350 – 43003 [+] ^ 02350 ART = VEG	  Flächenmuster: 
Heide 43004 [+] ^ 02350 – 43004 [-] → 2515 + 1404 ^ 02310 – 43004 [-] → 3474 v 02310 – 43004 [+] → 3474 ^ 02310 ART = Heide → 3474 + PNR 1102 v 02350 – 43004 [+] ^ 02350 ART = Heide	  Flächenmuster: 
Moor 43005 [+] ^ 02350 – 43005 [-] → 2515 + 1404 ^ 02310 – 43005 [-] → 3476 v 02310 – 43005 [+] → 3476 ^ 02310 ART = Moor → 3476 + PNR 1102 v 02350 – 43005 [+] ^ 02350 ART = Moor	  Flächenmuster: 

Ableitungsregel	Präsentation
Sumpf 43006 [+] $\wedge 02350 - 43006 [-]$ $\wedge 02310 - 43006 [-]$ $\vee 02310 - 43006 [+]$ $\wedge 02310 \text{ ART} = \text{Sumpf}$ $\vee 02350 - 43006 [+]$ $\wedge 02350 \text{ ART} = \text{Sumpf}$	Flächenmuster:
Unland/Vegetationslose Fläche 43007 [+] $\wedge 43007 \text{ FKT} [-]$ $\wedge 43007 \text{ OFM} [-]$ $\wedge 02350 - 43007 [-]$ $\wedge 02310 - 43007 [-]$ $\vee 02310 - 43007 [+]$ $\wedge 02310 \text{ ART} = \text{OFM}$	
Fließgewässer 44001 [+]	Linien, die Gewässerflächen trennen, werden nicht dargestellt.

Ableitungsregel	Präsentation
Hafenbecken 44005 [+] ^ 02350 – 44005 [-] → 2518 + 1410 ^ 02310 – 44005 [-] → 3490 v 02310 – 44005 [+] → 3490 ^ 02310 ART =FKT → 3490 + PNR 1106 v 02350 – 44005 [+] → 3490 + PNR 1106 ^ 02350 ART =FKT	  Flächenmuster  Linien, die Gewässerflächen trennen, werden nicht dargestellt.
Stehendes Gewässer 44006 [+] ^ 44006 HYD [-] → 2518 + 1410 ^ 02350 – 44006 [-] → 3490 ^ 02310 – 44006 [-] → 3490 v 02310 – 44006 [+] → 3490 ^ 02310 ART =FKT → 3490 + PNR 1106 v 02350 – 44006 [+] → 3490 + PNR 1106 ^ 02350 ART =FKT	  Flächenmuster  Linien, die Gewässerflächen trennen, werden nicht dargestellt.

1.1.5 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

Ableitungsregel	Präsentation
Bundesautobahn Bundesstraße 71001 [+] ^ 71001 ADF [+] ^ 71001 ADF = 1110 v 1120 → 1701	 keine Darstellung
Landes- oder Staatsstraße 71001 [+] ^ 71001 ADF [+] ^ 71001 ADF = 1130 → 1702	 keine Darstellung
Klassifizierung nach Straßenrecht, Bezeichnung 71001 [+] ^ 71001 BEZ [+] ^ 02341 – 71001 [+] ^ 02341 ART = BEZ → 71001 [BEZ] → 4140	A9
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet Überschwemmungsgebiet sind keine Bestandsdaten des Liegenschaftskataster und in ALKIS nicht enthalten. Die Präsentation für die Liegenschaftskarte erfolgt über einen WMS-Dienst → 1705 → SN9402 → SN9303 + PNR SN9101 → „Überschwemmungsgebiet“	 
sachsenspezifische Ableitungsregel, da im AdV - Signaturenkatalog nicht enthalten, Darstellungspriorität wie Umlegung	

Ableitungsregel	Präsentation
Umlegung nach dem BauGB Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Sanierung Flurbereinigungsgesetz Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz Bodensonderungsgesetz Vermögenszuordnungsgesetz 71008 [+] ^ 71008 ADF [+] ^ 71008 ADF = 1750 ∨ 1810 ∨ 1840 ∨ 2100 ∨ 2200 ∨ 2300 ∨ 2400 → 1704 ^ 71008 NAM [+] ^ 02341 – 71008 [+] → „71008 [NAM],“ → 4144 ^ 02341 ART = NAM ^ 02350 – 71004 [-] ∨ 02350 – 43002 [+] → 3631 + PNR 1112 ^ 02350 ART = ADF	
Umlegung nach dem BauGB 71008 [+] ^ 71008 ADF [+] ^ 71008 ADF = 1750 ^ 02341 – 71008 [-] → „Umlegung“ → 4144 ∨ 02341 – 71008 [+] → „Umlegung“ → 4144 ^ 02341 ART = ADF → „Umlegung“ → 4144 ∨ 02341 SIT [+] → 02341 [SIT] → 4144	Umlegung Umlegung
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme 71008 [+] ^ 71008 ADF [+] ^ 71008 ADF = 1810 ^ 02341 – 71008 [-] → „Städtebauliche Entwicklung“ → 4144 ∨ 02341 – 71008 [+] → „Städtebauliche Entwicklung“ → 4144 ^ 02341 ART = ADF → „Städtebauliche Entwicklung“ → 4144 ∨ 02341 SIT [+] → 02341 [SIT] → 4144 sachsenspezifische Ableitungsregel, da im AdV - Signaturenkatalog nicht enthalten	Städtebauliche Entwicklung Städtebauliche Entwicklung

Ableitungsregel	Präsentation
Sanierung 71008 [+] ^ 71008 ADF [+] ^ 71008 ADF = 1840 ^ 02341 – 71008 [-] —→ „Sanierung“ —→ 4144 ∨ 02341 – 71008 [+] ^ 02341 ART = ADF —→ „Sanierung“ —→ 4144 ∨ 02341 SIT [+] —→ 02341 [SIT] —→ 4144 sachsenspezifische Ableitungsregel, da im AdV - Signaturenkatalog nicht enthalten	Sanierung Sanierung
Flurbereinigungsgesetz 71008 [+] ^ 71008 ADF [+] ^ 71008 ADF = 2100 ^ 02341 – 71008 [-] —→ „Flurbereinigung“ —→ 4144 ∨ 02341 – 71008 [+] ^ 02341 ART = ADF —→ „Flurbereinigung“ —→ 4144 ∨ 02341 SIT [+] —→ 02341 [SIT] —→ 4144	Flurbereinigung Flurbereinigung
Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz 71008 [+] ^ 71008 ADF [+] ^ 71008 ADF = 2200 ^ 02341 – 71008 [-] —→ „LwAnpG“ —→ 4144 ∨ 02341 – 71008 [+] ^ 02341 ART = ADF —→ „LwAnpG“ —→ 4144 ∨ 02341 SIT [+] —→ 02341 [SIT] —→ 4144 sachsenspezifische Ableitungsregel, da im AdV - Signaturenkatalog nicht enthalten	LwAnpG LwAnpG
Bodensonderungsgesetz 71008 [+] ^ 71008 ADF [+] ^ 71008 ADF = 2300 ^ 02341 – 71008 [-] —→ „Bodensonderung“ —→ 4144 ∨ 02341 – 71008 [+] ^ 02341 ART = ADF —→ „Bodensonderung“ —→ 4144 ∨ 02341 SIT [+] —→ 02341 [SIT] —→ 4144 sachsenspezifische Ableitungsregel, da im AdV - Signaturenkatalog nicht enthalten	Bodensonderung Bodensonderung

Ableitungsregel	Präsentation
Vermögenszuordnungsgesetz 71008 [+] ^ 71008 ADF [+] ^ 71008 ADF = 2400 ^ 02341 – 71008 [-] →→ „VZOG“ →→ 4144 v 02341 – 71008 [+] ^ 02341 ART = ADF →→ „VZOG“ →→ 4144 v 02341 SIT [+] →→ 02341 [SIT] →→ 4144 sachsenspezifische Ableitungsregel, da im AdV - Signaturenkatalog nicht enthalten	VZOG VZOG

1.2 Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung

1.2.1 Liegenschaftskarte

Die Bodenschätzung wird stets auf einer Schwarzweiß – Ausgabe der Liegenschaftskarte dargestellt. Zur Präsentation der Liegenschaftskarte siehe Nr. 1.1.

1.2.2 Bodenschätzung

Ableitungsregel	Präsentation
Klassenflächengrenze 72001 [+] ∧ 72001 TA_CURVE ∈ 72001 FACE 1 ∧ 72001 TA_CURVE ∉ 72001 FACE 2 → 2703 ∨ 72001 TA_CURVE ∈ 72001 FACE 1 ∧ 72001 TA_CURVE ∈ 72001 FACE 2 ∧ 72001 KUL FACE 1 ≠ 72001 KUL FACE 2 → 2703 ∨ 72001 KUL FACE 1 = 72001 KUL FACE 2 ∧ 72001 KN1 FACE 1 ≠ 72001 KN1 FACE 2 → 2703 ∨ 72001 KN1 FACE 1 = 72001 KN1 FACE 2 ∧ 72001 KN2 FACE 1 ≠ 72001 KN2 FACE 2 → 2703 ∨ 72001 KN2 FACE 1 = 72001 KN2 FACE 2 ∧ 72001 KN3 FACE 1 ≠ 72001 KN3 FACE 2 → 2703	
Klassenabschnittsgrenze 72001 [+] ∧ 72001 TA_CURVE ∈ 72001 FACE 1 ∧ 72001 TA_CURVE ∈ 72001 FACE 2 ∧ 72001 KUL FACE 1 = 72001 KUL FACE 2 ∧ 72001 KN1 FACE 1 = 72001 KN1 FACE 2 ∧ 72001 KN2 FACE 1 = 72001 KN2 FACE 2 ∧ 72001 KN3 FACE 1 = 72001 KN3 FACE 2 ∧ 72001 WE1 FACE 1 ≠ 72001 WE1 FACE 2 → 2705	

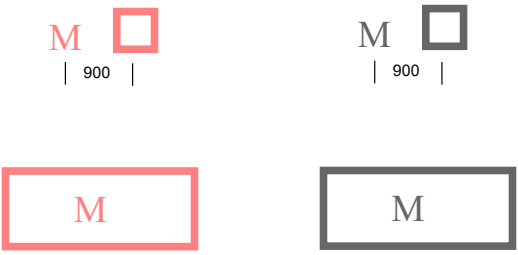
Ableitungsregel	Präsentation
Sonderflächengrenze 72001 [+] ^ 72001 TA_CURVE ∈ 72001 FACE 1 ^ 72001 TA_CURVE ∈ 72001 FACE 2 ^ 72001 KUL FACE 1 = 72001 KUL FACE 2 ^ 72001 KN1 FACE 1 = 72001 KN1 FACE 2 ^ 72001 KN2 FACE 1 = 72001 KN2 FACE 2 ^ 72001 KN3 FACE 1 = 72001 KN3 FACE 2 ^ 72001 WE1 FACE 1 = 72001 WE1 FACE 2 ^ 72001 WE2 FACE 1 ≠ 72001 WE2 FACE 2 ∨ 72001 WE2 FACE 1 = 72001 WE2 FACE 2 ^ 72001 SON FACE 1 ≠ 72001 SON FACE 2 → 2707 → 2707	
Überhaken der Bodenschätzung 02310 – 72001 [+] ^ 02310 ART = Haken → 3701	
Zuordnungspfeil der Bodenschätzung 02320 – 72001 [+] ^ 02320 ART = Pfeil → 2701 Die Pfeilspitze zeigt auf den ersten Punkt der Linie.	

Ableitungsregel	Präsentation
Ackerland, Angaben 72001 [+] ^ 72001 KUL = 1000 ^ 72001 WE1 [+] ^ 72001 WE2 [+] ^ 72001 SON [-] ^ 02341 – 72001 [+] ^ 02341 ART = BSA → [KN1][KN2][KN3] ← [WE1], „[WE2] ← ∨ 72001 SON [+] ∨ 72001 SON [++] ^ 72001 SON ≠ 3000 ∨ 4000 ^ 02341 – 72001 [+] ^ 02341 ART = BSA → [KN1][KN2][KN3] ← [WE1], „[WE2] ← [SON] ∨ 72001 SON = 3000 ∨ 4000 ^ 02341 – 72001 [+] ^ 02341 ART = BSA → [KN1][KN2][KN3] ← [WE1], „[WE2] ← [SON][JAH]	sL4Lö 60/56 sL4Lö 60/56 sL4Lö Ger sL4Lö Ger sL4Lö 60/56 N34 sL4Lö 60/56 N34
<i>Für die Darstellung der Bodenschätzungsangaben „KN1, KN2, KN3, WE1,, WE2, SON und ggf. JAH“ wird ein „komplexes“ Präsentationsobjekt der ART = BSA angelegt, das alle entsprechenden Angaben enthält. Ist KN2, KN3 oder SON nicht belegt, erfolgt für diese Attribute keine Darstellung. Enthalten die Attribute WE1 und WE2 eine Wertzahl oder einen Platzhalter „-“, so wird dieser präsentiert. Ist WE1 oder WE2 nicht belegt, wird das entsprechende Feld im Präsentationsobjekt ebenfalls nicht belegt. Der trennende Schrägstrich entfällt bei Nichtbelegung von WE2. Ist keine der beiden Wertzahlen belegt, entfällt die komplette Zeile.</i> <i>Wenn KN3 zweifach belegt ist, werden beide KN3 ohne Zwischenraum nacheinander ausgegeben; zwischen den beiden SON ist ein Zwischenraum auszugeben.</i> <i>Bei mehrfacher Belegung von SON wird jedes einzelne SON auf die Belegung mit 3000 oder 4000 geprüft. Bei der Belegung mit 3000 oder 4000 wird nach dem entsprechenden SON und unmittelbar anschließend JAH ausgegeben.</i>	

Ableitungsregel	Präsentation
Acker-Grünland, Angaben 72001 [+] ^ 72001 KUL = 2000 ^ 72001 WE1 [+] ^ 72001 WE2 [+] ^ 72001 SON [-] ^ 0234I – 7200I [+] ^ 0234I ART = BSA → „[KN1][KN2][KN3],,“ ← [WE1],,“[WE2] ← → 4148 ∨ 72001 SON [+] ∨ 72001 SON [++] ^ 72001 SON ≠ 3000 ∨ 4000 ^ 0234I – 7200I [+] ^ 0234I ART = BSA → „[KN1][KN2][KN3],,“ ← [WE1],,“[WE2] ← [SON] → 4148 ∨ 72001 SON = 3000 ∨ 4000 ^ 0234I – 7200I [+] ^ 0234I ART = BSA → „[KN1][KN2][KN3],,“ ← [WE1],,“[WE2] ← [SON][JAH] → 4148 Für die Darstellung der Bodenschätzungsangaben „KN1, KN2, KN3, WE1,, WE2, SON und ggf. JAH“ wird ein „komplexes“ Präsentationsobjekt der ART = BSA angelegt, das alle entsprechenden Angaben enthält. Ist KN2, KN3 oder SON nicht belegt, erfolgt für diese Attribute keine Darstellung. Enthalten die Attribute WE1 und WE2 eine Wertzahl oder einen Platzhalter „-“, so wird dieser präsentiert. Ist WE1 oder WE2 nicht belegt, wird das entsprechende Feld im Präsentationsobjekt ebenfalls nicht belegt. Der trennende Schrägstrich entfällt bei Nichtbelegung von WE2. Ist keine der beiden Wertzahlen belegt, entfällt die komplette Zeile. Wenn KN3 zweifach belegt ist, werden beide KN3 ohne Zwischenraum nacheinander ausgegeben; zwischen den beiden SON ist ein Zwischenraum auszugeben. Bei mehrfacher Belegung von SON wird jedes einzelne SON auf die Belegung mit 3000 oder 4000 geprüft. Bei der Belegung mit 3000 oder 4000 wird nach dem entsprechenden SON und unmittelbar anschließend JAH ausgegeben.	(1S2V) 60/56 (1S2V) 60/56 (1S2V) 60/54 Wa- (1S2V) 60/54 Wa- (1S2V) 56/52 N34 (1S2V) 56/52 N34

Ableitungsregel	Präsentation
Grünland, Angaben 72001 [+] ^ 72001 KUL = 3000 ^ 72001 WE1 [+] ^ 72001 WE2 [+] ^ 72001 SON [-] ^ 02341 – 72001 [+] ^ 02341 ART = BSA → [KN1][KN2] [KN3<7000] [KN3>7000] ← [WE1], „[WE2] → 4147 - v 72001 SON [+] v 72001 SON [++] ^ 72001 SON ≠ 3000 v 4000 ^ 02341 – 72001 [+] ^ 02341 ART = BSA → [KN1][KN2] [KN3<7000] [KN3>7000] ← [WE1], „[WE2] [SON] → 4147 - v 72001 SON = 3000 v 4000 ^ 02341 – 72001 [+] ^ 02341 ART = BSA → [KN1][KN2] [KN3<7000] [KN3>7000] ← [WE1], „[WE2] [SON][JAH] → 4147 Für die Darstellung der Bodenschätzungsangaben „KN1, KN2, KN3, WE1,, WE2, SON und ggf. JAH“ wird ein „komplexes“ Präsentationsobjekt der ART = BSA angelegt, das alle entsprechenden Angaben enthält. Ist KN2, KN3 oder SON nicht belegt, erfolgt für diese Attribute keine Darstellung. Enthalten die Attribute WE1 und WE2 eine Wertzahl oder einen Platzhalter „-“, so wird dieser präsentiert. Ist WE1 oder WE2 nicht belegt, wird das entsprechende Feld im Präsentationsobjekt ebenfalls nicht belegt. Der trennende Schrägstrich entfällt bei Nichtbelegung von WE2. Ist keine der beiden Wertzahlen belegt, entfällt die komplette Zeile Wenn KN3 zweifach belegt ist, werden beide KN3 ohne Zwischenraum nacheinander ausgegeben; zwischen den beiden SON ist ein Zwischenraum auszugeben. Bei mehrfacher Belegung von SON wird jedes einzelne SON auf die Belegung mit 3000 oder 4000 geprüft. Bei der Belegung mit 3000 oder 4000 wird nach dem entsprechenden SON und unmittelbar anschließend JAH ausgegeben. Die Klimastufe (KN3<Wert 7000) wird vor den Wasserverhältnissen (KN3>Wert 7000) ausgegeben.	1 SIIa2 40/38 1 SIIa2 40/38 1 SIIa2 -/6 Hu 1 SIIa2 -/6 Hu 1 SIIa2 40/38 N34 1 SIIa2 40/38 N34

Ableitungsregel	Präsentation
Grünland-Acker, Angaben 72001 [+] ^ 72001 KUL = 4000 ^ 72001 WE1 [+] ^ 72001 WE2 [+] ^ 72001 SON [-] ^ 02341 – 72001 [+] ^ 02341 ART = BSA → „([KN1][KN2] [KN3<7000] [KN3>7000]),,“ ← [WE1],,“ [WE2] ← → 4147 ∨ 72001 SON [+] ∨ 72001 SON [++] ^ 72001 SON ≠ 3000 ∨ 4000 ^ 02341 – 72001 [+] ^ 02341 ART = BSA → „([KN1][KN2] [KN3<7000] [KN3>7000]),,“ ← [WE1],,“ [WE2] ← [SON] → 4147 ∨ 72001 SON = 3000 ∨ 4000 ^ 02341 – 72001 [+] ^ 02341 ART = BSA → „([KN1][KN2] [KN3<7000] [KN3>7000]),,“ ← [WE1],,“ [WE2] ← [SON][JAH] → 4147 <i>Für die Darstellung der Bodenschätzungsangaben „KN1, KN2, KN3, WE1, WE2, SON und ggf. JAH“ wird ein „komplexes“ Präsentationsobjekt der ART = BSA angelegt, das alle entsprechenden Angaben enthält. Ist KN2, KN3 oder SON nicht belegt, erfolgt für diese Attribute keine Darstellung. Enthalten die Attribute WE1 und WE2 eine Wertzahl oder einen Platzhalter „-“, so wird dieser präsentiert. Ist WE1 oder WE2 nicht belegt, wird das entsprechende Feld im Präsentationsobjekt ebenfalls nicht belegt. Der trennende Schrägstrich entfällt bei Nichtbelegung von WE2. Ist keine der beiden Wertzahlen belegt, entfällt die komplette Zeile.</i> <i>Wenn KN3 zweifach belegt ist, werden beide KN3 ohne Zwischenraum nacheinander ausgegeben; zwischen den beiden SON ist ein Zwischenraum auszugeben.</i> <i>Bei mehrfacher Belegung von SON wird jedes einzelne SON auf die Belegung mit 3000 oder 4000 geprüft. Bei der Belegung mit 3000 oder 4000 wird nach dem entsprechenden SON und unmittelbar anschließend JAH ausgegeben.</i> <i>Die Klimastufe (KN3<Wert 7000) wird vor den Wasserverhältnissen (KN3>Wert 7000) ausgegeben.</i>	(1SIIa2) 40/38 (1SIIa2) 40/38 (1SIIa5) -/6 Hu (1SIIa5) -/6 Hu (1SIIa2) 40/38 N34 (1SIIa2) 40/38 N34

Ableitungsregel	Präsentation
Musterstück Raumbezugsart Punkt 72002 [+] $\wedge$ 72002 MDB = 1000 $\wedge$ 02341 – 72002 [-] $\longrightarrow$ „M“ $\vee$ 02341 – 72002 [+] $\longrightarrow$ 3707 $\wedge$ 02341 ART = MDB $\longrightarrow$ 4149 (PNR 3011) $\longrightarrow$ 4149 Raumbezugsart Fläche 72002 [+] $\wedge$ 72002 MDB = 1000 $\wedge$ 02341 – 72002 [-] $\longrightarrow$ 1740 $\vee$ 02341 – 72002 [+] $\longrightarrow$ 4149 $\wedge$ 02341 ART = MDB $\longrightarrow$ 4149	
Vergleichsstück Nur Raumbezugsart Punkt 72002 [+] $\wedge$ 72002 MDB = 3000 $\wedge$ 02341 – 72002 [-] $\longrightarrow$ „V“ $\vee$ 02341 – 72002 [+] $\longrightarrow$ 3707 $\wedge$ 02341 ART = MDB $\longrightarrow$ 4149 (PNR 3011) $\longrightarrow$ 4149	
Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der Fläche) Grabloch für Muster-, Vergleichsstück Nummer des Grablochs, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der Fläche) Nummer des Grablochs für Muster-, Vergleichsstück Nur Raumbezugsart Punkt 72003 [+] $\wedge$ 72003 BED = 1100 $\vee$ 2000 $\wedge$ 72003 GKN [+] $\longrightarrow$ 3703 $\wedge$ 02341 – 72003 [-] $\longrightarrow$ 72005 [NUM] $\longrightarrow$ 4114 (PNR 3012) $\vee$ 02341 – 72003 [+] $\longrightarrow$ 4114 $\wedge$ 02341 ART = GKN $\longrightarrow$ 72005 [NUM]	

Ableitungsregel	Präsentation
Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb des Abschnitts) Nummer des Grablochs, bestimmend, lagerichtig (außerhalb des Abschnitts) Nur Raumbezugsart Punkt 72003 [+] ^ 72003 BED = 1200 → 3709 ^ 72003 GKN [+] → 4114 (PNR 3012) ^ 02341 – 72003 [-] → 72005 [NUM] → 4114 √ 02341 – 72003 [+] → 72005 [NUM] ^ 02341 ART = GKN → 4114	 
Grabloch, nicht lagerichtig, im Abschnitt nicht vorhanden Nummer des Grablochs, im Abschnitt nicht vorhanden Nur Raumbezugsart Punkt 72003 [+] ^ 72003 BED = 1300 → 3705 ^ 72003 GKN [+] → 4106 (PNR 3012) ^ 02341 – 72003 [-] → 72005 [NUM] → 4106 √ 02341 – 72003 [+] → 72005 [NUM] ^ 02341 ART = GKN → 4106	 
Grabloch, nicht bestimmend Nummer des Grablochs nicht bestimmend Nur Raumbezugsart Punkt 72003 [+] ^ 72003 BED = 3000 → 3703 ^ 72003 GKN [+] → 4106 (PNR 3012) ^ 02341 – 72003 [-] → 72005 [NUM] → 4106 √ 02341 – 72003 [+] → 72005 [NUM] ^ 02341 ART = GKN → 4106	 
Grabloch, Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl 72003 [+] ^ 72003 WE1 [+] → 3641 ^ 02310 – 72003 [+] → 4119 ^ 02310 ART = WE1 → 3641 ^ 02341 ART = WE1_TEXT → [WE1] → 4119 Präsentationsobjekte mit der ART = WE1 und ART = WE1_TEXT werden immer gemeinsam verschoben.	

Signaturenkatalog des Freistaates Sachsen

Teil C2 Präsentationsregeln – Liegenschaftsbeschreibungen

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Änderung der ersten Fußzeile Kleinstflächenregelung für Klassifizierung und Bodenschätzung ergänzt	2.1.3 2.1.4, 2.4.2, 2.5.4, 2.6.4
1.4		Änderung der dritten Fußzeile	2.1.3

Inhaltsübersicht

2	Liegenschaftsbeschreibung.....	2
2.1	Flurstücksnachweis	2
2.1.1	Ausgabekopf, Titelseite	2
2.1.2	Ausgabekopf, Folgeseite	3
2.1.3	Fußzeile.....	4
2.1.4	Inhalt Flurstücksnachweis.....	5
2.2	Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung	16
2.2.1	Ausgabekopf, Titelseite	16
2.2.2	Ausgabekopf, Folgeseite	17
2.2.3	Fußzeile.....	18
2.2.4	Inhalt Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung.....	19
2.3	Flurstücks- und Eigentumsnachweis.....	21
2.3.1	Ausgabekopf, Titelseite	21
2.3.2	Ausgabekopf, Folgeseite	22
2.3.3	Fußzeile.....	23
2.3.4	Inhalt Flurstücks- und Eigentumsnachweis	24
2.4	Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung.....	46
2.4.1	Ausgabekopf, Titelseite	46
2.4.2	Ausgabekopf, Folgeseite	47
2.4.3	Fußzeile.....	48
2.4.4	Inhalt Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung	49
2.5	Grundstücksnachweis	51
2.5.1	Ausgabekopf, Titelseite	51
2.5.2	Ausgabekopf, Folgeseite	52
2.5.3	Fußzeile.....	53
2.5.4	Inhalt Grundstücksnachweis	54
2.6	Bestandsnachweis.....	62
2.6.1	Ausgabekopf, Titelseite	62
2.6.2	Ausgabekopf, Folgeseite	63
2.6.3	Fußzeile.....	64
2.6.4	Inhalt Bestandsnachweis	65

Abweichungen zum Signaturenkatalog der AdV sind in grün dargestellt

2 Liegenschaftsbeschreibung

2.1 Flurstücksnachweis

2.1.1 Ausgabekopf, Titelseite

Ableitungsregel	Präsentation
Landeswappen ABF AK1 AKS EWP [+] →→ ABF AK1 AKS EWP EWP [URI] <i>Ausgabe in Farbe</i>	
Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde →→ „Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen“	Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen
Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde ABF AK1 AKS AFV [+] →→ ABF AK1 AKS [FKV]	Landkreis Meißen
Anschrift der katasterfortführenden Behörde ABF AK1 AKS AFV [+] →→ ABF AK1 AKS AFV AAS [STH] ABF AK1 AKS AFV AAS [PLZ]	Remonteplatz 7 01558 Großenhain
Art der Ausgabe →→ „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ →→ ABF AK1 AKS [ADA]	Auszug aus dem Liegenschaftskataster Flurstücksnachweis
Datum der Ausgabe →→ „Erstellt am“ ABF AK1 AKS [DAG]	Erstellt am 14.03.2018
Ausgabekopf - Trennlinie	

2.1.2 Ausgabekopf, Folgeseite

Ableitungsregel	Präsentation
Flurstücksnummer ABF KOP KOF FSN 11005 ZAE [+] ^ABF KOP KOF FSN 11005 NEN [-] ————>>> „Flurstück “ABF KOP KOF FSN 11005 [ZAE] ABF KOP KOF FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF KOP KOF FSN 11005 NEN [+] ————>>> „Flurstück “ABF KOP KOF FSN 11005 [ZAE],/“ABF KOP KOF FSN 11005 [NEN]	 Flurstück 153 Flurstück 153/3
Flurnummer Fluren werden in Sachsen nicht geführt, Ableitung entfällt	
Gemarkungsname ABF KOP KOF GKN[+] ————>>> „Gemarkung “ABF KOP KOF [GKN] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern	Folbern (4419)
Art der Ausgabe ABF AK1 AKS ADA [+] ————>>> „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ ————>>> ABF AK1 AKS [ADA]	 Auszug aus dem Liegenschaftskataster Flurstücksnachweis
Ausgabekopf - Trennlinie	 _____

2.1.3 Fußzeile

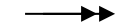
Ableitungsregel	Präsentation
Fußzeile Seitenzahl m = n →→ „Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz“ → 4070 →→ „Die Eigentümerdaten werden nachrichtlich entsprechend der Mitteilung des zuständigen Grundbuchamtes geführt.“ → 4070 →→ „Gefertigt durch: “>Name und Anschrift der ausgebenden Stelle< → 4070 Seitenzahl n ≠ 1 →→ „Seite “[m]“ von “[n]“ → 4100	Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz Die Eigentümerdaten werden nachrichtlich entsprechend der Mitteilung des zuständigen Grundbuchamtes geführt. Gefertigt durch: Landesamt für Geobasisinformation Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden Seite 1 von 2

2.1.4 Inhalt Flurstücksnachweis

Ableitungsregel	Präsentation
Bezeichnung des Flurstücks ABF KOP KOF FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF KOP KOF FSN 11005 NEN [-] → „Flurstück “ABF KOP KOF FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ABF KOP KOF [GKN] —→ 4141 nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern ABF KOP KOF FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF KOP KOF FSN 11005 NEN [+] → „Flurstück “ABF KOP KOF FSN 11005 [ZAE],, “ABF KOP KOF FSN 11005 [NEN] ,, Gemarkung “ABF KOP KOF [GKN] —→ 4141 nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern In Sachsen werden keine Fluren geführt, Ableitung für Fluren entfällt	Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419) Flurstück 153/3 Gemarkung Folbern (4419)
Gebietszugehörigkeit ABF FLN D01 GMD [+] ∨ ABF FLN D01 KRS [+] ∨ ABF FLN D01 RGB [+] → „Gebietszugehörigkeit:“ —→ 4100 ABF FLN D01 GMD [+] → „Gemeinde “ABF FLN D01 [GMD] —→ 4100 ABF FLN D01 KRS [+] → „Kreis “ABF FLN D01 [KRS] —→ 4100 Ableitung für Direktionsbezirk entfällt	Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Stadt Großenhain Landkreis Meißen
Lagebezeichnung ABF FLN D01 LBZ [+] → „Lage:“ —→ 4100 nicht darstellen, wenn alle Lagebezeichnungen „ohne Lage“ (ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠ “ohne Lage“] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA HNR [-] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA OTT [-] → ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA [NAM] —→ 4100 ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠ “ohne Lage“] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA HNR [+] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA OTT [-] → ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA [NAM],, “ABF FLN D01 LBZ DF2 DFA [HNR] —→ 4100	Lage: Finsterwalder Straße Niederauer Straße 20

Ableitungsregel	Präsentation
ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] $\wedge$ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [$\neq$ „ohne Lage“] $\wedge$ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA HNR [+] $\wedge$ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA OTT [+] $\longrightarrow$ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA [NAM],, „ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA [HNR],,“ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA [OTT] $\longrightarrow$ 4100 ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] $\wedge$ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [$\neq$ „ohne Lage“] $\wedge$ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA HNR [-] $\wedge$ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA OTT [+] $\longrightarrow$ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA [NAM],, „ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA [OTT] $\longrightarrow$ 4100)p <i>p = Zahl der gefundenen Lagebezeichnungen.</i> <i>Mehrere Lagebezeichnungen werden jeweils durch Zeilenwechsel getrennt.</i> <i>„ohne Lage“ wird nicht dargestellt</i>	Radeburger Straße 142, Naundorf Vetschauer Straße, Prohlis
Fläche ABF FLN D01 AFL [+] $\longrightarrow$ „Fläche:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ ABF FLN D01 [AFL],, m²“ $\longrightarrow$ 4100	Fläche: 988 m²
Tatsächliche Nutzung ABF FLN D01 NTN [+] $\longrightarrow$ „Tatsächliche Nutzung:“ 4100 (ABF FLN D01 NTN DF4 ATN DFB ABF [+] $\wedge$ ABF FLN D01 NTN DF4 ATN DFB NTZ [+] $\wedge$ ABF FLN D01 NTN DF4 ATN DFB NAM [-] $\wedge$ ABF FLN D01 NTN DF4 ATN DFB ZNM [-] $\wedge$ ABF FLN D01 NTN DF4 ATN DFB ZUS [-] $\wedge$ ABF FLN D01 NTN DF4 ATN DFB WNT [-] $\longrightarrow$ ABF FLN D01 NTN DF4 ATN DFB [ABF],, m² „ABF FLN D01 NTN DF4 ATN DFB [NTZ] $\longrightarrow$ 4100)p <i>p = Zahl der gefundenen Tatsächliche Nutzungen.</i> <i>Mehrere Tatsächliche Nutzungen werden jeweils durch Zeilenwechsel getrennt.</i> „NTZ“ enthält die Hauptnutzung (Bezeichnung der Objektart) oder die differenzierte Hauptnutzung der Objektart (Funktion). Die Zuordnung erfolgt in den entsprechenden Filterausdrücken (vgl. Erläuterung zu AX_K_NTN im Modell). Kleinstflächen (Splissflächen) werden wie folgt präsentiert: amtliche Flurstücksfläche bis einschließlich 0,4m²: keine Nutzungsflächen unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von 0,5m² bis 4m²: Nutzungsflächen kleiner als 0,05m² unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von größer oder gleich 5m²: Nutzungsflächen kleiner als 0,05m² unterdrücken NAM (Name), ZNM (Zweitname), ZUS (Zustand); WNT (weitere Nutzungsangaben) werden in Sachsen nicht geführt, Ableitung entfällt deshalb.	Tatsächliche Nutzung: 988 m² Wohnbaufläche

Ableitungsregel	Präsentation
Klassifizierung ABF FLN D01 ORF DF3 ASG DFC [+] $\longrightarrow \longrightarrow$ „Klassifizierung:“ $\longrightarrow$ 4100 ABF FLN D01 ORF DF3 ASG DFC KLA [+] $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASG DFC BEZ [-] $\longrightarrow \longrightarrow$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASG DFC [KLA] $\longrightarrow$ 4100 ABF FLN D01 ORF DF3 ASG DFC KLA [+] $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASG DFC BEZ [+] $\longrightarrow \longrightarrow$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASG DFC [KLA], „ABF FLN D01 ORF DF3 ASG DFC [BEZ]“ $\longrightarrow$ 4100 Klassifizierung „Wald“ wird in Sachsen nicht geführt, Ableitung entfällt deshalb Kleinstflächen (Splissflächen) werden wie folgt präsentiert: amtliche Flurstücksfläche bis einschließlich 0,4m²: keine Klassifizierungen unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von 0,5m² bis 4m²: Klassifizierungen kleiner als 0,05m² unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von größer oder gleich 5m²: Klassifizierungen kleiner als 0,5m² unterdrücken	Klassifizierung: Gewässer II. Ordnung Bundesstraße B98 In Sachsen kein Leerzeichen zwischen Straßenklasse und Straßennummer
Gebäude Gebäude werden nicht präsentiert	
Hinweise zum Flurstück Rechtsbehelfsverfahren anhängig (RBV), zweifelhafter Flurstücksnachweis (ZFM), Schutzgebiet mit Zone (ASZ), Fluren (FLN), Besondere Funktion Forst (BFF), werden in Sachsen nicht geführt, Ableitung entfällt deshalb ABF FLN D01 STG [+] ~~$\vee$ ABF FLN D01 RBV [+]~~ ~~$\vee$ ABF FLN D01 ZFM [+]~~ $\vee$ ABF FLN D01 ALV [+] ~~$\vee$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASZ [+]~~ $\vee$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ~~$\vee$ ABF FLN D01 ARZ [+]~~ $\wedge$ ABF FLN D01 ARZ = TRUE $\longrightarrow \longrightarrow$ „Hinweise zum Flurstück:“ $\longrightarrow$ 4100 (ABF FLN D01 STG [+] „Strittige Grenze“ $\longrightarrow$ 4100 ~~ABF FLN D01 RBV [+]~~ ~~$\longrightarrow \longrightarrow$ „Rechtsbehelfsverfahren anhängig“ $\longrightarrow$ 4100~~ ~~ABF FLN D01 ZFM [+]~~	Hinweise zum Flurstück: Strittige Grenze ~~Rechtsbehelfsverfahren anhängig~~ ~~Zweifelhafter Flurstücksnachweis~~

Ableitungsregel	Präsentation
 „Zweifelhafter Flurstücksnachweis“  4100 ABF FLN D01 ALV [+] — ^ ABF FLN D01 ALV KAV GMN [+] — ^ ABF FLN D01 ALV KAV FSN 11005 ZAE [+] — ^ ABF FLN D01 ALV KAV FSN 11005 NEN [-] — ^ ABF FLN D01 ALV KAV FLN [-]  „Zu diesem Flurstück gehört ein Anteil am Anliegerflurstück “ABF FLN D01 ALV KAV FSN 11005 [ZAE] „Gemarkung “ABF FLN D01 ALV KAV [GMN]  4100 nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern ABF FLN D01 ALV [+] — ^ ABF FLN D01 ALV KAV GMN [+] — ^ ABF FLN D01 ALV KAV FSN 11005 ZAE [+] — ^ ABF FLN D01 ALV KAV FSN 11005 NEN [+] — ^ ABF FLN D01 ALV KAV FLN [-]  „Zu diesem Flurstück gehört ein Anteil am Anliegerflurstück “ABF FLN D01 ALV KAV FSN 11005 [ZAE],“ ABF FLN D01 ALV KAV FSN 11005 [NEN] „Gemarkung “ABF FLN D01 ALV KAV [GMN]  4100 nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] — ^ ~~ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEF [-]~~ ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Umlegung nach dem BauGB ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [+]  ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART], „ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [NAM],“ „Umlegungsstelle: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ]  4100 ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] — ^ ~~ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEF [-]~~ ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Umlegung nach dem BauGB ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [-]  ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Umlegungsstelle: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ]  4100	Zu diesem Flurstück gehört ein Anteil am Anliegerflurstück 505 Gemarkung Folbern (4419) Zu diesem Flurstück gehört ein Anteil am Anliegerflurstück 34/a Gemarkung Folbern (4419) Umlegung nach dem BauGB „Gewerbepark“ Umlegungsstelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/12 Umlegung nach dem BauGB Umlegungsstelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/13

Ableitungsregel	Präsentation
ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ~~^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Sanierung ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART],, „ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [NAM],,““ „Sanierungsstelle: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ~~^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Sanierung ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] → ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Sanierungsstelle: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ~~^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz √ Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG) √ ~~Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) √~~ ~~Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) √~~ ~~Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) √ Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) √~~ ~~Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz √ Flurneuordnung~~ ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART],, Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz“ ,, „ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [NAM],,““ „Flurbereinigungsbehörde: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BFF [-] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz √ Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG) √ ~~Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) √~~ ~~Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) √~~ ~~Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) √ Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) √~~ ~~Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz √ Flurneuordnung~~	Sanierung „Hauptmarkt“ Sanierungsstelle: Stadt Großenhain Verfahrensbezeichnung: 815/14 Sanierung Sanierungsstelle: Stadt Großenhain Verfahrensbezeichnung: 815/14 Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz „Röderaue“ Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00

Ableitungsregel	Präsentation
~~^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [-]~~ ~~ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART], „Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz“~~ ~~→ „Flurbereinigungsbehörde: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST]~~ ~~^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+]~~ ~~„Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ]~~ → 4100 ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ~~^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = ~~Flurbereinigungsgesetz~~ ~~Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG)~~ ~~✓~~ ~~Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) ✓~~ ~~Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) ✓~~ ~~Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) ✓~~ ~~Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) ✓~~ Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz ~~Flurneuordnung~~ ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART] „ „ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ → „Flurbereinigungsbehörde: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BFF [-] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = ~~Flurbereinigungsgesetz~~ ~~Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG)~~ ~~✓~~ ~~Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) ✓~~ ~~Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) ✓~~ ~~Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) ✓~~ ~~Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) ✓~~ Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz ~~Flurneuordnung~~ ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] → ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Flurbereinigungsbehörde: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART], „ „ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ „Ausführende Stelle: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+]	Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00 Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz „Tankstelle“ Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00 Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Neustadt“ Ausführende Stelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/00

Ableitungsregel	Präsentation
$\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] $\longrightarrow$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Ausführende Stelle: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] $\longrightarrow$ 4100 ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Bodensonderungsgesetz $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] $\longrightarrow$ „Verfahren nach Bodensonderungsgesetz“ „ „ „ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ „Sonderungsbehörde: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] $\longrightarrow$ 4100 ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Bodensonderungsgesetz $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] $\longrightarrow$ „Verfahren nach Bodensonderungsgesetz“ „Sonderungsbehörde: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] $\longrightarrow$ 4100 ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Vermögenszuordnungsgesetz $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] $\longrightarrow$ „Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz“ „ „ „ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] $\longrightarrow$ 4100 In Sachsen wird keine ausführende Stelle bei VZOG geführt, deshalb keine Ableitung $\longrightarrow$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Vermögenszuordnungsgesetz $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] $\longrightarrow$ „Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz“ „ „ „ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ $\wedge$ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] $\longrightarrow$ 4100 In Sachsen wird keine ausführende Stelle bei VZOG geführt, deshalb keine Ableitung $\longrightarrow$ ABF FLN D01 ARZ [+] $\wedge$ ABF FLN D01 ARZ = TRUE $\longrightarrow$ „In einem durch Gesetz geregelten Verfahren der Bodenordnung ist für das Flurstück ein neuer Rechtszustand eingetreten. Die Festlegungen des Verfahrens sind noch nicht in das	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ausführende Stelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/00 Verfahren nach Bodensonderungsgesetz „Hofraum“ Sonderungsbehörde: Landkreis Nordsachsen Verfahrensbezeichnung: 815/00 Verfahren nach Bodensonderungsgesetz Sonderungsbehörde: Landkreis Nordsachsen Verfahrensbezeichnung: 815/00 Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz „Plattensiedlung“ Verfahrensbezeichnung: 815/00 Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz Verfahrensbezeichnung: 815/00 In einem durch Gesetz geregelten Verfahren der Bodenordnung ist für das Flurstück ein neuer Rechtszustand eingetreten. Die Festlegungen des Verfahrens sind noch nicht in das

Ableitungsregel	Präsentation
Liegenschaftskataster übernommen. Dieser Nachweis entspricht deshalb nicht dem aktuellen Stand. “ 4100)_n <i>Mehrere Hinweise zum Flurstück werden durch Leerzeilen getrennt.</i>	Liegenschaftskataster übernommen. Dieser Nachweis entspricht deshalb nicht dem aktuellen Stand.
Buchung ABF BCH BU1 BAR [+] →→ „Buchungsart:“ →→ 4100 →→ ABF BCH BU1 [BAR] →→ 4100 ABF BCH BU1 BUG [+] →→ „Buchung:“ →→ 4100 ∧ ABF BCH BU1 BAR = Grundstück ∨ Ungetrennter Hofraum ∧ ABF BCH BU1 BUG DPB AGT [+] →→ „Grundbuchamt “ABF BCH BU1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] →→ 4100 ∨ ABF BCH BU1 BUG DPB BLA = 3000 →→ „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung:“ „Buchungsblattbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] „Buchungsblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] →→ 4100 ∨ ABF BCH BU1 BAR = Wohnungs-/Teileigentum ∨ Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil ∨ Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO ∨ Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO (∧ ABF BCH BU1 BUG DPB AGT [+] →→ „Grundbuchamt “ABF BCH BU1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] →→ 4100 ∨ ABF BCH BU1 BUG DPB BLA = 3000 →→ „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung:“ „Buchungsblattbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] →→ 4100)_n <i>n = Anzahl der gefundenen DPB (für jeden Miteigentumsanteil wird die Buchung ausgegeben).</i> ∨ ABF BCH BU1 BAR = Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO	Buchungsart: Grundstück Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 815 Laufende Nummer 1 Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 900001 Laufende Nummer 1

Ableitungsregel	Präsentation
→→ „Im Grundbuch nicht gebucht“ „Buchungsblattbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] → 4100 ✓ ABF BCH BU1 BAR = Anliegerflurstück →→ „Im Grundbuch nicht gebucht“ „Buchungsblattbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] → 4100 — ^ ABF FLN D01 ANL [+] →→ „Das “ABF BCH BU1 [BAR],, gehört anteilig zu:“ → 4100 — (^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] — ^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN [-] — ^ ABF FLN D01 ANL ANL FLN [-] →→ „Flurstück “ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL [GMN] → 4100 — ✓ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] — ^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN — ^ ABF FLN D01 ANL ANL FLN [-] →→ „Flurstück “ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE],,“ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [NEN],, Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL [GMN] → 4100) „ <i>n = Anzahl der gefundenen ANL (jedes anliegende Flurstück wird ausgegeben).</i> ✓ ABF BCH BU1 BAR = Anliegerweg →→ „Im Grundbuch nicht gebucht“ „Buchungsblattbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] → 4100 — ^ ABF FLN D01 ANL [+] →→ „Der “ABF BCH BU1 [BAR],, gehört anteilig zu:“ → 4100 — (^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] — ^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN [-] — ^ ABF FLN D01 ANL ANL FLN [-] →→ „Flurstück “ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL [GMN] → 4100 — ✓ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] — ^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN	Im Grundbuch nicht gebucht Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 800001 Laufende Nummer 1 ~~Im Grundbuch nicht gebucht Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 800002 Laufende Nummer 1~~ ~~Das Anliegerflurstück gehört anteilig zu:~~ ~~Flurstück 524 Gemarkung Folbern~~ ~~Flurstück 524/3 Gemarkung Folbern~~ Im Grundbuch nicht gebucht Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 800003 Laufende Nummer 1 Der Anliegerweg gehört anteilig zu: Flurstück 524 Gemarkung Folbern

Ableitungsregel	Präsentation
— ~~^ ABF FLN D01 ANL ANL FLN [-]~~ →→ „Flurstück “ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE],,“ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [NEN],, Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL [GMN] —→ 4100)_n <i>n = Anzahl der gefundenen ANL (jedes anliegende Flurstück wird ausgegeben).</i> √ ABF BCH BU1 BAR = Anliegergraben →→ „Im Grundbuch nicht gebucht“ „Buchungsblattbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] —→ 4100 ^ ABF FLN D01 ANL [+] „Der “ABF BCH BU1 [BAR],, gehört anteilig zu:“ —→ 4100 (^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN [-] — ~~^ ABF FLN D01 ANL ANL FLN [-]~~ →→ „Flurstück “ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL [GMN] —→ 4100 √ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN — ~~^ ABF FLN D01 ANL ANL FLN [-]~~ →→ „Flurstück “ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE],,“ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [NEN],, Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL [GMN] —→ 4100)_n <i>n = Anzahl der gefundenen ANL (jedes anliegende Flurstück wird ausgegeben).</i> √ ABF BCH BU1 BAR = <u>Anliegerwasserlauf</u>, Anliegergewässer „Im Grundbuch nicht gebucht“ „Buchungsblattbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] —→ 4100 ^ ABF FLN D01 ANL [+] „Der Anliegergewässer gehört anteilig zu:“ —→ 4100 (^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN [-] — ~~^ ABF FLN D01 ANL ANL FLN [-]~~ →→ „Flurstück “ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL [GMN] —→ 4100 √ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] — ~~^ ABF FLN D01 ANL ANL FLN [-]~~	Flurstück 524/3 Gemarkung Folbern Im Grundbuch nicht gebucht Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 800004 Laufende Nummer 1 Der Anliegergraben gehört anteilig zu: Flurstück 524 Gemarkung Folbern Flurstück 524/3 Gemarkung Folbern Im Grundbuch nicht gebucht Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 800005 Laufende Nummer 1 Der Anliegergraben gehört anteilig zu: Flurstück 524 Gemarkung Folbern

Ableitungsregel	Präsentation
→→ „Flurstück “ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE],,“ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [NEN],, Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL [GMN] → 4100)n <i>n = Anzahl der gefundenen ANL (jedes anliegende Flurstück wird ausgegeben).</i>	Flurstück 524/3 Gemarkung Folbern

2.2 Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung

2.2.1 Ausgabekopf, Titelseite

Ableitungsregel	Präsentation
Landeswappen Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Anschrift der katasterfortführenden Behörde Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Art der Ausgabe ABS AK1 AKS ADA [+] —→ „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ —→ ABS AK1 AKS [ADA] —→ 4160 —→ 4107	Auszug aus dem Liegenschaftskataster Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung
Datum der Ausgabe Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Ausgabekopf - Trennlinie Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	

2.2.2 Ausgabekopf Folgeseite

Ableitungsregel	Präsentation
Flurstücksnummer Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Flurnummer ~~Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.~~ In Sachsen werden keine Fluren geführt, deshalb entfällt Ableitungsregel	
Gemarkungsname Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Art der Ausgabe ABS AK1 AKS ADA [+] —→ „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ —→ ABS AK1 AKS [ADA] —→ 4160 —→ 4107	Auszug aus dem Liegenschaftskataster Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung
Ausgabekopf - Trennlinie Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	

2.2.3 Fußzeile

Identisch mit Festlegungen in 2.1 Flurstücksnachweis“

2.2.4 Inhalt Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung

Ableitungsregel	Präsentation								
Bezeichnung des Flurstücks Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.									
Gebietszugehörigkeit Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.									
Lagebezeichnung Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.									
Fläche Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.									
Tatsächliche Nutzung Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.									
Klassifizierung Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.									
Gebäude Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.									
Bodenschätzung ABS OBB DF5 ABS [+] <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"> → „Bodenschätzung:“ </td> <td style="width: 50%;">→ 4100</td> </tr> <tr> <td>→ ABS OBB DF5 ABS DF8 [ABF], m² „ABS OBB DF5 ABS DF8 [BES]“</td> <td>→ 4100)_n</td> </tr> <tr> <td>→ „Ertragsmesszahl “ABS OBB DF5 ABS DF8 [EMZ]“</td> <td>→ 4100)_n</td> </tr> </table> n = Anzahl der gefundenen DF8 (alle Abschnittsflächen werden ausgegeben) <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">→ „Gesamtertragsmesszahl “ABS OBB DF5 [GMZ]“</td> <td style="width: 50%;">→ 4100</td> </tr> </table> Kleinstflächen (Splissflächen) werden wie folgt präsentiert: amtliche Flurstücksfläche bis einschließlich 0,4m²: keine Bodenschätzung unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von 0,5m² bis 4m²: Bodenschätzungen kleiner als 0,05m² unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von größer oder gleich 5m²: Bodenschätzungen kleiner als 0,5m² unterdrücken	→ „Bodenschätzung:“	→ 4100	→ ABS OBB DF5 ABS DF8 [ABF], m² „ABS OBB DF5 ABS DF8 [BES]“	→ 4100) _n	→ „Ertragsmesszahl “ABS OBB DF5 ABS DF8 [EMZ]“	→ 4100) _n	→ „Gesamtertragsmesszahl “ABS OBB DF5 [GMZ]“	→ 4100	Bodenschätzung: 5 233 m² Ackerland (A), Bodenart Lehm (L), Zustandsstufe 3, Entstehungsart Diluvium (D), Bodenzahl 68, Ackerzahl 71, Ertragsmesszahl 3715 1 219 m² Grünland (Gr), Bodenart Lehmgiger Sand (IS), Bodenstufe II, Klimastufe 8° C und darüber (a), Wasserstufe 1, Grünlandgrundzahl 60, Grünlandzahl 58, Ertragsmesszahl 707 Gesamtertragsmesszahl 4422
→ „Bodenschätzung:“	→ 4100								
→ ABS OBB DF5 ABS DF8 [ABF], m² „ABS OBB DF5 ABS DF8 [BES]“	→ 4100) _n								
→ „Ertragsmesszahl “ABS OBB DF5 ABS DF8 [EMZ]“	→ 4100) _n								
→ „Gesamtertragsmesszahl “ABS OBB DF5 [GMZ]“	→ 4100								
Bewertung									

Ableitungsregel	Präsentation
~~ABS OBB DF5 ABG [+]~~ ~~→ „Bewertung:“~~ → 4100 ~~(→ ABS OBB DF5 ABG DF9 [ABF],, m² “ABS OBB DF5 ABG DF9 [KLA] → 4100)“~~ <i>n = Anzahl der gefundenen DF9 (alle Abschnittsflächen werden ausgegeben)</i> <i>In Sachen wird keine Bewertung geführt, deshalb entfällt Ableitungsregel</i>	~~Bewertung:~~ ~~650 m² Baumschule~~ ~~530 m² Gartenland~~ ~~200 m² Anbaufläche unter Glas~~
Hinweise zum Flurstück Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Buchung Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	

2.3 Flurstücks- und Eigentumsnachweis

2.3.1 Ausgabekopf, Titelseite

Ableitungsregel	Präsentation
Landeswappen Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Anschrift der katasterfortführenden Behörde Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Art der Ausgabe ABS AK1 AKS ADA [+] —→ „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ —→ ABS AK1 AKS [ADA] —→ 4160 —→ 4107	Auszug aus dem Liegenschaftskataster Flurstücks- und Eigentumsnachweis
Datum der Ausgabe Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Ausgabekopf - Trennlinie Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	

2.3.2 Ausgabekopf, Folgeseite

Ableitungsregel	Präsentation
Flurstücksnummer Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Flurnummer ~~Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.~~ In Sachsen werden keine Fluren geführt, deshalb entfällt Ableitungsregel	
Gemarkungsname Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Art der Ausgabe ABS AK1 AKS ADA [+] —→ „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ —→ ABS AK1 AKS [ADA] —→ 4160 —→ 4107	Auszug aus dem Liegenschaftskataster Flurstücks- und Eigentumsnachweis
Ausgabekopf - Trennlinie Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	

2.3.3 Fußzeile

Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“

2.3.4 Inhalt Flurstücks- und Eigentumsnachweis

Ableitungsregel	Präsentation
Bezeichnung des Flurstücks Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Gebietszugehörigkeit Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Lagebezeichnung Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Fläche Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Tatsächliche Nutzung Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Klassifizierung Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Gebäude Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Hinweise zum Flurstück Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Buchung – Eigentum – Grundstücksgleiche Rechte ABE EIG [+] → „Angaben zu Buchung und Eigentum“ → 4120 ABE EIG DP1 BAR [+] → „Buchungsart:“ → 4100 → ABE EIG DP1 [BAR] → 4100 ABE EIG DP1 BUT [+] → „Buchungstext:“ → 4100 → ABE EIG DP1 [BUT] → 4100 ABE EIG DP1 BUG [+] → „Buchung:“ → 4100 <i>Die Buchungsart wird nur einmal ausgegeben, auch wenn mehrere AX_K_Eigentum mit der gleichen Buchungsart vorhanden sind.</i> <i>Buchungstext [BUT] wird in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt Ableitung</i>	Angaben zu Buchung und Eigentum Buchungsart: Grundstück Buchungstext: Gesamterbbaurecht Buchung:

Ableitungsregel	Präsentation
<u>Grundstück (im Grundbuch gebucht)</u> ABE EIG DP1 BAR = Grundstück ^ ABE EIG DP1 BUG DPB AGT [+] → „Grundbuchamt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt“ ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] → 4100 Gehe zu „<u>Dienender Miteigentumsanteil</u>“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] → 4100 → „Eigentümer:“ Gehe zu „<u>Eigentümer</u>“ Gehe zu „<u>Grundstücksgleiche Rechte</u>“	Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 4711 Laufende Nummer 1 Eigentümer:
<u>Grundstück (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)</u> ABE EIG DP1 BAR = Grundstück ^ ABE EIG DP1BUG DPB BLA = 3000 → „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung:“ „Buchungsblattbezirk“ ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt“ ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] → 4100 „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] Gehe zu „<u>Dienender Miteigentumsanteil (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)</u>“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] → 4100 → „Eigentümer:“ Gehe zu „<u>Eigentümer</u>“ Gehe zu „<u>Grundstücksgleiche Rechte (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)</u>“	Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 900002 Laufende Nummer 1 Eigentümer:
<u>Aufgeteiltes Grundstück WEG</u> ABE EIG DP1 BAR = Wohnungs-/Teileigentum ^ (ABE EIG DP1 BUG DPB AGT [+] ^ ABE EIG DP1 AAN [-] ^ ABE EIG DP1 BSO [-] → „Grundbuchamt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt“ ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] ^ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „Miteigentumsanteil am Grundstück“ v (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ → 4100	Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 4711 Laufende Nummer 1 1/4 Miteigentumsanteil am Grundstück (oder) Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück

Ableitungsregel	Präsentation
Gehe zu „<u>Dienender Miteigentumsanteil</u>“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] → „Eigentümer:“ → 4100 Gehe zu „<u>Eigentümer</u>“) <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i> Gehe zu „<u>Grundstücksgleiche Rechte</u>“ ABE EIG DP1 BAR = Wohnungs-/Teileigentum ^ (ABE EIG DP1 BUG DPB AGT [+] ^ ABE EIG DP1 AAN [-] ^ ABE EIG DP1 BSO [+] → „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] ^ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „Miteigentumsanteil am Grundstück“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO], Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „laut Aufteilungsplan“ v (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO], Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „laut Aufteilungsplan“ → 4100	Eigentümer: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 4711 Laufende Nummer 1 1/4 Miteigentumsanteil am Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 2 laut Aufteilungsplan (oder) Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 2 laut Aufteilungsplan
Gehe zu „<u>Dienender Miteigentumsanteil</u>“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] → „Eigentümer:“ → 4100 Gehe zu „<u>Eigentümer</u>“) <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i> Gehe zu „<u>Grundstücksgleiche Rechte</u>“ ABE EIG DP1 BAR = Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil ^ (ABE EIG DP1 BUG DPB AGT [+] ^ ABE EIG DP1 AAN [+] ^ ABE EIG DP1 BSO [-] → „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] ^ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ^ (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] ≠ 99999))	Eigentümer: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 4711 Laufende Nummer 1 1/2 Anteil an 1/4 Miteigentumsanteil am Grundstück (oder)

Ableitungsregel	Präsentation
ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN], Anteil an“ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN]“ „Miteigentumsanteil am Grundstück“ $\vee ((\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ $\vee (\text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN]} = 99999))$ „Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „<u>Dienender Miteigentumsanteil</u>“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] $\longrightarrow$ „Eigentümer:“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „<u>Eigentümer</u>“) <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i> Gehe zu „<u>Grundstücksgleiche Rechte</u>“ ABE EIG DP1 BAR = Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil $\wedge (\text{ABE EIG DP1 BUG DPB AGT} [+]$ $\wedge \text{ABE EIG DP1 AAN} [+]$ $\wedge \text{ABE EIG DP1 BSO} [+]$ $\longrightarrow$ „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] $\wedge ((\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ $\wedge (\text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN]} \neq 99999))$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN], Anteil an“ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN]“ „Miteigentumsanteil am Grundstück“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO], Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „laut Aufteilungsplan“ $\vee ((\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ $\vee (\text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN]} = 99999))$ „Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO], Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „laut Aufteilungsplan“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „<u>Dienender Miteigentumsanteil</u>“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] $\longrightarrow$ „Eigentümer:“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „<u>Eigentümer</u>“) <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i> Gehe zu „<u>Grundstücksgleiche Rechte</u>“	Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück Eigentümer: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 4711 Laufende Nummer 1 1/2 Anteil an 1/4 Miteigentumsanteil am Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 3a laut Aufteilungsplan (oder) Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 3a laut Aufteilungsplan Eigentümer:
Aufgeteiltes Grundstück WEG (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)	

Ableitungsregel	Präsentation
ABE EIG DP1 BAR = Wohnungs-/Teileigentum $\wedge$ (ABE EIG DP1 BUG DPB BLA = 3000 $\wedge$ ABE EIG DP1 AAN [-] $\wedge$ ABE EIG DP1 BSO [-]) $\longrightarrow$ „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung:“ „Buchungsblattbezirk “ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] $\wedge$ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „Miteigentumsanteil am Grundstück“ $\vee$ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „Dienender Miteigentumsanteil (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] $\longrightarrow$ „Eigentümer:“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „Eigentümer“)“ <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i> Gehe zu „Grundstücksgleiche Rechte (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)“ ABE EIG DP1 BAR = Wohnungs-/Teileigentum $\wedge$ (ABE EIG DP1 BUG DPB BLA = 3000 $\wedge$ ABE EIG DP1 AAN [-] $\wedge$ ABE EIG DP1 BSO [+]) $\longrightarrow$ „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung:“ „Buchungsblattbezirk “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] $\wedge$ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „Miteigentumsanteil am Grundstück“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „laut Aufteilungsplan“ $\wedge$ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „laut Aufteilungsplan“ $\longrightarrow$ 4100	Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 900003 Laufende Nummer 1 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück (oder) Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück Eigentümer: Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 900005 Laufende Nummer 1 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 6 laut Aufteilungsplan (oder) Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 6 laut Aufteilungsplan

Ableitungsregel	Präsentation
Gehe zu „Dienender Miteigentumsanteil (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] —————>> „Eigentümer:“ —————> 4100 Gehe zu „Eigentümer“)“ <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i> Gehe zu „Grundstücksgleiche Rechte (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)“ ABE EIG DP1 BAR = Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil ^ (ABE EIG DP1 BUG DPB BLA = 3000 ^ ABE EIG DP1 AAN [+] ^ ABE EIG DP1 BSO [-] —————>> „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung:“ „Buchungsblattbezirk “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] <i>nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</i> „Buchungsblatt “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] ^ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ^ (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] ≠ 99999)) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN], „Anteil an“ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „Miteigentumsanteil am Grundstück“ ∨ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) ∨ (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] = 99999)) „ Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ —————> 4100 Gehe zu „Dienender Miteigentumsanteil (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] —————>> „Eigentümer:“ —————> 4100 Gehe zu „Eigentümer“)“ <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i> Gehe zu „Grundstücksgleiche Rechte (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)“ ABE EIG DP1 BAR = Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil ^ (ABE EIG DP1 BUG DPB BLA = 3000 ^ ABE EIG DP1 AAN [+] ^ ABE EIG DP1 BSO [+]	Eigentümer: Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 900007 Laufende Nummer 1 1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück <i>(oder)</i> Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück Eigentümer: Im Grundbuch noch nicht gebucht.

Ableitungsregel	Präsentation
$\longrightarrow$ „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung:“ „Buchungsblattbezirk “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] $\wedge ((\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ $\wedge (\text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN]} \neq 99999))$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN], „Anteil an“ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „Miteigentumsanteil am Grundstück“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO], Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „ laut Aufteilungsplan“ $\vee ((\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ $\vee (\text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN]} = 99999))$ „ Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO], Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „ laut Aufteilungsplan“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „Dienender Miteigentumsanteil (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ „Eigentümer:“ Gehe zu „Eigentümer“)“ n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile Gehe zu „Grundstücksgleiche Rechte (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)“	Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 900008 Laufende Nummer 1 1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 9b laut Aufteilungsplan (oder) Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 9b laut Aufteilungsplan Eigentümer:
<u>Aufgeteiltes Grundstück Par. 3 Abs. 4 GBO</u> ABE EIG DP1 BAR = Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO $\wedge (\text{ABE EIG DP1 BUG DPB AGT} [+]$ $\wedge \text{ABE EIG DP1 AAN} [-]$ $\longrightarrow$ „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] $\wedge (\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999$ $\wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ „ Miteigentumsanteil am Grundstück“ $\vee (\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} = 99999)$	Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 4711 Laufende Nummer 2 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück (oder) Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück

Ableitungsregel	Präsentation
„ Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „Herrschendes Grundstück“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] $\longrightarrow$ „Eigentümer:“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „Eigentümer“)“ <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i> Gehe zu „Grundstücksgleiche Rechte“ ABE EIG DP1 BAR = Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO $\wedge$ (ABE EIG DP1 BUG DPB AGT [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 AAN [+] $\longrightarrow$ „Grundbuchamt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] <i>nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</i> „Grundbuchblatt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] $\wedge$ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN], Anteil an „ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „Miteigentumsanteil am Grundstück“ $\vee$ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) „ Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „Herrschendes Grundstück“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] $\longrightarrow$ „Eigentümer:“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „Eigentümer“)“ <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i> Gehe zu „Grundstücksgleiche Rechte“	Eigentümer: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 4711 Laufende Nummer 2 1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück (oder) Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück Eigentümer:
<u>Aufgeteiltes Grundstück Par. 3 Abs. 4 GBO (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)</u> ABE EIG DP1 BAR = Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO $\wedge$ (ABE EIG DP1 BUG DPB BLA = 3000 $\wedge$ ABE EIG DP1 AAN [-] $\longrightarrow$ „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung:“ „Buchungsblattbezirk“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] <i>nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</i> „Buchungsblatt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] $\wedge$ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999)	Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 900004 Laufende Nummer 2 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück

[illegible]

Ableitungsregel	Präsentation
Gehe zu „Grundstücksgleiche Rechte (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis“	
<u>Ungetrennter Hofraum</u> Buchungsart ungetrennter Hofraum wird in Sachsen nicht geführt, Ableitung entfällt deshalb	
Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO ABE EIG DP1 BAR = Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO „Im Grundbuch nicht gebucht“ „Buchungsblattbezirk “ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] —————>> „Laufende Nummer “ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] —————> 4100 ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] —————> 4100 „Eigentümer:“ Gehe zu „Eigentümer“	Im Grundbuch nicht gebucht Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 800006 Laufende Nummer 1 Eigentümer:
<u>Anliegerflurstück</u> ABE EIG DP1 BAR = Anliegerflurstück —————>> „Im Grundbuch nicht gebucht“ „Buchungsblattbezirk “ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] —————> 4100 — ^ ABE FLN D01 ANL [+] —————> 4100 —————>> „Das “ ABE EIG DP1 [BAR],, gehört anteilig zu“ —————> 4100 — (^ ABE FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] — — ^ ABE FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN [-] — ^ ABE FLN D01 ANL ANL FLN [-] —————>> „Flurstück “ ABE FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ —————> 4100 — ABE FLN D01 ANL ANL [GMN] nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern — v ABE FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] — — ^ ABE FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN [+] — — ^ ABE FLN D01 ANL ANL FLN [-] —————>> „Flurstück “ ABE FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE],,“ — — ABE FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [NEN],, Gemarkung “ —————> 4100 — ABE FLN D01 ANL ANL [GMN] nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern In Sachsen werden keine Fluren geführt, Ableitung für Fluren entfällt ABE FLN D01 ANL ANL BCH EIA EIG [+] —————> 4100 —————>> „Eigentümer:“ Gehe zu „Eigentümer“) n = Anzahl der gefundenen ANL (jedes anliegende Flurstück wird ausgegeben)	Im Grundbuch nicht gebucht Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 800007 Laufende Nummer 1 Das Anliegerflurstück gehört anteilig zu Flurstück 524 Gemarkung Folbern (4419) Flurstück 524/34 Gemarkung Folbern (4419) Eigentümer:

Ableitungsregel	Präsentation
<u>Dienender Miteigentumsanteil</u> ABE EIG DP1 HRD [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [-] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [-] — ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-] → „zugeordnet“ ^ (ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] ∨ (ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE] „Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD], auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100 ABE EIG DP1 HRD [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [-] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [+] — ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-] „zugeordnet“ ^ (ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] ∨ (ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE],/“ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [NEN], Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD], auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100 ABE EIG DP1 HRD [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [-] — ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-] → „zugeordnet“ ^ ((ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ^ (ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN] ≠ 99999)) ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] „Anteil an “ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN]	zugeordnet 1/3 Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 2 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 2 auf dem gleichen Grundbuchblatt zugeordnet 1/3 Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 2 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 2 auf dem gleichen Grundbuchblatt zugeordnet 1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 3 auf dem gleichen Grundbuchblatt

Ableitungsregel	Präsentation
$\vee ((\text{ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ $\vee (\text{ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE]}=99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN]}=99999))$ „Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE] „Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] <i>nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</i> „mit der laufenden Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ $\longrightarrow$ 4100 ABE EIG DP1 HRD [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [+] ~~$\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-]~~ $\longrightarrow$ „zugeordnet “ $\wedge ((\text{ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ $\wedge (\text{ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN]} \neq 99999))$ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE],,“ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] „Anteil an “ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE],,“ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN] $\vee ((\text{ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ $\vee (\text{ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE]}=99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN]}=99999))$ „Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE],,“ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [NEN],, Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] <i>nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</i> „mit der laufenden Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ $\longrightarrow$ 4100 <i>In Sachsen werden keine Fluren geführt, Ableitung für Fluren entfällt deshalb</i>	(oder) zugeordnet 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 3 auf dem gleichen Grundbuchblatt zugeordnet 1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 3 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 3 auf dem gleichen Grundbuchblatt
Dienender Miteigentumsanteil (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis) Die Ableitungsregeln entsprechen denen der „Ausgabe eines dienenden Miteigentumsanteiles“. Weil jedoch der Miteigentumsanteil noch nicht im Grundbuch gebucht ist, muss in dem auszugebenden Text der Begriff „Grundbuchblatt“ durch „Buchungsblatt“ ersetzt werden.	
<u>Herrschendes Grundstück</u> ABE EIG DP1 HRD [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [-] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [-] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [-] ~~$\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-]~~ $\longrightarrow$ „zugeordnet zu dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] <i>nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</i> „mit der laufenden Nummer “ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ $\longrightarrow$ 4100 ABE EIG DP1 HRD [+]	zugeordnet zu dem herrschenden Grundstück Flurstück 39 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt

Ableitungsregel	Präsentation
$\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [-] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [-] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [+] $\wedge$ ~~ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-]~~ $\longrightarrow$ „zugeordnet zu dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE] „/“ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [NEN] „Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] „mit der laufenden Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD]“, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ $\longrightarrow$ 4100 ABE EIG DP1 HRD [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [-] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [-] $\wedge$ ~~ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-]~~ $\longrightarrow$ „zugeordnet zu “ $\wedge$ (ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] „/“ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] $\vee$ (ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE] „Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD]“, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ $\longrightarrow$ 4100 ABE EIG DP1 HRD [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [-] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [+] $\wedge$ ~~ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-]~~ $\longrightarrow$ „zugeordnet zu “ $\wedge$ (ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] „/“ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] $\vee$ (ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE] „/“ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [NEN] „Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD]“, auf dem gleichen	zugeordnet zu dem herrschenden Grundstück Flurstück 39/1 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt zugeordnet zu 1/4 Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet zu 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt zugeordnet zu 1/4 Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153/3 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet zu 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153/3 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt

Ableitungsregel	Präsentation
Grundbuchblatt“ —→ 4100 ABE EIG DP1 HRD [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [-] —→ ~~^ ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-]~~ —→ „zugeordnet zu “ ^ ((ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ^ (ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN] ≠ 99999)) ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] „ Anteil an “ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN] √ ((ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) √ (ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN] = 99999)) „ Anteil nicht ermittelbar“ „ Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE], Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD], auf dem gleichen Grundbuchblatt“ —→ 4100 ABE EIG DP1 HRD [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [+] —→ ~~^ ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-]~~ —→ „zugeordnet zu “ ^ ((ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ^ (ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN] ≠ 99999)) ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] „ Anteil an “ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN] √ ((ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) √ (ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN] = 99999)) „ Anteil nicht ermittelbar“ „ Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [NEN] „ Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD], auf dem gleichen Grundbuchblatt“ —→ 4100	zugeordnet zu 1/2 Anteil an 1/4 Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet zu 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt zugeordnet zu 1/2 Anteil an 1/4 Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet zu 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt

Ableitungsregel	Präsentation
In Sachsen werden keine Fluren geführt, Ableitung für Fluren entfällt deshalb	
Herrschendes Grundstück (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis) Die Ableitungsregeln entsprechen denen des „Herrschenden Grundstücks“. Weil jedoch das herrschende Grundstück noch nicht im Grundbuch gebucht ist, muss in dem auszugebenden Text der Begriff „Grundbuchblatt“ durch „Buchungsblatt“ ersetzt werden.	
<u>Eigentümer</u> Es sind nur die Grundbuchanschriften (AX_Anschrift_herkunft = „Grundbuchamt“) auszugeben. (DP5 NNR DPA LFD [+] ^ DP5 NNR DPA NUM [-] → DP5 NNR DPA [LFD] → 4100 DP5 NNR DPA LFD [+] ^ DP5 NNR DPA NUM [+] DP5 NNR DPA [LFD], „DP5 NNR DPA [NUM] → 4100 DP5 NOF [+] DP5 [NOF] → 4100 DP5 VNA [+] → „DP5 [VNA] → 4100 DP5 AKD [+] → „DP5 [AKD] → 4100 DP5 NAB [+] → „DP5 [NAB] → 4100 DP5 GNA [+] → „geb. DP5 [GNA] → 4100 ~~DP5 ARG [+]~~ <del> ^ DP5 ARG = Sonstiges</del> <del> → DP5 [ARG] → 4100</del> Es wird in Sachsen nur die Wertart „Sonstiges“ geführt. DP5 ARG [+] ^ DP5 ARG = Sonstiges → DP5 [BRG] → 4100 DP5 STR [+] ^ DP5 HSN[+] ^ DP5 OTT[-] → DP5 [STR], „DP5 [HSN] → 4100 DP5 STR [-] ^ DP5 HSN[+] ^ DP5 OTT[+] → DP5 [OTT], „DP5 [HSN] → 4100 DP5 STR [+]	1 1.1 Heringsburg, Hermine, Dr., Gräfin von geb. Sprotte Gütergemeinschaft eheliche Gütergemeinschaft Am Kleinsiel 3 Krötennest 3

Ableitungsregel	Präsentation
$\wedge$ DP5 HSN[+] $\wedge$ DP5 OTT[+] $\longrightarrow \longrightarrow$ DP5 [STR], „DP5 [HSN] DP5 [OTT] $\longrightarrow$ 4100 DP5 STR [-] $\wedge$ DP5 HSN[-] $\wedge$ DP5 OTT[+] $\longrightarrow \longrightarrow$ DP5 [OTT] $\longrightarrow$ 4100 DP5 PLZ [+] $\wedge$ DP5 ORP[+] $\longrightarrow \longrightarrow$ DP5 [PLZ], „DP5 [ORP] $\longrightarrow$ 4100 ~~DP5 BLA [+] $\longrightarrow \longrightarrow$ DP5 [BLA] $\longrightarrow$ 4100~~ Bestimmungsland wird vom Grundbuch nicht übermittelt. ~~DP5 WEA [+] $\longrightarrow \longrightarrow$ DP5 [WEA] $\longrightarrow$ 4100~~ weitere Adressen [WEA] werden in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt die Ableitung DP5 ANT [+] $\longrightarrow \longrightarrow$ $\wedge$ (DP5 ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ DP5 ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) DP5 ANT 21009 [ZAE], „DP5 ANT 21009 [NEN], „Anteil“ $\vee$ (DP5 ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ DP5 ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar“ $\longrightarrow$ 4100)_n <i>n = Anzahl der gefundenen Eigentümer</i> <i>Jede Person oder Rechtsgemeinschaft erhält eine Laufende Nummer. Personen oder Rechtsgemeinschaften, die einer Rechtsgemeinschaft angehören, werden innerhalb der Rechtsgemeinschaft nochmals nummeriert (vgl. nebenstehende Beispiele).</i>	Am Kleinsiel 3 Krötennest Krötennest 29789 Marschen ~~Schweden~~ ~~willi.molch@grossenteich.de~~ 1/2 Anteil (oder) Anteil nicht ermittelbar <i>Beispiele:</i> 1 Heringsburg, Hermine, Dr., Gräfin von geb. Sprotte Am Kleinsiel 3 29789 Marschen 1/2 Anteil 2 Erbengemeinschaft 1/2 Anteil 2.1 Johannson, Karl Kungsgaten 18 Bäckaholmen 84223 Älmhult ~~Schweden~~ 2.2 Erbengemeinschaft 2.2.1 Karpfen, Karla geb. Karausche Zikadenweg 3

Ableitungsregel	Präsentation
	2.2.2 97883 Lurchingen Karpfen, Karl Zikadenweg 3 97883 Lurchingen karl.karpfen97883@lurchingen.de
ABE EIG DP1 BAR [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 BAR = Erbbaurecht $\vee$ Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG $\vee$ ~~Gebäudeeigentum~~ $\vee$ Aufgeteiltes Gebäudeeigentum $\vee$ Untererbaurecht $\vee$ ~~Aufgeteiltes Untererbaurecht WEG~~ „Angaben zu grundstücksgleichen Rechten“ $\longrightarrow$ 4120 Die Buchungsarten [BAR] „Gebäudeeigentum“ und „Aufgeteiltes Untererbaurecht WEG“ werden in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt deren Ableitung	Angaben zu grundstücksgleichen Rechten
<u>Erbbaurecht</u> ABE EIG DP1 BAR = Erbbaurecht $\longrightarrow$ „Buchungsart:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ ABE EIG DP1 [BAR] $\longrightarrow$ 4100 ABE EIG DP1 BUG [+] $\longrightarrow$ „Buchung:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ „Grundbuchamt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] $\longrightarrow$ „Grundbuchbezirk“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern $\longrightarrow$ „Grundbuchblatt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] $\longrightarrow$ „Berechtigte:“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „Eigentümer“	Buchungsart: Erbbaurecht Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 422 Laufende Nummer 1 Berechtigte:
<u>Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG</u> (ABE EIG DP1 BAR = Wohnungs-/Teilerbaurecht $\vee$ Anteil am Wohnungs-/Teilerbaurechtsanteil) $\longrightarrow$ „Buchungsart:“ 4100 $\longrightarrow$ ABE EIG DP1 [BAR] $\longrightarrow$ 4100 $\wedge$ ABE EIG DP1 AAN [-] $\wedge$ ABE EIG DP1 BSO [-] $\longrightarrow$ „Buchung:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ „Grundbuchamt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] $\longrightarrow$ „Grundbuchbezirk“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern $\longrightarrow$ „Grundbuchblatt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] $\longrightarrow$ „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] $\wedge$ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „Wohnungs-/Teilerbaurechtsanteil“ $\vee$ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999)	Buchungsart: Wohnungs-/Teilerbaurecht Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 486 Laufende Nummer 1 1/8 Wohnungs-/Teilerbaurechtsanteil (oder)

Ableitungsregel	Präsentation
„Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ —→ 4100 $\vee$ ABE EIG DP1 AAN [-] $\wedge$ ABE EIG DP1 BSO [+] $\longrightarrow$ „Buchung:“ —→ 4100 $\longrightarrow$ „Grundbuchamt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] $\wedge$ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ „verbunden mit dem Sondereigentum an“ ABE EIG DP1 [BSO], Nr. „ABE EIG DP1 [NRA] „laut Aufteilungsplan“ $\vee$ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ „verbunden mit dem Sondereigentum an“ ABE EIG DP1 [BSO], Nr. „ABE EIG DP1 [NRA] „laut Aufteilungsplan“ —→ 4100 $\vee$ ABE EIG DP1 AAN [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 BSO [-] $\longrightarrow$ „Buchung:“ —→ 4100 $\longrightarrow$ „Grundbuchamt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] $\wedge$ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) $\wedge$ (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] $\neq$ 99999)) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN], Anteil an “ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ $\vee$ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) $\vee$ (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] = 99999)) „Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ —→ 4100 $\vee$ ABE EIG DP1 AAN [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 BSO [+] $\longrightarrow$ „Buchung:“ 4100 $\longrightarrow$ „Grundbuchamt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] $\wedge$ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) $\wedge$ (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] $\neq$ 99999))	Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 486 Laufende Nummer 1 1/8 Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 6 laut Aufteilungsplan (oder) Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 6 laut Aufteilungsplan Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 487 Laufende Nummer 1 1/2 Anteil an 1/8 Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil (oder) Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 487 Laufende Nummer 1

Ableitungsregel	Präsentation
ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN], Anteil an “ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO], Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „laut Aufteilungsplan“ $\vee ((\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ $\vee (\text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN]} = 99999))$ „Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO], Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „laut Aufteilungsplan“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ ABE EIG DP1 EIG [+] $\longrightarrow$ „Berechtigte:“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „Eigentümer“_n <i>n = Anzahl der gefundenen Erbbaurechtsanteile</i>	1/2 Anteil an 1/8 Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 7a laut Aufteilungsplan (oder) Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 7a laut Aufteilungsplan Berechtigte:
<u>Gebäudeeigentum</u> Gebäudeeigentum wird in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt die Ableitung	
<u>Aufgeteiltes Gebäudeeigentum</u> (ABE EIG DP1 BAR = Anteil am Gebäudeeigentum ~~$\vee$ Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum~~) $\longrightarrow$ „Buchungsart:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ ABE EIG DP1 [BAR] $\longrightarrow$ 4100 $\wedge$ ABE EIG DP1 AAN [-] $\longrightarrow$ „Buchung:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] $\longrightarrow$ „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] $\wedge (\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „Anteil am Gebäudeeigentum“ $\vee (\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ „Anteil nicht ermittelbar am Gebäudeeigentum“ $\longrightarrow$ 4100 $\vee$ ABE EIG DP1 AAN [+] $\longrightarrow$ „Buchung:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] $\wedge ((\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ $\wedge (\text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN]} \neq 99999))$	Buchungsart: Anteil am Gebäudeeigentum Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 486 Laufende Nummer 1 1/2 Anteil am Gebäudeeigentum (oder) Anteil nicht ermittelbar am Gebäudeeigentum Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 487 Laufende Nummer 1

Ableitungsregel	Präsentation
ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN], Anteil an “ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „Anteil am Gebäudeeigentum“ $\vee ((\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ $\vee (\text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN]} = 99999))$ „Anteil nicht ermittelbar am Gebäudeeigentum“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ ABE EIG DP1 EIG [+] „Berechtigte:“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „Eigentümer“) _n <i>n = Anzahl der gefundenen Gebäudeeigentumsanteile</i>	1/2 Anteil an 1/2 Anteil am Gebäudeeigentum (oder) Anteil nicht ermittelbar am Gebäudeeigentum Berechtigte:
<u>Untererbbaurecht oder Aufgeteiltes Untererbbaurecht WEG</u> ABE EIG DP1 BAR = Untererbbaurecht $\longrightarrow$ „Buchungsart:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ ABE EIG DP1 [BAR] $\longrightarrow$ 4100 ABE EIG DP1 BUG [+] $\longrightarrow$ „Buchung:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] $\longrightarrow$ 4100 ABE EIG DP1 EIG [+] „Berechtigte:“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „Eigentümer“ ($\vee$ ABE EIG DP1 BAR = Wohnungs-/Teilerbbaurecht $\vee$ Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil „Buchungsart:“ $\longrightarrow$ 4100 ABE EIG DP1 [BAR] $\longrightarrow$ 4100 Buchungsart [BAR] „Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ wird in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt deren Ableitung $\wedge$ ABE EIG DP1 AAN [-] $\wedge$ ABE EIG DP1 BSO [-] $\longrightarrow$ „Buchung:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] $\wedge (\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ $\vee (\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ „Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ $\longrightarrow$ 4100	Buchungsart: Untererbbaurecht Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 422 Laufende Nummer 1 Berechtigte: Buchungsart: Wohnungs-/Teilerbbaurecht Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 422 Laufende Nummer 1 1/16 Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil (oder) Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil

Ableitungsregel	Präsentation
$\vee$ ABE EIG DP1 AAN [-] $\wedge$ ABE EIG DP1 BSO [+] $\longrightarrow$ „Buchung:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ „Grundbuchamt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] $\wedge$ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]“ „Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil“ „verbunden mit dem Sondereigentum an“ ABE EIG DP1 [BSO], Nr. „ABE EIG DP1 [NRA]“ „laut Aufteilungsplan“ $\vee$ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil“ „verbunden mit dem Sondereigentum an“ ABE EIG DP1 [BSO], Nr. „ABE EIG DP1 [NRA]“ „laut Aufteilungsplan“ $\longrightarrow$ 4100	Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 422 Laufende Nummer 1 1/16 Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 12 laut Aufteilungsplan (oder) Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 12 laut Aufteilungsplan
$\vee$ ABE EIG DP1 AAN [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 BSO [-] $\longrightarrow$ „Buchung:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ „Grundbuchamt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] $\wedge$ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) $\wedge$ (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] $\neq$ 99999)) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]“, Anteil an “ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN]“ „Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil“ $\vee$ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) $\vee$ (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] = 99999)) „Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil“ $\longrightarrow$ 4100	Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 423 Laufende Nummer 1 1/2 Anteil an 1/16 Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil (oder) Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil
$\vee$ ABE EIG DP1 AAN [+] $\wedge$ ABE EIG DP1 BSO [+] $\longrightarrow$ „Buchung:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ „Grundbuchamt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] $\wedge$ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) $\wedge$ (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] $\neq$ 99999)) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]“, Anteil an “	Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 423 Laufende Nummer 1 1/2 Anteil an 1/16 Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil

Ableitungsregel	Präsentation
ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „ laut Aufteilungsplan $\vee ((\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ $\vee (\text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN]} = 99999))$ „Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „ laut Aufteilungsplan“ $\longrightarrow$ 4100 ABE EIG DP1 BUG DPB AGT [+] ABE EIG DP1 EIG [+] „Berechtigte:“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „Eigentümer“)“ <i>n = Anzahl der gefundenen Untererbbaurechtsanteile</i>	verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 14a laut Aufteilungsplan <i>(oder)</i> Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 14a laut Aufteilungsplan Berechtigte:
Grundstücksgleiche Rechte (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis) <i>Die Ableitungsregeln entsprechen denen der „Grundstücksgleichen Rechte“. Weil jedoch die Grundstücksgleichen Rechte noch nicht im Grundbuch gebucht sind, müssen die Zeile</i> ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] <i>durch den Text</i> „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung“ <i>und in dem auszugebenden Text die Begriffe</i> „Grundbuchbezirk“ <i>durch</i> „Buchungsblattbezirk“ „Grundbuchblatt“ <i>durch</i> „Buchungsblatt“ <i>ersetzt werden.</i>	

2.4 Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung

2.4.1 Ausgabekopf, Titelseite

Ableitungsregel	Präsentation
Landeswappen Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Anschrift der katasterfortführenden Behörde Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Art der Ausgabe ABS AK1 AKS ADA [+] —→ „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ —→ ABS AK1 AKS [ADA] —→ 4160 —→ 4107	Auszug aus dem Liegenschaftskataster Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung
Datum der Ausgabe Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Ausgabekopf - Trennlinie Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	

2.4.2 Ausgabekopf, Folgeseite

Ableitungsregel	Präsentation
Flurstücksnummer Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Flurnummer ~~Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.~~ ~~In Sachsen werden keine Fluren geführt, deshalb entfällt die Ableitung~~	
Gemarkungsname Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Art der Ausgabe ABS AK1 AKS ADA [+] —→ „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ —→ ABS AK1 AKS [ADA] —→ 4160 —→ 4107	Auszug aus dem Liegenschaftskataster Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung
Ausgabekopf - Trennlinie Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	

2.4.3 Fußzeile

Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.

2.4.4 Inhalt Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung

Ableitungsregel	Präsentation								
Bezeichnung des Flurstücks Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.									
Gebietszugehörigkeit Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.									
Lagebezeichnung Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.									
Fläche Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.									
Tatsächliche Nutzung Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.									
Klassifizierung Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.									
Gebäude Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.									
Bodenschätzung ABS OBB DF5 ABS [+] <table> <tr> <td>→→ „Bodenschätzung:“</td><td>→ 4100</td></tr> <tr> <td>→→ ABS OBB DF5 ABS DF8 [ABF], m² “ABS OBB DF5 ABS DF8 [BES]”</td><td>→ 4100)_n</td></tr> <tr> <td>→→ „Ertragsmesszahl “ABS OBB DF5 ABS DF8 [EMZ]”</td><td>→ 4100)_n</td></tr> </table> n = Anzahl der gefundenen DF8 (alle Abschnittsflächen werden ausgegeben) <table> <tr> <td>→→ „Gesamtertragsmesszahl “ABS OBB DF5 [GMZ]”</td><td>→ 4100</td></tr> </table> Kleinstflächen (Splissflächen) werden wie folgt präsentiert: amtliche Flurstücksfläche bis einschließlich 0,4m²: keine Bodenschätzung unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von 0,5m² bis 4m²: Bodenschätzungen kleiner als 0,05m² unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von größer oder gleich 5m²: Bodenschätzungen kleiner als 0,5m² unterdrücken	→→ „Bodenschätzung:“	→ 4100	→→ ABS OBB DF5 ABS DF8 [ABF], m² “ABS OBB DF5 ABS DF8 [BES]”	→ 4100) _n	→→ „Ertragsmesszahl “ABS OBB DF5 ABS DF8 [EMZ]”	→ 4100) _n	→→ „Gesamtertragsmesszahl “ABS OBB DF5 [GMZ]”	→ 4100	Bodenschätzung: 5 233 m² Ackerland (A), Bodenart Lehm (L), Zustandsstufe 3, Entstehungsart Diluvium (D), Bodenzahl 68, Ackerzahl 71, Ertragsmesszahl 3715 1 219 m² Grünland (Gr), Bodenart Lehmiger Sand (IS), Bodenstufe II, Klimastufe 8° C und darüber (a), Wasserstufe 1, Grünlandgrundzahl 60, Grünlandzahl 58, Ertragsmesszahl 707 Gesamtertragsmesszahl 4422
→→ „Bodenschätzung:“	→ 4100								
→→ ABS OBB DF5 ABS DF8 [ABF], m² “ABS OBB DF5 ABS DF8 [BES]”	→ 4100) _n								
→→ „Ertragsmesszahl “ABS OBB DF5 ABS DF8 [EMZ]”	→ 4100) _n								
→→ „Gesamtertragsmesszahl “ABS OBB DF5 [GMZ]”	→ 4100								

Ableitungsregel	Präsentation
Bewertung ABS OBB DF5 ABG [+] → „Bewertung:“ → 4100 (→ ABS OBB DF5 ABG DF9 [ABF], „m²“ ABS OBB DF5 ABG DF9 [KLA] → 4100) <i>n = Anzahl der gefundenen DF9 (alle Abschnittsflächen werden ausgegeben)</i> In Sachen wird keine Bewertung geführt, deshalb entfällt die Ableitung	Bewertung: 650 m² Baumschule 530 m² Gartenland 200 m² Anbaufläche unter Glas
Hinweise zum Flurstück Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Buchung – Eigentum – Grundstücksgleiche Rechte Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	

2.5 Grundstücksnachweis

2.5.1 Ausgabekopf, Titelseite

Ableitungsregel	Präsentation
Landeswappen Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Anschrift der katasterfortführenden Behörde Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Art der Ausgabe ABS AK1 AKS ADA [+] → „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ → 4160 → ABS AK1 AKS [ADA] → 4107	Auszug aus dem Liegenschaftskataster Grundstücksnachweis
Datum der Ausgabe Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Ausgabekopf - Trennlinie Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	

2.5.2 Ausgabekopf, Folgeseite

Ableitungsregel	Präsentation
Buchungsblatt ABG EIG DP1 BUG DPB BBN [+] ^ ABG EIG DP1 BUG DPB BLA = 1000 —>>> „Grundbuchblatt “ABG EIG DP1 BUG DPB [BBN] —> 4107 v ABG EIG DP1 BUG DPB BLA ≠ 1000 —>>> „Buchungsblatt “ABG EIG DP1 BUG DPB [BBN] —> 4107	Grundbuchblatt 13 Buchungsblatt 800008
Laufende Nummer der Buchungsstelle ABG EIG DP1 BUG DPB LFD [+] —>>> „Laufende Nummer “ABG EIG DP1 BUG DPB [LFD] —> 4107	Laufende Nummer 1
Buchungsblattbezirk ABG EIG DP1 BUG DPB BBZ [+] ^ ABG EIG DP1 BUG DPB AGT [+] —>>> „Grundbuchbezirk “ ABG EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern —> 4107 v ABG KOP DPB AGT [-] —>>> „Buchungsblattbezirk “ABG EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern —> 4107	Grundbuchbezirk Folbern (4419) Buchungsblattbezirk Folbern (4419)
Art der Ausgabe ABS AK1 AKS ADA [+] —>>> „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ —> 4160 —>>> ABS AK1 AKS [ADA] —> 4107	Auszug aus dem Liegenschaftskataster Grundstücksnachweis
Ausgabekopf - Trennlinie Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	

2.5.3 Fußzeile

Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.

2.5.4 Inhalt Grundstücksnachweis

Ableitungsregel	Präsentation
Bezeichnung des Grundstücks ABG EIG DP1 BUG DPB BBN [+] ^ ABG EIG DP1 BUG DPB AGT [+] → „Grundbuchblatt “ABG EIG DP1 BUG DPB [BBN] ”, laufende Nummer “ ABG EIG DP1 BUG DPB [LFD], „ Grundbuchbezirk “ ABG EIG DP1 BUG DPB [BBZ] → 4141 nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern v ABG EIG DP1 BUG DPB AGT [-] → „Buchungsblatt “ABG EIG DP1 BUG DPB [BBN] ”, laufende Nummer “ ABG EIG DP1 BUG DPB [LFD], „ Buchungsblattbezirk “ ABG EIG DP1 BUG DPB [BBZ] → 4141 nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern	Grundbuchblatt 13, laufende Nummer 1, Grundbuchbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 800007, laufende Nummer 1, Buchungsblattbezirk Folbern (4419)
Buchungsart ABG EIG DP1 BAR = Grundstück v ~~Ungetrennter Hofraum~~ v Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO → „Grundstück“ → 4141 v ABG EIG DP1 BAR = Wohnungs-/Teileigentum v Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil v Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO v Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO ^ ABG EIG DP1 AAN [-] → ^ (ABG EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABG EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABG EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABG EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „ Miteigentumsanteil am Grundstück“ v (ABG EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABG EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar an“ „Miteigentumsanteil am Grundstück“ → 4141 v ABG EIG DP1 AAN [+] → ^ ((ABG EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABG EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ^ (ABG EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABG EIG DP1 AAN 21009 [NEN] ≠ 99999)) ABG EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABG EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „ Anteil an “ABG EIG DP1 AAN 21009 [ZAE], „ABG EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „Miteigentumsanteil am Grundstück“ v ((ABG EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABG EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) v (ABG EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABG EIG DP1 AAN 21009 [NEN] = 99999)) „Anteil nicht ermittelbar an“ „Miteigentumsanteil am Grundstück“ → 4141 Die Buchungsart [BAR] „Ungetrennter Hofraum“ wird in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt deren Ableitung	Grundstück 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück (oder) Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück 1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück (oder) Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück

Ableitungsregel	Präsentation
Grundstücksfläche ABG FLN D99 AFL [+] → → → „Grundstücksfläche: “ Σ (ABG FLN D99 [AFL]) _n <i>n = Anzahl der Flurstücke, die das Grundstück bilden</i> → 4100	Grundstücksfläche: 1 122m ²
Flurstücksangaben ABG [FLN] → → → „Das Grundstück besteht aus: “ → 4120	Das Grundstück besteht aus:
<u>{Bezeichnung des Flurstücks</u> ABG FLN D99 FSN 11005 ZAE [+] ^ ABG FLN D99 FSN 11005 NEN [-] ^ ABG FLN D99 FLN [-] „Flurstück “ABG FLN D99 FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ABG FLN D99 [GKN] <i>nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern</i> 4120 ABG FLN D99 FSN 11005 ZAE [+] ^ ABG FLN D99 FSN 11005 NEN [+] ^ ABG FLN D99 FLN [-] „Flurstück “ABG FLN D99 FSN 11005 [ZAE],, “ABG FLN D99 FSN 11005 [NEN] „, Gemarkung “ABG FLN D99 [GKN] <i>nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern</i> 4120 <i>In Sachsen werden keine Fluren geführt, deshalb entfällt die Ableitung danach</i>	Flurstück 15 Gemarkung Folbern (4419) Flurstück 15/4 Gemarkung Folbern (4419)
<u>Gebietszugehörigkeit</u> ABF FLN D99 GMD [+] ∨ ABF FLN D99 KRS [+] ∨ ABF FLN D99 RGB [+] → → → „Gebietszugehörigkeit:“ → 4100 ABF FLN D99 GMD [+] → → → „Gemeinde “ABF FLN D99 [GMD] → 4100 ABF FLN D99 KRS [+] → → → „Kreis “ABF FLN D99 [KRS] → 4100 <i>Die Ableitung für Direktionsbezirk entfällt</i>	Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Stadt Großenhain Landkreis Meißen
<u>Lagebezeichnung</u> ABF FLN D99 LBZ [+] → → → „Lage:“ → 4100 <i>nicht darstellen, wenn alle Lagebezeichnungen „ohne Lage“</i> (ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] ^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠ “ohne Lage”] ^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA HNR [-] ^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA OTT [-] → → → ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [NAM] → 4100 ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+]	Lage: Finsterwalder Straße

Ableitungsregel	Präsentation
~~^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠"ohne Lage"]~~ ~~^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA HNR [+]~~ ~~^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA OTT [-]~~ ~~→→ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [NAM],, "ABF FLN D99 LBZ DF2 DFA [HNR] →→ 4100~~ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] ~~^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠"ohne Lage"]~~ ~~^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA HNR [+]~~ ~~→→ ^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA OTT [+]~~ ~~ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [NAM],, "ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [HNR],, "~~ ~~ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [OTT] →→ 4100~~ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] ~~^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠"ohne Lage"]~~ ~~^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA HNR [-]~~ ~~^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA OTT [+]~~ ~~→→ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [NAM],, "ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [OTT] →→ 4100)_p~~ <i>p = Zahl der gefundenen Lagebezeichnungen. Mehrere Lagebezeichnungen werden jeweils durch Zeilenwechsel getrennt. „ohne Lage“ wird nicht dargestellt</i>	Niederauer Straße 20 Radeburger Straße, Naundorf Vetschauer Straße, Prohlis
<u>Fläche</u> ABF FLN D99 AFL [+] ~~→→ „Fläche:“ →→ 4100~~ ~~→→ ABF FLN D99 [AFL],, m² →→ 4100~~	Fläche: 1 122 m²
<u>Tatsächliche Nutzung</u> ABG FLN D99 NTN [+] ~~→→ „Tatsächliche Nutzung:“ →→ 4100~~ ~~(ABG FLN D99 NTN DF4 ATN DFB ABF [+]~~ ~~^ ABG FLN D99 NTN DF4 ATN DFB NTZ [+]~~ ~~^ ABG FLN D99 NTN DF4 ATN DFB NAM [-]~~ ~~^ ABG FLN D99 NTN DF4 ATN DFB ZNM [-]~~ ~~^ ABG FLN D99 NTN DF4 ATN DFB ZUS [-]~~ ~~^ ABG FLN D99 NTN DF4 ATN DFB WNT [-]~~ ~~→→ ABG FLN D99 NTN DF4 ATN DFB [ABF],, m² "ABG FLN D99 NTN DF4 ATN DFB [NTZ] →→ 4100)_p~~ <i>p = Zahl der gefundenen Tatsächliche Nutzungen Mehrere Tatsächliche Nutzungen werden jeweils durch Zeilenwechsel getrennt.</i> <i>„NTZ“ enthält die Hauptnutzung (Bezeichnung der Objektart) oder die differenzierte Hauptnutzung der Objektart (Funktion). Die Zuordnung erfolgt in den entsprechenden Filterausdrücken (vgl. Erläuterung zu AX_K_NTN im Modell).</i> <i>Kleinstflächen (Splissflächen) werden wie folgt präsentiert: amtliche Flurstücksfläche bis einschließlich 0,4m²: keine Nutzungsflächen unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von 0,5m² bis 4m²: Nutzungsflächen kleiner als 0,05m² unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von größer oder gleich 5m²: Nutzungsflächen kleiner als 0,5m² unterdrücken</i>	Tatsächliche Nutzung: 988 m² Wohnbaufläche

Ableitungsregel	Präsentation
NAM (Name), ZNM (Zweitname), ZUS (Zustand); WNT (weitere Nutzungsangaben) werden in Sachsen nicht geführt, Ableitung entfällt deshalb.	
<u>Klassifizierung:</u> ABG FLN D99 ORF DF3 ASG DFC [+] —————> 4100 „Klassifizierung:“ ABG FLN D99 ORF DF3 ASG DFC KLA [+] —————> 4100 ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASG DFC BEZ [-] ————>> ABG FLN D99 ORF DF3 ASG DFC [KLA] —————> 4100 ABG FLN D99 ORF DF3 ASG DFC KLA [+] —————> 4100 ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASG DFC BEZ [+] —————> 4100 ————>>> ABG FLN D99 ORF DF3 ASG DFC [KLA], „ABG FLN D99 ORF DF3 ASG DFC [BEZ]“ —————> 4100 Kleinstflächen (Splissflächen) werden wie folgt präsentiert: amtliche Flurstücksfläche bis einschließlich 0,4m²: keine Klassifizierungen unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von 0,5m² bis 4m²: Klassifizierungen kleiner als 0,05m² unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von größer oder gleich 5m²: Klassifizierungen kleiner als 0,5m² unterdrücken	Klassifizierung: Gewässer II. Ordnung Bundesstraße B 98
<u>Gebäude</u> Gebäude werden nicht präsentiert	
<u>Hinweise zum Flurstück</u> Rechtsbehelfsverfahren anhängig (RBV), zweifelhafter Flurstücksnachweis (ZFM), Schutzgebiet mit Zone (ASZ), Fluren (FLN), Besondere Funktion Forst (BFF), werden in Sachsen nicht geführt, Ableitung entfällt deshalb ABG FLN D99 ORF DF3 ASZ [+] —————> 4100 ✓ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] —————> 4100 ✓ ABG FLN D99 STG [+] —————> 4100 ~~✓ ABG FLN D99 RBV [+] —————> 4100~~ ~~✓ ABG FLN D99 ZFM [+] —————> 4100~~ ————>> „Hinweise zum Flurstück:“ —————> 4100 (ABG FLN D99 STG [+] —————> 4100 ————>> „Strittige Grenze“ —————> 4100 ~~ABG FLN D99 RBV [+] —————> 4100~~ ~~————>> „Rechtsbehelfsverfahren anhängig“ —————> 4100~~ ~~ABG FLN D99 ZFM [+] —————> 4100~~ ~~————>> „Zweifelhafter Flurstücksnachweis“ —————> 4100~~ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] —————> 4100 ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] —————> 4100	Hinweise zum Flurstück: Strittige Grenze ~~Rechtsbehelfsverfahren anhängig~~ ~~Zweifelhafter Flurstücksnachweis~~

Ableitungsregel	Präsentation
~~— ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Umlegung nach dem BauGB ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] —>> ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART], „ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],“ „Umlegungsstelle: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] —> 4100 ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ~~— ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Umlegung nach dem BauGB ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] —>> ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Umlegungsstelle: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] —> 4100 ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ~~— ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Sanierung ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] —>> ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART], „ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],“ „Sanierungsstelle: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] —> 4100 ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ~~— ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Sanierung ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] —>> ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Sanierungsstelle: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] —> 4100 ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ~~— ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+]	Umlegung nach dem BauGB „Gewerbepark“ Umlegungsstelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/12 Umlegung nach dem BauGB Umlegungsstelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/13 Sanierung „Hauptmarkt“ Sanierungsstelle: „Stadt Großenhain“ Verfahrensbezeichnung 815/15 Sanierung Sanierungsstelle: „Stadt Großenhain“ Verfahrensbezeichnung 815/15

Ableitungsregel	Präsentation
~~^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz~~ ~~✓ Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG)~~ ✓ ~~— Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG)~~ ✓ ~~— Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG)~~ ✓ ~~— Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG)~~ ✓ ~~Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG)~~ ✓ ~~— Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz~~ ✓ ~~Flurneuordnung~~ ~~^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+]~~ ~~→ →~~ ~~ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART]~~ „Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz“ ~~→ →~~ „„ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ ~~→ →~~ „Flurbereinigungsbehörde: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ~~→ →~~ ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] ~~→ →~~ „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 ~~→ →~~ „Verfahren nach“ vor „Flurbereinigungsgesetz“ einfügen ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ~~^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+]~~ ~~^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ~~^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+]~~ ~~^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz~~ ~~✓ Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG)~~ ✓ ~~— Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG)~~ ✓ ~~— Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG)~~ ✓ ~~— Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG)~~ ✓ ~~Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG)~~ ✓ ~~— Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz~~ ✓ ~~Flurneuordnung~~ ~~→ →~~ ~~^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-]~~ ~~→ →~~ ~~ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART]~~ „Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz“ ~~→ →~~ „Flurbereinigungsbehörde: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ~~→ →~~ ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] ~~→ →~~ „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 ~~→ →~~ „Verfahren nach“ vor „Flurbereinigungsgesetz“ einfügen ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ~~^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+]~~ ~~^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ~~^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+]~~ ~~^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz~~ ~~✓ Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG)~~ ✓ ~~— Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG)~~ ✓ ~~— Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG)~~ ✓ ~~— Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG)~~ ✓ ~~Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG)~~ ✓ ~~— Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz~~ ✓ ~~Flurneuordnung~~ ~~→ →~~ ~~^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+]~~ ~~→ →~~ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] ~~→ →~~ „„ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ ~~→ →~~ „Flurbereinigungsbehörde: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ~~→ →~~ ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] ~~→ →~~ „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+]	Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz „Röderaue“ Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00 Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00 Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz „Tankstelle“ Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00

Ableitungsregel	Präsentation
~~^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+]~~ ~~^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [-]~~ ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz v Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG) v ~~Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) v~~ ~~Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) v~~ ~~Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) v Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) v~~ ~~Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz v Flurneuordnung~~ ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] → ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Flurbereinigungsbehörde: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 Ableitung für die folgenden Bodenordnungsmaßnahmen eingefügt ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „ „ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ „Ausführende Stelle: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] → ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Ausführende Stelle: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Bodensonderungsgesetz ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → „Verfahren nach Bodensonderungsgesetz“ „ „ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ „Sonderungsbehörde: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Bodensonderungsgesetz ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-]	Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Neustadt“ Ausführende Stelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/00 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ausführende Stelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/00 Verfahren nach Bodensonderungsgesetz „Hofraum“ Sonderungsbehörde: Landkreis Nordsachsen Verfahrensbezeichnung: 815/00

Ableitungsregel	Präsentation
$\longrightarrow$ „Verfahren nach Bodensonderungsgesetz“ „Sonderungsbehörde: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] $\longrightarrow$ 4100 ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Vermögenszuordnungsgesetz ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] $\longrightarrow$ „Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz“ „ „ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] $\longrightarrow$ 4100 In Sachsen wird keine ausführende Stelle bei VZOG geführt, deshalb keine Ableitung ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Vermögenszuordnungsgesetz ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] $\longrightarrow$ „Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz“ ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] $\longrightarrow$ 4100_q }_n In Sachsen wird keine ausführende Stelle bei VZOG geführt, deshalb keine Ableitung <i>q = Zahl der gefundenen Hinweise zum Flurstück</i> <i>Mehrere Hinweise zum Flurstück werden durch Leerzeilen getrennt.</i> <i>n = Zahl der gefundenen Flurstücke</i>	Verfahren nach Bodensonderungsgesetz Sonderungsbehörde: Landkreis Nordsachsen Verfahrensbezeichnung: 815/00 Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz „Plattensiedlung“ Verfahrensbezeichnung: 815/00 Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz Verfahrensbezeichnung: 815/00
Buchung – Eigentum – Grundstücksgleiche Rechte Identisch mit den Festlegungen in „2.3 Flurstücks- und Eigentumsnachweisnachweis“.	

2.6 Bestandsnachweis

2.6.1 Ausgabekopf, Titelseite

Ableitungsregel	Präsentation
Landeswappen Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Anschrift der katasterfortführenden Behörde Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Art der Ausgabe ABS AK1 AKS ADA [+] —→ „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ —→ ABS AK1 AKS [ADA] —→ 4160 —→ 4107	Auszug aus dem Liegenschaftskataster Bestandsnachweis
Datum der Ausgabe Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Ausgabekopf - Trennlinie Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	

2.6.2 Ausgabekopf, Folgeseite

Ableitungsregel	Präsentation
Buchungsblattnummer ABB KOP DPB BBN [+] ^ ABB KOP DPB BLA = 1000 —>>> „Grundbuchblatt “ABB KOP DPB [BBN] —> 4107 v ABB KOP DPB BLA ≠ 1000 —>>> „Buchungsblatt “ABG KOP DPB [BBN] —> 4107	Grundbuchblatt 404 Buchungsblatt 55K
Buchungsblattbezirk ABB KOP DPB BBZ [+] ^ ABB KOP DPB AGT [+] —>>> „Grundbuchbezirk “ ABB KOP DPB [BBZ] —> 4107 nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern v ABB KOP DPB AGT [-] —>>> „Buchungsblattbezirk “ABG KOP DPB [BBZ] —> 4107 nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern	Grundbuchbezirk Folbern (4419) Buchungsblattbezirk Folbern (4419)
Amtsgericht ABB KOP DPB AGT [+] —>>> „Grundbuchamt „ABB KOP DPB [AGT] —> 4107	Grundbuchamt Riesa
Art der Ausgabe ABB AK1 AKS ADA [+] —>>> „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ —> 4160 —>>> ABG AK1 AKS [ADA] —> 4107	Auszug aus dem Liegenschaftskataster Bestandsnachweis
Ausgabekopf – Trennlinie Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	

2.6.3 Fußzeile

Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“

2.6.4 Inhalt Bestandsnachweis

Ableitungsregel	Präsentation
Bezeichnung des Bestandes ABB KOP DPB BBN [+] $\wedge$ ABB KOP DPB BLT = 1000 $\longrightarrow$ „Grundbuchblatt “ABB KOP DPB [BBN],, Grundbuchbezirk “ ABB KOP DPB [BBZ] $\longrightarrow$ 4141 <i>nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</i> $\vee$ ABB KOP DPB BLT $\neq$ 1000 „Buchungsblatt “ABB KOP DPB [BBN],, Buchungsblattbezirk “ ABB KOP DPB [BBZ] $\longrightarrow$ 4141 <i>nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</i>	Grundbuchblatt 13, Grundbuchbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 400016, Buchungsblattbezirk Folbern (4419)
Amtsgericht ABB KOP DPB AGT [+] $\longrightarrow$ „Grundbuchamt „ABB KOP DPB [AGT] $\longrightarrow$ 4120	Grundbuchamt Riesa
{Bezeichnung des Grundstücks im Bestand ABB GRS GBN [+] $\longrightarrow$ „Laufende Nummer “ABB GRS GBN [LFD],, “ $\longrightarrow$ 4120	Laufende Nummer 1
Buchungsart ABB GRS GBN BAR = Grundstück $\vee$ ~~Ungetrennter Hofraum~~ $\vee$ Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO $\longrightarrow$ „Grundstück“ $\longrightarrow$ 4120 $\vee$ ABB GRS GBN BAR = Wohnungs-/Teileigentum $\vee$ Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil $\vee$ Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO $\vee$ Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO $\wedge$ ABB GRS GBN AAN [-] $\longrightarrow$ $\wedge$ (ABB GRS GBN ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) ABB GRS GBN ANT 21009 [ZAE],,“ABB GRS GBN ANT 21009 [NEN] „, Miteigentumsanteil am Grundstück“ $\vee$ (ABB GRS GBN ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ $\longrightarrow$ 4120 $\vee$ ABB GRS GBN AAN [+] $\longrightarrow$ $\wedge$ ((ABB GRS GBN ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) $\wedge$ (ABB GRS GBN AAN 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN AAN 21009 [NEN] $\neq$ 99999)) ABB GRS GBN ANT 21009 [ZAE],,“ABB GRS GBN ANT 21009 [NEN] „, Anteil an “ABB GRS GBN AAN 21009 [ZAE],,“ABG GRS GBN AAN 21009 [NEN] „,Miteigentumsanteil am Grundstück“ $\vee$ ((ABB GRS GBN ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN ANT 21009 [NEN] = 99999) $\vee$ (ABB GRS GBN AAN 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN AAN 21009 [NEN] = 99999))	Grundstück 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück <i>(oder)</i> Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück 1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück <i>(oder)</i> Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück

Ableitungsregel	Präsentation
„Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ → 4120 Die Buchungsart [BAR] „Ungetrennter Hofraum“ wird in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt deren Ableitung	
Buchungstext Die Buchungstext wird in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt diese Ableitung	
Grundstücksfläche ABB GRS GBN FLN D99 AFL [+] → „Grundstücksfläche: “Σ (ABB GRS GBN FLN D99 [AFL])_n → 4100 n = Anzahl der Flurstücke, die das Grundstück bilden.	Grundstücksfläche: 1 122m ²
Sondereigentum ABB GRS GBN BSE [+] → „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABB GRS GBN [BSE]“, Nr. “ ABB GRS GBN [NRA] „ laut Aufteilungsplan“ → 4100	verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 2 laut Aufteilungsplan
Herrschend – dienend ABB GRS GBN HRD [+] ^ ABB GRS GBN BAR ≠ Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO ∨ Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [-] ^ ~~ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-]~~ → „zugeordnet “ ^ (ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] ∨ (ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück “ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE]“, Gemarkung “ABB GRS GBN HRD BHD [GMN] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABB GRS GBN HRD BHD [LFD]“, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100 ABB GRS GBN HRD [+] ^ ABB GRS GBN BAR ≠ Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO ∨ Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [+] ^ ~~ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-]~~ „zugeordnet “ ^ (ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999)	zugeordnet 1/3 Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 2 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 2 auf dem gleichen Grundbuchblatt zugeordnet 1/3 Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 2 auf dem gleichen Grundbuchblatt

Ableitungsregel	Präsentation
ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] $\vee$ (ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück “ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [NEN] „Gemarkung “ABB GRS GBN HRD BHD [GMN],,mit der laufenden Nummer “ABB GRS GBN HRD BHD [LFD] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ $\longrightarrow$ 4100 ABB GRS GBN HRD [+] $\wedge$ ABB GRS GBN BAR $\neq$ Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO $\vee$ Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [+] $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [+] $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [-] $\wedge$ ~~ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-]~~ $\longrightarrow$ „zugeordnet“ $\wedge$ ((ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) $\wedge$ (ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] $\neq$ 99999)) ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] „Anteil an “ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] $\vee$ ((ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) $\vee$ (ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] = 99999)) „Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück “ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],,Gemarkung “ABB GRS GBN HRD BHD [GMN] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „,mit der laufenden Nummer “ABB GRS GBN HRD BHD [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ $\longrightarrow$ 4100 ABB GRS GBN HRD [+] $\wedge$ ABB GRS GBN BAR $\neq$ Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO $\vee$ Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [+] $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [+] $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [+] $\wedge$ ~~ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-]~~ $\longrightarrow$ „zugeordnet“ $\wedge$ ((ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) $\wedge$ (ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] $\neq$ 99999)) ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] „Anteil an “ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] $\vee$ ((ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) $\vee$ (ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] = 99999)) „Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück	(oder) zugeordnet 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 2 auf dem gleichen Grundbuchblatt zugeordnet 1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 3 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46 Gemarkung Lurchingen mit der laufenden Nummer 3 auf dem gleichen Grundbuchblatt zugeordnet 1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 3 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 3 auf dem gleichen Grundbuchblatt

Ableitungsregel	Präsentation
Flurstück “ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [NEN] „Gemarkung “ABB GRS GBN HRD BHD [GMN] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABB GRS GBN HRD BHD [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100 ABB GRS GBN HRD [+] ^ ABB GRS GBN BAR = Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO v Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [-] ^ ~~ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-]~~ → „zugeordnet zu dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ABB GRS GBN HRD BHD [GMN] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABB GRS GBN HRD BHD [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100 ABB GRS GBN HRD [+] ^ ABB GRS GBN BAR = Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO v Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [+] ~~ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-]~~ → „zugeordnet zu dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [NEN] „Gemarkung “ABB GRS GBN HRD BHD [GMN] –Ob das jemand überhaupt liest? [-:)] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABB GRS GBN HRD BHD [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100 ABB GRS GBN HRD [+] ^ ABB GRS GBN BAR = Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO v Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [-] ~~ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-]~~ → „zugeordnet zu “ ^ (ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] v (ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) „, Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ABB GRS GBN HRD BHD [GMN] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern	zugeordnet zu dem herrschenden Grundstück Flurstück 39 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt zugeordnet zu dem herrschenden Grundstück Flurstück 39/1 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt zugeordnet zu 1/4 Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet zu 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt

Ableitungsregel	Präsentation
„mit der laufenden Nummer “ABB GRS GBN HRD BHD [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100 ABB GRS GBN HRD [+] $\wedge$ ABB GRS GBN BAR = Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO $\vee$ Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [+] $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [-] $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [+] ~~$\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-]~~ → „zugeordnet zu “ $\wedge$ (ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] $\vee$ (ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [NEN] „Gemarkung “ABB GRS GBN HRD BHD [GMN] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABB GRS GBN HRD BHD [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100 ABB GRS GBN HRD [+] $\wedge$ ABB GRS GBN BAR = Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO $\vee$ Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [+] $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [+] $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [-] ~~$\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-]~~ → „zugeordnet zu “ $\wedge$ ((ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) $\wedge$ (ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] $\neq$ 99999)) ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] „Anteil an “ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] $\vee$ ((ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) $\vee$ (ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] = 99999)) „Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ABB GRS GBN HRD BHD [GMN] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABB GRS GBN HRD BHD [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100 ABB GRS GBN HRD [+] $\wedge$ ABB GRS GBN BAR = Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO $\vee$ Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [+] $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [+]	zugeordnet zu 1/4 Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153/3 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet zu 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153/3 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt zugeordnet zu 1/2 Anteil an 1/4 Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet zu 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt

Ableitungsregel	Präsentation
$\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [+] ~~$\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-]~~ $\longrightarrow$ „zugeordnet zu“ $\wedge$ ((ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) $\wedge$ (ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] $\neq$ 99999)) ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] „Anteil an“ ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] $\vee$ ((ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) $\vee$ (ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] = 99999)) „Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [NEN] „Gemarkung “ABB GRS GBN HRD BHD [GMN] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABB GRS GBN HRD BHD [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ $\longrightarrow$ 4100	zugeordnet zu 1/2 Anteil an 1/4 Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet zu 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt
Flurstücksangaben ABB [FLN] $\longrightarrow$ „Das Grundstück besteht aus:“ $\longrightarrow$ 4120	Das Grundstück besteht aus:
<u>Bezeichnung des Flurstücks</u> ABB GRS GBN FLN D99 FSN 11005 ZAE [+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 FSN 11005 NEN [-] ~~$\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 FLN [-]~~ $\longrightarrow$ „Flurstück “ABB GRS GBN FLN D99 FSN 11005 [ZAE] „Gemarkung “ABB GRS GBN FLN D99 [GKN] $\longrightarrow$ 4120 nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern ABB GRS GBN FLN D99 FSN 11005 ZAE [+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 FSN 11005 NEN [+] ~~$\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 FLN [-]~~ $\longrightarrow$ „Flurstück “ABB GRS GBN FLN D99 FSN 11005 [ZAE],/“ABG GRS GBN FLN D99 FSN 11005 [NEN] „Gemarkung “ABB GRS GBN FLN D99 [GKN] $\longrightarrow$ 4120 nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern	Flurstück 15 Gemarkung Folbern (4419) Flurstück 15/4 Gemarkung Folbern (4419)
<u>Gebietszugehörigkeit</u> ABB GRS GBN FLN D99 GMD [+] $\vee$ ABB GRS GBN FLN D99 KRS [+] $\vee$ ABB GRS GBN FLN D99 RGB [+] $\longrightarrow$ „Gebietszugehörigkeit:“ $\longrightarrow$ 4100 ABB GRS GBN FLN D99 GMD [+] $\longrightarrow$ 4100 „Gemeinde “ABB GRS GBN FLN D99 [GMD] ABB GRS GBN FLN D99 KRS [+] $\longrightarrow$ 4100 „Kreis “ABB GRS GBN FLN D99 [KRS] Ableitung für Direktionsbezirk entfällt	Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Stadt Großenhain Landkreis Meißen
<u>Lagebezeichnung</u> ABB GRS GBN FLN D99 LBZ [+] $\longrightarrow$ „Lage:“ $\longrightarrow$ 4100 nicht darstellen, wenn alle Lagebezeichnungen „ohne Lage“	Lage:

Ableitungsregel	Präsentation
(ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] $\wedge$ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [$\neq$ "ohne Lage"] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA HNR [-] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA OTT [-] $\longrightarrow$ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [NAM] $\longrightarrow$ 4100 ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] $\wedge$ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [$\neq$ "ohne Lage"] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA HNR [+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA OTT [-] $\longrightarrow$ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [NAM] „ABG FLN D99 LBZ DF2 DFA [HNR] $\longrightarrow$ 4100 ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] $\wedge$ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [$\neq$ "ohne Lage"] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA HNR [+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA OTT [+] $\longrightarrow$ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [NAM], „ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 DFA [HNR],... „ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [OTT] $\longrightarrow$ 4100 ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] $\wedge$ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [$\neq$ "ohne Lage"] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA HNR [-] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA OTT [+] $\longrightarrow$ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [NAM],... „ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [OTT] $\longrightarrow$ 4100)_o <i>o = Zahl der gefundenen Lagebezeichnungen</i> <i>Mehrere Lagebezeichnungen werden jeweils durch Zeilenwechsel getrennt.</i> <i>„ohne Lage“ wird nicht dargestellt</i>	Finsterwalder Straße Niederauer Straße 20 Radeburger Straße 142, Naundorf Vetschauer Straße, Prohlis
<u>Fläche</u> ABB GRS GBN FLN D99 AFL [+] $\longrightarrow$ „Fläche:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ ABB GRS GBN FLN D99 [AFL], m² $\longrightarrow$ 4100	Fläche: 1 122 m²
<u>Tatsächliche Nutzung</u> ABB GRS GBN FLN D99 NTN [+] „Tatsächliche Nutzung:“ $\longrightarrow$ 4100 (ABB GRS GBN FLN D99 NTN DF4 ATN DFB ABF [+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 NTN DF4 ATN DFB NTZ [+] ~~$\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 NTN DF4 ATN DFB NAM [-]~~ ~~$\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 NTN DF4 ATN DFB ZNM [-]~~ ~~$\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 NTN DF4 ATN DFB ZUS [-]~~ ~~$\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 NTN DF4 ATN DFB WNT [-]~~ $\longrightarrow$ ABB GRS GBN FLN D99 NTN DF4 ATN DFB [ABF], m² „ ABB GRS GBN FLN D99 NTN DF4 ATN DFB [NTZ] $\longrightarrow$ 4100)_p <i>p = Zahl der gefundenen Tatsächliche Nutzungen</i>	Tatsächliche Nutzung: 988 m² Wohnbaufläche

Ableitungsregel	Präsentation
Mehrere Tatsächliche Nutzungen werden jeweils durch Zeilenwechsel getrennt. „NTZ“ enthält die Hauptnutzung (Bezeichnung der Objektart) oder die differenzierte Hauptnutzung der Objektart (Funktion). Die Zuordnung erfolgt in den entsprechenden Filterausdrücken (vgl. Erläuterung zu AX_K_NTN im Modell). Kleinstflächen (Splissflächen) werden wie folgt präsentiert: amtliche Flurstücksfläche bis einschließlich 0,4m²: keine Nutzungsflächen unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von 0,5m² bis 4m²: Nutzungsflächen kleiner als 0,05m² unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von größer oder gleich 5m²: Nutzungsflächen kleiner als 0,5m² unterdrücken NAM (Name), ZNM (Zweitname), ZUS (Zustand); WNT (weitere Nutzungsangaben) werden in Sachsen nicht geführt, Ableitung entfällt deshalb.	
<u>Klassifizierung</u> ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASG DFC [+] ————>>> „Klassifizierung:“ —————> 4100 ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASG DFC KLA [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASG DFC BEZ [-] ————>>> ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASG DFC [KLA] —————> 4100 ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASG DFC KLA [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASG DFC BEZ [+] ————>>> ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASG DFC [KLA], „ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASG DFC [BEZ] —————> 4100 Kleinstflächen (Splissflächen) werden wie folgt präsentiert: amtliche Flurstücksfläche bis einschließlich 0,4m²: keine Klassifizierungen unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von 0,5m² bis 4m²: Klassifizierungen kleiner als 0,05m² unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von größer oder gleich 5m²: Klassifizierungen kleiner als 0,5m² unterdrücken	Klassifizierung: Gewässer II. Ordnung Bundesstraße B98 In Sachsen kein Leerzeichen zwischen Straßenklasse und Straßennummer
Gebäude Gebäude werden nicht präsentiert	
<u>Hinweise zum Flurstück</u> Rechtsbehelfsverfahren anhängig (RBV), zweifelhafter Flurstücksnachweis (ZFM), Schutzgebiet mit Zone (ASZ), Fluren (FLN), Besondere Funktion Forst (BFF), werden in Sachsen nicht geführt, Ableitungen entfallen deshalb ~~ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASZ [+]~~ ✓ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ✓ ABB GRS GBN FLN D99 STG [+] ~~✓ ABB GRS GBN FLN D99 RBV [+]~~ ~~✓ ABB GRS GBN FLN D99 ZFM [+]~~ ————>>> „Hinweise zum Flurstück:“ —————> 4100 (ABB GRS GBN FLN D99 STG [+] „Strittige Grenze“ —————> 4100	Hinweise zum Flurstück: Strittige Grenze

Ableitungsregel	Präsentation
ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[-] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] → ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] → 4100	
ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Umlegung nach dem Bau GB ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART],, „“ - ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],,““ „Umlegungsstelle: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100	Umlegung nach dem BauGB „Gewerbepark“ Umlegungsstelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/12
ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Umlegung nach dem BauGB ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] - ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Umlegungsstelle: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100	Umlegung nach dem BauGB Umlegungsstelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/13
ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Sanierung ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART],, „“ - ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],,““ „Sanierungsstelle: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100	Sanierung „Hauptmarkt“ Sanierungsstelle: Stadt Großenhain Verfahrensbezeichnung: 815/14
ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~	

Ableitungsregel	Präsentation
~~—~~ ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+]~~ ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Sanierung~~ ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-]~~ ~~→~~ ~~ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART]~~ ~~„Sanierungsstelle: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST]~~ ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+]~~ ~~„Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ]~~ → 4100 ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ~~—~~ ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+]~~ <del>^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz ~~✓~~Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG) ~~✓~~</del> ~~—~~ <del>Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) ~~✓~~</del> ~~—~~ <del>Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) ~~✓~~</del> ~~—~~ <del>Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) ~~✓~~ Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) ~~✓~~</del> ~~—~~ <del>Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz ~~✓~~ Flurneuordnung</del> ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+]~~ ~~→~~ ~~→~~ ~~ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART]~~ „Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz“ „ „ ~~ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““~~ ~~„Flurbereinigungsbehörde: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST]~~ ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+]~~ ~~„Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ]~~ → 4100 ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ~~—~~ ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+]~~ <del>^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz ~~✓~~Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG) ~~✓~~</del> ~~—~~ <del>Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) ~~✓~~</del> ~~—~~ <del>Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) ~~✓~~</del> ~~—~~ <del>Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) ~~✓~~ Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) ~~✓~~</del> ~~—~~ <del>Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz ~~✓~~ Flurneuordnung</del> ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-]~~ ~~→~~ ~~→~~ ~~ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART]~~ „Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz“ ~~„Flurbereinigungsbehörde: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST]~~ ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+]~~ ~~„Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ]~~ → 4100 ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ~~—~~ ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ ~~^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+]~~	Sanierung Sanierungsstelle: Stadt Großenhain Verfahrensbezeichnung: 815/14 Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz „Röderaue“ Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00 Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz „Röderaue“ Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00

Ableitungsregel	Präsentation
$\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = ~~Flurbereinigungsgesetz~~ $\vee$ ~~Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG)~~ $\vee$ ~~Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG)~~ $\vee$ ~~Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG)~~ $\vee$ ~~Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG)~~ $\vee$ ~~Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG)~~ $\vee$ ~~Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz~~ $\vee$ ~~Flurneuordnung~~ $\longrightarrow$ $\longrightarrow$ $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „ „“ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM], „“ „Flurbereinigungsbehörde: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] $\longrightarrow$ 4100	Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz „Tankstelle“ Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00
ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] $\wedge$ ~~ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-]~~ $\longrightarrow$ $\longrightarrow$ $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = ~~Flurbereinigungsgesetz~~ $\vee$ ~~Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG)~~ $\vee$ ~~Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG)~~ $\vee$ ~~Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG)~~ $\vee$ ~~Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG)~~ $\vee$ ~~Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG)~~ $\vee$ ~~Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz~~ $\vee$ ~~Flurneuordnung~~ $\longrightarrow$ $\longrightarrow$ $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Flurbereinigungsbehörde: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] $\longrightarrow$ 4100	Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00
ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] $\longrightarrow$ $\longrightarrow$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „ „“ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM], „“ „Ausführende Stelle: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] $\longrightarrow$ 4100	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Neustadt“ Ausführende Stelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/00
ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] $\longrightarrow$ $\longrightarrow$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Ausführende Stelle: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] $\longrightarrow$ 4100	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ausführende Stelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/00
ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+]	

Ableitungsregel	Präsentation
$\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Bodensonderungsgesetz $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] $\longrightarrow$ „Verfahren nach Bodensonderungsgesetz“ „ „ „ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM], „ „Sonderungsbehörde: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] $\longrightarrow$ 4100 ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Bodensonderungsgesetz $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] $\longrightarrow$ „Verfahren nach Bodensonderungsgesetz“ „Sonderungsbehörde: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] $\longrightarrow$ 4100 ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Vermögenszuordnungsgesetz $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] $\longrightarrow$ „Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz“ „ „ „ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM], „ $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] $\longrightarrow$ 4100 In Sachsen wird keine ausführende Stelle bei VZOG geführt, deshalb keine Ableitung ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Vermögenszuordnungsgesetz $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] $\longrightarrow$ „Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz“ $\wedge$ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] $\longrightarrow$ 4100)_q)_n In Sachsen wird keine ausführende Stelle bei VZOG geführt, deshalb keine Ableitung <i>q = Zahl der gefundenen Hinweise zum Flurstück</i> <i>Mehrere Hinweise zum Flurstück werden durch Leerzeilen getrennt.</i> <i>n = Zahl der gefundenen Flurstücke</i>	Verfahren nach Bodensonderungsgesetz „Hofraum“ Sonderungsbehörde: Landkreis Nordsachsen Verfahrensbezeichnung: 815/00 Verfahren nach Bodensonderungsgesetz Sonderungsbehörde: Landkreis Nordsachsen Verfahrensbezeichnung: 815/00 Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz „Plattensiedlung“ Verfahrensbezeichnung: 815/00 Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz Verfahrensbezeichnung: 815/00
Angaben zu grundstücksgleichen Rechten ABB GRS GBN GGR REC BAR [+] $\wedge$ ABB GRS GBN GGR REC BAR = Erbbaurecht $\vee$ Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG $\vee$ Gebäudeeigentum $\vee$ Aufgeteiltes Gebäudeeigentum $\vee$ Unterererbbaurecht $\vee$ Aufgeteiltes Unterererbbaurecht WEG	Angaben zu grundstücksgleichen Rechten

Ableitungsregel	Präsentation
→ → „Angaben zu grundstücksgleichen Rechten“ → 4120 Die Buchungsarten [BAR] „Gebäudeeigentum“ und „Aufgeteiltes Untererbbbaurecht WEG“ werden in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt deren Ableitung	
<u>(Erbbaurecht)</u> ABB GRS GBN GGR REC BAR = Erbbaurecht → → „Buchungsart:“ → 4100 → → ABB GRS GBN GGR REC [BAR] → 4100 ABB GRS GBN GGR REC BUG [+] → → „Buchung:“ → 4100 → → „Grundbuchamt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [AGT] → → „Grundbuchbezirk“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern → → „Grundbuchblatt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBN] → 4100 → → „Laufende Nummer“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [LFD] ABB GRS GBN GGR REC REI DP5 [+] → → „Berechtigte:“ → 4100 Gehe zu „Eigentümer B“	Buchungsart: Erbbaurecht Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 422 Laufende Nummer 1 Berechtigte:
<u>Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG</u> (ABB GRS GBN GGR REC BAR = Wohnungs-/Teilerbbaurecht ∨ Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil → → „Buchungsart:“ → 4100 → → ABB GRS GBN GGR REC [BAR] → 4100 ∧ ABB GRS GBN GGR REC AAN [-] → → „Buchung:“ → 4100 → → „Grundbuchamt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [AGT] → → „Grundbuchbezirk“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern → → „Grundbuchblatt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBN] → → „Laufende Nummer“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [LFD] ∧ (ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ∧ ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) → → ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE], „ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN]“ → 4100 → → „Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ ∨ (ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE] = 99999 ∧ ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] = 99999) → → „Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ → 4100 ∨ ABB GRS GBN GGR REC AAN [+] → → „Buchung:“ → 4100 → → „Grundbuchamt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [AGT] → → „Grundbuchbezirk“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern	Buchungsart: Wohnungs-/Teilerbbaurecht Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 486 Laufende Nummer 1 1/8 Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil (oder) Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil Buchung:

Ableitungsregel	Präsentation
„Grundbuchblatt “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [LFD] $\wedge ((\text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ $\wedge (\text{ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [NEN]} \neq 99999))$ —→ „ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] „Anteil an “ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ —→ 4100 $\vee ((\text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ $\vee (\text{ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [NEN]} = 99999))$ —→ „Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ —→ 4100 ABB GRS GBN GGR REC REI DP5 [+] —→ „Berechtigte:“ —→ 4100 Gehe zu „Eigentümer B“)“ <i>n = Anzahl der gefundenen Erbbaurechtsanteile</i>	Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 486 Laufende Nummer 1 1/2 Anteil an 1/8 Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil (oder) Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil Berechtigte:
<u>Gebäudeeigentum</u> Gebäudeeigentum wird in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt die Ableitung	
<u>Aufgeteiltes Gebäudeeigentum</u> (ABB GRS GBN GGR REC BAR = Anteil am Gebäudeeigentum $\vee$ Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum —→ „Buchungsart:“ —→ 4100 —→ ABB GRS GBN GGR REC [BAR] —→ 4100 $\wedge$ ABB GRS GBN GGR REC AAN [-] —→ „Buchung:“ —→ 4100 —→ „Grundbuchamt “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [LFD] $\wedge (\text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ —→ ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] „Anteil am Gebäudeeigentum“ —→ 4100 $\vee (\text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ —→ „Anteil nicht ermittelbar am Gebäudeeigentum“ —→ 4100 $\vee$ ABB GRS GBN GGR REC AAN [+] —→ „Buchung:“ —→ 4100 —→ „Grundbuchamt “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [LFD] $\wedge ((\text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ $\wedge (\text{ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [NEN]} \neq 99999))$	Buchungsart: Anteil am Gebäudeeigentum Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 486 Laufende Nummer 1 1/2 Anteil am Gebäudeeigentum (oder) Anteil nicht ermittelbar am Gebäudeeigentum Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 487 Laufende Nummer 1

Ableitungsregel	Präsentation
$\longrightarrow$ ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE], „Anteil an“ ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] $\longrightarrow$ „Anteil am Gebäudeeigentum“ $\longrightarrow$ 4100 $\vee$ ((ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] = 99999) $\vee$ (ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [NEN] = 99999)) $\longrightarrow$ „Anteil nicht ermittelbar am Gebäudeeigentum“ $\longrightarrow$ 4100 ABB GRS GBN GGR REC REI DP5 [+] $\longrightarrow$ „Berechtigte:“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „Eigentümer B“ n = Anzahl der gefundenen Gebäudeeigentumsanteile	1/2 Anteil an 1/2 Anteil am Gebäudeeigentum (oder) Anteil nicht ermittelbar am Gebäudeeigentum Berechtigte:
<u>Untererbbaurecht oder Aufgeteiltes Untererbbaurecht WEG</u> ABB GRS GBN GGR REC BAR = Untererbbaurecht $\longrightarrow$ „Buchungsart:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ ABB GRS GBN GGR REC [BAR] $\longrightarrow$ 4100 ABB GRS GBN GGR REC BUG [+] $\longrightarrow$ „Buchung:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ „Grundbuchamt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [LFD] $\longrightarrow$ 4100 ABB GRS GBN GGR REC REI DP5 [+] $\longrightarrow$ „Berechtigte:“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „Eigentümer B“ Buchungsart [BAR] „Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ wird in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt deren Ableitung ($\vee$ ABB GRS GBN GGR REC BAR = Wohnungs-/Teilerbbaurecht $\vee$ Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil $\longrightarrow$ „Buchungsart:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ ABB GRS GBN GGR REC [BAR] $\longrightarrow$ 4100 $\wedge$ ABB GRS GBN GGR REC AAN [-] $\longrightarrow$ „Buchung:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow$ „Grundbuchamt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [LFD] $\wedge$ (ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE] $\neq$ 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] $\neq$ 99999) ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE], „Anteil an“ ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] „Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ 4100 $\vee$ (ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE] = 99999 $\wedge$ ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar an“ „Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ $\longrightarrow$ 4100	Buchungsart: Untererbbaurecht Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 422 Laufende Nummer 1 Berechtigte: Buchungsart: Wohnungs-/Teilerbbaurecht Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 422 Laufende Nummer 1 1/16 Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil (oder) Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil

Ableitungsregel	Präsentation
$\vee$ ABB GRS GBN GGR REC AAN [+] $\longrightarrow \twoheadrightarrow$ „Buchung:“ $\longrightarrow$ 4100 $\longrightarrow \twoheadrightarrow$ „Grundbuchamt “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [LFD] $\wedge ((\text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ $\wedge (\text{ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [NEN]} \neq 99999))$ ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE], „ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] „Anteil an “ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [ZAE], „ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [NEN] „Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil“ $\longrightarrow$ 4100 $\vee ((\text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ $\vee (\text{ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [NEN]} = 99999))$ $\longrightarrow \twoheadrightarrow$ „Anteil nicht ermittelbar an“ $\longrightarrow$ 4100 „Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil“ ABB GRS GBN GGR REC REI DP5 [+] $\longrightarrow \twoheadrightarrow$ „Berechtigte:“ $\longrightarrow$ 4100 Gehe zu „Eigentümer B“)»}t <i>n = Anzahl der gefundenen Untererbaurechtsanteile</i> <i>s = Anzahl der gefundenen grundstücksgleichen Rechte</i> <i>t = Anzahl der gefundenen Grundstücksbuchungen</i> Die gefundenen Grundstücksbuchungen werden aufsteigend nach der laufenden Nummer der Buchungsstelle dargestellt.	Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 422 Laufende Nummer 1 1/2 Anteil an 1/16 Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil <i>(oder)</i> Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil Berechtigte:
Angaben zum Eigentum	
ABB EIG DP5 [+] $\longrightarrow \twoheadrightarrow$ „Angaben zum Eigentum“ $\longrightarrow$ 4141	Angaben zum Eigentum
Eigentümer B (DP5 NNR DPA LFD [+] . . . Identisch mit den Festlegungen in „2.3 Flurstücks- und Eigentumsnachweis	

Signaturenkatalog des Freistaates Sachsen

Teil D Positionierungsregeln

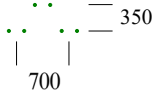
Änderungsübersicht

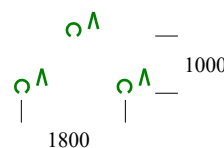
Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.4	01.05.2023	Leerseiten gelöscht	---
1.5	03.04.2025	PNR9101 (Überschwemmungsgebiet) geändert	2

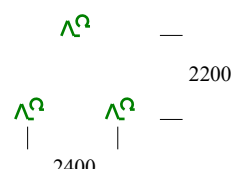
Inhaltsübersicht

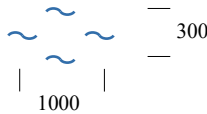
1	Positionierung auf Flächen	2
2	Positionierung von Symbolen an Linien	5
3	Positionierung von Texten	6

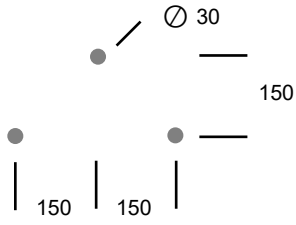
1 Positionierung auf Flächen

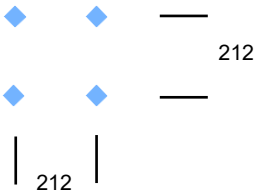
Grünanlage 1100		Positionierungsnummer:	
Beispiel:			
Einzelsignaturnummer(n):	3413		
Untertyp:	regelmäßig		
Anordnung:	Abstand:	700	
	Zeilenabstand:	350	
	Versatz:	350	

Gehölz 1102 Heide Moor Sumpf		Positionierungsnummer:	
Beispiel:			
Einzelsignaturnummer(n):	3470, 3474, 3476, 3478		
Untertyp:	regelmäßig		
Anordnung:	Abstand:	1800	
	Zeilenabstand:	1000	
	Versatz:	900	

Wald 1104 Vegetationslose Fläche		Positionierungsnummer:	
Beispiel:			
Einzelsignaturnummer(n):	3456, 3480		
Untertyp:	regelmäßig		
Anordnung:	Abstand:	2400	
	Zeilenabstand:	2200	
	Versatz:	1200	

Hafenbecken 1106 Stehendes Gewässer		Positionierungsnummer:
Beispiel:		
Einzelsignaturnummer(n):	3490	
Untertyp:	regelmäßig	
Anordnung:	Abstand:	1000
	Zeilenabstand:	300
	Versatz:	500

Umlegung nach BauGB 1112 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Sanierung Flurbereinigungsgesetz Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz Bodensonderungsgesetz Vermögenszuordnungsgesetz		Positionierungsnummer:
Beispiel:		
Einzelsignaturnummer(n):	3631	
Untertyp:	regelmäßig	
Anordnung:	Abstand:	300
	Zeilenabstand:	150
	Versatz:	150

Festgesetztes Überschwemmungsgebiet SN9101		Positionierungsnummer:	
Beispiel:			
			
Einzelsignaturnummer(n):	3631		
Untertyp:	regelmäßig		
Anordnung:	Abstand:	212	
	Zeilenabstand:	212	
	Versatz:	0	

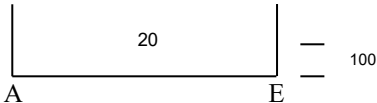
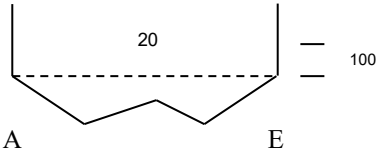
2 Positionierung von Symbolen an Linien

Keine Regelung

3 Positionierung von Texten

Musterstück	Positionierungsnummer: 3011	
Vergleichsstück		
Beispiel:		
		
Einzelsignaturnummer(n):	4149	
Anordnung:	Textposition:	-900 0
	Bezugspunkt:	zentrisch Mitte

Nummer des Grabloches Vergleichsstück		Positionierungsnummer: 3012	
Beispiel:			
		× <u>45</u> 900	
Einzelsignaturnummer(n):	4106, 4114		
Anordnung:	Textposition:	900 0	
	Bezugspunkt:	zentrisch Mitte	

Lagebezeichnung mit Hausnummer (bezieht sich auf Gebäude)	Positionierungsnummer:	
SN9301		
Lagebezeichnung mit Hausnummer (bezieht sich auf Flurstück)		
Lagebezeichnung mit Pseudonummer		
Lagebezeichnung mit Pseudonummer und laufender Nummer		
Beispiel:		
		
<i>Ausrichtung: Fuß mittig und parallel im Abstand von 1,0 mm zur Gebäudelinie bzw. Flurstücksgrenze, die der Straße am nächsten liegt, in der das Gebäude bzw. das Flurstück nummeriert ist. Die freie Definition einer Bezugslinie zur Positionierung einer Hausnummer ist zulässig.</i>		
		
Einzelsignaturnummer(n):	4070	
Anordnung:	Textposition:	AE/2 -100
	Bezugspunkt:	zentrisch Basis

Signaturenkatalog des Freistaates Sachsen

Teil E Farbe, Darstellungspriorität, Präsentationsobjekte

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Änderung in Farbtabelle Änderung Tabelle Präsentationsobjekte	1 und 3

Inhaltsübersicht

1	Farbtabelle	2
2	Darstellungsprioritäten (DP).....	3
3	Präsentationsobjekte	7

Landesspezifische Ergänzungen sind grün dargestellt.

1 Farbtabelle

Die Farbtabelle stellt den Zusammenhang zwischen dem Farbnamen und den Farbanteilen her:

Farbname	Euro-Skala (Anteile in %)			
	cyan	magenta	yellow	schwarz
blau – 11 – 0 – 0 – 0	11	0	0	0
blau – 50 – 0 – 0 – 0	50	0	0	0
blau – 55 – 30 – 0 – 0	55	30	0	0
blau – 100 – 0 – 0 – 0	100	0	0	0
blau – 100 – 0 – 0 – 20	100	0	0	20
braun – 5 – 8 – 9 – 0	5	8	9	0
braun – 8 – 6 – 6 – 0	8	6	6	0
braun – 10 – 30 – 30 – 0	10	30	30	0
braun – 60 – 100 – 100 – 20	60	100	100	20
gelb – 0 – 0 – 30 – 0	0	0	30	0
gelb – 0 – 10 – 100 – 0	0	10	100	0
grau – 0 – 0 – 3 – 3	0	0	3	3
grau – 0 – 0 – 0 – 7	0	0	0	7
grau – 0 – 0 – 0 – 20	0	0	0	20
grau – 0 – 0 – 0 – 30	0	0	0	30
grau – 0 – 0 – 0 – 40	0	0	0	40
grau – 0 – 0 – 0 – 50	0	0	0	50
grau – 0 – 0 – 0 – 60	0	0	0	60
grün – 8 – 0 – 17 – 0	8	0	17	0
grün – 12 – 0 – 15 – 0	12	0	15	0
grün – 15 – 0 – 15 – 0	15	0	15	0
grün – 30 – 0 – 42 – 0	30	0	42	0
grün – 30 – 0 – 50 – 0	30	0	50	0
grün – 50 – 0 – 50 – 0	50	0	50	0
grün – 100 – 0 – 100 – 0	100	0	100	0
ocker – 0 – 3 – 25 – 0	0	3	25	0
ocker – 0 – 30 – 100 – 0	0	30	100	0
orange – 0 – 10 – 50 – 0	0	10	50	0
orange – 0 – 10 – 100 – 0	0	10	100	0
orange – 0 – 30 – 100 – 0	0	30	100	0
rot – 0 – 8 – 4 – 0	0	8	4	0
rot – 0 – 50 – 50 – 0	0	50	50	0
rot – 0 – 100 – 100 – 0	0	100	100	0
schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	0	0	0	100
violett – 5 – 50 – 0 – 0	5	50	0	0
weiß – 0 – 0 – 0 – 0	0	0	0	0

2 Darstellungsprioritäten (DP)

Bezeichnung	DP Fläche (Farbausgabe)	DP Fläche (SW-Ausgabe)	DP Linie (Farbausgabe)	DP Linie (SW-Ausgabe)	DP Symbol (Farbausgabe)	DP Symbol (SW-Ausgabe)
Acker-Grünland, Bodenzahl/Ackerzahl						
Acker-Grünland, Klasse						
Acker-Grünland, Neukultur						
Acker-Grünland, Sonstige Angaben						
Acker-Grünland, Tiefkultur						
Ackerland, Bodenzahl/Ackerzahl						
Ackerland, Klasse						
Ackerland, Neukultur						
Ackerland, Sonstige Angaben						
Ackerland, Tiefkultur						
Ausgabekopf -Angabe des Maßstabes						
Ausgabekopf -Anschrift der Katasterbe- hörde						
Ausgabekopf -Ausgabeart						
Ausgabekopf -Ausgabeart-Überschrift						
Ausgabekopf -Bezeichnung der Kataster- behörde						
Ausgabekopf -Datum der Ausgabe						
Ausgabekopf -Flurstück						
Ausgabekopf -Gemarkung						
Ausgabekopf -Gemeinde						
Ausgabekopf -Hinweise						
Ausgabekopf -Kartenrahmen DIN A3					700	700
Ausgabekopf -Kartenrahmen DIN A4					700	700
Ausgabekopf -Koordinaten der Karten- ecken DIN A3						
Ausgabekopf -Koordinaten der Karten- ecken DIN A4						
Ausgabekopf -Kreis						
Ausgabekopf -Landeswappen					380	380
Ausgabekopf -Maßstabsleiste					700	700
Ausgabekopf -Trennlinie			360	360		
Bahnverkehr			106	106		
Bau-, Raum-oder Bodenordnungsrecht, Name						
Bergbaubetrieb	100	100	106	106	350	350
Bestandsnachweis						
Bodensonderungsgesetz	430	430			429	429
Bundesautobahn	210	210				
Bundesstraße	210	210				
Fläche besonderer funktionaler Prägung	100	100	106	106		
Fläche gemischter Nutzung	100	100	106	106		
Fließgewässer	100	100	108	106	350	350
Flugverkehr	100	100	106	106		
Flurbereinigung	430	430			429	429
Flurstück			700	700		

Bezeichnung	DP Fläche (Farbausgabe)	DP Fläche (SW-Ausgabe)	DP Linie (Farbausgabe)	DP Linie (SW-Ausgabe)	DP Symbol (Farbausgabe)	DP Symbol (SW-Ausgabe)
Flurstück, abweichender Rechtszustand	110	110	690	690		
Flurstücks-und Eigentumsnachweis						
Flurstücks-und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung						
Flurstücksnachweis						
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung						
Flurstücksnummer						
Flurstücksnummer, abweichender Rechtszustand						
Flurstücks-Überhaken					700	700
Flurstücks-Überhaken, abweichender Rechtszustand					690	690
Friedhof	100	100	106	106		
Gebäude nach Quellenlage nicht zu spezifizieren oder Gebäude nach Quellenlage nicht zu spezifizieren aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	290	290	300	300		
Gebäude für öffentliche Zwecke oder Gebäude für öffentliche Zwecke aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	290	290	300	300		
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe oder Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	290	290	300	300		
Gehölz	100	100	107	106	130	130
Grabloch für Muster- oder Vergleichsstück					600	600
Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb des Abschnitts)					600	600
Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der Fläche)					600	600
Grabloch, Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl					600	600
Grabloch, nicht bestimmend					600	600
Grabloch, nicht lagerichtig, im Abschnitt nicht vorhanden					600	600
Grenze der Bundesrepublik Deutschland			458	458		
Grenze der Gemarkung			451	451		
Grenze der Gemeinde			453	453		
Grenze des Bundeslandes			457	457		
Grenze des Landkreises			455	455		
Grenzpunkt mit Abmarkung (Marke) oder Landesgrenzstein					710	710
Grenzpunkt mit Abmarkung (Marke) oder Landegrenzstein abweichender Rechtszustand					695	695
Grenzpunkt ohne Abmarkung (Marke)					710	710
Grenzpunkt ohne Abmarkung (Marke), abweichender Rechtszustand					695	695
Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt					710	710
Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt, abweichender Rechtszustand					695	695
Grünanlage	100	100	106	106	130	130
Grundstücksnachweis						
Grünland, Grünlandgrundzahl/Grünlandzahl						
Grünland, Klasse						

Bezeichnung	DP Fläche (Farbausgabe)	DP Fläche (SW-Ausgabe)	DP Linie (Farbausgabe)	DP Linie (SW-Ausgabe)	DP Symbol (Farbausgabe)	DP Symbol (SW-Ausgabe)
Grünland, Neukultur						
Grünland, Sonstige Angaben						
Grünland, Tiefkultur						
Grünland-Acker, Grünlandgrund- zahl/Grünlandzahl						
Grünland-Acker, Klasse						
Grünland-Acker, Neukultur						
Grünland-Acker, Sonstige Angaben						
Grünland-Acker, Tiefkultur						
Hafenbecken	100	100	108	106		350
Halde	100	100	106	106		
Heide	100	100	106	106	130	130
Industrie-und Gewerbefläche	100	100	106	106		
Klassenabschnittsgrenze			600	600		
Klassenflächengrenze			600	600		
Klassifizierung nach Straßenrecht, Be- zeichnung						
Lagebezeichnung Straße, Lagebezeich- nung Weg						
Lagebezeichnung Platz, Lagebezeich- nung Bahnverkehr						
Lagebezeichnung Fließgewässer, Lage- bezeichnung Stehendes Gewässer						
Lagebezeichnung mit Hausnummer (be- zieht sich auf Flurstück)						
Lagebezeichnung mit Hausnummer (be- zieht sich auf Gebäude)						
Lagebezeichnung mit Hausnummer, Orts- teil						
Landwirtschaft	100	100	106	106		
Moor	100	100	106	106	130	130
Musterstück	600	600			600	600
Nicht festgestellte Grenze			720	720		
Nicht festgestellte Grenze, abweichender Rechtszustand			710	710		
Nummer des Grablochs für Muster- oder Vergleichsstück						
Nummer des Grablochs, bestimmend, la- gerichtig (außerhalb des Abschnitts)						
Nummer des Grablochs, bestimmend, la- gerichtig (innerhalb der Fläche)						
Nummer des Grablochs, nicht bestim- mend						
Nummer des Grablochs, nicht lagerichtig, im Abschnitt nicht vorhanden						
Platz			106	106		
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	430	430			429	429
Sanierung	430	430			429	429
Schiffsverkehr			106	106		
Sonderflächengrenze			600	600		
Sport-, Freizeit-und Erholungsfläche	100	100	106	106		
Staatsstraße	210	210				
Stehendes Gewässer	100	100	108	106		350
Straßenverkehr			106	106		
Strittige Grenze			705	705		

Bezeichnung	DP Fläche (Farbausgabe)	DP Fläche (SW-Ausgabe)	DP Linie (Farbausgabe)	DP Linie (SW-Ausgabe)	DP Symbol (Farbausgabe)	DP Symbol (SW-Ausgabe)
Strittige Grenze, abweichender Rechtszustand			692	692		
Sumpf	100	100	106	106	130	130
Tagebau, Grube, Steinbruch	100	100	106	106	350	350
Überhaken der Bodenschätzung					600	600
Überschwemmungsgebiet, festgesetztes	430	430			429	429
Umlegung	430	430			429	429
Unland/Vegetationslose Fläche			106	106	130	130
Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz	430	430			429	429
Vergleichsstück					600	600
Vermögenszuordnungsgesetz	430	430			429	429
Wald	100	100	107	106	130	130
Weg			106	106		
Wohnbaufläche	100	100	106	106		
Wohngebäude oder Wohngebäude aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	290	290	300	300		
Zuordnungspfeil			700	700		
Zuordnungspfeil der Bodenschätzung			600	600		
Zuordnungspfeil, abweichender Rechtszustand			690	690		

3 Präsentationsobjekte

Fachobjekt			Präsentationsobjekt									
Objektart	KEN	Bemerkung	Objektart	KEN	DWI	SIT	FHA	FVA	PNR	SNR	ART	Bemerkung
AX_Flurstueck	11001	Überhakenflurstück	AP_PPO	02310	manuell	---	---	---	---	3010	Haken	
AX_Flurstueck	11001	Zuordnungspfeil (FSK außerhalb Flurstück)	AP_LPO	02320	---	---	---	---	---	2004	Pfeil	
AX_Flurstueck	11001	ohne <nenner>	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4111	ZAE_NEN	
AX_Flurstueck	11001	Schrägstrich, d. h.: mit <nenner>	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4113	ZAE_NEN	
AX_Flurstueck	11001	Bruchstrich, d. h.: mit <nenner>	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4115	ZAE_NEN	
AX_Flurstueck	11001	Überhakenflurstück <abweichenderRechtszustand> = TRUE	AP_PPO	02310	manuell	---	---	---	---	3011	Haken	
AX_Flurstueck	11001	Zuordnungspfeil <abweichenderRechtszustand> = TRUE	AP_LPO	02320	---	---	---	---	---	2005	Pfeil	
AX_Flurstueck	11001	ohne <nenner> <abweichenderRechtszustand> = TRUE	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4112	ZAE_NEN	
AX_Flurstueck	11001	Schrägstrich, d. h.: mit <nenner> <abweichenderRechtszustand> = TRUE	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4122	ZAE_NEN	
AX_Flurstueck	11001	Bruchstrich, d. h.: mit <nenner> <abweichenderRechtszustand> = TRUE	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4123	ZAE_NEN	
AX_Lagebezeichnung OhneHausnummer	12001	Tatsächliche Nutzung AX_Strassenverkehr	AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4107	Strasse	
AX_Lagebezeichnung OhneHausnummer	12001	Tatsächliche Nutzung AX_Weg	AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4107	Weg	
AX_Lagebezeichnung OhneHausnummer	12001	Tatsächliche Nutzung AX_Platz	AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4107	Platz	
AX_Lagebezeichnung OhneHausnummer	12001	Tatsächliche Nutzung AX_Fliessgewaesser	AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4117	Fliessgewaesser	
AX_Lagebezeichnung OhneHausnummer	12001	Tatsächliche Nutzung AX_Fliessgewaesser, nur bei AX_KlassifizierungNachWasserrecht mit Attributart artDerFestle- gung = 1310 (Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße)	AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4243	Fliessgewaesser	
AX_Lagebezeichnung OhneHausnummer	12001	Tatsächliche Nutzung AX_StehendesGewaesser	AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4117	Stehendes Gewaesser	
AX_Lagebezeichnung OhneHausnummer	12001	Tatsächliche Nutzung AX_StehendesGewaesser, nur bei AX_KlassifizierungNachWasserrecht mit Attributart artDerFestle- gung = 1310 (Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße)	AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4243	Stehendes Gewaesser	
AX_Lagebezeichnung OhneHausnummer	12001		AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4141	Bahnverkehr	
AX_Lagebezeichnung MitHausnummer	12002		AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Basis	---	4070	HNR	
AX_Gebaeude	31001	<gebaeudefunktion> = 9998 (nach Quellenlage nicht zu spezifizieren)	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4070	GFK	
AX_Halde	41003		AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4140	Halde_LGT	
AX_Bergbaubetrieb	41004		AP_PPO	02310	0	---	---	---	---	3405	ZUS	
AX_TagebauGrube Steinbruch	41005		AP_PPO	02310	0	---	---	---	---	3407	FKT	
AX_SportFreizeit UndErholungsflaeche	41008	<funktion> = 4400 (Grünanlage)	AP_Darstellung	02350	---	---	---	---	1100	3413	FKT	
AX_Friedhof	41009		AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4140	Friedhof	
AX_Wald	43002		AP_Darstellung	02350	---	---	---	---	1104	3456	VEG	
AX_Gehoelz	43003		AP_Darstellung	02350	---	---	---	---	1102	3470	VEG	
AX_Heide	43004		AP_Darstellung	02350	---	---	---	---	1102	3474	Heide	

Anlage 5 Teil E

Fachobjekt			Präsentationsobjekt									
Objektart	KEN	Bemerkung	Objektart	KEN	DWI	SIT	FHA	FVA	PNR	SNR	ART	Bemerkung
AX_Moor	43005		AP_Darstellung	02350	---	---	---	---	1102	3476	Moor	
AX_Sumpf	43006		AP_Darstellung	02350	---	---	---	---	1102	3478	Sumpf	
AX_Unland VegetationsloseFlaeche	43007											keine Führung des Prä- sentationsobjektes
AX_Hafenbecken	44005		AP_Darstellung	02350	---	---	---	---	1106	3490	FKT	
AX_Stehendes Gewaesser	44006		AP_Darstellung	02350	---	---	---	---	1106	3490	FKT	
AX_Klassifizierung NachStrassenrecht	71001	<bezeichnung>	AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4140	BEZ	
AX_BauRaumOder Bodenordnungsrecht	71008		AP_PTO	02341	0	<name> <ADF> = 1750 -> <SIT> = Umlegung <name> <ADF> = 1810 -> <SIT> = Städtebauliche Entwicklung <name> <ADF> = 1840 -> <SIT> = Sanierung <name> <ADF> = 2100 -> <SIT> = Flurbereinigung <name> <ADF> = 2200 -> <SIT> = LwAnpG <name> <ADF> = 2300 -> <SIT> = Bodensonderung <name> <ADF> = 2240 -> <SIT> = VZOG <name>	Zentrisch	Mitte	---	4144	NAM	
AX_BauRaumOder Bodenordnungsrecht	71008	<artDerFestlegung>										keine Führung des Prä- sentationsobjektes
AX_Bodenschaetzung	72001	Überhaken	AP_PPO	02310	manuell	---	---	---	---	3701	Haken	
AX_Bodenschaetzung	72001	Zuordnungspfeil	AP_LPO	02320	---	---	---	---	---	2701	Pfeil	
AX_Bodenschaetzung	72001	<kulturart> = 1000 (Ackerland (A)) oder 2000 (Acker-Grünland (AGr))	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4148	BSA	
AX_Bodenschaetzung	72001	<kulturart> = 3000 (Grünland (Gr)) oder 4000 (Grünland-Acker (GrA))	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4147	BSA	
AX_MusterLandesmuster UndVergleichsstueck	72002		AP_PTO	02341	0	<merkmal> = 1000 -> <SIT> = M <merkmal> = 3000 -> <SIT> = V	Zentrisch	Mitte	---	4149	MDB	
AX_GrablochDer Bodenschaetzung	72003	<bedeutung> = 1100 (Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der Fläche)), 1200 (Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb des Abschnitts)) o- der 2000 (Grabloch für Muster-, Landesmuster-, Vergleichsstück)										keine Führung des Prä- sentationsobjektes
AX_GrablochDer Bodenschaetzung	72003	<bedeutung> = 1300 (Grabloch, nicht lagerichtig, im Abschnitt nicht vorhanden) oder 3000 (Grabloch, nicht bestimmend)										keine Führung des Prä- sentationsobjektes
AX_GrablochDer Bodenschaetzung	72003	<bedeutung> = 1100, 1200, 1300, 2000 oder 3000	AP_PTO	02341	0	<bodenzahlOderGruenlandgrundzahl>=<Wert>- ><SIT>=<Wert>	Zentrisch	Mitte	---	4119	WE1_TEXT	Führung von SIT keine Führung von SNR
AX_GrablochDer Bodenschaetzung	72003	<bedeutung> = 1100, 1200, 1300, 2000 oder 3000	AP_PPO	02310	0	---	Zentrisch	Mitte	---	3641	WE1	keine Führung von SNR

Die Attributarten Fontsperrung (FSP), Skalierung (SKA) und Darstellungspriorität (DPA) werden nicht explizit vergeben.

Erläuterungen:

Bei dieser Objektart gibt es kein Präsentationsobjekt.
--- keine Belegung

verwendete Abkürzungen:

ADF artDerFestlegung
ART art
DWI drehwinkel
FHA horizontaleAusrichtung
FSK flurstueckskennzeichen

FVA vertikaleAusrichtung
KEN kennung
PNR positionierungsregel
SIT schriftinhalt
SNR signaturnummer

Signaturenkatalog des Freistaates Sachsen Teil F Beispiele für Präsentationsausgaben

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Beispiele wegen geänderten Fußzeilen ausgetauscht	alle
1.4	01.05.2023	Beispiele wegen geänderten Fußzeilen ausgetauscht	alle
1.5	03.04.2025	Beispiele und Legende wegen geänderter Darstellung von Überschwemmungsgebieten ausgetauscht	1.1, 1.2, 1.9

Inhaltsübersicht

1 Präsentationsausgaben als Standardausgaben

- 1.1 Liegenschaftskarte
 - 1.1.1 Liegenschaftskarte farbig
 - 1.1.2 Liegenschaftskarte schwarz-weiß
 - 1.1.3 Zeichenerklärung farbig
 - 1.1.4 Zeichenerklärung schwarz-weiß
- 1.2 Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung
 - 1.2.1 Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung farbig
 - 1.2.2 Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung schwarz-weiß
 - 1.2.3 Zeichenerklärung mit Bodenschätzung farbig
 - 1.2.4 Zeichenerklärung mit Bodenschätzung schwarz-weiß
- 1.3 Flurstücksnachweis
- 1.4 Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung
- 1.5 Flurstücks- und Eigentumsnachweis
- 1.6 Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung
- 1.7 Grundstücksnachweis
- 1.8 Bestandsnachweis
- 1.9 Liegenschaftskarte mit Katasternachweis nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO
- 1.10 Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Angaben zu benachbarten Flurstücken
- 1.11 Punktliste

2 Präsentationsausgaben als Sonderausgaben

- 2.1 Verzeichnis der Gemarkungen



Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen
Landkreis Meißen

Remonteplatz 7
01558 Großenhain

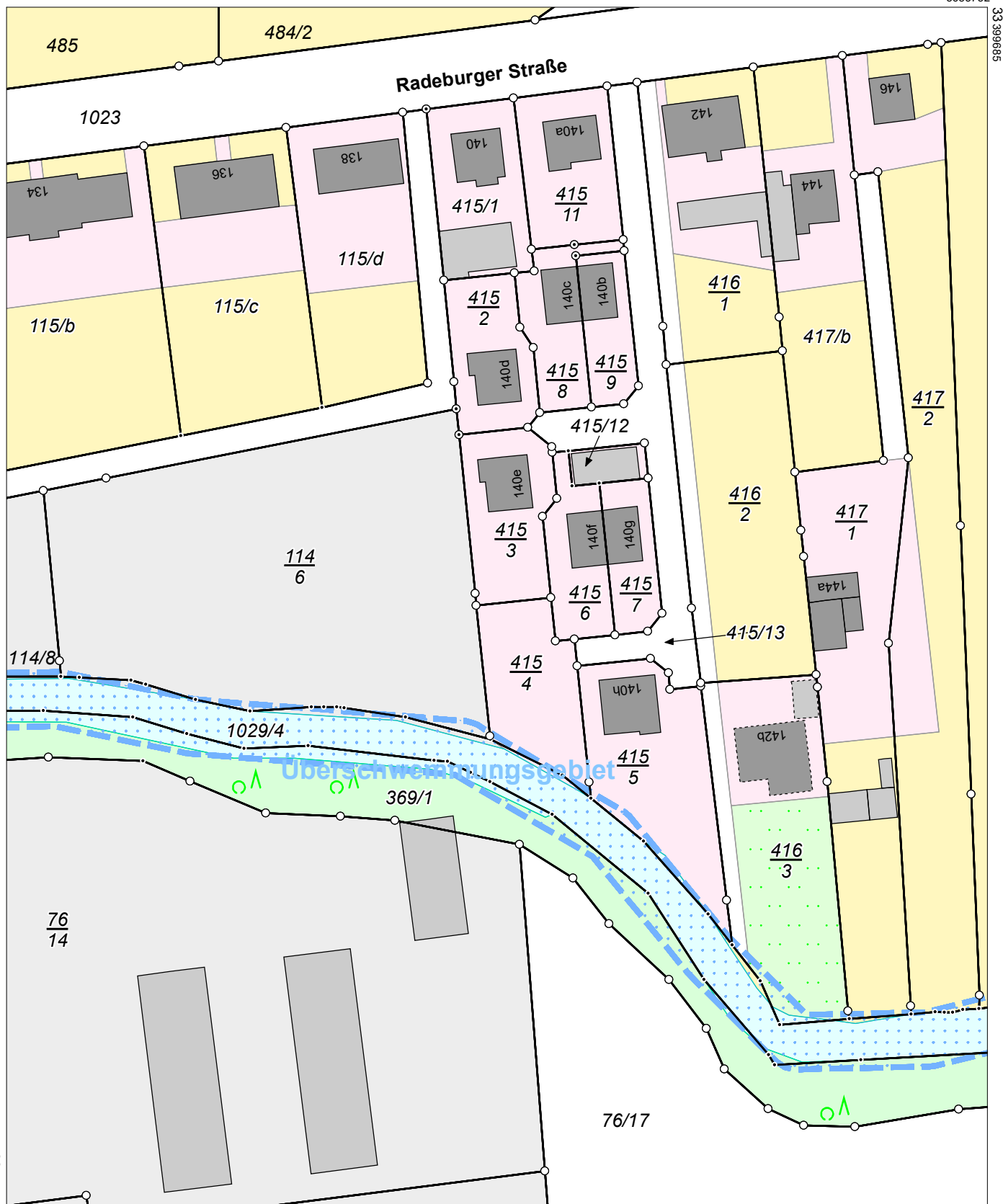
Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte 1:1000

Erstellt am 26.09.2023

Flurstück: 415/7
Gemarkung: Naundorf b. Großenhain (4427)

Gemeinde: Stadt Großenhain
Kreis: Landkreis Meißen



5683532

Maßstab 1:1000 0 10 20 30 Meter

Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz
Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen nicht geeignet.
Gefertigt durch: Landesamt für Geobasisinformation Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden



Flurstück: 415/7
Gemarkung: Naundorf b. Großenhain (4427)

Gemeinde: Stadt Großenhain
Kreis: Landkreis Meißen

5683752

33399685



33399605

5683532

Maßstab 1:1000 0 10 20 30 Meter

Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz
Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen nicht geeignet.
Gefertigt durch: Landesamt für Geobasisinformation Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden

Zeichenerklärung Liegenschaftskarte

Flurstück

	Flurstücksgrenze
3285	Flurstücksnummer
	Zusammengehörende Flurstücksteile
	Strittige Flurstücksgrenze
	Nicht festgestellte Grenze
	Grenzpunkt mit Abmarkung
	Grenzpunkt ohne Abmarkung
	Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt
	Grenzpunkt mit Katasternachweis nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO (Darstellung erfolgt nur in der Ausgabe „Liegenschaftskarte mit Katasternachweis nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO“)
Kartenzeichen und Schrift in Grau	Abweichender Rechtszustand aufgrund Bodenordnungsverfahren

Gebietsgrenze

	Grenze der Gemarkung
	Grenze der Gemeinde
	Grenze des Landkreises, Grenze der kreisfreien Stadt
	Grenze des Bundeslandes
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland

Gebäude

	Wohngebäude
	Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe
	Gebäude für öffentliche Zwecke
	Gebäude, nicht spezifiziert (ohne Funktion)
	Gebäude mit Hausnummer
HsNr. 20	Lagebezeichnung mit Hausnummer, Gebäude im Liegenschaftskataster nicht erfasst
	Gebäudelinie, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt

Tatsächliche Nutzung

	Wohnbaufläche, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung
	Industrie- und Gewerbefläche
Halde	Halde
	Bergbaubetrieb
	Tagebau, Grube, Steinbruch
	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
	Grünanlage
Friedhof	Friedhof
	Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Schiffsverkehr
	Flugverkehr
	Landwirtschaft
	Wald
	Gehölz
	Heide
	Moor
	Sumpf
	Unland / Vegetationslose Fläche
	Fließgewässer
	Hafenbecken
	Stehendes Gewässer

Fläche mit gesetzlicher Festlegung

	Bundesautobahn, Bundesstraße mit Klassifizierung
	Landes- oder Staatsstraße mit Klassifizierung
	Überschwemmungsgebiet, festgesetzt nach § 72 Sächsisches Wassergesetz
	Fläche für Verfahren nach dem Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht

Geodätische Grundlage

Amtliches Lagereferenzsystem ist das Universale Transversale Mercator-Koordinatensystem der Zone 33N bezogen auf das Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989 (ETRS89_UTM33)

Koordinaten der Blattecken:

33402500 Ostwert in Metern mit Zonenkennung 33
5684650 Nordwert in Metern

Zeichenerklärung Liegenschaftskarte

Flurstück

	Flurstücksgrenze
3285	Flurstücksnummer
	Zusammengehörende Flurstücksteile
	Strittige Flurstücksgrenze
	Nicht festgestellte Grenze
	Grenzpunkt mit Abmarkung
	Grenzpunkt ohne Abmarkung
	Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt
Kartenzeichen und Schrift in Grau	Abweichender Rechtszustand aufgrund Bodenordnungsverfahren

Gebietsgrenze

	Grenze der Gemarkung
	Grenze der Gemeinde
	Grenze des Landkreises, Grenze der kreisfreien Stadt
	Grenze des Bundeslandes
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland

Gebäude

	Wohngebäude
	Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe
	Gebäude für öffentliche Zwecke
	Gebäude, nicht spezifiziert (ohne Funktion)
	Gebäude mit Hausnummer
HsNr. 20	Lagebezeichnung mit Hausnummer, Gebäude im Liegenschaftskataster nicht erfasst
	Gebäudelinie, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt

Geodätische Grundlage

Amtliches Lagereferenzsystem ist das Universale Transversale Mercator-Koordinatensystem der Zone 33N bezogen auf das Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989 (ETRS89_UTM33)

Koordinaten der Blattecken:

33402500 Ostwert in Metern mit Zonenkennung 33
5684650 Nordwert in Metern

Tatsächliche Nutzung

	Wohnbaufläche, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung
	Industrie- und Gewerbefläche
Halde	Halde
	Bergbaubetrieb
	Tagebau, Grube, Steinbruch
	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
	Grünanlage
Friedhof	Friedhof
	Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Schiffsverkehr
	Flugverkehr
	Landwirtschaft
	Wald
	Gehölz
	Heide
	Moor
	Sumpf
	Unland / Vegetationslose Fläche
	Fließgewässer
	Hafenbecken
	Stehendes Gewässer

Fläche mit gesetzlicher Festlegung

	Bundesautobahn, Bundesstraße mit Klassifizierung
	Landes- oder Staatsstraße mit Klassifizierung
	Überschwemmungsgebiet, festgesetzt nach § 72 Sächsisches Wassergesetz
	Fläche für Verfahren nach dem Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht

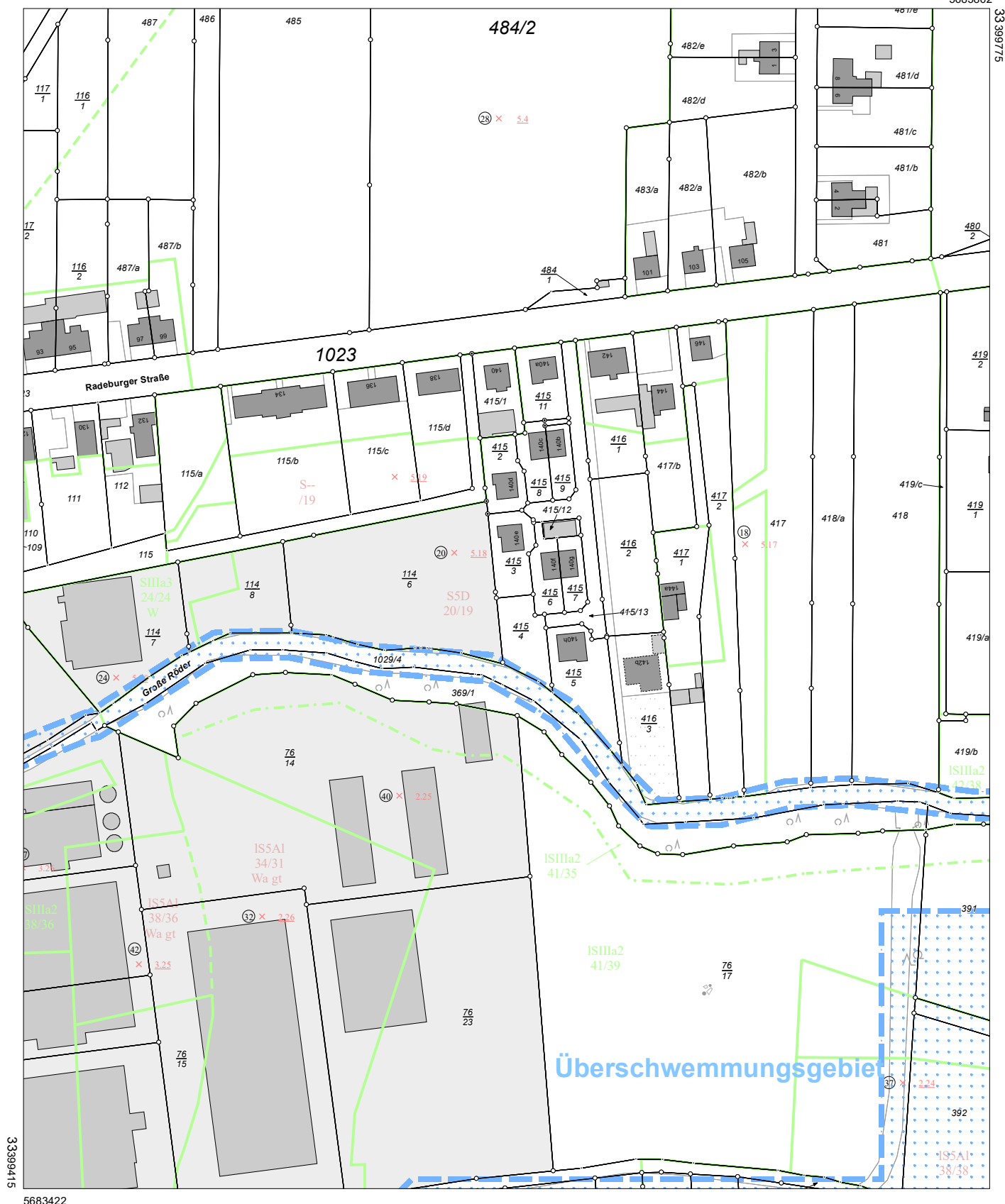
Hinweis:

Für einige Signaturen werden in der schwarz-weiß-Darstellung keine Flächenfüllungen geführt.

Erstellt am 26.09.2023

Flurstück: 415/7
Gemarkung: Naundorf b. Großenhain (4427)

Gemeinde: Stadt Großenhain
Kreis: Landkreis Meißen



Maßstab 1:2000 Meter

Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz
Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen nicht geeignet.
Gefertigt durch: Landesamt für Geobasisinformation Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden



Flurstück: 415/7
Gemarkung: Naundorf b. Großenhain (4427)

Gemeinde: Stadt Großenhain
Kreis: Landkreis Meißen



5683422

Maßstab 1:2000 0 20 40 60 Meter

Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz
Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen nicht geeignet.
Gefertigt durch: Landesamt für Geobasisinformation Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden

Zeichenerklärung Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung

Flurstück

	Flurstücksgrenze
3285	Flurstücksnummer
	Zusammengehörende Flurstücksteile
	Strittige Flurstücksgrenze
	Nicht festgestellte Grenze
	Grenzpunkt mit Abmarkung
	Grenzpunkt ohne Abmarkung
	Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt
Kartenzeichen und Schrift in Grau	Abweichender Rechtszustand aufgrund Bodenordnungsverfahren

Gebietsgrenze

	Grenze der Gemarkung
	Grenze der Gemeinde
	Grenze des Landkreises, Grenze der kreisfreien Stadt
	Grenze des Bundeslandes
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland

Gebäude

	Wohngebäude
	Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe
	Gebäude für öffentliche Zwecke
	Gebäude, nicht spezifiziert (ohne Funktion)
	Gebäude mit Hausnummer
HsNr. 20	Lagebezeichnung mit Hausnummer, Gebäude im Liegenschaftskataster nicht erfasst
	Gebäudelinie, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt

Bodenschätzung

	Klassenflächengrenze
	Klassenabschnittsgrenze
	Sonderflächengrenze *
sL4L6 60/56	Bodenschätzungsergebnis Ackerland
ISIIa2 40/38	Bodenschätzungsergebnis Grünland
	Musterstück
	Vergleichsstück
1.45	Grabloch Tagesabschnitt.Nummer
	Grabloch Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl

Tatsächliche Nutzung

	Wohnbaufläche, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung
	Industrie- und Gewerbefläche
Halde	Halde
	Bergbaubetrieb
	Tagebau, Grube, Steinbruch
	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
	Grünanlage
Friedhof	Friedhof
	Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Schiffsverkehr
	Flugverkehr
	Landwirtschaft
	Wald
	Gehölz
	Heide
	Moor
	Sumpf
	Unland / Vegetationslose Fläche
	Fließgewässer
	Hafenbecken
	Stehendes Gewässer

Fläche mit gesetzlicher Festlegung

	Bundesautobahn, Bundesstraße mit Klassifizierung
	Landes- oder Staatsstraße mit Klassifizierung
	Überschwemmungsgebiet, festgesetzt nach § 72 Sächsisches Wassergesetz
	Fläche für Verfahren nach dem Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht

Geodätische Grundlage

Amtliches Lagereferenzsystem ist das Universale Transversale Mercator-Koordinatensystem der Zone 33N bezogen auf das Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989 (ETRS89_UTM33)

Koordinaten der Blattecken:

33402500	Ostwert in Metern mit Zonenkennung 33
5684650	Nordwert in Metern

* Keine Darstellung von Sonderflächengrenzen zwischen Flächen mit gleichem Bodenschätzungsergebnis.

Hinweis:
Für einige Signaturen werden in der schwarz-weiß-Darstellung keine Flächenfüllungen geführt.

Zeichenerklärung Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung

Flurstück

	Flurstücksgrenze
3285	Flurstücksnummer
	Zusammengehörende Flurstücksteile
	Strittige Flurstücksgrenze
	Nicht festgestellte Grenze
	Grenzpunkt mit Abmarkung
	Grenzpunkt ohne Abmarkung
	Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt
Kartenzeichen und Schrift in Grau	Abweichender Rechtszustand aufgrund Bodenordnungsverfahren

Gebietsgrenze

	Grenze der Gemarkung
	Grenze der Gemeinde
	Grenze des Landkreises, Grenze der kreisfreien Stadt
	Grenze des Bundeslandes
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland

Gebäude

	Wohngebäude
	Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe
	Gebäude für öffentliche Zwecke
	Gebäude, nicht spezifiziert (ohne Funktion)
	Gebäude mit Hausnummer
HsNr. 20	Lagebezeichnung mit Hausnummer, Gebäude im Liegenschaftskataster nicht erfasst
	Gebäudelinie, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt

Bodenschätzung

	Klassenflächengrenze
	Klassenabschnittsgrenze
	Sonderflächengrenze *
sL4Lö 60/56	Bodenschätzungsergebnis Ackerland
1SIIa2 40/38	Bodenschätzungsergebnis Grünland
	Musterstück
	Vergleichsstück
× 1.45	Grabloch Tagesabschnitt.Nummer
	Grabloch Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl

Tatsächliche Nutzung

	Wohnbaufläche, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung
	Industrie- und Gewerbefläche
Halde	Halde
	Bergbaubetrieb
	Tagebau, Grube, Steinbruch
	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
	Grünanlage
Friedhof	Friedhof
	Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Schiffsverkehr
	Flugverkehr
	Landwirtschaft
	Wald
	Gehölz
	Heide
	Moor
	Sumpf
	Unland / Vegetationslose Fläche
	Fließgewässer
	Hafenbecken
	Stehendes Gewässer

Fläche mit gesetzlicher Festlegung

	Bundesautobahn, Bundesstraße mit Klassifizierung
	Landes- oder Staatsstraße mit Klassifizierung
	Überschwemmungsgebiet, festgesetzt nach § 72 Sächsisches Wassergesetz
	Fläche für Verfahren nach dem Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht

Geodätische Grundlage

Amtliches Lagereferenzsystem ist das Universale Transversale Mercator-Koordinatensystem der Zone 33N bezogen auf das Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989 (ETRS89_UTM33)

Koordinaten der Blattecken:

33402500	Ostwert in Metern mit Zonenkennung 33
5684650	Nordwert in Metern

* Keine Darstellung von Sonderflächengrenzen zwischen Flächen mit gleichem Bodenschätzungsergebnis.

Hinweis:
Für einige Signaturen werden in der schwarz-weiß-Darstellung keine Flächenfüllungen geführt.



Flurstück 416/1 Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Gebietszugehörigkeit:	Gemeinde Stadt Großenhain Landkreis Meißen
Lage:	Radeburger Straße 142
Fläche:	1 132 m ²
Tatsächliche Nutzung:	526 m ² Wohnbaufläche 111 m ² Landwirtschaft 174 m ² Weg 321 m ² Landwirtschaft
Buchungsart:	Grundstück
Buchung:	Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Großenhain (4423) Grundbuchblatt 5117 Laufende Nummer 1



Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen
Landkreis Görlitz
Georgewitzer Straße 42
02708 Löbau

Auszug aus dem Liegenschaftskataster Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung

Erstellt am 14.03.2023

Flurstück 54 Gemarkung Jonsdorf (8713)

Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Jonsdorf
Landkreis Görlitz

Lage: Bärgasse 7

Fläche: 1 350 m²

Tatsächliche Nutzung: 619 m² Wohnbaufläche
731 m² Landwirtschaft

Bodenschätzung: 259 m² Ackerland (A), Bodenart Lehmiger Sand (IS), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Verwitterung (V), Bodenzahl 40, Ackerzahl 22, Ertragsmesszahl 57
959 m² Ackerland (A), Bodenart Lehmiger Sand (IS), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Verwitterung (V), Bodenzahl 40, Ackerzahl 30, Ertragsmesszahl 288
Gesamtertragsmesszahl 345

Buchungsart: Grundstück

Buchung: Grundbuchamt Zittau
Grundbuchbezirk Jonsdorf (8713)
Grundbuchblatt 43
Laufende Nummer 1



Erstellt am 14.03.2023

Flurstück 416/1 Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Stadt Großenhain
Landkreis Meißen

Lage: Radeburger Straße 142

Fläche: 1 132 m²

Tatsächliche Nutzung: 526 m² Wohnbaufläche
111 m² Landwirtschaft
174 m² Weg
321 m² Landwirtschaft

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart: Grundstück

Buchung: Grundbuchamt Riesa
Grundbuchbezirk Großenhain (4423)
Grundbuchblatt 5117
Laufende Nummer 1

Eigentümer: 1





Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen
Landkreis Görlitz
Georgewitzer Straße 42
02708 Löbau

Auszug aus dem Liegenschaftskataster Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung

Erstellt am 14.03.2023

Flurstück 54 Gemarkung Jonsdorf (8713)

Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Jonsdorf
Landkreis Görlitz

Lage: Bärgasse 7

Fläche: 1 350 m²

Tatsächliche Nutzung: 619 m² Wohnbaufläche
731 m² Landwirtschaft

Bodenschätzung: 259 m² Ackerland (A), Bodenart Lehmiger Sand (IS), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Verwitterung (V), Bodenzahl 40, Ackerzahl 22, Ertragsmesszahl 57
959 m² Ackerland (A), Bodenart Lehmiger Sand (IS), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Verwitterung (V), Bodenzahl 40, Ackerzahl 30, Ertragsmesszahl 288
Gesamtertragsmesszahl 345

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart: Grundstück

Buchung: Grundbuchamt Zittau
Grundbuchbezirk Jonsdorf (8713)
Grundbuchblatt 43
Laufende Nummer 1

Eigentümer: 1





Erstellt am 14.03.2023

Grundbuchblatt 5117, Laufende Nummer 1, Grundbuchbezirk Großenhain (4423)

Grundstück

Grundstücksfläche: 1 132 m²

Das Grundstück besteht aus:

Flurstück 416/1 Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Stadt Großenhain
Landkreis Meißen

Lage: Radeburger Straße 142

Fläche: 1 132 m²

Tatsächliche Nutzung: 526 m² Wohnbaufläche
111 m² Landwirtschaft
174 m² Weg
321 m² Landwirtschaft

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart: Grundstück

Buchung: Grundbuchamt Riesa
Grundbuchbezirk Großenhain (4423)
Grundbuchblatt 5117
Laufende Nummer 1

Eigentümer: 1





Grundbuchblatt 5117, Grundbuchbezirk Großenhain (4423)

Grundbuchamt Riesa

Laufende Nummer 1:

Grundstück

Grundstücksfläche: 1 132 m²

Das Grundstück besteht aus:

Flurstück 416/1 Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Stadt Großenhain
Landkreis Meißen

Lage: Radeburger Straße 142

Fläche: 1 132 m²

Tatsächliche Nutzung: 526 m² Wohnbaufläche
111 m² Landwirtschaft
174 m² Weg
321 m² Landwirtschaft

Angaben zum Eigentum

Eigentümer: 1





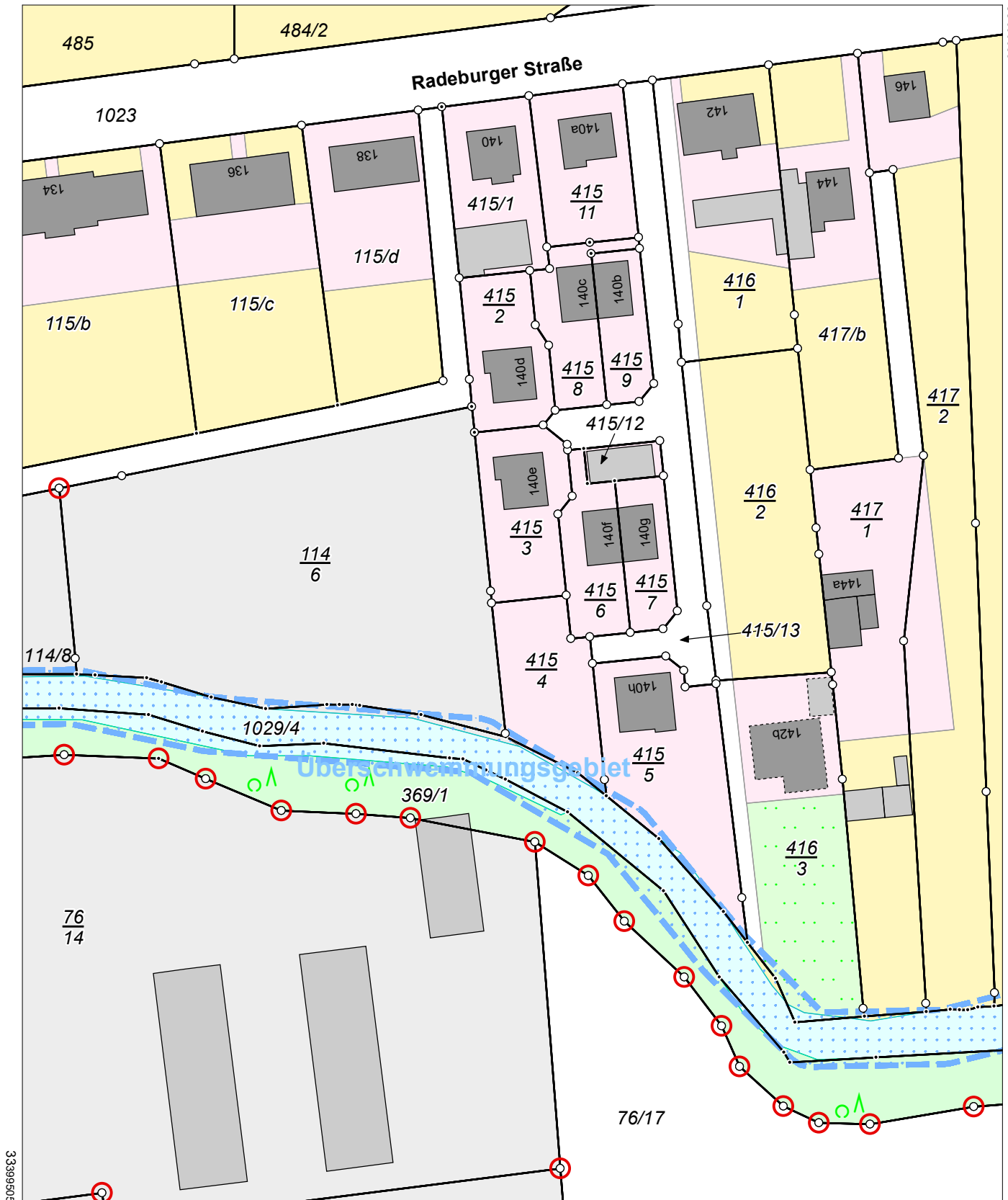
Flurstück: 415/7
Gemarkung: Naundorf b. Großenhain (4427)

Gemeinde: Stadt Großenhain
Kreis: Landkreis Meißen

Erstellt am 26.09.2023

5683752

33399685



33399605

5683532

Maßstab 1:1000 0 10 20 30 Meter

Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz
Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen nicht geeignet.
Gefertigt durch: Landesamt für Geobasisinformation Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden



Flurstück 416/1 Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Stadt Großenhain
Landkreis Meißen

Lage: Radeburger Straße 142

Fläche: 1 132 m²

Tatsächliche Nutzung: 526 m² Wohnbaufläche
111 m² Landwirtschaft
174 m² Weg
321 m² Landwirtschaft

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart: Grundstück

Buchung: Grundbuchamt Riesa
Grundbuchbezirk Großenhain (4423)
Grundbuchblatt 5117
Laufende Nummer 1

Eigentümer: [REDACTED]

Angaben zu benachbarten Flurstücken

Flurstück u. Gemarkung: 417/b Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Eigentümer: [REDACTED]

Flurstück u. Gemarkung: 415/13 Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Eigentümer: [REDACTED]

Flurstück u. Gemarkung: 416/2 Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Eigentümer: [REDACTED]

Flurstück u. Gemarkung: 1023 Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Eigentümer: [REDACTED]



Erstellt am 14.03.2023

Koordinatenreferenzsystem (CRS): ETRS89_UTM33

Koordinatenstatus: amtlich

Punktart	Punktkenung	Abmarkung	Ostwert	Nordwert	Genauigkeit	FGP
Aufnahmepunkt	53569985000007	abgemarkt	33399485,930	5683722,925	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985000353		33399455,043	5683650,289	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985000354		33399459,135	5683618,824	≤ 0,030 m	
Grenzpunkt	53569985000384	ohne Marke	33399467,808	5683666,418	≤ 0,030 m	nein
Grenzpunkt	53569985000465	abgemarkt	33399479,310	5683602,931	≤ 0,030 m	ja
Grenzpunkt	53569985000466	abgemarkt	33399471,091	5683594,466	≤ 0,030 m	ja
Grenzpunkt	53569985000568	ohne Marke	33399468,248	5683659,841	≤ 0,030 m	nein
Grenzpunkt	53569985000572	ohne Marke	33399466,928	5683654,553	≤ 0,030 m	nein
Grenzpunkt	53569985001281	abgemarkt	33399450,386	5683592,287	≤ 0,030 m	ja
Gebäudepunkt	53569985001314		33399455,396	5683710,451	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001315		33399464,072	5683711,389	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001316		33399464,592	5683706,908	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001317		33399462,744	5683706,704	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001318		33399464,085	5683695,336	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001319		33399457,192	5683694,506	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001320		33399456,154	5683703,721	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001321		33399454,933	5683703,575	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001322		33399454,646	5683705,952	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001323		33399455,881	5683706,142	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001325		33399454,767	5683701,551	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001326		33399455,975	5683691,222	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001327		33399452,734	5683689,542	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001332		33399450,880	5683709,173	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001333		33399451,223	5683706,309	≤ 0,030 m	



Erstellt am 14.03.2023

Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde		Gemarkung	
Erzgebirgskreis	14521010	Amtsberg	2113	Dittersdorf
Erzgebirgskreis	14521010	Amtsberg	8818	Schlößchen
Erzgebirgskreis	14521010	Amtsberg	8824	Weißbach
Erzgebirgskreis	14521040	Auerbach	7601	Auerbach
Erzgebirgskreis	14521060	Bärenstein	1105	Bärenstein
Erzgebirgskreis	14521060	Bärenstein	1106	Stahlberg
Erzgebirgskreis	14521080	Bockau	1209	Bockau
Erzgebirgskreis	14521090	Börnichen/Erzgeb.	8801	Börnichen
Erzgebirgskreis	14521110	Breitenbrunn/Erzgeb.	7401	Antonsthal
Erzgebirgskreis	14521110	Breitenbrunn/Erzgeb.	7404	Breitenbrunn
Erzgebirgskreis	14521110	Breitenbrunn/Erzgeb.	7406	Erlabrunn
Erzgebirgskreis	14521110	Breitenbrunn/Erzgeb.	7417	Rittersgrün
Erzgebirgskreis	14521110	Breitenbrunn/Erzgeb.	7421	Tellerhäuser
Erzgebirgskreis	14521120	Burkhardtsdorf	2109	Burkhardtsdorf
Erzgebirgskreis	14521120	Burkhardtsdorf	2121	Kemtau
Erzgebirgskreis	14521120	Burkhardtsdorf	2122	Eibenberg
Erzgebirgskreis	14521120	Burkhardtsdorf	7617	Meinersdorf
Erzgebirgskreis	14521130	Crottendorf	1108	Crottendorf
Erzgebirgskreis	14521130	Crottendorf	1136	Walthersdorf
Erzgebirgskreis	14521140	Deutschneudorf	5805	Deutscheinsiedel
Erzgebirgskreis	14521140	Deutschneudorf	5806	Brüderwiese
Erzgebirgskreis	14521140	Deutschneudorf	5807	Deutschneudorf
Erzgebirgskreis	14521140	Deutschneudorf	5808	Oberlohmühle
Erzgebirgskreis	14521150	Drebach	8802	Drebach
Erzgebirgskreis	14521150	Drebach	8808	Grießbach
Erzgebirgskreis	14521150	Drebach	8817	Scharfenstein
Erzgebirgskreis	14521150	Drebach	8822	Venusberg
Erzgebirgskreis	14521200	Gelenau/Erzgeb.	8806	Gelenau
Erzgebirgskreis	14521220	Gornau/Erzgeb.	3507	Dittmannsdorf
Erzgebirgskreis	14521220	Gornau/Erzgeb.	8807	Gornau
Erzgebirgskreis	14521220	Gornau/Erzgeb.	8825	Witzschdorf
Erzgebirgskreis	14521230	Gornsdorf	7608	Gornsdorf
Erzgebirgskreis	14521240	Großolbersdorf	8809	Großolbersdorf
Erzgebirgskreis	14521240	Großolbersdorf	8812	Hohndorf
Erzgebirgskreis	14521240	Großolbersdorf	8813	Hopfgarten
Erzgebirgskreis	14521240	Großolbersdorf	8814	Grünau
Erzgebirgskreis	14521250	Großrückerswalde	5813	Großrückerswalde
Erzgebirgskreis	14521250	Großrückerswalde	5814	Boden
Erzgebirgskreis	14521250	Großrückerswalde	5815	Schindelbach
Erzgebirgskreis	14521250	Großrückerswalde	5825	Mauersberg
Erzgebirgskreis	14521250	Großrückerswalde	5830	Niederschmiedeberg
Erzgebirgskreis	14521250	Großrückerswalde	8820	Streckewalde
Erzgebirgskreis	14521270	Grünhainichen	3503	Borstendorf
Erzgebirgskreis	14521270	Grünhainichen	3521	Grünhainichen
Erzgebirgskreis	14521270	Grünhainichen	8823	Waldkirchen
Erzgebirgskreis	14521280	Heidersdorf	5818	Heidersdorf
Erzgebirgskreis	14521290	Hohndorf	7609	Hohndorf
Erzgebirgskreis	14521310	Jahnsdorf/Erzgeb.	7612	Jahnsdorf
Erzgebirgskreis	14521310	Jahnsdorf/Erzgeb.	7613	Leukersdorf
Erzgebirgskreis	14521310	Jahnsdorf/Erzgeb.	7614	Seifersdorf
Erzgebirgskreis	14521310	Jahnsdorf/Erzgeb.	7615	Pfaffenhain
Erzgebirgskreis	14521340	Königswalde	1119	Königswalde
Erzgebirgskreis	14521400	Mildenau	1104	Arnsfeld
Erzgebirgskreis	14521400	Mildenau	1120	Mildenau
Erzgebirgskreis	14521410	Neukirchen/Erzgeb.	2101	Adorf
Erzgebirgskreis	14521410	Neukirchen/Erzgeb.	2134	Neukirchen
Erzgebirgskreis	14521420	Niederdorf	7620	Niederdorf
Erzgebirgskreis	14521430	Niederwürschnitz	7621	Niederwürschnitz
Erzgebirgskreis	14521500	Raschau-Markersbach	7413	Markersbach
Erzgebirgskreis	14521500	Raschau-Markersbach	7414	Mittweida
Erzgebirgskreis	14521500	Raschau-Markersbach	7416	Raschau
			5159	Maukendorf_[H]
			5160	Mönau H

**Schnittstellenbeschreibung:
Liste Flurstück-Eigentümer CSV****Änderungsübersicht**

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemein	3
2.	Inhalt	3
2.1.	Syntax	3
2.2.	Attribute	3
3.	Hinweise zur Weiterverarbeitung in Excel.....	6
3.1.	Komplette Datei einlesen	6
3.1.1.	Registerkarte Daten	6
3.1.2.	Textkonvertierungsassistent	6
3.1.3.	Ergebnis	8
3.2.	Spalte Lagebezeichnungen separieren	8
3.2.1.	Registerkarte Daten	8
3.2.2.	Textkonvertierungsassistent	8
3.2.3.	Ergebnis	9
3.3.	Spalte Eigentümer und Berechtigte separieren (Schritt 1: ohne Attribute).....	10
3.3.1.	Registerkarte Daten	10
3.3.2.	Textkonvertierungsassistent	10
3.3.3.	Ergebnis	11
3.4.	Spalte Eigentümer und Berechtigte separieren (Schritt 2: Attribute).....	12
3.4.1.	Registerkarte Daten	12
3.4.2.	Textkonvertierungsassistent	12
3.4.3.	Ergebnis	13

1. Allgemein

Die Liste Flurstück-Eigentümer csv enthält zu einer zuvor festgelegten Anzahl von Flurstücken bestimmte Informationen zum Flurstück und den damit verknüpften Eigentümern / Berechtigten. Die Ausgabe erfolgt im Format csv, welches bspw. in Excel weiter verarbeitet werden kann. Eine entsprechende Handlungsanweisung zum Öffnen und Weiterverarbeiten befindet sich in der Anlage.

2. Inhalt

2.1. Syntax

Die Daten enthalten eine feste Überschriftzeile, die die Felder (Spalten) bezeichnen.

Gemeindename;Gemarkungsname;Gemarkungsschlüssel;Flurstücks-Nr.;amtliche Fläche;Lagebezeichnungen;Eigentümer und Berechtigte

Das Trennzeichen zwischen den einzelnen Feldern ist das Semikolon.

Enthält ein Feld mehrere Einträge (zum Beispiel mehrere Lagebezeichnungen zu einem Flurstück), so sind die einzelnen Einträge in doppelte Hochkommas gefasst.

Sind zu einem einzelnen Eintrag mehrere Attribute vorhanden (zum Beispiel mehrere Eigentümer / Berechtigte zu einem Flurstück), so sind diese durch das Pipe (|) getrennt.

2.2. Attribute

→ Gemeindename

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiel

Stadt Görlitz;

→ Gemarkungsname

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiel

Görlitz Flur 1;

→ Gemarkungsschlüssel

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiel

0320;

→ Flurstücksnummer

Die Flurstücksnummer besteht aus einem Zähler und ggf. aus einem Nenner. Das Trennzeichen zwischen Zähler und Nenner ist der Schrägstrich (/). Besitzen Flurstücksnummern einen Buchstabenzusatz, so steht dieser im Nenner.

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiele

237/5;

1025;

1/a;

→ amtliche Fläche

Es wird die im Liegenschaftskataster geführte amtliche Fläche ausgegeben.

Hinweis: Angaben unter 1 m² können rundungsbedingt von der amtlichen Fläche abweichen.

Bei der Ausgabe von Nachkommastellen ist das Trennzeichen das Komma.

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiele

3734;

0,4;

→ Lagebezeichnungen

Es wird die im Liegenschaftskataster geführte Lagebezeichnung ausgegeben.

Bei Flurstücken ohne Lagebezeichnung wird der Wert „ohne Lage“ ausgegeben.

Ist zur Lagebezeichnung ein Ortsteil erfasst, weil Straßennamen in einer Gemeinde mehrfach vorkommen, so wird dieser vor den Straßennamen, durch ein Leerzeichen getrennt, ausgegeben.

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiele Lagebezeichnung ohne Ortsteil und Hausnummer

Am Anger;

ohne Lage;

Beispiel Lagebezeichnung ohne Ortsteil, mit Hausnummer

Villerupter Straße 13;

Beispiel Lagebezeichnung mit Ortsteil und Hausnummer

Hausdorf Hauptstraße 21;

Beispiel Lagebezeichnung mit Ortsteil, ohne Hausnummer

Hausdorf Am Markt;

Existieren mehrere Lagebezeichnungen zu einem Flurstück, so ist jede einzelne in doppelte Hochkommas gefasst. Die Trennung der Lagebezeichnungen erfolgt durch ein Komma.

Beispiel mehrere Lagebezeichnungen

"Villerupter Straße 13", "Villerupter Straße 15", "Villerupter Straße 17";

→ Eigentümer und Berechtigte

Zu jedem Eigentümer bzw. Berechtigten werden insgesamt 12 Merkmale ausgewiesen, die jeweils in doppelte Hochkommas gefasst und untereinander durch ein Komma getrennt werden. Gibt es zu einem Merkmal keine Einträge, so stehen zwei doppelte Hochkommas hintereinander.

Nachname oder Firma,	Beispiel: <i>"Müller"</i> ,
Vorname,	Beispiel: <i>"Maxi"</i> ,
Namensbestandteil,	Beispiel: <i>"Baronin"</i> ,
akademischer Grad,	Beispiel: <i>"Dr."</i> ,
Wohnort,	Beispiel: <i>"Fischbach"</i> ,
Postleitzahl Wohnort,	Beispiel: <i>"12345"</i> ,
Postleitzahl Postfach,	Beispiel: <i>"11000"</i> ,
Bestimmungsland,	Beispiel: <i>"D"</i> ,
Ortsteil,	Beispiel: <i>"Bachtal"</i> ,
Straße,	Beispiel: <i>"Sprottenweg"</i> ,
Hausnummer,	Beispiel: <i>"99c"</i> ,
Postfach,	Beispiel: <i>"0847"</i>

Beispiel:

"Müller", "Maxi", "Baronin", "Dr.", "Fischbach", "12345", "11000", "D", "Bachtal", "Sprottenweg", "99c", "0847"

Existieren mehrere Eigentümer, so werden diese durch ein Pipe (|) voneinander getrennt.

Beispiel:

"Müller", "Maxi", "Baronin", "Dr.", "Fischbach", "12345", "11000", "D", "Bachtal", "Sprottenweg", "99c", "0847" | "SchmidtAG", "", "", "Fischbach", "12345", "", "D", "", "Karpfenstraße", "21", "" | "Lehmann", "Fritz", "", "Prof.", "Fischbach", "12345", "", "D", "", "Hechtallee", "3", ""

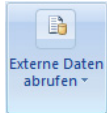
3. Hinweise zur Weiterverarbeitung in Excel

3.1. Komplette Datei einlesen

Start Excel (leeres Dokument)

3.1.1. Registerkarte Daten

→ Externe Dateien abrufen



→ Aus Text

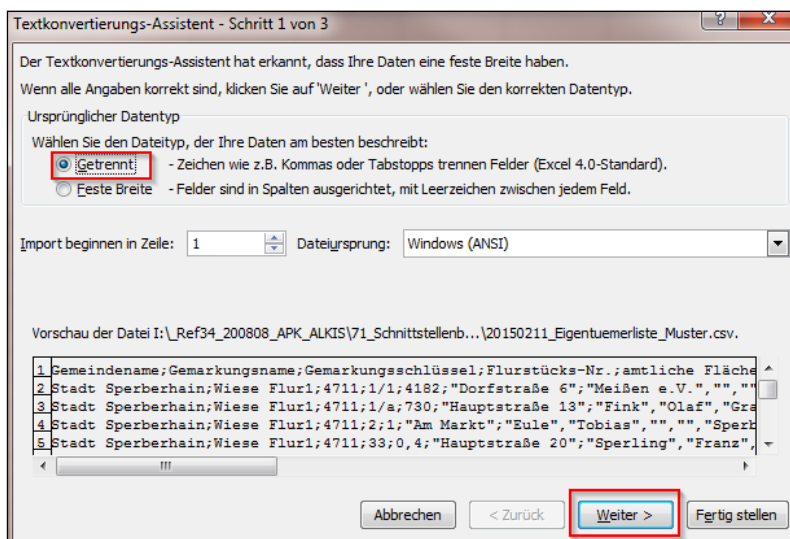


Datei suchen, auswählen und **Importieren**

3.1.2. Textkonvertierungsassistent

Datentyp: **Getrennt**

Weiter >



Trennzeichen: **Semikolon**

Texterkennungszeichen: **{Kein}**

Weiter >

Textkonvertierungs-Assistent - Schritt 2 von 3

Dieses Dialogfeld ermöglicht es Ihnen, Trennzeichen festzulegen. Sie können in der Vorschau der markierten Daten sehen, wie Ihr Text erscheinen wird.

Trennzeichen

- ☐ Tabstopp
- ☒ Semikolon
- ☐ Komma
- ☐ Leerzeichen
- ☐ Andere:

☐ Aufeinanderfolgende Trennzeichen als ein Zeichen behandeln

Texterkennungszeichen: {Kein}

Datenvorschau

Gemeinde	Bemerkung	Flurstück	Fläche
Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	4182
Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	730
Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	1
Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	0,4

Abbrechen < Zurück Weiter > Fertig stellen

Datenformat der Spalten festlegen (für jede Spalte erforderlich, Markieren mit Mausklick und gedrückter SHIFT-Taste):

Spalte markieren

Datenformat der Spalte: **Text**

Fertig stellen

Textkonvertierungs-Assistent - Schritt 3 von 3

Dieses Dialogfeld ermöglicht es Ihnen, jede Spalte zu markieren und den Datentyp festzulegen.

Datenformat der Spalten

- ☐ Standard
- ☒ Text
- ☐ Datum: TMJ
- ☐ Spalten nicht importieren (überspringen)

Die Option 'Standard' behält Datums- und Zahlenwerte bei und wandelt alle anderen Werte in Text um. Weitere...

Für alle Spalten übernehmen (alle auswählen mittels gedrückter SHIFT-Taste)

Datenvorschau

Text	Standard	Standard	Standard	Standard
Gemeinde	Bemerkung	Flurstück	Fläche	
Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	4182	
Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	730	
Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	1	
Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	0,4	

Abbrechen < Zurück Weiter > Fertig stellen

Daten importieren: festlegen ob in **Bestehendes Arbeitsblatt** oder in **Neues Arbeitsblatt**

OK

Daten importieren

Wo sollen die Daten eingefügt werden?

- ☒ Bestehendes Arbeitsblatt:
- ☐ Neues Arbeitsblatt

Eigenschaften... OK Abbrechen

3.1.3. Ergebnis

	A	B	C	D	E	F	
1	Gemeindename	Gemarkungsname	Gemarkungsschlüssel	Flurstücks-Nr.	amtliche Fläche	Lagebezeichnungen	Eigentümer und Berechtigte
2	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	1/1	4182	"Dorfstraße 6"	"Meißen e.V.", "Sperberhain", "
3	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	1/a	730	"Hauptstraße 13"	"Fink", "Olaf", "Graf vom Finkenhai", "
4	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	2	1	"Am Markt"	"Eule", "Tobias", "Sperberhain", "0
5	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	33	0,4	"Hauptstraße 20"	"Sperling", "Franz", "Dr.", "Sperberha
6	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	444	870	"Am Markt 18"	"Schwan", "Jens", "Sperberhain", "
7	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	55	890	"Hauptstraße 16"	"Schwalbe", "Klaus", "Sperberhain", "
8	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	6/1	1662	"ohne Lage"	"Specht", "Hans", "Prof.", "Sperberha
9	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	77/88	8457	"Altmeisa Meisenweg 13a", "Dorfstraße 15", "Dorfstraße 17", "Dorfstraße 19", "Dorfstraße 21",	"Wohnungsgesellschaft Sperberhain m
10	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	99	0,1	"Dorfstraße"	"Stadt Sperberhain", "Sperberh

3.2. Spalte Lagebezeichnungen separieren

Sind mehrere Lagebezeichnungen zu einem Flurstück vorhanden, so sind diese durch Anführungszeichen (") voneinander getrennt. Wie die Spalte weiter getrennt werden kann, sodass im Ergebnis jede Lagebezeichnung in einer eigenen Spalte steht, wird nachfolgend beschrieben.

Spalte Lagebezeichnungen markieren und kopieren

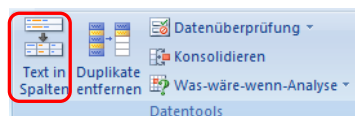
Neues Arbeitsblatt öffnen

Eine Spalte markieren und die kopierte Spalte einfügen

3.2.1. Registerkarte Daten

→ Datentools

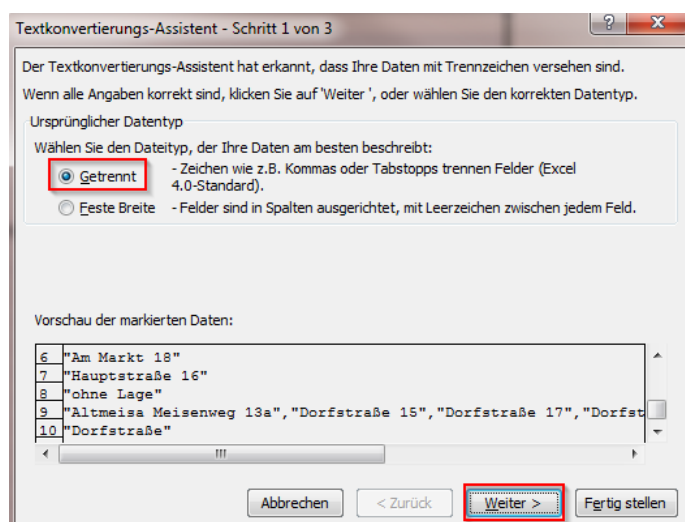
→ Text in Spalten



3.2.2. Textkonvertierungsassistent

Datentyp: **Getrennt**

Weiter >



Trennzeichen: **Komma**

Texterkennungszeichen: “ (Anführungszeichen)

Weiter >

Textkonvertierungs-Assistent - Schritt 2 von 3

Dieses Dialogfeld ermöglicht es Ihnen, Trennzeichen festzulegen. Sie können in der Vorschau der markierten Daten sehen, wie Ihr Text erscheinen wird.

Trennzeichen

- ☐ Tabstopp
- ☐ Semikolon
- ☒ **Komma**
- ☐ Leerzeichen
- ☐ Andere:

☐ Aufeinanderfolgende Trennzeichen als ein Zeichen behandeln

Texterkennungszeichen: “

Datenvorschau

Am Markt 18				
Hauptstraße 16				
ohne Lage				
Altmeisa Meisenweg 13a	Dorfstraße 15	Dorfstraße 17	Dorfstraße 19	Dorfstraße

Abbrechen < Zurück **Weiter >** Fertig stellen

Datenformat der Spalten festlegen (für jede Spalte erforderlich, Markieren mit Mausklick und gedrückter SHIFT-Taste ):

Spalte markieren

Datenformat der Spalte: **Text**

Fertig stellen

Textkonvertierungs-Assistent - Schritt 3 von 3

Dieses Dialogfeld ermöglicht es Ihnen, jede Spalte zu markieren und den Datentyp festzulegen.

Datenformat der Spalten

- ☐ Standard
- ☒ **Text**
- ☐ Datum: TMJ
- ☐ Spalten nicht importieren (überspringen)

Die Option 'Standard' behält Datums- und Zahlenwerte bei und wandelt alle anderen Werte in Text um.

Weitere...

Zielbereich: \$A\$1

Datenvorschau

Text	Standard	Standard	Standard	Standard	Standard	Standard	Standard	Standard	Standard
Hauptstraße 20									
Am Markt 18									
Hauptstraße 16									
ohne Lage									
Altmeisa Meisenweg 13a	Dorfstraße 15	Dorfstraße 17	Dorfstraße 19	Dorfstraße					

Abbrechen < Zurück Weiter > **Fertig stellen**

Für alle Spalten übernehmen (alle auswählen mit gedrückter SHIFT-Taste)

3.2.3. Ergebnis

	A	B	C	D	E	F
1	Lagebezeichnungen					
2	Dorfstraße 6					
3	Hauptstraße 13					
4	Am Markt					
5	Hauptstraße 20					
6	Am Markt 18					
7	Hauptstraße 16					
8	ohne Lage					
9	Altmeisa Meisenweg 13a	Dorfstraße 1	Dorfstraße 1	Dorfstraße 1	Dorfstraße 2	Dorfstraße 23
10	Dorfstraße					

3.3. Spalte Eigentümer und Berechtigte separieren (Schritt 1: ohne Attribute)

Sind mehrere Eigentümer und Berechtigte zu einem Flurstück vorhanden, so sind diese durch das Pipe-Zeichen (|) voneinander getrennt. Wie die Spalte weiter getrennt werden kann, sodass im Ergebnis jeder Eigentümer und Berechtigte in einer eigenen Spalte steht, wird nachfolgend beschrieben.

Spalte Eigentümer und Berechtigte markieren und kopieren

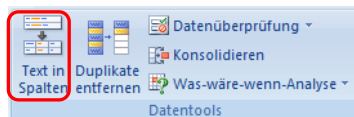
Neues Arbeitsblatt öffnen

Eine Spalte markieren und die kopierte Spalte einfügen

3.3.1. Registerkarte Daten

→ Datentools

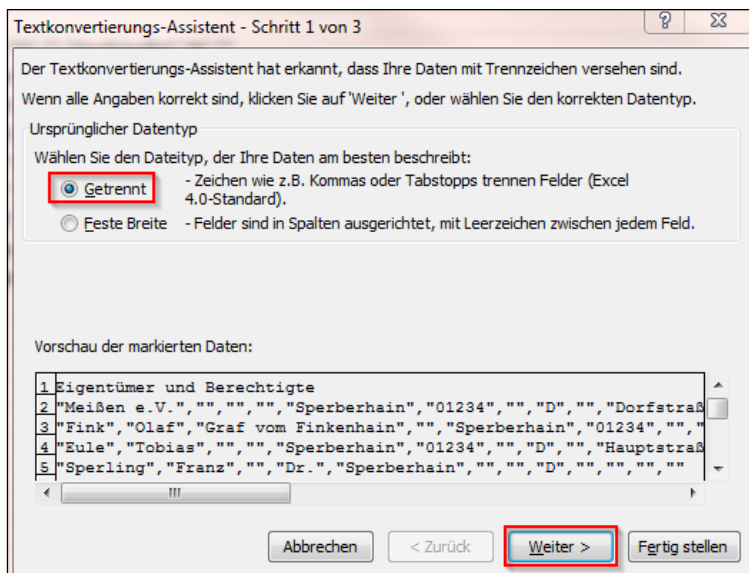
→ Text in Spalten



3.3.2. Textkonvertierungsassistent

Datentyp: **Getrennt**

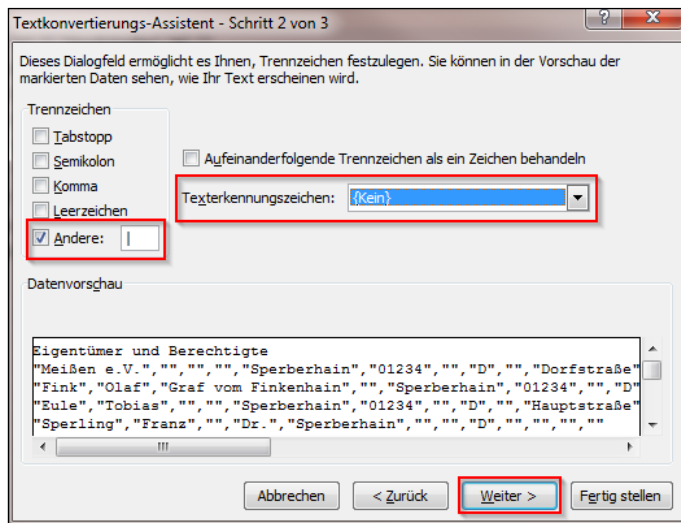
Weiter >



Trennzeichen: **Andere:** | (Pipe-Zeichen)

Texterkennungszeichen: **{Kein}**

Weiter >

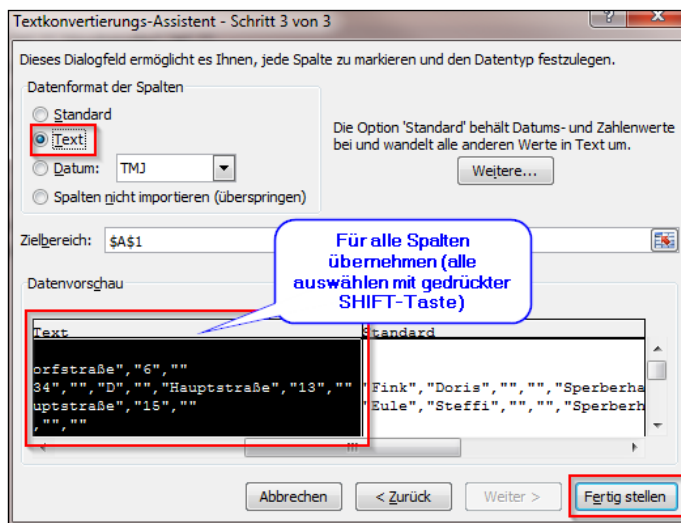


Datenformat der Spalten festlegen (für jede Spalte erforderlich, Markieren mit Mausklick und gedrückter SHIFT-Taste ):

Spalte markieren

Datenformat der Spalte: **Text**

Fertig stellen



Im Ergebnis sind jeweils in einer Spalte die Angaben zu einem Eigentümer / Berechtigten enthalten.

3.3.3. Ergebnis

	A	B
1	Eigentümer und Berechtigte	
2	"Meißen e.V.", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Dorfstraße", "6", ""	
3	"Fink", "Olaf", "Graf vom Finkenhein", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "13", ""	"Fink", "Doris", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "13", ""
4	"Eule", "Tobias", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "15", ""	"Eule", "Steffi", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "15", ""
5	"Sperling", "Franz", "", "Dr.", "Sperberhain", "", "", "D", "", "", "", ""	
6	"Schwan", "Jens", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "18", ""	"Schwan", "Anett", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "18", ""
7	"Schwalbe", "Klaus", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "16", ""	"Schwalbe", "Sabine", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "16", ""
8	"Specht", "Hans", "", "Prof.", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "14", ""	
9	"Wohnungsgesellschaft Sperberhain mit beschränkter Haftung", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Altmeisa", "Meisenweg", "13a", ""	
10	"Stadt Sperberhain", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Rathausplatz", "1a", "1000"	

3.4. Spalte Eigentümer und Berechtigte separieren (Schritt 2: Attribute)

Die Attribute zu einem Eigentümer / Berechtigten sind untereinander durch Anführungszeichen (") getrennt. Um diese Attribute weiter in einzelne Spalten aufzutrennen ist wie folgt zu verfahren:

Eine Spalte Eigentümer und Berechtigte markieren und kopieren

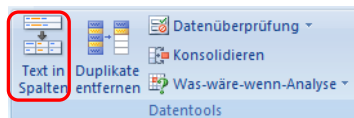
Neues Arbeitsblatt öffnen

Eine Spalte markieren und die kopierte Spalte einfügen

3.4.1. Registerkarte Daten

→ Datentools

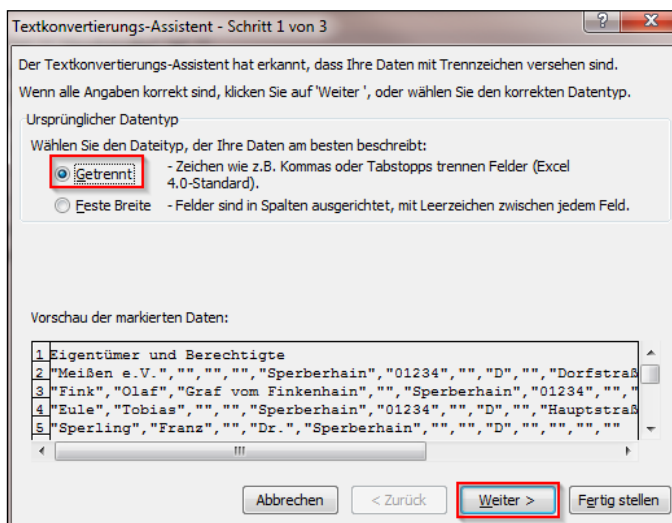
→ Text in Spalten



3.4.2. Textkonvertierungsassistent

Datentyp: **Getrennt**

Weiter >



Trennzeichen: **Komma**

Texterkennungszeichen: " (Anführungszeichen)

Weiter >

Textkonvertierungs-Assistent - Schritt 2 von 3

Dieses Dialogfeld ermöglicht es Ihnen, Trennzeichen festzulegen. Sie können in der Vorschau der markierten Daten sehen, wie Ihr Text erscheinen wird.

Trennzeichen

- ☐ Tabstopp
- ☐ Semikolon
- ☒ Komma
- ☐ Leerzeichen
- ☐ Andere:

☐ Aufeinanderfolgende Trennzeichen als ein Zeichen behandeln

Texterkennungszeichen: "

Datenvorschau

Eigentümer und Berechtigte			
Meißen e.V.			Sperberh
Fink	Olaf	Graf vom Finkenhein	Sperberh
Eule	Tobias		Sperberh
Sperling	Franz		Sperberh

Abbrechen < Zurück Weiter > Fertig stellen

Datenformat der Spalten festlegen (für jede Spalte erforderlich, Markieren mit Mausklick und gedrückter SHIFT-Taste ):

Spalte markieren

Datenformat der Spalte: **Text**

Fertig stellen

Textkonvertierungs-Assistent - Schritt 3 von 3

Dieses Dialogfeld ermöglicht es Ihnen, jede Spalte zu markieren und den Datentyp festzulegen.

Datenformat der Spalten

- ☐ Standard
- ☒ Text
- ☐ Datum: TMJ
- ☐ Spalten nicht importieren (überspringen)

Die Option 'Standard' behält Datums- und Zahlenwerte bei und wandelt alle anderen Werte in Text um.

Weitere...

Zielbereich: \$A\$1

Datenvorschau

Text	Standard	Standard	Standard
Eigentümer und Berechtigte			
Meißen e.V.			Sperberh
Fink	Olaf	Graf vom Finkenhein	Sperberh
Eule	Tobias		Sperberh
Sperling	Franz		Sperberh

Abbrechen < Zurück Weiter > Fertig stellen

Für alle Spalten übernehmen (alle auswählen mit gedrückter SHIFT-Taste)

Der Schritt 2 ist für alle Spalten Eigentümer / Berechtigten (aus Schritt 1) zu wiederholen.

3.4.3. Ergebnis

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	Eigentümer und Berechtigte											
2	Meißen e.V.				Sperberhain	1234		D		Dorfstraße		6
3	Fink	Olaf	Graf vom Finkenhein		Sperberhain	1234		D		Hauptstraße		13
4	Eule	Tobias			Sperberhain	1234		D		Hauptstraße		15
5	Sperling	Franz		Dr.	Sperberhain			D				
6	Schwan	Jens			Sperberhain	1234		D		Hauptstraße		18
7	Schwalbe	Klaus			Sperberhain	1234		D		Hauptstraße		16
8	Specht	Hans		Prof.	Sperberhain	1234		D		Hauptstraße		14
9	Wohnungsgesellschaft Sperberhain mit beschränkter Haftung				Sperberhain	1234		D	Altmeisa	Meisenweg 13a		
10	Stadt Sperberhain				Sperberhain	1234		D		Rathausplatz	1	1000

Schnittstellenbeschreibung: Verzeichnis der Gemarkungen CSV

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	Alle
1.2	01.03.2020	Hinweis zum Leerzeichen eingefügt	2.1

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemein.....	2
2.	Inhalt.....	2
2.1.	Syntax	2
2.2.	Attribute	2
3.	Hinweise zur Weiterverarbeitung in Excel	4
3.1.	Start Excel	4
3.2.	Registerkarte Daten.....	4
3.3.	Textkonvertierungsassistent	4
3.4.	Ergebnis	6

1. Allgemein

Das Verzeichnis der Gemarkungen ist ein sachsenweites Verzeichnis. Es enthält die Namen aller Gemarkungen, die Beziehung zum Landkreis und der Gemeinde sowie deren Verschlüsselung.

2. Inhalt

2.1. Syntax

Die Daten enthalten eine feste Überschriftzeile, die die Felder (Spalten) bezeichnen.

Kreis; Gemeindeschluessel; Gemeindename; Gemarkungsschluessel; Gemarkungsname; Aktualitaet

Das Trennzeichen zwischen den einzelnen Feldern ist das Semikolon. Nach dem Semikolon folgt ein Leerzeichen.

Hinweis:

Das Leerzeichen hinter dem Semikolon kann für die weitere Bearbeitung entfernt werden. Die CSV-Datei dafür mit einem Editor (z. B. Notepad++) öffnen und die Zeichen Semikolon und Leerzeichen (;) mit einem Semikolon (;) ersetzen

2.2. Attribute

→ Kreis

Name des Landkreises

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon. Es folgt ein Leerzeichen.

Beispiel

Erzgebirgskreis;

→ Gemeindeschluessel

Der Gemeindeschlüssel besteht aus insgesamt 8 Ziffern, wobei die ersten beiden („14“) für das Land Sachsen stehen. Die dritte Ziffer kennzeichnet den (ehemaligen) Regierungsbezirk. („5“ für Chemnitz, „6“ für Dresden und „7“ für Leipzig). Die nachfolgenden 5 Ziffern stehen für die Gemeinde

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon. Es folgt ein Leerzeichen.

Beispiel

14521010;

→ Gemeindename

Name der Gemeinde

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon. Es folgt ein Leerzeichen.

Beispiel

Amtsberg;

→ Gemarkungsschlüssel

Der Gemarkungsschlüssel besteht aus insgesamt 4 Ziffern, ggf. mit führenden Nullen.

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon. Es folgt ein Leerzeichen.

Beispiel

*2113;
0101;*

→ Gemarkungsname

Name der Gemarkung

Gemarkungen, die auf „_[H]“ enden, sind historische Gemarkungen. Eine Zuordnung zu einer Gemeinde bzw. zu einem Kreis ist hier nicht möglich.

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon. Es folgt ein Leerzeichen.

Beispiel

*Dittersdorf;
Teicha_[H];*

→ Aktualität

Es gibt zwei Aktualitätszustände: „aktuell“ und „historisch“. Bei historischen Gemarkungen ist eine Zuordnung zu einer Gemeinde bzw. einem Kreis nicht mehr möglich.

Beispiel

*aktuell
historisch*

→ Beispiel

*Kreis; Gemeindeschlüssel; Gemeindename; Gemarkungsschlüssel; Gemarkungsname; Aktualität
Erzgebirgskreis; 14521010; Amtsberg; 2113; Dittersdorf; aktuell
; ; ; 8169; Mockritz_[H]; historisch*

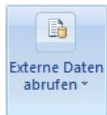
3. Hinweise zur Weiterverarbeitung in Excel

3.1. Start Excel

Start Excel (leeres Dokument)

3.2. Registerkarte Daten

→ Externe Dateien abrufen



→ Aus Text



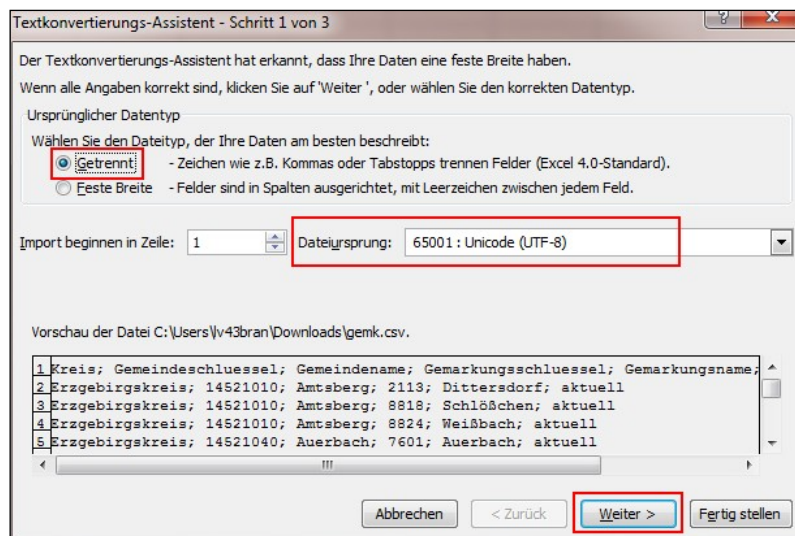
Datei suchen, auswählen und **Importieren**

3.3. Textkonvertierungsassistent

Datentyp: **Getrennt**

Dateiursprung: **Unicode (UTF-8)**

Weiter >



Trennzeichen: **Semikolon**

Texterkennungszeichen: **{Kein}**

Weiter >

Dieses Dialogfeld ermöglicht es Ihnen, Trennzeichen festzulegen. Sie können in der Vorschau der markierten Daten sehen, wie Ihr Text erscheinen wird.

Trennzeichen

- ☐ Tabstopp
- ☒ **Semikolon**
- ☐ Komma
- ☐ Leerzeichen
- ☐ Andere:

☐ Aufeinanderfolgende Trennzeichen als ein Zeichen behandeln

Texterkennungszeichen: {Kein}

Datenvorschau

Kreis	Gemeindeschlüssel	Gemeinde	Gemarkungsschlüssel	Gemarkung
Erzgebirgskreis	14521010	Amtsberg	2113	Ditters
Erzgebirgskreis	14521010	Amtsberg	8818	Schlöß
Erzgebirgskreis	14521010	Amtsberg	8824	Weißba
Erzgebirgskreis	14521040	Auerbach	7601	Auerba

Abbrechen < Zurück **Weiter >** Fertig stellen

Datenformat der Spalten festlegen

(für jede Spalte erforderlich, Markieren mit Mausklick und gedrückter SHIFT-Taste)

Spalte markieren

Datenformat der Spalte: **Text**

Fertig stellen

Dieses Dialogfeld ermöglicht es Ihnen, jede Spalte zu markieren und den Datentyp festzulegen.

Datenformat der Spalten

- ☐ Standard
- ☒ **Text**
- ☐ Datum: TMJ
- ☐ Spalten nicht importieren (überspringen)

Die Option 'Standard' behält Datums- und Zahlenwerte bei und wandelt alle anderen Werte in Text um. Weitere...

Datenvorschau

Für alle Spalten übernehmen (alle auswählen mit gedrückter SHIFT-Taste)

Text	Text	Text	Text	Text
Kreis	Gemeindeschlüssel	Gemeinde	Gemarkungsschlüssel	Gemarkung
Erzgebirgskreis	14521010	Amtsberg	2113	Ditters
Erzgebirgskreis	14521010	Amtsberg	8818	Schlöß
Erzgebirgskreis	14521010	Amtsberg	8824	Weißba
Erzgebirgskreis	14521040	Auerbach	7601	Auerba

Abbrechen < Zurück Weiter > **Fertig stellen**

Daten importieren: festlegen ob in

Bestehendes Arbeitsblatt oder in **Neues Arbeitsblatt**

OK

Wo sollen die Daten eingefügt werden?

- ☒ **Bestehendes Arbeitsblatt:**
- ☐ Neues Arbeitsblatt

Eigenschaften... **OK** Abbrechen

3.4. Ergebnis

Kreis	Gemeindeschlüssel	Gemeindenname	Gemarkungsschlüssel	Gemarkungsname	Aktualität
Vogtlandkreis	14523450	Weischlitz	6957	Steins	aktuell
Vogtlandkreis	14523450	Weischlitz	6964	Oberweischlitz	aktuell
Vogtlandkreis	14523450	Weischlitz	6965	Unterweischlitz	aktuell
Vogtlandkreis	14523450	Weischlitz	6966	Kröstau	aktuell
Vogtlandkreis	14523460	Werda	1319	Kottengrün	aktuell
Vogtlandkreis	14523460	Werda	1320	Pillmannsgrün	aktuell
Vogtlandkreis	14523460	Werda	1343	Werda	aktuell
Vogtlandkreis	14523460	Werda	1344	Geigenbachtal	aktuell
			0301	Görlitz Flur 24_[H]	historisch
			0303	Görlitz Flur 26_[H]	historisch
			0322	Görlitz_[H]	historisch

Schnittstellenbeschreibung: Verzeichnis der Straßen, Gewässer und Bahnanlagen CSV

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Berichtigung schluessel_lage Ergänzung ortsteil	1 und 2.2 2.2

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	2
2	Inhalt	2
2.1	Syntax	2
2.2	Attribute	2
3	Hinweise zur Weiterverarbeitung in Excel	5
3.1	Start Excel	5
3.2	Registerkarte Daten	5
3.3	Textkonvertierungsassistent	5
3.4	Ergebnis	7

1 Allgemein

Das Verzeichnis der Straßen, Gewässer und Bahnanlagen ist ein sachsenweites Verzeichnis. Es enthält die Namen und Bezeichnungen aller Straßen, Bahnlinien, Bahnhöfe und Gewässer, für die eine Verschlüsselung vorliegt sowie die Beziehung zum Landkreis und der Gemeinde.

2 Inhalt

2.1 Syntax

Die Daten enthalten eine feste Überschriftzeile, die die Felder (Spalten) bezeichnen.

schluessel_gesamt;landesschluessel;schluessel_regierungsbezirk;schluessel_kreis;schluessel_gemeinde;schluessel_lage;name_landkreis;name_gemeinde;lagebezeichnung;ortsteil

Das Trennzeichen zwischen den einzelnen Feldern ist das Semikolon.

2.2 Attribute

→ schluessel_gesamt

Der Gesamtschlüssel ist 13 stellig. Er setzt sich zusammen aus den Schlüsseln von Land, Regierungsbezirk, Kreis, Gemeinde und Lage.

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiel

1462821000001;

→ landesschluessel

Der Landesschlüssel ist die „14“. Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiel

14;

→ schluessel_regierungsbezirk

Der Schlüssel des Regierungsbezirkes ist einstellig. Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon. In Sachsen wird nach der Auflösung der Direktionsbezirke der „Regierungsbezirk“ als NUTS 2- Region¹ geführt

Beispiel

5;

¹ Die Bezeichnung NUTS entstammt der VERORDNUNG (EG) Nr. 1059/2003 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Mai 2003 über die Schaffung einer gemeinsamen Klassifikation der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS)

→ **schluessel_kreis**

Der Kreisschlüssel ist zweistellig.

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiele

22;

→ **schluessel_gemeinde**

Der Gemeindeschlüssel ist dreistellig.

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiele

110;

→ **schluessel_lage**

Der Schlüssel der Lagebezeichnung hat insgesamt 5 Stellen.

- Beginnt der Schlüssel mit „-“, so handelt es sich um eine Bahnlinie.
- Beginnt der Schlüssel mit „+“ oder „++“, so handelt es sich um einen Bahnhof.
- Beginnt der Schlüssel mit „==“, so handelt es sich um ein Gewässer.
- Schlüssel, die nur aus Ziffern bestehen, kennzeichnen eine Straßenbezeichnung.

Beispiele:

-6981; (*Bahnlinie Hetzdorf – Großwaltersdorf*)

+3455; (*Bhf. Kühren*)

++008; (*Bhf Teufelsmühle*)

==002; (*Bahre*)

12345; (*Weideweg*)

→ **name_landkreis**

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiel

Landkreis Bautzen;

→ **name_gemeinde**

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiel

Bobritzsch-Hilbersdorf;

→ **lagebezeichnung**

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiele

Am Frosch

Bahnlinie Dre Hbf - Abzw Werdau Bog

→ **ortsteil**

Kommen Straßennamen in einer Gemeinde mehrfach vor, wird zusätzlich die Bezeichnung des Ortsteils geführt.

Beispiele

Neueibau

Walddorf

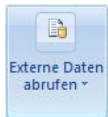
3 Hinweise zur Weiterverarbeitung in Excel

3.1 Start Excel

Start Excel (leeres Dokument)

3.2 Registerkarte Daten

→ Externe Dateien abrufen



→ Aus Text



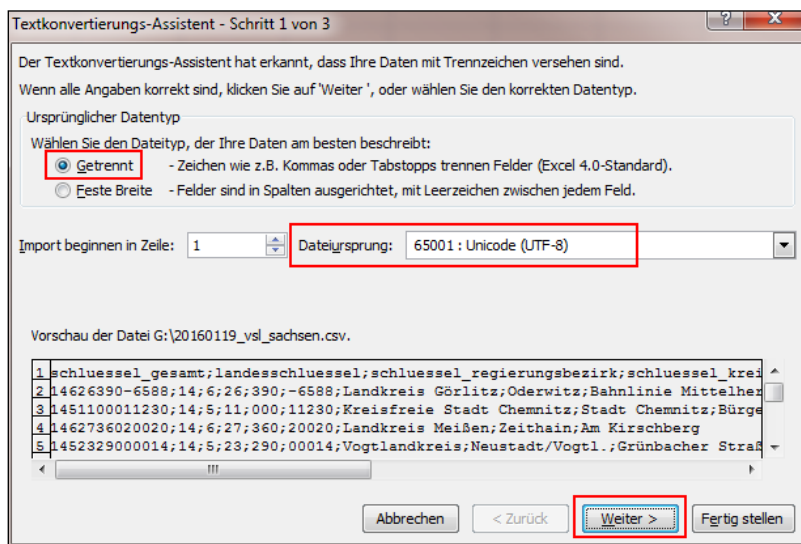
Datei suchen, auswählen und **Importieren**

3.3 Textkonvertierungsassistent

Datentyp: **Getrennt**

Dateiursprung: Unicode (UTF-8)

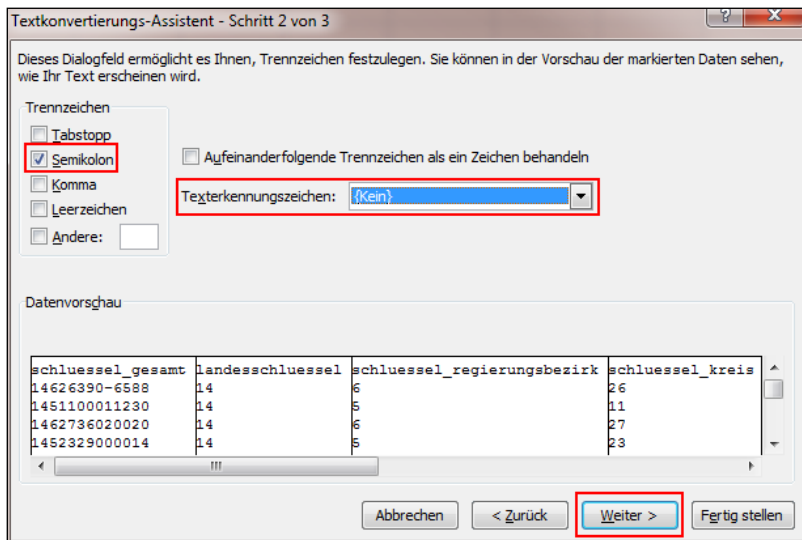
Weiter >



Trennzeichen: **Semikolon**

Texterkennungszeichen: **{Kein}**

Weiter >

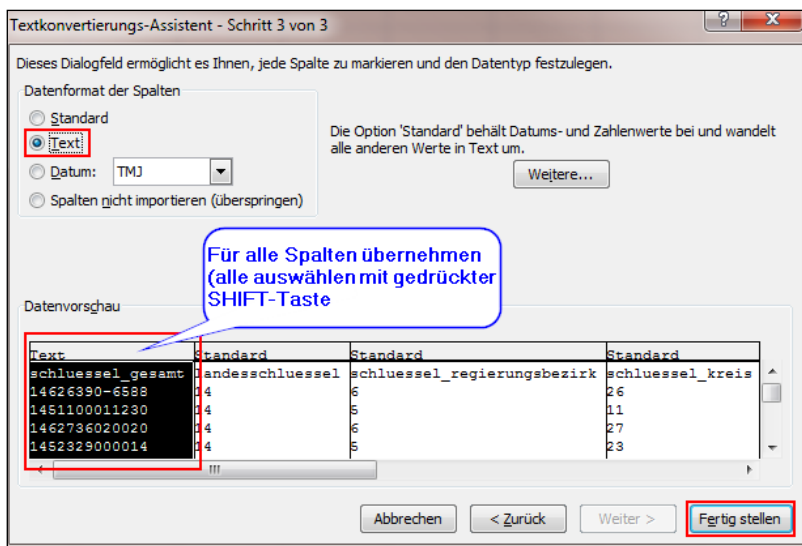


Datenformat der Spalten festlegen (für jede Spalte erforderlich, Markieren mit Mausklick und gedrückter SHIFT-Taste ):

Spalte markieren

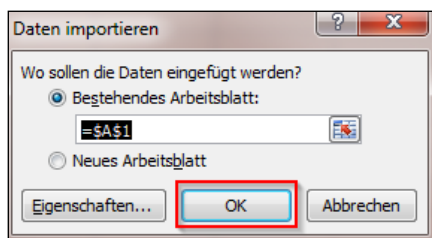
Datenformat der Spalte: **Text**

Fertig stellen



Daten importieren: festlegen ob in **Bestehendes Arbeitsblatt** oder in **Neues Arbeitsblatt**

OK



3.4 Ergebnis

schlüssel_gesamt	landesschlüssel	schlüssel_regierungsbezirk	schlüssel_kreis	schlüssel_gemeinde	schlüssel_lage	name_landkreis	name_gemeinde	lagebezeichnung	ortsteil
14522035-9999	14	5	22	35	-9999	Landkreis Mittelsachsen	Bobritzsch-Hilbersdorf	Bahnlinie Dre Hbf - Abzw Wendau Bog	
145322110-4981	14	5	22	110	-4981	Landkreis Mittelsachsen	Eppendorf	Bahnlinie Wetzdorf - Großwaltersdorf	
1463821000001	14	6	28	210	1	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Stadt Königstein/Sächs. Schw.	Am Frosch	
1462558000001	14	6	25	580	1	Landkreis Bautzen	Steina	Pulsnitzer Straße	
14628020-001	14	6	28	20	-001	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel	Bahra	
14628070-002	14	6	28	70	-002	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Dohna	Bahne	
14523350-9999	14	5	23	350	9999	Vogtlandkreis	Reuth	ohne Lage	
1462809000117	14	6	26	90	117	Landkreis Görlitz	Eibau	Schulstraße	Neueibau
1462609000220	14	6	26	90	220	Landkreis Görlitz	Eibau	Schulstraße	Walldorf

**Schnittstellenbeschreibung:
DXF aus ALKIS****Änderungsübersicht**

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Ergänzungen	1

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemein.....	2
2.	Koordinatensystem.....	2
3.	Allgemeiner Aufbau	2
4.	Layerbezeichnung	3

1. Allgemein

Das DXF-Format dient zur Übergabe von Zeichnungsinformationen mittels ASCII-Format zwischen CAD-Programmen.

Über die Datenabgabe von ALKIS wird DXF in ETRS89_UTM33 angeboten. Die Signaturnummer des Signaturenkataloges wird als „AcDbBlockReferenz“ (Blocknummer) übermittelt. Abweichend zum Signaturenkatalog werden für Grenzpunkte „Ohne Marke“ (ABM=9500) die Signaturnummern 3024 statt SN303 bzw. 3025 statt SN304 übermittelt. Die Signaturen 3024 und SN303 bzw. 3025 und SN304 sind in der Darstellung identisch. Die grafische Zeichenerklärung entnehmen Sie bitte der Internetseite des GeoSN.¹

2. Koordinatensystem

Zusätzlich wird zu der DXF-Datei ein Projektionsdatei (.PRJ) bereitgestellt, welche die Projektion- und Koordinatensysteminformation beinhaltet. Diese Datei sieht für ETRS89_UTM33 (EPSG:25833) wie folgt aus:

```
PROJCS["ETRS89 UTM Streifen 33N",GEOGCS["GCS ETRS89",DATUM["D ETRS 1989",SPHEROID["Geodetic Reference System of 1980",6378137,298.2572221009113]],PRIMEM["Greenwich",0],UNIT["Degree",0.017453292519943295]],PROJECTION["Transverse_Mercator"],PARAMETER["latitude_of_origin",0],PARAMETER["central_meridian",15],PARAMETER["scale_factor",0.9996],PARAMETER["false_easting",500000],PARAMETER["false_northing",0],UNIT["Meter",1]]
```

Die genannten Systeme werden AdV-konform ohne Zonenkennziffer abgegeben und der Ost- bzw. Rechtswert ist damit stets sechsstellig vor dem Komma.

3. Allgemeiner Aufbau

Die DXF-Datei wird in verschiedenen Bereiche aufgeteilt:

```
SECTION Abschnittsbeginn
HEADER Abschnitt Kopfteil
$EXTMIN Minimum Zeichnung (linke untere Ecke)
...
$EXTMAX Maximum Zeichnung (rechte obere Ecke)
...
$LIMMIN Minimum Zeichnung (linke untere Ecke)
...
$LIMMAX Maximum Zeichnung (rechte obere Ecke)
...
ENDSEC Abschnittsende

SECTION Abschnittsbeginn
CLASSES Abschnitt Klassen
...
ENDSEC Abschnittsende

SECTION Abschnittsbeginn
```

¹ Die Zeichenerklärung kann für die farbige Ausgabe unter http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/ALKIS_SN_Legende_col.pdf mit Bodenschätzung unter http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/ALKIS_SN_Legende_col_mit_BS.pdf und für die schwarz-weiß Ausgabe unter http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/ALKIS_SN_Legende_sw.pdf sowie mit Bodenschätzung unter http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/ALKIS_SN_Legende_sw_mit_BS.pdf abgerufen werden.

```

TABLES Abschnitt Ebenen
...
ENDSEC Abschnittsende

SECTION Abschnittsbeginn
ENTITIES Abschnitt Element-Einträge
...
ENDSEC Abschnittsende

SECTION Abschnittsbeginn
OBJECTS Abschnitt Nichtgrafische Objekte
...
ENDSEC Abschnittsende

EOF Dateiende

```

Nähere Detailerläuterung erhalten Sie zu dem DXF-Format unter:
http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/acad_dxf0.pdf

4. Layerbezeichnung

In der folgenden Tabelle finden Sie die Übersicht zu den Layernamen^{2 3}, Objekttypen und den Objektarten:

Layername	OTYP	Objektart
Flurstück		
Flurstück-Füllung	Fläche (Füllung)	AX11001
Flurstück-Umring	Umring (Polyline)	AX11001
Grenzpunkt	Punkt	AX11003, AX14003, AX14004
Flurstücksnummer	Text	AX11001, AP02341
Flurstücksnummer	Punktsymbol	AX11001, AP02310
Flurstücksnummer	Pfeil	AX11001, AP02320
BesondereFlurstücksgrenze	Polyline	AX11002
GrenzeGemarkung	Polyline	AX11002
GrenzeBundesland	Polyline	AX11002
GrenzeBundesrepublik	Polyline	AX11002
GrenzeGemeinde	Polyline	AX11002
GrenzeLandkreis	Polyline	AX11002
Gebäude		
Gebäude-Füllung (Kataster)	Fläche (Füllung)	AX31001
Gebäude-Umring (Kataster)	Umring (Polygon)	AX31001, AX12002
GebäudeHausnummer	Text	AX31001, AX11001, AX12002, AP02341
Gebäude-Text	Text	AX31001, AP02341

² Die Layernamen in der DXF-Datei werden ohne Umlaute dargestellt sondern konvertiert. (z.B.ü=ue).
Der Bindestrich wird als Unterstrich dargestellt.

³ Die Anzahl der Layer ist abhängig von dem Abgabegebiet.

Nutzung

NutzungSiedlung-Füllung	Fläche (Füllung)	AX41001-AX41009
NutzungSiedlung-Umring	Polyline	AX41001-AX41009
NutzungSiedlung-Symbol	Punktsymbol	AX41004, AX41005, AX41008, AP02310
NutzungSiedlung-Text	Text	AX41003, AX41005, AP02341
NutzungVerkehr-Füllung	Fläche (Füllung)	AX42015
NutzungVerkehr-Umring	Polyline	AX42001-AX42016
NutzungVegetation-Füllung	Fläche (Füllung)	AX43001-AX43003
NutzungVegetation-Umring	Polyline	AX43001-AX43007
NutzungVegetation-Symbol	Punktsymbol	AX43002-AX43007, AP02310, AP02350
NutzungGewässer-Füllung	Fläche (Füllung)	AX44001, AX44005, AX44006
NutzungGewässer-Umring	Polyline	AX44001, AX44005, AX44006
NutzungGewässer-Symbol	Punktsymbol	AX44005, AX44006, AP02310, AP02350

Gesetzliche Festlegungen

RechtlicheFestlegung-Fläche	Fläche (Füllung)	AX71001, AX71004
RechtlicheFestlegung-Umring	Polyline	AX71004
RechtlicheFestlegung-Text	Text	AX71004, AP02341
BauRaumBodenordnungsrecht-Umring	Polyline	AX71008
BauRaumBodenordnungsrecht-Text	Text	AX71008, AP02341
BauRaumBodenordnungsrecht-Symbol	Punktsymbol	AX71008, AP02350
BodenschätzungBewertung-Umring	Polyline	AX72001
BodenschätzungBewertung-Text	Text	AX72001-AX72003
BodenschätzungBewertung-Symbol	Linie, Punktsymbol	AX72001-AX72003, AP02310

Lagebezeichnung

LagebezeichnungStraßeWegPlatz	Text	AX12001, AX73013, AP02341, AP02342
LagebezeichnungBahnverkehr	Text	AX12001, AX73013, AP02341
LagebezeichnungGewässer	Text	AX12001, AX73013, AP02341, AP02342

**Schnittstellenbeschreibung:
GeoTIFF aus ALKIS****Änderungsübersicht**

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle

Inhalt

1.	Allgemein.....	3
2.	Koordinatensystem	3
3.	Darstellung	4

1. Allgemein

Das GeoTIFF ist ein Derivat des Datenformates TIFF und gehört in die Gruppe der Rasterformate.

Das **Geo Tagged Image File Format** beinhaltet zusätzlich zu den Grafikdaten die Information zur Georeferenz, welche in das Bild eingebettet sind.

Über die Datenabgabe von ALKIS kann GeoTIFF wahlweise in schwarz-weiß (GeoTIFF sw) bzw. farbig (GeoTIFF farbig) abgerufen werden.¹

Dabei ist die Auflösung der GeoTIFFs auf 400 dpi festgelegt. Die maximale Seitenlänge pro Datei beträgt 10.000 Pixel. Die Datenkompression wird über den Algorithmus LZW berechnet.

2. Koordinatensystem

Das GeoTIFF wird standardisiert in ALKIS in ETRS89_UTM33 bereitgestellt.

Im Folgenden die Headerinformationen aus einer GeoTIFF-Datei aus den Beispieldaten zu Ostritz:

```
Geotiff Information:
Version: 1
Key_Revision: 1.0
Tagged Information:
  ModelTiepointTag (2,3):
    0      0      0
    492998.385  5652886.24  0
  ModelPixelScaleTag (1,3):
    0.1      0.1      0
End_Of_Tags.
Keyed Information:
  GTModelTypeGeoKey (Short,1): ModelTypeProjected
  GTRasterTypeGeoKey (Short,1): RasterPixelsArea
  GTCitationGeoKey (Ascii,26): "ETRS89 / UTM Streifen 33N"
  GeographicTypeGeoKey (Short,1): GCS_EUREF89
  GeogCitationGeoKey (Ascii,7): "ETRS89"
  GeogGeodeticDatumGeoKey (Short,1): Datum_European_Reference_System_1989
  GeogAngularUnitsGeoKey (Short,1): Angular_Degree
  GeogEllipsoidGeoKey (Short,1): Ellipse_GRS_1980
  GeogSemiMajorAxisGeoKey (Double,1): 6378137
  GeogInvFlatteningGeoKey (Double,1): 298.257222
  ProjectedCSTypeGeoKey (Short,1): User-Defined
  PCSCitationGeoKey (Ascii,26): "ETRS89 / UTM Streifen 33N"
  ProjectionGeoKey (Short,1): Proj_UTM_zone_33N
  ProjLinearUnitsGeoKey (Short,1): Linear_Meter
End_Of_Keys.
End_Of_Geotiff.

Projection = 16033 ()
Projection Method: CT_TransverseMercator
  ProjNatOriginLatGeoKey: 0.000000 ( 0d 0' 0.00"N)
  ProjNatOriginLongGeoKey: 15.000000 ( 15d 0' 0.00"E)
  ProjScaleAtNatOriginGeoKey: 0.999600
  ProjFalseEastingGeoKey: 500000.000000 m
  ProjFalseNorthingGeoKey: 0.000000 m
GCS: 4258/(unknown)
Datum: 6258/(unknown)
Ellipsoid: 7019/GRS 1980 (6378137.00,6356752.31)
Projection Linear Units: 9001/metre (1.000000m)

Corner Coordinates:
Upper Left ( 492998.385,5652886.237)
Lower Left ( 492998.385,5652221.037)
Upper Right ( 493998.385,5652886.237)
Lower Right ( 493998.385,5652221.037)
Center ( 493498.385,5652553.637)
```

Die genannten Systeme werden AdV-konform ohne Zonenkennziffer abgegeben und der Ost- bzw. Rechtswert ist damit stets sechsstellig vor dem Komma.

¹ Die Zeichenerklärung kann für die farbige Ausgabe unter http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/ALKIS_SN_Legende_col.pdf mit Bodenschätzung unter http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/ALKIS_SN_Legende_col_mit_BS.pdf und für die schwarz-weiß Ausgabe unter http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/ALKIS_SN_Legende_sw.pdf sowie mit Bodenschätzung unter http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/ALKIS_SN_Legende_sw_mit_BS.pdf abgerufen werden.

Zusätzlich zur GeoTIFF-Datei wird ein World file (.TFW) bereitgestellt, welches die Georeferenzinformationen zum GeoTIFF beinhaltet. Diese ASCII-Datei ist wie folgt aufgebaut:

Beispieldaten	Erläuterung
0.1000000000	x1 = x-Parameter der Pixelbreite
0.0000000000	y1 = y-Parameter der Pixelbreite
0.0000000000	x2 = x-Parameter der Pixelhöhe
-0.1000000000	y2= y- Parameter der Pixelhöhe (häufig negativ)
492998.4350000000	b1 = x-Koordinate des obersten linken Bildpunkts
5652886.1874333750	b2 = y-Koordinate des obersten linken Bildpunkts

3. Darstellung

Die grafische Darstellung entspricht der GeoInfoDok und der Signaturierung der Kartendarstellung im Kartenklient der APK.

**Schnittstellenbeschreibung:
Shape aus ALKIS****Änderungsübersicht**

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.5	03.04.2025	Beschreibung angepasst	alle

1. Allgemein

Die Shape-Datei (Shapefile) dient zur Speicherung von geographischen Informationen. Die Objekte (Feature) können Punkte, Linien oder Polygone (Feature-Class) sein. Zusätzlich werden in einer weiteren Datei Attribute zu den Geometrien abgespeichert, die für Analyse und Verknüpfungen mit anderen Daten verwendet werden können.

Für eine bundesweit einheitliche Ausgabe von SHAPE-Dateien aus ALKIS hat die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) eine Produktspezifikation erstellt. Das PDF-Dokument dazu befindet sich unter:

<http://www.adv-online.de/AdV-Produkte/Standards-und-Produktblaetter/Standards-des-Liegenschaftskatasters/>

AdV-Produktspezifikation ALKIS-WFS und Ausgabeformate (Shape, CSV) (Version 2.0.0)

Alternativ kann das PDF-Dokument unter folgendem Link direkt heruntergeladen werden:

<https://www.adv-online.de/AdV-Produkte/Standards-und-Produktblaetter/Standards-des-Liegenschaftskatasters/binarywriterservlet?imgUid=f49502a0-36fa-6b61-c2d2-1bf43b36c4c2&uBasVariant=11111111-1111-1111-1111-111111111111>

2. Koordinatensystem

Das amtliche Koordinatenreferenzsystem für Sachsen ist ETRS89_UTM33 (ESP-Codes 25833).

Folgende Koordinatenreferenzsysteme werden zusätzlich unterstützt:

UTM Abbildung in Zone 32 (ESP-Codes 25832), Ellipsoid GRS80, Datum ETRS89, (EPSG: 25832, 25833)

Die Ausgabe der Koordinaten erfolgt für den Ostwert mit 6 Stellen (ohne Streifen- bzw. Zonenkennung) und den Nordwert mit 7 Stellen. In der mitgelieferten Projektionsdatei (.prj) ist die Streifen- bzw. Zonenkennung enthalten. Ebenso wird in der Projektionsdatei der Verschiebevektor für den Ostwert („false easting“) ausgegeben. Er beträgt 500.000 m

Beispiel PRJ-Datei für ETRS89_UTM33 (EPSG:25833):

```
PRJCS["ETRS89_UTM_Zone_33N",GEOGCS["GCS_European_Terrestrial_Reference_System_1989",DATUM["D_ETRS_1989",SPHEROID["Geodetic_Reference_System_of_1980",6378137.0,298.257222100892]],PRIMEM["Greenwich",0.0],UNIT["Degree",0.0174532925199433]],PROJECTION["Transverse_Mercator"],PARAMETER["False_Easting",500000.0],PARAMETER["False_Northing",0.0],PARAMETER["Central_Meridian",15.0],PARAMETER["Scale_Factor",0.9996],PARAMETER["Latitude_Of_Origin",0.0],UNIT["METER",1.0]]
```

Schnittstellenbeschreibung:
Liste Flurstück-Eigentümer mit Buchungsangaben CSV

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.2	01.03.2020	Dokument angelegt	alle

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemein.....	3
2.	Inhalt.....	3
2.1.	Syntax.....	3
2.2.	Attribute.....	3

1. Allgemein

Die Liste Flurstück-Eigentümer mit Buchungsangaben CSV enthält zu einer zuvor festgelegten Anzahl von Flurstücken Informationen zum Flurstück und den damit verknüpften Buchungsangaben sowie Eigentümern / Berechtigten. Die Ausgabe erfolgt im Format CSV, welches bspw. in Excel weiterverarbeitet werden kann. Eine entsprechende Handlungsanweisung zum Öffnen und Weiterverarbeiten befindet sich in Anlage 6, Teil 1 (Liste Flurstück-Eigentümer CSV).

Die Eigentümerdaten werden nachrichtlich entsprechend der Mitteilung des zuständigen Grundbuchamtes geführt.

2. Inhalt

2.1. Syntax

Die Daten enthalten eine feste Überschriftzeile, die die Felder (Spalten) bezeichnen.

flstKennz;amtsgericht;grundbuchBezirk;gbbz;blatt;lfidNrBestandsVz;buchungsArt;miteigentumsAnteil;artRechtsgemeinschaft;anteilEigentuemer;eigentuemer;vorname;geburtsname;geburtsDatum;strasseHausnummer;plz;ort;herkunft

Das Trennzeichen zwischen den einzelnen Feldern ist das Semikolon.

Gibt es zu einem Flurstück mehrere Buchungsangaben, wird dieses Flurstück in entsprechend vielen Zeilen aufgeführt. Hat ein Flurstück z. B. 3 Eigentümer wird das Flurstück in 3 Zeilen, jeweils mit den Angaben zu den Eigentümern aufgeführt.

2.2. Attribute

→ flstKennz

Flurstückskennzeichen. Es besteht aus der Länderkennung (2 Zeichen, 14 für Sachsen), dem Gemarkungsschlüssel (4 Zeichen), dem Flurschlüssel (3 Zeichen, in Sachsen nicht belegt), dem Flurstückszähler (5 Zeichen), dem Flurstücksnummer (4 Zeichen) und der Flurstücksfolge (2 Zeichen).

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiel: 145740__00428000b02

→ amtsgericht

Diese Spalte bleibt leer.

→ grundbuchBezirk

Beispiel: Löbau

→ gbbz

Buchungsblattbezirksschlüssel.

Beispiel: 5740

→ **blatt**

7-stellige Buchungsblattnummer.

Beispiel: 0009999

→ **lfdNrBestandsVz**

Laufende Nummer im Bestandsverzeichnis.

Beispiel: 1

→ **buchungsArt**

Buchungsart der Buchungsstelle. Normalbuchungen (Buchungsart 1100) werden nicht angegeben.

Beispiel: *Wohnungs-/Teileigentum*

→ **miteigentumsAnteil**

Miteigentumsanteil am Grundstück oder Anteil am Recht. Ist kein Miteigentumsanteil vorhanden bleibt diese Spalte leer.

Beispiel: 1/4

→ **artRechtsgemeinschaft**

Art des für die Gesamthandgemeinschaft maßgebenden Rechtsverhältnisses. Diese Spalte bleibt ggf. leer.

Beispiel: *Sonstiges*

→ **anteilEigentuemer**

Anteil der Berechtigten in Bruchteilen (§ 47 GBO) an einem gemeinschaftlichen Eigentum (Grundstück oder Recht).

Beispiel: 1/2

→ **eigentuemer**

Nachname des Eigentümers oder Firmenname.

Beispiel: *Mustermann*

→ **vorname**

Vorname des Eigentümers. Diese Spalte bleibt ggf. leer.

Beispiel: *Maximilian*

→ **geburtsname**

Geburtsname des Eigentümers. Diese Spalte bleibt ggf. leer.

Beispiel: *Muster*

→ **geburtsdatum**

Geburtsdatum des Eigentümers. Diese Spalte bleibt ggf. leer.

Beispiel: *01.01.1901*

→ **strassehausnummer**

Straße und Hausnummer. Diese Spalte bleibt ggf. leer.

Beispiel: *Musterstraße 1*

→ **plz**

Postleitzahl. Diese Spalte bleibt ggf. leer.

Beispiel: *99999*

→ **ort**

Ort. Diese Spalte bleibt ggf. leer.

Beispiel: *Musterdorf*

→ **herkunft**

Herkunft der Daten. Diese Spalte bleibt ggf. leer.

Beispiel: *Erhebung*

Nutzerrechte für APK ALKIS

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Rechtsgrundlage berichtigt Nr. 2 (2) und 3.5 (3) gestrichen bisherige Nutzerrolle E gestrichen und durch Nutzerrolle F ersetzt	3.6 2, 3 2, 3, 4
1.4	01.05.2023	Nutzerrollen und –rechte überarbeitet	alle
1.5	03.04.2025	Änderung bei Vorbereitungsdaten Wegfall Nutzerrecht „Vorbereitungsdaten“	1 4

Inhaltsübersicht

1	Allgemeines	3
2	Nutzerrechte für die APK ALKIS	3
3	Nutzer	3
3.1	GeoSN	3
3.2	uVB	3
3.3	ÖbVI	4
3.4	Gemeinden	4
3.5	Andere Behörden und sonstige öffentliche Stellen	4
3.6	Landkreise und Kreisfreie Städte	4
4	Übersicht Nutzerrechte für die APK ALKIS	5

1 Allgemeines

(1) Die APK ALKIS ist eine Webanwendung und beinhaltet alle Funktionen für die Bereitstellung von Informationen aus den Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters. Diese können sowohl Präsentationsausgaben, Replikationen von Datensätzen und Sonderausgaben sein.

(2) Die APK ALKIS realisiert auch das automatisierte Abrufverfahren nach § 11 Abs. 5 SächsVermKatG. Über die APK ALKIS können Gemeinden und ÖbVI auf der Grundlage einer Befugnis nach § 12 SächsVermKatG Präsentationsausgaben erzeugen.

2 Nutzerrechte für die APK ALKIS

(1) Für alle fachlichen Aufgaben werden die Nutzerrechte der APK ALKIS gemäß Nr. 4 bereitgestellt.

(2) Die Nutzerrechte der APK ALKIS entsprechend Nr. 4 beinhalten die folgenden wesentlichen inhaltlichen Details:

- a) Informationen zum Flurstück:
Alle Funktionen, die für die Suche und Anzeige der Bestandsdaten des Flurstücks erforderlich sind, mit Ausnahme der Eigentümerdaten.
- b) Eigentümerdaten:
Alle Funktionen, die für die Suche und Anzeige von Eigentümerdaten erforderlich sind, einschließlich der Kurzinformation.
- c) Präsentationsausgaben:
Alle Funktionen, die für die Erzeugung der unter Anlage 4 aufgeführten Präsentationsausgaben erforderlich sind. Die Art der Präsentationsausgaben kann Einschränkungen unterliegen.
- d) Vorbereitungsdaten:
Alle Funktionen, die für die Erzeugung von Präsentationsausgaben erforderlich sind.
- e) Replikationen:
Alle Funktionen, die für die Erzeugung von Replikationen von Datensätzen erforderlich sind. Die Art der Replikationen und das Datenformat können Einschränkungen unterliegen.

3 Nutzer

Für die Administration der ÖbVI, der Administratoren der uVB und der Nutzer des GeoSN, der Gemeinden, der anderen Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen sowie der Landkreise und kreisfreien Städte ist das GeoSN zuständig.

3.1 GeoSN

Beim GeoSN können die Bediensteten im Rahmen ihrer Aufgaben Zugang zu den Nutzerrechten gemäß Nr. 4 erhalten.

3.2 uVB

(1) Bei den uVB können die Bediensteten, welche die Aufgaben nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG wahrnehmen, Zugang zu den Nutzerrechten gemäß Nr. 4 entsprechend ihrer jeweiligen Aufgaben erhalten.

(2) Innerhalb der uVB erhalten ausgewählte Bedienstete die Berechtigung eines Administrators für die Einrichtung der Bediensteten und Zuweisung der jeweiligen Anwendungen innerhalb der uVB.

3.3 ÖbVI

(1) Alle ÖbVI erhalten für die Ausübung ihrer Tätigkeit nach § 2 Abs. 4 SächsVermKatG Zugang zu den Nutzerrechten gemäß Nr. 4.

(2) Die Einrichtung der Mitarbeiter des ÖbVI und Zuweisung der jeweiligen Anwendungen obliegt dem ÖbVI.

(3) Die Art der Präsentationsausgaben beschränkt sich auf Präsentationsausgaben nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 und 2 SächsVermKatGDVO.

3.4 Gemeinden

(1) Gemeinden, denen eine Befugnis nach § 12 SächsVermKatG erteilt wurde, erhalten Zugang zu den Nutzerrechten gemäß Nr. 4.

(2) Die Art der Präsentationsausgaben beschränkt sich auf Präsentationsausgaben nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 und 2 SächsVermKatGDVO.

(3) Die Wahrnehmung der Nutzerrechte ist auf das Gemeindegebiet beschränkt.

3.5 Andere Behörden und sonstige öffentliche Stellen

(1) Andere Behörden und sonstige öffentliche Stellen, denen die Erlaubnis zur Nutzung des automatisierten Abrufverfahrens nach § 11 Abs. 5 SächsVermKatG erteilt wurde, erhalten Zugang zu den Nutzerrechten gemäß Nr. 2 Abs. 2 a) und b).

(2) Werden zur Erfüllung ihrer Aufgaben zusätzlich Replikationen aus den Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters benötigt, erhalten die anderen Behörden und sonstige öffentlichen Stellen Zugang zum Nutzerrecht gemäß Nr. 2 Abs. 2 e).

3.6 Landkreise und Kreisfreie Städte

Landkreise und Kreisfreie Städte erhalten für die Bediensteten, welche keine Aufgaben nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG wahrnehmen, die Nutzerrechte gemäß Nr. 3.5 Abs. 1 und 2.

4 Übersicht Nutzerrechte für die APK ALKIS

APK ALKIS		Nutzer					
Anwendung	Nutzerrecht	GeoSN	uVB	ÖbVI	Gemeinden	Andere Behörden und sonstige öffentliche Stellen	Landkreise und Kreis- freie Städte
Web Auskunft	Informationen zum Flurstück	x	x	x	x	x	x
	Eigentümer- daten	x	x	x	x	x	x
	Präsentations- ausgaben	x	x	x	x	-	-
Web Daten- export	Replikationen	x	x	-	-	x	x

Übergabeprotokoll

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.4	01.05.2023	Anpassung an Vorschriftenänderungen	alle
1.5	03.04.2025	Ablösung WAM	alle

Adressfeld vermessende Stelle

Übermittlung von Vorbereitungsdaten
zur Durchführung von Kataster-
vermessungen und Abmarkungen

Übergabeprotokoll

Gemarkung		Gemarkungsschlüssel	
Flurstück(e)			
Vermessende Stelle		Auftragsnummer	
Aktenzeichen uVB			

Es werden übermittelt:

Liegenschaftskatasterakten gemäß § 3 Abs. 3 Satz 3 SächsVermKatGDVO:

Bezeichnung der Unterlagen; Textfeld erweiterbar

Weitere Unterlagen¹ und Hinweise:

Bezeichnung der Unterlagen; Textfeld erweiterbar

Die Vollständigkeit und Aktualität der übergebenen Vorbereitungsdaten wird bestätigt:

Datum

Unterschrift

Name

Telefon

E-Mail

¹ Insbesondere Unterlagen nach Nr. 11 Abs. 1 Bst. d) und g) VwVKvA

Antrag auf Vereinigung oder Teilung von Grundstücken**Änderungsübersicht**

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle

Antrag auf Vereinigung oder Teilung von Grundstücken

Ich / Wir

 (Vorname, Name, ggf. Geburtsname)

 (Geburtsdatum)

 (Wohnanschrift)

beantrage(n), in der Eigenschaft als Eigentümer nachstehender Grundstücke,

- ☐ das / die nachstehend aufgeführte(n) Grundstück(e) in mehrere selbständige Grundstücke zu teilen.
- ☐ die nachstehend aufgeführten Grundstücke zu einem Grundstück zu vereinigen.
- ☐ die Eintragung im Grundbuch.

Grundbuchbezirk	Blatt	lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück

 (Unterschrift)

Die vorstehende(n) Unterschrift(en) des / der

 (Vorname, Name, ggf. Geburtsname)

 (ausgewiesen durch / persönlich bekannt)

ist / sind in meiner Gegenwart vollzogen worden, wird / werden anerkannt und wird / werden beglaubigt. In diesem Zusammenhang wird beurkundet, dass

- ☐ die zu vereinigenden Grundstücke örtlich und wirtschaftlich eine Einheit bilden.
- ☐ die Teilung der Herstellung einer örtlichen und wirtschaftlichen Einheit dient.

(Siegel)

 (Ort, Datum)

 (Unterschrift)

Geschäftsprozesse

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Entfallen von Nutzerrollen Änderungen bei Berechtigungen Wegfall von Geschäftsprozessen Änderungen im Geschäftsprozess Änderungen aufgrund Wegfall und Umbenennung Geschäftsprozesse	Nutzerkonzept 3.4, 3.5, 3.8, 3.11 und 3.12 3.14 Übersicht der Geschäftsprozesse
1.5	03.04.2025	Änderungen / Ergänzungen bezüglich Antrags- und Auftragsnummer	3.2 und 3.8

Inhaltverzeichnis

1	Allgemeines - Zweckbeschreibung	3
2	Nutzerkonzept	3
3	Beschreibung der Geschäftsprozesse	3
3.1	Allgemeines	3
3.2	Antragsübersicht	4
3.3	Geschäftsprozess „Übernahme Vermessungsdokumentation“	4
3.3.1	Vorgang „Eingang“	4
3.3.2	Vorgang „Fachtechnische Qualifizierung“	5
3.3.2.1	Aktivität „Import Daten“	5
3.3.2.2	Aktivität „Homogenisierung“	5
3.3.2.3	Aktivität „Objektbearbeitung“	5
3.3.2.4	Aktivität „Simulation“	6
3.3.3	Vorgang „Abschlussprüfung“	6
3.3.4	Vorgang „Fortführungsentscheidung“	6
3.3.5	Vorgang „Abschluss“	6
3.4	Geschäftsprozess „Übernahme Gebietsänderungen“	6
3.5	Geschäftsprozess „Übernahme Bodenschätzungsergebnisse“	6
3.6	Geschäftsprozess „Übernahme Landesgrenze“	6
3.7	Geschäftsprozess „Übernahme Bodenordnungsverfahren“	7
3.8	Geschäftsprozess „Teil-Übernahme AP“	7
3.9	Geschäftsprozess „Qualitätssicherung“	7
4	Übersicht der Geschäftsprozesse	8

Abbildungen

Abbildung 1:	Geschäftsprozess „Übernahme Vermessungsdokumentation“	4
Abbildung 2:	Vorgang „Fachtechnische Qualifizierung“ im Geschäftsprozess „Übernahme Vermessungsdokumentation“	5
Abbildung 3:	Geschäftsprozess „Teil-Übernahme AP“	7

1 Allgemeines - Zweckbeschreibung

Ein Geschäftsprozess ist eine Abfolge von Tätigkeiten, in deren Ergebnis ein Produkt entsteht. Zweck der Beschreibung und Umsetzung der Geschäftsprozesse ist ein effektiver und soweit erforderlich einheitlicher Ablauf sowie dessen Dokumentation bei der Fortführung des Liegenschaftskatasters.

2 Nutzerkonzept

(1) Das Nutzerkonzept beinhaltet die definierten Rollen, die beteiligte Mitarbeiter im Geschäftsprozess einnehmen können. Nicht beschrieben wird die Organisationsstruktur, in der die Mitarbeiter tätig werden. Die Rollen unterscheiden sich in der Systemrealisierung vorrangig durch ihre Zugriffsberechtigungen auf Vorgänge oder Funktionen.

Nutzerrolle	Berechtigung
Fortführung	alle Geschäftsprozesse; jeweils ohne Vorgang „Fortführungsentscheidung“
Fortführungsentscheidung	alle Geschäftsprozesse; nur Vorgang „Fortführungsentscheidung“
Allround	alle Geschäftsprozesse; alle Vorgänge
Grundbuch	Zugriff Programm Import Grundbuchdaten
Betreuung PDB	Zugriff DHK-Admin-Client

(2) Die Rollen werden im GeoSN angelegt, die Zuordnung der Nutzer zu den Rollen erfolgt durch die jeweilige uVB.

(3) Eine räumliche und fachliche Einschränkung erfolgt nicht streng technisch, sondern indirekt über die Funktionalität der Erhebungs- und Qualifizierungskomponente.

3 Beschreibung der Geschäftsprozesse

3.1 Allgemeines

(1) Jeder Geschäftsprozess besteht aus Vorgängen, diese wiederum aus einzelnen Arbeitsschritten (Aktivitäten). Die Reihenfolge der Vorgänge ist festgelegt. Innerhalb der Vorgänge werden nur diejenigen Aktivitäten beschrieben, die dokumentiert werden sollen. Die Aktivitäten werden durch Prozeduren oder Werkzeugleisten umgesetzt. Der Geschäftsprozesskatalog wird vom GeoSN konfiguriert.

(2) Als Geschäftsprozess werden die Aufgaben modelliert, die sich entweder im Ablauf oder in der Berechtigung zur Bearbeitung voneinander unterscheiden. Eine Übersicht über die definierten Geschäftsprozesse enthält der Abschnitt 4.

3.2 Auftragsübersicht

In ALKIS wird keine Antragsverwaltung realisiert, dies erfolgt über externe Anwendungen (Geschäftsbuch) in den uVB und bei den ausführenden Stellen. Daten aus dem Geschäftsbuch werden für ALKIS nur insoweit erhoben, wie es für eine einheitliche Führung des Liegenschaftskatasters erforderlich ist. Alle Aufträge werden in der Auftragsdatenbank erfasst und in der Auftragsübersicht geometrisch dargestellt. Je nach Bearbeitungsstatus unterscheidet sich die grafische Darstellung. Die Erfassung und Aktualisierung der Aufträge erfolgt grundsätzlich über die Anwendungen DMS-Karibu und EQK.

3.3 Geschäftsprozess „Übernahme Vermessungsdokumentation“

- (1) Definition: Übernahme der Ergebnisse von Katastervermessungen und Abmarkungen
- (2) Mit diesem Geschäftsprozess erfolgt auch die Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters.
- (3) Der Geschäftsprozess „Übernahme Vermessungsdokumentation“ ist der Standardfall der Fortführung des Liegenschaftskatasters. Die Übernahme einer Vermessungsdokumentation muss immer „im Ganzen“ erfolgen; Teilübernahmen sind nicht möglich. Der Ablauf des Geschäftsprozesses ist in Abbildung 1 dargestellt.

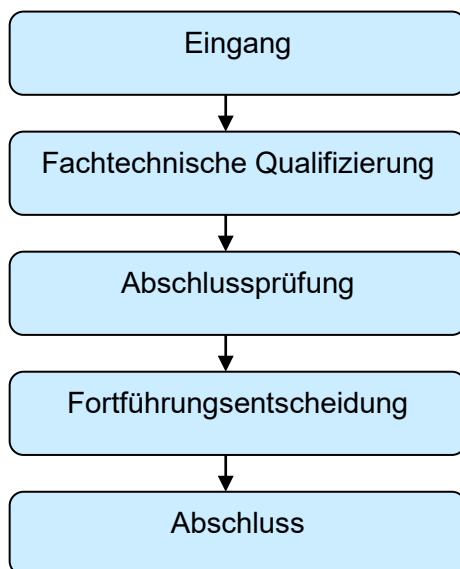


Abbildung 1: Geschäftsprozess „Übernahme Vermessungsdokumentation“

3.3.1 Vorgang „Eingang“

Der Vorgang wird durch die Übergabe der Vermessungsdokumentation an die uVB ausgelöst und beinhaltet alle Tätigkeiten nach Nr. 12.2 VwVLika. Im Ergebnis führt der Vorgang zur Freigabe der weiteren Bearbeitung des Geschäftsprozesses bzw. ggf. zur Rückgabe an die vermessende Stelle zur Mängelbeseitigung. Der Status ist manuell zu setzen.

3.3.2 Vorgang „Fachtechnische Qualifizierung“

Der Qualifizierungsprozess in der DHK setzt qualifizierte Erhebungsdaten voraus. Die Erhebungsdaten, die der uVB von der vermessenden Stelle übergeben werden, liegen noch nicht in der ALKIS-Struktur als vollständige Fortführungsaufträge vor. Der Vorgang „Fachtechnische Qualifizierung“ (Nr. 12.3 VwVLika) beinhaltet alle Tätigkeiten zur Erzeugung von vollständigen, objektstrukturierten Erhebungsdaten (qualifizierten Erhebungsdaten) und bereitet die Entscheidung zur Eignung und die Fortführungsentscheidung vor. In diesem Vorgang können Erhebungsprozesse erforderlich sein.

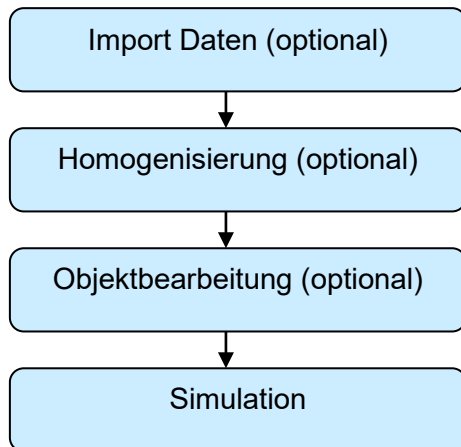


Abbildung 2: Vorgang „Fachtechnische Qualifizierung“ im Geschäftsprozess „Übernahme Vermessungsdokumentation“

3.3.2.1 Aktivität „Import Daten“

- (1) Definition: Übernahme der Ergebnisse von Katastervermessungen und Abmarkungen
- (2) Punkte der Grundlagenvermessung werden mindestens bis zur Einführung von AFIS nicht automatisiert auf Aktualität geprüft, dies muss manuell erfolgen.
- (3) Der Benutzungsauftrag für das Laden der Bestandsdaten wird aus den neuen oder veränderten Grenz-, Gebäude und Aufnahmepunkten inklusive eines vordefinierten, änderbaren Saums automatisiert erzeugt. Das Homogenisierungsgebiet wird aus den neuen und veränderten Grenz- und Gebäudepunkten erzeugt.
- (4) Die Erhebungsdaten werden beim Import auf fachliche Plausibilität und Aktualität geprüft. Der Sperrauftrag wird aus dem Homogenisierungsgebiet abgeleitet. Die Erzeugung eines Sperrauftrages ist voreingestellt, kann aber unterdrückt werden.

3.3.2.2 Aktivität „Homogenisierung“

Unter dieser Aktivität wird der Prozess der Homogenisierung umgesetzt. Voraussetzung für die Abarbeitung der Aktivität ist die erfolgreiche Abarbeitung der Aktivität „Import Daten“. Der Abschluss der Aktivität wird mit dem Speichern der Homogenisierung automatisch auf „erfolgreich“ gesetzt.

3.3.2.3 Aktivität „Objektbearbeitung“

Die Objekte werden entsprechend der Erhebung gebildet, geändert bzw. historisiert. Die externen Erhebungsdaten können um weitere Daten ergänzt werden. In der Aktivität erfolgt auch die Flächenberechnung.

3.3.2.4 Aktivität „Simulation“

(1) Beim Auswählen der Aktivität Simulation wird automatisiert ein Fortführungsauftrag mit der Verarbeitungsart 2000 (Fortführungssimulation mit Unterbrechung der Verarbeitung) erzeugt und an die DHK gesendet.

(2) War die Simulation nicht erfolgreich, wird eine Fehlermeldung ausgegeben. Im Falle des Erfolges wird für die anstehenden Entscheidungen ein Entwurf des Fortführungsnachweises erzeugt. Der Status wird auf „erfolgreich“ gesetzt.

3.3.3 Vorgang „Abschlussprüfung“

Entsprechend Nr. 12.4 VwVLika ist die Erzeugung der Erhebungsdaten abschließend zu prüfen, dies schließt die Entscheidung zur Eignung ein. Die Ergebnisse der Simulation sowie die Homogenisierungsergebnisse können vom Bearbeiter angesehen werden. Der Status ist manuell zu setzen. Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der vorangegangenen Vorgänge. Kann keine positive Entscheidung getroffen werden, wird die Simulation zurückgesetzt.

3.3.4 Vorgang „Fortführungsentscheidung“

(1) Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der vorangegangenen Vorgänge. Die Ergebnisse der Simulation sowie die Homogenisierungsergebnisse können vom Bearbeiter angesehen werden. Kann die Fortführungsentscheidung nicht getroffen werden, wird die Simulation zurückgesetzt.

(2) Bei positiver Fortführungsentscheidung wird der Auftrag zur Fortführung automatisiert an die DHK gesendet. Nach erfolgreicher Fortführung werden die Ergebnisse von der DHK an die EQK übergeben. Es wird der endgültige Fortführungsnachweis erzeugt und automatisiert an das DMS-Web gesendet. War die Fortführung grundbuchrelevant, werden gleichzeitig die Dateien für die Grundbuchverwaltung automatisch erstellt.

3.3.5 Vorgang „Abschluss“

Im Vorgang „Abschluss“ werden alle Aufgaben zum Abschluss einer Fortführung bearbeitet, z. B. Erfassung des FR im DMS-Web. Es stehen Funktionen zur Anzeige und zum Druck der Fortführungsnachweise sowie zur Erzeugung der Beteiligendatei für die Erstellung der Mitteilungsschreiben zur Verfügung.

3.4 Geschäftsprozess „Übernahme Gebietsänderungen“

(1) Definition: Änderung des Gebietes einer Gemarkung, einer Gemeinde oder eines Landkreises

(2) Besonderheit: Eventuell erforderliche Katastervermessungen werden vorab bearbeitet und fortgeführt. Bei Landkreisänderung erfolgt die Fortführung der Gebietsänderung durch die aufnehmende uVB.

3.5 Geschäftsprozess „Übernahme Bodenschätzungsergebnisse“

Definition: Übernahme der Daten der Bodenschätzung (§ 10 Abs. 3 SächsVermKatG)

3.6 Geschäftsprozess „Übernahme Landesgrenze“

Definition: Übernahme der Ergebnisse der Vermessung und Abmarkung der Grenzen des Freistaates Sachsen in das Liegenschaftskataster

3.7 Geschäftsprozess „Übernahme Bodenordnungsverfahren“

- (1) Definition: Berichtigung des Liegenschaftskatasters aufgrund der Bestandskraft öffentlich-rechtlicher Verfahren
- (2) Der Ablauf erfolgt analog des Geschäftsprozesses „Übernahme Vermessungsdokumentation“.

3.8 Geschäftsprozess „Teil-Übernahme AP“

- (1) Definition: Übernahme von Aufnahmepunkten aus einer Vermessungsdokumentation vorab
- (2) Besonderheit: Dies kann erforderlich werden, wenn Vermessungsdokumentationen nicht zeitnah übernommen werden können, die Aufnahmepunkte jedoch aktualisiert werden sollen. Die Datei der Erhebungsdaten kann vollständig importiert werden, es werden in diesem GP nur AP fortgeführt. Die Selektion der AP erfolgt durch die EQK. Die Reservierungen für diesen Auftrag bleiben erhalten.

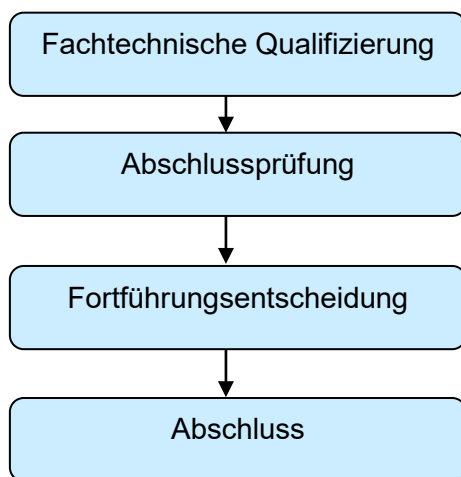


Abbildung 3: Geschäftsprozess „Teil-Übernahme AP“

3.9 Geschäftsprozess „Qualitätssicherung“

- (1) Definition: Aufgaben im Rahmen der Qualitätssicherung
- (2) Besonderheit: Für Fortführungen in diesem Geschäftsprozess wird kein Fortführungsnachweis erzeugt.

4 Übersicht der Geschäftsprozesse

Geschäftsprozess	Definition
Übernahme Vermessungsdokumentation	Übernahme der Ergebnisse von Katastervermessungen und Abmarkungen
Übernahme Gebietsänderungen	Änderung des Gebietes einer Gemarkung, Gemeinde oder eines Landkreises
Übernahme Bodenschätzungsergebnisse	Übernahme der Daten der Bodenschätzung (§ 10 Abs. 3 SächsVermKatG)
Übernahme Landesgrenze	Übernahme der Ergebnisse der Vermessung und Abmarkung der Grenzen des Freistaates Sachsen in das Liegenschaftskataster
Übernahme Bodenordnungsverfahren	Berichtigung des Liegenschaftskatasters aufgrund öffentlich-rechtlicher Verfahren
Teil-Übernahme AP	Übernahme von Aufnahmepunkten aus einer Vermessungsdokumentation vorab
Qualitätssicherung	Aufgaben im Rahmen der Qualitätssicherung

Prüfprotokoll**Änderungsübersicht**

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.5	03.04.2025	Ablösung WAM	alle

Prüfprotokoll zur Eignung der Erhebungsdaten

Auftragsnummer:

Fortführungsriß-Nr.:

Gemarkung:

vermessende Stelle:

Festgestellte Mängel: